

# **Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden**

Das Protokoll  
des Lübecker Domkapitels  
1544 – 1549  
mit ergänzenden Texten



# Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden

In Verbindung  
mit der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte  
herausgegeben vom  
Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Band 17

Das Protokoll  
des Lübecker Domkapitels  
1544–1549  
mit ergänzenden Texten

Bearbeitet von  
Wolfgang Prange

HAMBURG UNIVERSITY PRESS  
VERLAG DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
HAMBURG CARL VON OSSIETZKY

Gedruckt mit Unterstützung der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck sowie des Landesarchivs Schleswig-Holstein und der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte

Redaktion und Layout: Prof. Dr. Detlev Kraack

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*). Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Frei verfügbar über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press:

[http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP\\_LASH107\\_Prange\\_SHRU\\_17](http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_LASH107_Prange_SHRU_17)

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek:

<https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-26-6

ISSN 1864-9912

Covergestaltung: nach Entwürfen von Atelier Bokelmann, Schleswig

© 2016 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion der gedruckten Ausgabe: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

## Inhaltsverzeichnis

### Einleitung

Die Protokolle des Lübecker Domkapitels; diese Ausgabe	7
Das Protokoll des Johannes Tideman	8
Die Rechnung des Thesaurus ( <i>Registrum Thesauri</i> )	10
Urkunden ( <i>Litere</i> )	11
Antrittsgelder von Domherren und Vikaren ( <i>Vinales</i> )	11
Bestätigung der Testamente von Domherren und Vikaren ( <i>Approbatio testamentorum</i> )	14
Einrichtung der Ausgabe	14
Abkürzungen	16
Abbildungen	17

### Edition

<b>Actus Capitulares: § 1-462a</b>	23
<b>Urkunden 1542-1549: § 500-518</b>	133
<b>Antrittsgelder von Domherren und Vikaren 1542-1550: § 520-541</b>	155
<b>Bestätigung der Testamente von Domherren und Vikaren 1548-1561: § 550-563</b>	163

### Indices

Abkürzungen	167
Orte	167
Personen	173
Sachen	180
Sachübersicht	190

<b>Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein</b>	193
--	-----



# Einleitung

## Die Protokolle des Lübecker Domkapitels; diese Ausgabe

Protokolle des Lübecker Domkapitels sind überliefert aus den Jahren 1523-1530, 1537-1540 und 1544-1549, lateinisch geführt, überschrieben *Actus capitulares*. Die Protokolle der folgenden Jahrzehnte sind verloren gegangen. Erst seit 1583 ist wieder ein Protokoll erhalten, freilich mit beträchtlichen Lücken, geführt bis 1594 von dem Domherrn Nicolaus Schmidt, nun auf hochdeutsch.<sup>1</sup> Seit 1595 wurde das Protokoll vom Notar des Kapitels geführt. Diese Protokolle liegen vor, allerdings zwischen 1619 und 1647 mit großen Lücken, in fünfzig starken Bänden bis zur Aufhebung des Kapitels im Jahre 1804.<sup>2</sup>

Zunächst wurden die Protokolle eigenhändig von dem Dekan des Kapitels geführt. Johannes Brandes begann damit wohl als erster, gleich nach seiner Wahl zum Dekan 1523 Nov. 13; er schrieb zum letzten Mal 1530 Okt. 15 und starb ein Vierteljahr später, 1531 Jan. 14. Sein Nachfolger Johannes Rode führte in den unruhigen anderthalb Jahren seines Dekanats, als der Fortbestand des Kapitels ungewiss war, kein Protokoll; er starb 1532 Okt. 28. Johannes Parper, zum Dekan gewählt gleich am nächsten Tag, machte seit 1533 gelegentlich protokollarische Aufzeichnungen,<sup>3</sup> begann ein eigentliches Protokoll 1537 Jan. 21 und führte es bis 1540 Aug. 25, eine Woche vor seinem Tod, Sept. 1. Sein Nachfolger als Dekan wurde Johannes Pumpel; nach dessen Tod 1544 Juli 24 wurde kein Protokoll vorgefunden, und man vermutete, dass er keines geführt habe.

Die Protokolle der Dekane Johannes Brandes und Johannes Parper sind, zusammen mit den gleichzeitig geführten Protokollen der Notare des Kapitels, in den Jahren 1990 und 1993 vom Unterzeichneten vollständig veröffentlicht worden; auf diese Bände und ihre Einleitungen kann verwiesen werden.<sup>4</sup>

Hier folgt die vollständige Veröffentlichung des in den Jahren 1544-1549 von Johannes Tideman als Vizedekan und dann als Dekan geführten Protokolls. Es kann nicht durch das gleichzeitig geführte Protokoll des Kapitelsnotars Laurentius Wolters ergänzt werden, denn erst aus den Jahren

---

1 LASH Abt. 268 Nr. 402-403. Vgl. Wolfgang Prange, Findbuch der Bestände Abt. 268 u. 285, Lübecker Domkapitel mit Großvogtei und Vikarien sowie Amt Großvogtei (VLAS 1, 1975), S. 27.

2 Protokolle und Manualprotokolle, LASH Abt. 268 Nr. 403-737, im Findbuch (wie Anm. 1), S. 27-32.

3 Gelegentliche Einträge im Briefbuch 2 des Kapitels (LASH Abt. 400,4 Nr. 31).

4 Die Protokolle des Lübecker Domkapitels 1535-1540, bearbeitet von Wolfgang Prange (SHRU 11 = VLAS 26, 1990), 330 Seiten. – Die Protokolle des Lübecker Domkapitels 1522-1530, nach Vorarbeiten von Emil Ehler und Sabine Pettke bearbeitet von Wolfgang Prange (SHRU 12 = VLAS 30, 1993), 874 Seiten. – Ein Verzeichnis der Lübecker Domherren 1530-1600, mit den wichtigsten Daten und weiteren Hinweisen, bei Wolfgang Prange, Der Wandel des Bekenntnisses im Lübecker Domkapitel 1530-1600 (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck, Reihe B, Bd. 44, 2007), S. 119-168, darin: Brandes S. 119, Nr. 4, Rode S. 121, Nr. 12, Parper S. 120, Nr. 7, und Pumpel S. 121, Nr. 14.

1557-1561 ist wieder das Protokoll des Kapitelsnotars erhalten, des Bernhard Witte.<sup>5</sup> Ergänzung ist aber erwünscht; denn Tideman hat in seinem Protokoll die Tätigkeiten des Kapitels durchaus nicht vollständig erfasst. Deshalb werden hier dem Protokoll ergänzende Texte beigegeben: einschlägige Eintragungen aus den Rechnungen des Thesaurus; die im Protokoll erörterten oder genannten Urkunden; die Nachweisungen über die Zahlung der Antrittsgelder neu zugelassener Domherren und Vikare; die Nachweisungen über die Bestätigung der Testamente von Domherren und Vikaren. Zusammen mit diesen Ergänzungen gibt das Protokoll ein umfassenderes Bild von den inneren und äußeren Verhältnissen und den Tätigkeiten des Domkapitels und der katholischen Lübecker Geistlichkeit in diesen Jahren, von ihren Pfründen und deren Vergabe, von ihrer Grundherrschaft und deren Verwaltung, von ihren Beziehungen zur Stadt, zur päpstlichen Kurie, zum Reich, nach Holstein sowie zu den Fürsten dort und in Mecklenburg, und besonders von den vielfältigen Bemühungen um die Freilassung des im August 1545 entführten und schließlich nach mehr als zwei Jahren in Gefangenschaft verstorbenen Bischofs Balthasar Rantzau und die Rückgewinnung des von seinen Brüdern besetzten Bischofsgutes mit der Burg Eutin. Gleichwohl, lückenlos ist auch dieses ergänzte Bild nicht, und kann es nicht sein.

### **Das Protokoll des Johannes Tideman**

Johannes Tideman<sup>6</sup> ist 1499 in Stadthagen geboren, wurde Kleriker seiner heimatlichen Diözese Minden, immatrikulierte sich 1519 an der Universität Rostock, erwarb den Magistergrad, war mehrere Jahre in Rom, erwarb dort 1527 Ansprüche auf Vikarien in Lübeck und 1528 auf Kanonikat und Präbende im Domkapitel. 1530 wurde er in Lübeck förmlich in das Kapitel aufgenommen, verließ aber nach einem halben Jahr die Stadt, als sich dort die Reformation durchgesetzt hatte. In den folgenden Jahren kam er nur gelegentlich und nur für jeweils kürzere Zeit nach Lübeck. Erst seit 1537 hat er ständig dort residiert. Im Kapitel gewann er bald eine starke Stellung; offenbar empfahl er sich durch Geschick und Brauchbarkeit in den Geschäften. 1539 wurde er zum holsteinischen oder Großvogt des Kapitels bestellt und war als solcher durch drei Jahrzehnte, bis 1559, für Verwaltung, Abgabenerhebung und Rechtsprechung in den Kapitelsdörfern in Holstein zuständig.

Als 1544 Juli 24 der Dekan Johannes Pumpel starb, wählte das Kapitel Juli 28 aufgrund einer schon 1540 ausgesprochenen kaiserlichen Nomination zum neuen Dekan Johannes Weeze (§ 2), einen vertrauten und viel verwendeten Diplomaten Kaiser Karls V., der von seinen hohen Würden als Erzbischof von Lund, Bischof von Roskilde und Bischof von Konstanz nur diese letzte tatsächlich wahrnehmen und daneben und neben dem Dienst beim Kaiser jedenfalls nicht daran denken konnte, persönlich in Lübeck zu residieren.<sup>7</sup> Sept. 29 wurde dem Kapitel sein Schreiben vorgelegt, in dem er Tideman zum Vizedekan bestimmte (§ 3). Okt. 16 wurde Tideman vom

---

5 LASH Abt. 400.4 Nr. 49.

6 Im Verzeichnis der Lübecker Domherren 1530-1600 (wie Anm. 4), S. 25, Nr. 26. – Wolfgang Prange, Johannes Tiedemann, der letzte katholische Bischof von Lübeck, in: ZLGA 54 (1974), S. 7-41. – Ders., in: Schleswig-Holsteinisches Biographisches Lexikon 4 (1976), S. 222f. – Ders., in: Erwin Gatz (Hrsg.), Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448-1648 (1996), S. 696f.

7 Im Verzeichnis der Lübecker Domherren 1530-1600 (wie Anm. 4), S. 134f., Nr. 70. – R. Reinhardt, in: Gatz, Bischöfe (wie Anm. 6), S. 740f. – Vielfach genannt bei Karl Brandi, Kaiser Karl V. Werden und Schicksal einer Persönlichkeit und eines Weltreiches, Bde. 1-2 (1937-1941), oft auch unter der Bezeichnung Lund.



Kapitel als Vizedekan zugelassen (§ 4). Seitdem führte er das Protokoll des Kapitels (§ 5). Nach Weezes Tod 1548 Juni 14 (§ 376) wurde er Juli 9 zum Dekan gewählt (§ 376). Danach ist er 1559 August 11 durch Wahl des Kapitels zum Bischof aufgestiegen und 1561 Apr. 17 gestorben.

Tideman benutzte das 1537 von Johannes Parper angelegte und bei seinem Tod 1540 noch zur Hälfte unbeschriebene Protokoll: einen in geprägtes braun-schwarzes Leder gebundenen Band von heute 203 Papierblättern, 31,5 cm hoch und 20 cm breit.<sup>8</sup> Die einst vorhandene Schließe des Einbands fehlt jetzt; Einband und Blätter sind gut erhalten, nur stellenweise von Wurmfraß befallen.

Der Band ist, offenbar noch im 16. Jahrhundert, in einem Zuge foliiert worden. Parpers Protokoll steht, nach sechs leeren und nicht gezählten Blättern, auf den Blättern 1-95r; Blatt 95v und 96 sind nicht beschrieben; auf den Blättern 97r-197v steht Tidemans Protokoll.

Auf Blatt 135 folgt sogleich Blatt 140. Am Text von Tidemans Protokoll fehlt aber nichts. An dieser Stelle war, wie in einem Zusatz zu § 195 gesagt, eine Kopie der vom Senat übergebenen und 1546 Juli 9 im Kapitel verlesenen Artikel eingheftet, zwei Doppelblätter, bei der Follierung als Blatt 136-139 gezählt. Sie sind später wieder entfernt worden; Spuren der Einheftung und erneuten Ausheftung sind im Einband sichtbar. Die ausgehefteten Artikel des Senats sind im Kapitelsarchiv anderweitig nicht überliefert. Wohl aber sind dort überliefert Gravamina des Kapitels gegen den Senat, die in einer Abschrift des 16. Jahrhunderts auf *circiter 1546* datiert sind.<sup>9</sup> Sie könnten als Antwort auf die Artikel des Senats zusammengestellt worden sein. Näheres erhellt nicht. Diese Gravamina sind hier als § 195a in den Text von Tidemans Protokoll eingefügt.

Am Ende des Bandes ist anscheinend eine Lage verloren gegangen. Die Lagen in dem Band umfassen sonst zwischen 12 und 16, ausnahmsweise einmal 20 Blätter, demnach hat das jetzt 1549 Juni 28 aufgehörende Protokoll jedenfalls noch bis in das Ende dieses oder in den Anfang des folgenden Jahres 1550 gereicht. Nichts deutet darauf hin, dass Tideman danach die Protokollführung aufgeben hätte. Im Gegenteil verweist eine nachträgliche Randbemerkung ausdrücklich auf das Protokoll des Jahres 1558 (§ 13).

Tidemans Protokoll bietet ein sauberes und übersichtliches Bild. Der Text steht in der Mitte, mit breitem Rand auf beiden Seiten. Die einzelnen Einträge sind durch größere Abstände deutlich voneinander abgesetzt. Ihr wesentlicher Inhalt ist jeweils in sogleich angebrachten Randtiteln, meistens außen, genannt. Die Schrift ist kräftig, gleichmäßig, sehr ausgeschrieben, hat manche Eigenarten, ist aber meist gut lesbar. Am Kopf der Seite stehen zunächst gelegentlich, seit 1546 meistens das laufende Jahr und der Monat. Spätere Randbemerkungen stammen größtenteils von Dr. Ludwig Pincier, Dekan 1595 bis 1612; er hob Sachverhalte hervor, die für das Kapitel grundsätzliche Bedeutung hatten oder ihm allgemein historisch bemerkenswert schienen. Auch die vielen Unterstreichungen mögen auf ihn zurückgehen.

Tidemans Protokoll umfasst 462 Einträge. Sie sind hier vollständig wiedergegeben und fortlaufend numeriert, § 1-462. Nach dieser Zählung ist zu zitieren.

---

8 LASH Abt. 268 Nr. 400; in Prange, Findbuch (wie Anm. 1), S. 27.

9 LASH Abt. 268 Nr. 287; in Prange, Findbuch (wie Anm. 1), S. 20.

## Die Rechnung des Thesaurus (*Registrum Thesauri*)

Im Kapitel bestehen mehrere Kassen mit jeweils besonderen Geschäftsbereichen. Die eigentliche, zusammenfassende Kasse des Kapitels ist der Thesaurus. Seine Rechnung, *Registrum thesauri venerabilis capituli Lubicensis*, liegt seit 1537 vor, mit einer Lücke in den drei Jahren 1553/54, 1554/55 und 1555/56.<sup>10</sup> Sie wurde geführt von dem Domherrn, dem bei der gewöhnlich am Freitag nach Margarete (Juli 13) stattfindenden Ämterumsetzung (*transpositio officiorum*) das Amt der Rechnungsführung (*officium thesaurarie*) übertragen worden war. Im Unterschied zu dem *Thesaurarius ecclesie*, derzeit Bernhard Klonewinkel, der als Thesaurar einer der vier Prälaten im Kapitel war und folglich diese Würde auf Lebenszeit innehatte, erhielt der *Thesaurarius capituli* sein Amt nur für ein, das jeweils folgende Geschäftsjahr und legte danach, bei der Ämterumsetzung, den anderen Domherren Rechnung, die vom Dekan anerkannt und unterschrieben wurde. Danach allerdings konnte er in seinem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt werden. Wilhelm Sluter<sup>11</sup> wurde seit 1542 Juli 14 achtmal zum *Thesaurarius capituli* bestellt und starb als solcher 1550 März 7.

Die Rechnung des Thesaurus ist eine Reinschrift, sehr sauber und leserlich. Sie ist vielfältig gegliedert und dadurch übersichtlich. Die Gliederung liegt weithin fest und wird in den hier betrachteten Jahren kaum verändert. Die Rechnung eines Jahres umfasst gewöhnlich zehn Blätter in Schmalfolio. Die Rechnungshefte mehrerer Jahre wurden zu umfangreicheren Bänden zusammengefasst. Hier geht es um den von 1541 bis 1552 reichenden Band.<sup>12</sup>

Voran stehen die Einnahmen (*percepta* – abgekürzt als *Thes. Perc.*), dann folgen die Ausgaben (*exposita* – abgekürzt als *Thes. Exp.*). Von den zahlreichen Einzeltiteln kommen hier vor allem in Betracht:

- bei den Einnahmen: *Pro vexillo Nicolai; A colonis debentibus annuos census; A canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis; A diversis;*
- bei den Ausgaben: *In summa capitali pro annuis censibus; Pro nunciis, vino propinato, legationibus; Ratione mutui colonis dati; Pro diversis.*

Die in Einzelfällen über bestimmte Ausgaben entstandenen Sonderregister werden in der Rechnung gewöhnlich nur erwähnt und nur mit ihren Schlusssummen verrechnet; ausnahmsweise sind sie der Rechnung beigelegt.

Hier stehen Angaben der Rechnung, die sich unmittelbar auf Angaben im Protokoll beziehen. Sie stehen im Anschluss an den betreffenden Eintrag des Protokolls und laufen unter dessen Nummer. Einzelangaben werden durch ♦ voneinander abgesetzt. Angaben der Rechnung, die sich nicht unmittelbar auf Angaben im Protokoll beziehen, aber in die dort behandelten Zusammenhänge gehören, werden hier gemäß ihrer zeitlichen Stellung eingefügt und mit der Nummer des vorhergehenden Protokolleintrags und zugefügtem Ordnungsbuchstaben bezeichnet, also etwa § 4a oder § 44a und 44b. Nach dieser Zählung ist zu zitieren.

---

10 LASH Abt. 268 Nr. 2198-2214; in Prange, Findbuch (wie Anm. 1), S. 144-145.

11 In dem Verzeichnis der Lübecker Domherren 1530-1600 (wie Anm. 1), S. 129, Nr. 41.

12 LASH Abt. 268 Nr. 2199; in Prange, Findbuch (wie Anm. 1), S. 144.

## Urkunden

(*Litere*)

Aus der in Tidemans Protokoll behandelten Zeit, 1544 Okt. 16 bis 1549 Juni 28, sind im Archiv des Domkapitels 27 Urkunden in Ausfertigung und 11 in Abschrift überliefert.<sup>13</sup> Mehr als die Hälfte dieser 38 Urkunden werden im Protokoll nicht erwähnt und folglich hier nicht berücksichtigt. Nur die im Protokoll erwähnten 16 Urkunden sowie zwei weitere, die zwar älter, aber im Protokoll genannt sind, werden hier im Wortlaut wiedergegeben. Sie sind fortlaufend nummeriert, § 500-518. Nach dieser Zählung ist zu zitieren.

## Antrittsgelder von Domherren und Vikaren

(*Vinales*)

Die Antrittsgelder, die Domherren und Vikare bei der Übertragung des Besitzes ihrer Pfründe zu zahlen haben, sind in Statuten bestimmt und werden deshalb zusammenfassend auch als Statuten bezeichnet. Das Zahlen dieser Gelder heißt *statuta solvere*. Sie bestehen aus verschiedenen Positionen und sind insgesamt beträchtlich. 1548 werden 85 mr 5 β genannt, 1550 sind es 81 mr 11 β.<sup>14</sup>

Zu den Statuten gehören die *Vinales* – wörtlich „Weingelder“. Das sind Leistungen, die ursprünglich in Stübchen Wein (*stopa vini*, etwa 3½ l) und später in Geld, 2 β anstatt eines Stübchens, entrichtet werden. Ein bischöfliches Statut bestätigt 1331, dass seit unvordenklicher Zeit jeder Domherr bei der Zulassung zum Besitz seiner Präbende (*possessio*) und erneut bei seiner Zulassung zu Residenz, Sitz und Stimme im Kapitel und den Einkünften (*perceptio*) binnen acht Tagen jedem anderen Domherrn anstatt eines Stübchens 2 β, doch den Prälaten – Propst, Dekan, Kantor, Thesaurar – das Doppelte, also 4 β, und jedem Vikar anstatt eines halben Stübchens 1 β zu zahlen hat.<sup>15</sup> Dieser Schlüssel für die Verteilung der *Vinales* gilt noch im 16. Jahrhundert. 1526 nennt der Sakristan, der die Rechnung über die *Vinales* führt, in einer Aufzeichnung seiner Aufgaben und Einkünfte diese Zahlungen und nun auch, dass außerdem der Bischof 8 β und der Sakristan als Rechnungsführer 4 β erhält.<sup>16</sup> Nicht gesagt wird beide Mal, dass auch jeder Vikar bei Erlangung des Besitzes seiner Vikarie (*possessio*) diese Abgabe zu leisten hat.

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts werden, meistens am Freitag, wohl in Verbindung mit der gewöhnlich an diesem Tage stattfindenden Kapitelssitzung, als *Vinales* gezahlt 13 Mark und einige Schillinge. Die Summe schwankt entsprechend der Anzahl der jeweiligen Empfänger. 1544 Sept. 14 summiert das *Vinales*-Register in einer Notiz auf der Rückseite des Titelblattes:

---

13 Nachgewiesen in: Chronologisches Verzeichnis der Urkunden des Domarchivs, Bd. 2, für 1424-1604: LASH Abt. 400.4 Nr. 132.

14 1548 Nov. 9 *obtinuit Jo' Delbrugge possessionem canonicatus et prebende per obitum Jo' Juriens. Et solvi pro eo singula statuta videlicet 85 mr 5 β* (Johannes Tidemans Rechnungsbuch als Prokurator des Jodocus Hotfilter [LASH Abt. 400.4 Nr. 61], fol. 12r). – 1550 Dez. 12 *accepit Johannes Meigerius possessionem canonicatus et prebende sue per obitum Hinrici Barscampes vacantium. Et ego solvi pro eo statuta in summa 81 mr 11 β* (ebd., fol. 14r).

15 UBBL 1, 565.

16 UBBL 4, 2423, Z. 174-177.

*Anno 44 exaltationis s' crucis*  
*In Summo pro dominis 4½ mr [also 36 Domherren]*  
     *pro vicariis 3 mr [am Rand: 48] [also 48 Vikare]*  
*b' Marie virginis 2 mr 13 β [also 45 Vikare]*  
*Petri 28 β [also 28 Vikare]*  
*Jacobi 15 β [also 15 Vikare]*  
*Egidii 7 β [also 7 Vikare]*  
*Johannis 4 β [also 4 Vikare]*  
*Sacriste pro labore 4 β*  
*Summa 13 mr 11 β.*

Und entsprechend 1548 Jan. 27, auf einem eingelegten Blatt, die Aufstellung der von Christoph Tideman gezahlten *Vinales possessionis prebende*:

*Vinales C' Tideman:*  
*Marie 39            }*  
*Petri 26            }*  
*Jacobi 16           } cuilibet 1 β, faciunt 8 mr 7 β*  
*Egidii 4            }*  
*Johannis 6         }*  
*in Summo 44       }*  
*Canonicorum 37, cuilibet 2 β, faciunt 4 mr 10 β*  
*Sacriste 4 β*  
*Summa 13 mr 5 β.*

Die *Vinales* werden sogleich bei der Zahlung verteilt (*distributio*). So der erste Eintrag im *Vinales*-Register:

*Anno 1542 veneris 15 septembris distribute fuerunt vinales d Ciriaci Volmerstorp vicarii in ecclesia b' Petri per obitum Hinrici Witten lectoris 13 mr 1 β. Remanent 4 mr 12 β.*

Nicht alle, die an sich berechtigt sind, nehmen die ihnen zustehende Summe tatsächlich in Empfang. Was infolgedessen jeweils übrig bleibt – *Remanent* –, fällt als *Excrementie vinalium* an den Thesaurus und wird in dessen Rechnung, unter den *Percepta a diversis*, verbucht, in diesem Fall: *Decimaquinta septembris levavi de excrementiis vinalium Ciriaci Wolmerstorp 4 mr 12 β.*

Die Domherren werden in der Aufstellung der zum Empfang Berechtigten (§ 522) sämtlich genannt, auch wenn sie nicht in ihrer Pfründe in Lübeck residieren. Die Aufstellung der empfangsberechtigten Vikare zeigt stärkere Schwankungen. Im Zeitpunkt der Reformation werden im Herbst 1530 die Besitzer sämtlicher 207 Vikarien in der Stadt namentlich genannt.<sup>17</sup> Im übernächsten Jahrzehnt zeigt das *Vinales*-Register die bis dahin eingetretene und weiter anhaltende Verminderung.

---

17 UBBL 4, 2471, vgl. besonders Z. 1050-1058.

	1530	1542	1544	1548	1549
Dom	67	48	48	44	47
Marien	66	44	45	39	37
Petri	29	22	28	26	24
Jakobi	21	17	15	16	13
Ägidien	13	7	7	4	5
Johannis	7	4	4	6	6
Kapellen	4	1	-	-	1
Summe	207	143	147	135	133

Das vorliegende *Vinales*-Register der Jahre 1542-1550, geführt also vom Sakristan, ist ein Papierheft in Schmalfolio, 9 Doppelblätter, 28 Seiten beschrieben, eingehftet in das *Registrum Thesauri* zwischen den Jahrgängen 1541 und 1542.<sup>18</sup> Frühere und spätere *Vinales*-Register sind nicht überliefert. Auf dem Titelblatt steht eine Notiz von 1548 Febr. 16 über eine Abmachung mit dem Oblatenbäcker:

*Mathias Rozenitze eyn abbelaten becker unde karsengeter hefft des capittels iseren gelenet fridages vor invocavit anno 48 unde will darvor den heren abbelaten darvor senden am guden donnerdaghe unde vort na dem paschen wedder leveren.*

Das Register beginnt mit einer Aufstellung der im September 1542 bei Verteilung der *Vinales* zum Empfang Berechtigten. Die Aufstellung wurde mit °Zusätzen° und <Streichungen> ständig fortgeführt. Dadurch wurde sie unübersichtlich, im Juli 1549 neu geschrieben, *Registrum vinalium 1549 de mense julii inchoando*, und bis zum Ende des Geschäftsjahres 1549, also bis Juli 1550, fortgeführt. Darauf folgen die Nachweisungen über die einzelnen Zahlungen und Verteilungen.

Die Einträge des *Vinales*-Registers, also aus den Jahren 1542-1550, werden hier in Gruppen gegliedert wiedergegeben teils vollständig, nämlich die Aufstellung über die zum Empfang Berechtigten (§ 521-531), teils in knapper Zusammenfassung, nämlich die Nachweisungen über die einzelnen Zahlungen und Verteilungen (§ 532-541). Nach dieser Zählung ist zu zitieren.

---

18 LASH Abt. 268 Nr. 2199; in Prange, Findbuch (wie Anm.1), S. 144.

## Bestätigung der Testamente von Domherren und Vikaren (*Approbatio testamentorum*)

Domherren und Vikare erwerben vom Bischof die Genehmigung zur Errichtung eines Testaments (*litera testandi*) und setzen ihm darin für die Bestätigung (*approbatio testamenti*) eine Summe aus (*legatum*); sterben sie ohne Testament (*intestatus*), fällt ihr Nachlass an den Bischof.<sup>19</sup>

Als das Kapitel 1548 Mai 23 und 24 sichere Nachricht über den Tod des Bischofs Balthasar Rantzau erhielt, bestimmte es den Vizedekan Johannes Tideman zum Generalvikar in Abwesenheit des Bischofs (§ 366 und § 550). Als solcher führte er Rechnung über das in Testamenten Lübecker Geistlicher dem Bischof für die Bestätigung des Testaments ausgesetzte Legat. Er führte diese Rechnung ohne besondere Bezeichnung fort auch für die nicht in Lübeck residierenden Bischöfe Jodocus Hotfilter und Dietrich von Reden und ebenso nach seiner eigenen Wahl zum Bischof, 1559 Aug. 11, und weiter bis zu seinem Tod, 1561 Apr. 17.<sup>20</sup>

Diese Rechnung wird hier wiedergegeben, nämlich die vier ersten Einträge als Beispiele vollständig, die dann folgenden Einträge in knapper Zusammenfassung: Todesdatum, Name, Bezeichnung der Pfründe, das dem Bischof ausgesetzte Legat, gegebenenfalls weitere Angaben. Die Wiedergabe ist gegliedert in Gruppen für jeweils ein Jahr von 1548 bis 1561 und fortlaufend nummeriert, § 550-563. Nach dieser Zählung ist zu zitieren.

### Einrichtung der Ausgabe

Die Einrichtung der Ausgabe folgt den beiden vorigen Bänden.

**Allgemein** hält sich die Wiedergabe der Texte eng an die Vorlagen. Kürzungen sind aufgelöst. Eigennamen erscheinen buchstäblich unverändert. Sonst sind u und v nach dem Lautwert ausgeglichen. J erscheint nur in Personennamen, Monats- und Tagesbezeichnungen, sonst steht i, auch in deutschen Texten, die i und j regellos gebrauchen und keinen Bezug zum Lautwert erkennen lassen. Großschreibung steht am Satzanfang und bei Eigennamen sowie bei *Deus* und bei *Dominus* in gleicher Bedeutung. Runde Klammern ( ) werden aus der Vorlage übernommen. Einzelne kleine belanglose Schreibversehen sind stillschweigend berichtigt. An sprachlichen und grammatischen Eigenheiten durfte nichts geändert werden; Anstöße bleiben und sind zuweilen, nicht immer, durch hochgestelltes Ausrufezeichen <sup>!</sup> hervorgehoben.

Die abgekürzte Schreibung von Personennamen ist beibehalten. Als Abkürzungszeichen dient der Apostroph, der nicht wie der Punkt mit einem Satzzeichen verwechselt werden kann. Fünf besonders häufig gebrauchte und auch in den Vorlagen gewöhnlich abgekürzte Wörter erscheinen, wo sie adjektivisch oder attributiv zu Personennamen oder anderen Personenbezeichnungen stehen, ohne Rücksicht auf Kasus und Genus und ohne weitere Kenntlichmachung abgekürzt: d *dominus*, m *magister*, p *pater*, q *quondam*, r *reverendus*, v *venerabilis*.

---

19 Vgl. UBBL 5, SHRU 11 und SHRU 12, jeweils Sachindex unter *testamentum*.

20 LASH Abt. 400.4 Nr. 61: Rechnungsbuch des Johannes Tideman als Prokurator des abwesenden Propstes und späteren Bischofs Dr. Jodocus Hotfilter, darin fol. 16r-20v.

Gestrichenes steht, wenn nicht als gänzlich belanglos stillschweigend übergangen, in spitzen Klammern petit <*decanus*>, der verbesserte, gültige Text und ebenso ein offenbar gleich bei der Niederschrift und nicht erst später gemachter Zusatz in Gradzeichen °*decanus*°. Spätere Zusätze und Nachträge stehen in Kreuzchen +*decanus*+. Wo Versehen des Schreibers berichtigt sind, folgt seine Schreibung in eckigen Klammern petit mit Sternchen [\**decanus*].

Textverlust in der Vorlage ist, wenn geringfügig und zweifelsfrei, stillschweigend ergänzt, sonst in eckigen Klammern [*decanus*]. Worte, deren Lesung nicht zweifelsfrei ist, tragen ein hochgestelltes Fragezeichen *decanus*?

Absätze werden gewöhnlich aus den Vorlagen übernommen. Die Zeichensetzung ist vorsichtig modern. Lange ungefüge Konstruktionen werden unterteilt, um die Übersicht zu erleichtern, auch wenn dabei zuweilen grammatisch unvollständige Sätze entstehen. Zahlen, in den Vorlagen wechselnd römisch und arabisch, werden in arabischen Ziffern gegeben. Die gängigen Münzbezeichnungen sind, wie gewöhnlich auch in den Vorlagen, abgekürzt. Editionstechnische Bemerkungen des Bearbeiters stehen petit kursiv in eckigen Klammern [*Bemerkungen*]. Randtitel des Protokolls werden nur wiedergegeben, wenn über den Text hinaus irgend erheblich, und stehen dann am Ende des Absatzes, wenn von Tidemans Hand, nach #, wenn von anderer Hand, in + eingeschlossen. Die Blattzahl der Vorlage wird jeweils bei Beginn einer neuen Seite zwischen senkrechten Strichen petit kursiv vermerkt | *Ir* |.

Die **Indices** sollen den Zugang zu dem in den Texten enthaltenen vielfältigen Stoff erleichtern. Sie ergänzen sich gegenseitig und sind zusammen zu benutzen. Gründliche Benutzung wird auf eigenes Lesen bauen.

Der Index der **Orte** gibt die heutigen Namensformen. Stärker abweichende Namensformen sind mit Verweis ebenfalls aufgenommen. Die Lage der Orte ist bezeichnet durch den Kreis nach heutigem Stand, der Kürze halber in Gestalt der Kfz-Kennzeichen, in Schleswig-Holstein außerdem durch das Kirchspiel um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Angaben über Lübeck sind in 17 Gruppen sachlich untergliedert.

Der Index der **Personen** muss die Namensformen vorsichtig normalisieren. Stärker abweichende Namensformen sind mit Verweis ebenfalls aufgenommen. Weltliche Fürsten stehen unter dem Namen ihres Landes, geistliche Würdenträger unter ihrem Eigennamen; auf ihn wird aus dem Index der Orte verwiesen. Alle Personen werden nach Möglichkeit durch Angabe eines Ortes näher bestimmt. Lübeck wird aber nicht genannt, Personen ohne Ortsangabe gehören in der Regel nach Lübeck.

Der Index der **Sachen** bietet eine Auswahl und ist insofern subjektiv. Er geht von den Worten der Texte aus und zeigt sie in ihrem Zusammenhang.

Die **Sachübersicht** soll der Zufälligkeit und Unübersichtlichkeit begegnen, die notwendigerweise mit einem Sachindex verbunden ist, der von den Worten der Texte ausgeht. Sie gliedert etwa 500 Stichworte des Index der Sachen in 48 moderne, weit gefasste und locker sachlich gereihte Oberbegriffe. Sie erhebt nicht den Anspruch systematischer Erschließung der Texte.

Die **Abbildungen** geben eine Vorstellung vom äußeren Bild der Texte.

Die Arbeit ist im April 2010 begonnen, nach vielfachen Unterbrechungen seit März 2011 ständig gefördert und im Dezember 2011 abgeschlossen worden.

**Abkürzungen**

>	siehe
AHL	Archiv der Hansestadt Lübeck
d	dominus
d	denarius, Pfennig
Exp.	Exposita
fl	florenus, Gulden
kon' matt'	königliche majestet
kon' w'	königliche werde
key mtt'	keyserliche majestet
LASH	Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schleswig
Lub'	Lubicensis, Lubeck
m	magister
mr	marca, Mark
p	pater
Perc.	Percepta
q	quondam
r	reverendus
Reg. Cap.	Registrum Capituli
rpđ	reverendus pater dominus
ß	solidus, Schilling
SHRU	Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden
Thes.	Thesaurus/-ri
UBBL	Urkundenbuch des Bistums Lübeck
UBStL	Urkundenbuch der Stadt Lübeck
v	venerabilis



## Abbildungen

Die folgenden Abbildungen mussten in der Wiedergabe leicht verkleinert werden.

Abb. 1 (S. 18): Actus capitulares, fol. 97v: 1544 Okt. 24: Bürger § 5-8.

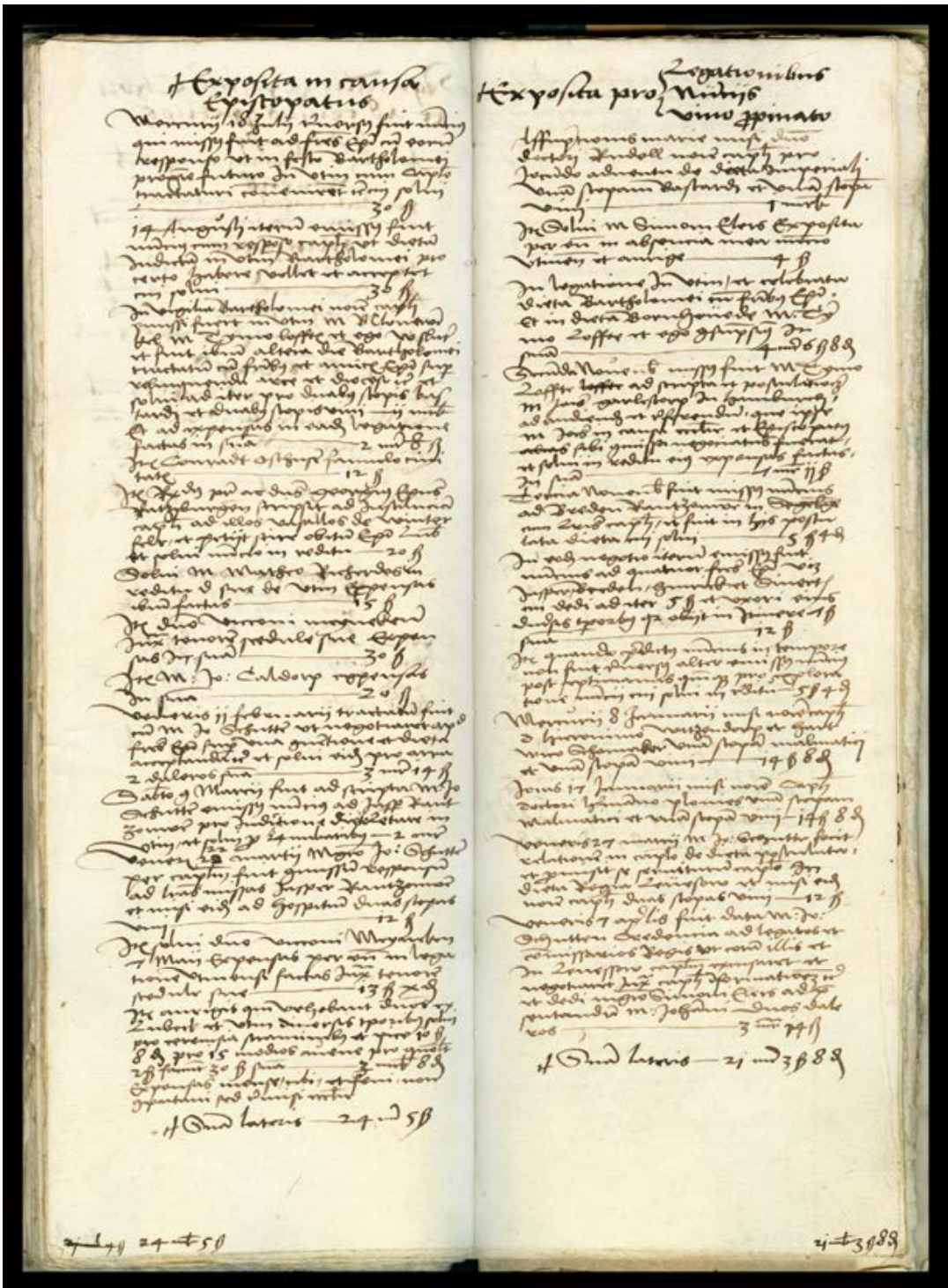
Abb. 2 (S. 19): Registrum thesauri, 1548/1549: *Exposita in causa episcopatus; Exposita pro legationibus, nunciis, vino propinato*:§ 381, 386a, 386c und weiter.

Abb. 3 (S. 20): Registrum vinalium: 1543 Apr. 6 – 1544 Sept. 12: § 534-535.

Abb. 4 (S. 21): Approbatio testamentorum: 1548 Aug. 18 – 1549 Juli 24: § 550-551.

Magna Capitulum nostrum Capitulum  
 hoc in sequens etiam capitulum scribit

Anno 1577 Venus 24 Octobris  
 Commencium est Capitulum in curia  
 anti Jo. hinc ad vorationem Cantuarie  
 hinc nona parte 16. et 17. et 18. et 19.  
 20. et 21. et 22. et 23. et 24. et 25.  
 26. et 27. et 28. et 29. et 30. et 31.  
 32. et 33. et 34. et 35. et 36. et 37.  
 38. et 39. et 40. et 41. et 42. et 43.  
 44. et 45. et 46. et 47. et 48. et 49.  
 50. et 51. et 52. et 53. et 54. et 55.  
 56. et 57. et 58. et 59. et 60. et 61.  
 62. et 63. et 64. et 65. et 66. et 67.  
 68. et 69. et 70. et 71. et 72. et 73.  
 74. et 75. et 76. et 77. et 78. et 79.  
 80. et 81. et 82. et 83. et 84. et 85.  
 86. et 87. et 88. et 89. et 90. et 91.  
 92. et 93. et 94. et 95. et 96. et 97.  
 98. et 99. et 100. et 101. et 102. et 103.  
 104. et 105. et 106. et 107. et 108. et 109.  
 110. et 111. et 112. et 113. et 114. et 115.  
 116. et 117. et 118. et 119. et 120. et 121.  
 122. et 123. et 124. et 125. et 126. et 127.  
 128. et 129. et 130. et 131. et 132. et 133.  
 134. et 135. et 136. et 137. et 138. et 139.  
 140. et 141. et 142. et 143. et 144. et 145.  
 146. et 147. et 148. et 149. et 150. et 151.  
 152. et 153. et 154. et 155. et 156. et 157.  
 158. et 159. et 160. et 161. et 162. et 163.  
 164. et 165. et 166. et 167. et 168. et 169.  
 170. et 171. et 172. et 173. et 174. et 175.  
 176. et 177. et 178. et 179. et 180. et 181.  
 182. et 183. et 184. et 185. et 186. et 187.  
 188. et 189. et 190. et 191. et 192. et 193.  
 194. et 195. et 196. et 197. et 198. et 199.  
 200. et 201. et 202. et 203. et 204. et 205.  
 206. et 207. et 208. et 209. et 210. et 211.  
 212. et 213. et 214. et 215. et 216. et 217.  
 218. et 219. et 220. et 221. et 222. et 223.  
 224. et 225. et 226. et 227. et 228. et 229.  
 230. et 231. et 232. et 233. et 234. et 235.  
 236. et 237. et 238. et 239. et 240. et 241.  
 242. et 243. et 244. et 245. et 246. et 247.  
 248. et 249. et 250. et 251. et 252. et 253.  
 254. et 255. et 256. et 257. et 258. et 259.  
 260. et 261. et 262. et 263. et 264. et 265.  
 266. et 267. et 268. et 269. et 270. et 271.  
 272. et 273. et 274. et 275. et 276. et 277.  
 278. et 279. et 280. et 281. et 282. et 283.  
 284. et 285. et 286. et 287. et 288. et 289.  
 290. et 291. et 292. et 293. et 294. et 295.  
 296. et 297. et 298. et 299. et 300. et 301.  
 302. et 303. et 304. et 305. et 306. et 307.  
 308. et 309. et 310. et 311. et 312. et 313.  
 314. et 315. et 316. et 317. et 318. et 319.  
 320. et 321. et 322. et 323. et 324. et 325.  
 326. et 327. et 328. et 329. et 330. et 331.  
 332. et 333. et 334. et 335. et 336. et 337.  
 338. et 339. et 340. et 341. et 342. et 343.  
 344. et 345. et 346. et 347. et 348. et 349.  
 350. et 351. et 352. et 353. et 354. et 355.  
 356. et 357. et 358. et 359. et 360. et 361.  
 362. et 363. et 364. et 365. et 366. et 367.  
 368. et 369. et 370. et 371. et 372. et 373.  
 374. et 375. et 376. et 377. et 378. et 379.  
 380. et 381. et 382. et 383. et 384. et 385.  
 386. et 387. et 388. et 389. et 390. et 391.  
 392. et 393. et 394. et 395. et 396. et 397.  
 398. et 399. et 400. et 401. et 402. et 403.  
 404. et 405. et 406. et 407. et 408. et 409.  
 410. et 411. et 412. et 413. et 414. et 415.  
 416. et 417. et 418. et 419. et 420. et 421.  
 422. et 423. et 424. et 425. et 426. et 427.  
 428. et 429. et 430. et 431. et 432. et 433.  
 434. et 435. et 436. et 437. et 438. et 439.  
 440. et 441. et 442. et 443. et 444. et 445.  
 446. et 447. et 448. et 449. et 450. et 451.  
 452. et 453. et 454. et 455. et 456. et 457.  
 458. et 459. et 460. et 461. et 462. et 463.  
 464. et 465. et 466. et 467. et 468. et 469.  
 470. et 471. et 472. et 473. et 474. et 475.  
 476. et 477. et 478. et 479. et 480. et 481.  
 482. et 483. et 484. et 485. et 486. et 487.  
 488. et 489. et 490. et 491. et 492. et 493.  
 494. et 495. et 496. et 497. et 498. et 499.  
 500. et 501. et 502. et 503. et 504. et 505.  
 506. et 507. et 508. et 509. et 510. et 511.  
 512. et 513. et 514. et 515. et 516. et 517.  
 518. et 519. et 520. et 521. et 522. et 523.  
 524. et 525. et 526. et 527. et 528. et 529.  
 530. et 531. et 532. et 533. et 534. et 535.  
 536. et 537. et 538. et 539. et 540. et 541.  
 542. et 543. et 544. et 545. et 546. et 547.  
 548. et 549. et 550. et 551. et 552. et 553.  
 554. et 555. et 556. et 557. et 558. et 559.  
 560. et 561. et 562. et 563. et 564. et 565.  
 566. et 567. et 568. et 569. et 570. et 571.  
 572. et 573. et 574. et 575. et 576. et 577.  
 578. et 579. et 580. et 581. et 582. et 583.  
 584. et 585. et 586. et 587. et 588. et 589.  
 590. et 591. et 592. et 593. et 594. et 595.  
 596. et 597. et 598. et 599. et 600. et 601.  
 602. et 603. et 604. et 605. et 606. et 607.  
 608. et 609. et 610. et 611. et 612. et 613.  
 614. et 615. et 616. et 617. et 618. et 619.  
 620. et 621. et 622. et 623. et 624. et 625.  
 626. et 627. et 628. et 629. et 630. et 631.  
 632. et 633. et 634. et 635. et 636. et 637.  
 638. et 639. et 640. et 641. et 642. et 643.  
 644. et 645. et 646. et 647. et 648. et 649.  
 650. et 651. et 652. et 653. et 654. et 655.  
 656. et 657. et 658. et 659. et 660. et 661.  
 662. et 663. et 664. et 665. et 666. et 667.  
 668. et 669. et 670. et 671. et 672. et 673.  
 674. et 675. et 676. et 677. et 678. et 679.  
 680. et 681. et 682. et 683. et 684. et 685.  
 686. et 687. et 688. et 689. et 690. et 691.  
 692. et 693. et 694. et 695. et 696. et 697.  
 698. et 699. et 700. et 701. et 702. et 703.  
 704. et 705. et 706. et 707. et 708. et 709.  
 710. et 711. et 712. et 713. et 714. et 715.  
 716. et 717. et 718. et 719. et 720. et 721.  
 722. et 723. et 724. et 725. et 726. et 727.  
 728. et 729. et 730. et 731. et 732. et 733.  
 734. et 735. et 736. et 737. et 738. et 739.  
 740. et 741. et 742. et 743. et 744. et 745.  
 746. et 747. et 748. et 749. et 750. et 751.  
 752. et 753. et 754. et 755. et 756. et 757.  
 758. et 759. et 760. et 761. et 762. et 763.  
 764. et 765. et 766. et 767. et 768. et 769.  
 770. et 771. et 772. et 773. et 774. et 775.  
 776. et 777. et 778. et 779. et 780. et 781.  
 782. et 783. et 784. et 785. et 786. et 787.  
 788. et 789. et 790. et 791. et 792. et 793.  
 794. et 795. et 796. et 797. et 798. et 799.  
 800. et 801. et 802. et 803. et 804. et 805.  
 806. et 807. et 808. et 809. et 810. et 811.  
 812. et 813. et 814. et 815. et 816. et 817.  
 818. et 819. et 820. et 821. et 822. et 823.  
 824. et 825. et 826. et 827. et 828. et 829.  
 830. et 831. et 832. et 833. et 834. et 835.  
 836. et 837. et 838. et 839. et 840. et 841.  
 842. et 843. et 844. et 845. et 846. et 847.  
 848. et 849. et 850. et 851. et 852. et 853.  
 854. et 855. et 856. et 857. et 858. et 859.  
 860. et 861. et 862. et 863. et 864. et 865.  
 866. et 867. et 868. et 869. et 870. et 871.  
 872. et 873. et 874. et 875. et 876. et 877.  
 878. et 879. et 880. et 881. et 882. et 883.  
 884. et 885. et 886. et 887. et 888. et 889.  
 890. et 891. et 892. et 893. et 894. et 895.  
 896. et 897. et 898. et 899. et 900. et 901.  
 902. et 903. et 904. et 905. et 906. et 907.  
 908. et 909. et 910. et 911. et 912. et 913.  
 914. et 915. et 916. et 917. et 918. et 919.  
 920. et 921. et 922. et 923. et 924. et 925.  
 926. et 927. et 928. et 929. et 930. et 931.  
 932. et 933. et 934. et 935. et 936. et 937.  
 938. et 939. et 940. et 941. et 942. et 943.  
 944. et 945. et 946. et 947. et 948. et 949.  
 950. et 951. et 952. et 953. et 954. et 955.  
 956. et 957. et 958. et 959. et 960. et 961.  
 962. et 963. et 964. et 965. et 966. et 967.  
 968. et 969. et 970. et 971. et 972. et 973.  
 974. et 975. et 976. et 977. et 978. et 979.  
 980. et 981. et 982. et 983. et 984. et 985.  
 986. et 987. et 988. et 989. et 990. et 991.  
 992. et 993. et 994. et 995. et 996. et 997.  
 998. et 999. et 1000. et 1001. et 1002. et 1003.  
 1004. et 1005. et 1006. et 1007. et 1008. et 1009.  
 1010. et 1011. et 1012. et 1013. et 1014. et 1015.  
 1016. et 1017. et 1018. et 1019. et 1020. et 1021.  
 1022. et 1023. et 1024. et 1025. et 1026. et 1027.  
 1028. et 1029. et 1030. et 1031. et 1032. et 1033.  
 1034. et 1035. et 1036. et 1037. et 1038. et 1039.  
 1040. et 1041. et 1042. et 1043. et 1044. et 1045.  
 1046. et 1047. et 1048. et 1049. et 1050. et 1051.  
 1052. et 1053. et 1054. et 1055. et 1056. et 1057.  
 1058. et 1059. et 1060. et 1061. et 1062. et 1063.  
 1064. et 1065. et 1066. et 1067. et 1068. et 1069.  
 1070. et 1071. et 1072. et 1073. et 1074. et 1075.  
 1076. et 1077. et 1078. et 1079. et 1080. et 1081.  
 1082. et 1083. et 1084. et 1085. et 1086. et 1087.  
 1088. et 1089. et 1090. et 1091. et 1092. et 1093.  
 1094. et 1095. et 1096. et 1097. et 1098. et 1099.  
 1100. et 1101. et 1102. et 1103. et 1104. et 1105.  
 1106. et 1107. et 1108. et 1109. et 1110. et 1111.  
 1112. et 1113. et 1114. et 1115. et 1116. et 1117.  
 1118. et 1119. et 1120. et 1121. et 1122. et 1123.  
 1124. et 1125. et 1126. et 1127. et 1128. et 1129.  
 1130. et 1131. et 1132. et 1133. et 1134. et 1135.  
 1136. et 1137. et 1138. et 1139. et 1140. et 1141.  
 1142. et 1143. et 1144. et 1145. et 1146. et 1147.  
 1148. et 1149. et 1150. et 1151. et 1152. et 1153.  
 1154. et 1155. et 1156. et 1157. et 1158. et 1159.  
 1160. et 1161. et 1162. et 1163. et 1164. et 1165.  
 1166. et 1167. et 1168. et 1169. et 1170. et 1171.  
 1172. et 1173. et 1174. et 1175. et 1176. et 1177.  
 1178. et 1179. et 1180. et 1181. et 1182. et 1183.  
 1184. et 1185. et 1186. et 1187. et 1188. et 1189.  
 1190. et 1191. et 1192. et 1193. et 1194. et 1195.  
 1196. et 1197. et 1198. et 1199. et 1200. et 1201.  
 1202. et 1203. et 1204. et 1205. et 1206. et 1207.  
 1208. et 1209. et 1210. et 1211. et 1212. et 1213.  
 1214. et 1215. et 1216. et 1217. et 1218. et 1219.  
 1220. et 1221. et 1222. et 1223. et 1224. et 1225.  
 1226. et 1227. et 1228. et 1229. et 1230. et 1231.  
 1232. et 1233. et 1234. et 1235. et 1236. et 1237.  
 1238. et 1239. et 1240. et 1241. et 1242. et 1243.  
 1244. et 1245. et 1246. et 1247. et 1248. et 1249.  
 1250. et 1251. et 1252. et 1253. et 1254. et 1255.  
 1256. et 1257. et 1258. et 1259. et 1260. et 1261.  
 1262. et 1263. et 1264. et 1265. et 1266. et 1267.  
 1268. et 1269. et 1270. et 1271. et 1272. et 1273.  
 1274. et 1275. et 1276. et 1277. et 1278. et 1279.  
 1280. et 1281. et 1282. et 1283. et 1284. et 1285.  
 1286. et 1287. et 1288. et 1289. et 1290. et 1291.  
 1292. et 1293. et 1294. et 1295. et 1296. et 1297.  
 1298. et 1299. et 1300. et 1301. et 1302. et 1303.  
 1304. et 1305. et 1306. et 1307. et 1308. et 1309.  
 1310. et 1311. et 1312. et 1313. et 1314. et 1315.  
 1316. et 1317. et 1318. et 1319. et 1320. et 1321.  
 1322. et 1323. et 1324. et 1325. et 1326. et 1327.  
 1328. et 1329. et 1330. et 1331. et 1332. et 1333.  
 1334. et 1335. et 1336. et 1337. et 1338. et 1339.  
 1340. et 1341. et 1342. et 1343. et 1344. et 1345.  
 1346. et 1347. et 1348. et 1349. et 1350. et 1351.  
 1352. et 1353. et 1354. et 1355. et 1356. et 1357.  
 1358. et 1359. et 1360. et 1361. et 1362. et 1363.  
 1364. et 1365. et 1366. et 1367. et 1368. et 1369.  
 1370. et 1371. et 1372. et 1373. et 1374. et 1375.  
 1376. et 1377. et 1378. et 1379. et 1380. et 1381.  
 1382. et 1383. et 1384. et 1385. et 1386. et 1387.  
 1388. et 1389. et 1390. et 1391. et 1392. et 1393.  
 1394. et 1395. et 1396. et 1397. et 1398. et 1399.  
 1400. et 1401. et 1402. et 1403. et 1404. et 1405.  
 1406. et 1407. et 1408. et 1409. et 1410. et 1411.  
 1412. et 1413. et 1414. et 1415. et 1416. et 1417.  
 1418. et 1419. et 1420. et 1421. et 1422. et 1423.  
 1424. et 1425. et 1426. et 1427. et 1428. et 1429.  
 1430. et 1431. et 1432. et 1433. et 1434. et 1435.  
 1436. et 1437. et 1438. et 1439. et 1440. et 1441.  
 1442. et 1443. et 1444. et 1445. et 1446. et 1447.  
 1448. et 1449. et 1450. et 1451. et 1452. et 1453.  
 1454. et 1455. et 1456. et 1457. et 1458. et 1459.  
 1460. et 1461. et 1462. et 1463. et 1464. et 1465.  
 1466. et 1467. et 1468. et 1469. et 1470. et 1471.  
 1472. et 1473. et 1474. et 1475. et 1476. et 1477.  
 1478. et 1479. et 1480. et 1481. et 1482. et 1483.  
 1484. et 1485. et 1486. et 1487. et 1488. et 1489.  
 1490. et 1491. et 1492. et 1493. et 1494. et 1495.  
 1496. et 1497. et 1498. et 1499. et 1500. et 1501.  
 1502. et 1503. et 1504. et 1505. et 1506. et 1507.  
 1508. et 1509. et 1510. et 1511. et 1512. et 1513.  
 1514. et 1515. et 1516. et 1517. et 1518. et 1519.  
 1520. et 1521. et 1522. et 1523. et 1524. et 1525.  
 1526. et 1527. et 1528. et 1529. et 1530. et 1531.  
 1532. et 1533. et 1534. et 1535. et 1536. et 1537.  
 1538. et 1539. et 1540. et 1541. et 1542. et 1543.  
 1544. et 1545. et 1546. et 1547. et 1548. et 1549.  
 1550. et 1551. et 1552. et 1553. et 1554. et 1555.  
 1556. et 1557. et 1558. et 1559. et 1560. et 1561.  
 1562. et 1563. et 1564. et 1565. et 1566. et 1567.  
 1568. et 1569. et 1570. et 1571. et 1572. et 1573.  
 1574. et 1575. et 1576. et 1577. et 1578. et 1579.  
 1580. et 1581. et 1582. et 1583. et 1584. et 1585.  
 1586. et 1587. et 1588. et 1589. et 1590. et 1591.  
 1592. et 1593. et 1594. et 1595. et 1596. et 1597.  
 1598. et 1599. et 1600. et 1601. et 1602. et 1603.  
 1604. et 1605. et 1606. et 1607. et 1608. et 1609.  
 1610. et 1611. et 1612. et 1613. et 1614. et 1615.  
 1616. et 1617. et 1618. et 1619. et 1620. et 1621.  
 1622. et 1623. et 1624. et 1625. et 1626. et 1627.  
 1628. et 1629. et 1630. et 1631. et 1632. et 1633.  
 1634. et 1635. et 1636. et 1637. et 1638. et 1639.  
 1640. et 1641. et 1642. et 1643. et 1644. et 1645.  
 1646. et 1647. et 1648. et 1649. et 1650. et 1651.  
 1652. et 1653. et 1654. et 1655. et 1656. et 1657.  
 1658. et 1659. et 1660. et 1661. et 1662. et 1663.  
 1664. et 1665. et 1666. et 1667. et 1668. et 1669.  
 1670. et 1671. et 1672. et 1673. et 1674. et 1675.  
 1676. et 1677. et 1678. et 1679. et 1680. et 1681.  
 1682. et 1683. et 1684. et 1685. et 1686. et 1687.  
 1688. et 1689. et 1690. et 1691. et 1692. et 1693.  
 1694. et 1695. et 1696. et 1697. et 1698. et 1699.  
 1700. et 1701. et 1702. et 1703. et 1704. et 1705.  
 1706. et 1707. et 1708. et 1709. et 1710. et 1711.  
 1712. et 1713. et 1714. et 1715. et 1716. et 1717.  
 1718. et 1719. et 1720. et 1721. et 1722. et 1723.  
 1724. et 1725. et 1726. et 1727. et 1728. et 1729.  
 1730. et 1731. et 1732. et 1733. et 1734. et 1735.  
 1736. et 1737. et 1738. et 1739. et 1740. et 1741.  
 1742. et 1743. et 1744. et 1745. et 1746. et 1747.  
 1748. et 1749. et 1750. et 1751. et 1752. et 1753.  
 1754. et 1755. et 1756. et 1757. et 1758. et 1759.  
 1760. et 1761. et 1762. et 1763. et 1764. et 1765.  
 1766. et 1767. et 1768. et 1769. et 1770. et 1771.  
 1772. et 1773. et 1774. et 1775. et 1776. et 1777.  
 1778. et 1779. et 1780. et 1781. et 1782



Hexofo in causa  
Expositio

Legationibus  
Hexofo pro  
Vindicta  
Vindicta

Movimus ad factum in causa...  
qui missus fuit ad factum...  
hospitio in in festo...  
prope factum...  
inductum...  
30 ff  
17 Augusti intermissus...  
inductus in...  
35 ff  
inductus in...  
36 ff  
37 ff  
38 ff  
39 ff  
40 ff  
41 ff  
42 ff  
43 ff  
44 ff  
45 ff  
46 ff  
47 ff  
48 ff  
49 ff  
50 ff  
51 ff  
52 ff  
53 ff  
54 ff  
55 ff  
56 ff  
57 ff  
58 ff  
59 ff  
60 ff  
61 ff  
62 ff  
63 ff  
64 ff  
65 ff  
66 ff  
67 ff  
68 ff  
69 ff  
70 ff  
71 ff  
72 ff  
73 ff  
74 ff  
75 ff  
76 ff  
77 ff  
78 ff  
79 ff  
80 ff  
81 ff  
82 ff  
83 ff  
84 ff  
85 ff  
86 ff  
87 ff  
88 ff  
89 ff  
90 ff  
91 ff  
92 ff  
93 ff  
94 ff  
95 ff  
96 ff  
97 ff  
98 ff  
99 ff  
100 ff

Legationibus...  
Movimus ad factum...  
qui missus fuit...  
hospitio in...  
prope factum...  
inductum...  
30 ff  
35 ff  
36 ff  
37 ff  
38 ff  
39 ff  
40 ff  
41 ff  
42 ff  
43 ff  
44 ff  
45 ff  
46 ff  
47 ff  
48 ff  
49 ff  
50 ff  
51 ff  
52 ff  
53 ff  
54 ff  
55 ff  
56 ff  
57 ff  
58 ff  
59 ff  
60 ff  
61 ff  
62 ff  
63 ff  
64 ff  
65 ff  
66 ff  
67 ff  
68 ff  
69 ff  
70 ff  
71 ff  
72 ff  
73 ff  
74 ff  
75 ff  
76 ff  
77 ff  
78 ff  
79 ff  
80 ff  
81 ff  
82 ff  
83 ff  
84 ff  
85 ff  
86 ff  
87 ff  
88 ff  
89 ff  
90 ff  
91 ff  
92 ff  
93 ff  
94 ff  
95 ff  
96 ff  
97 ff  
98 ff  
99 ff  
100 ff

24 ff

24 ff 88

Abbildung 2 (aus: LASH Abt. 268 Nr. 2199)



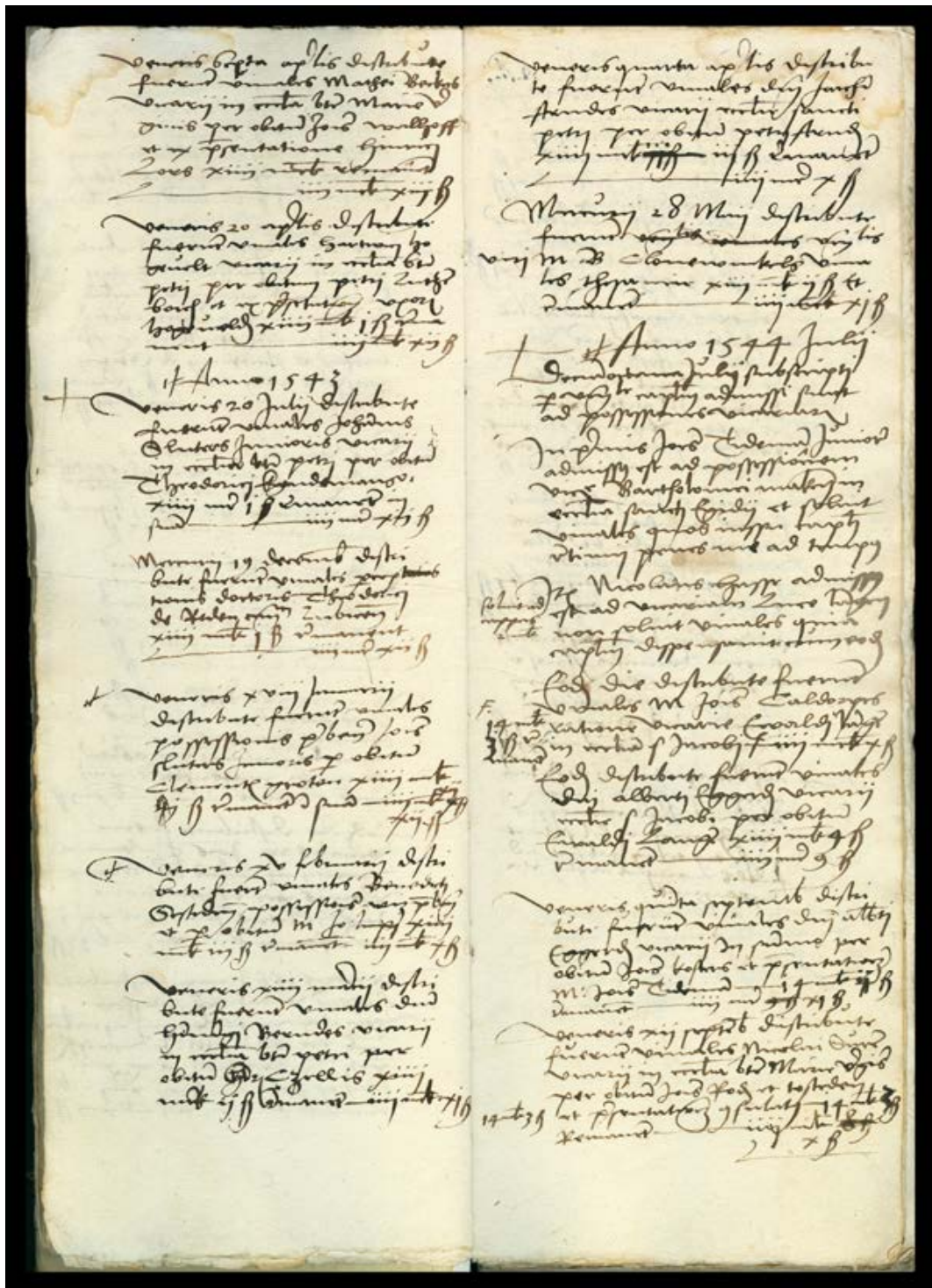


Abbildung 3 (aus: LASH Abt. 268 Nr. 2199)

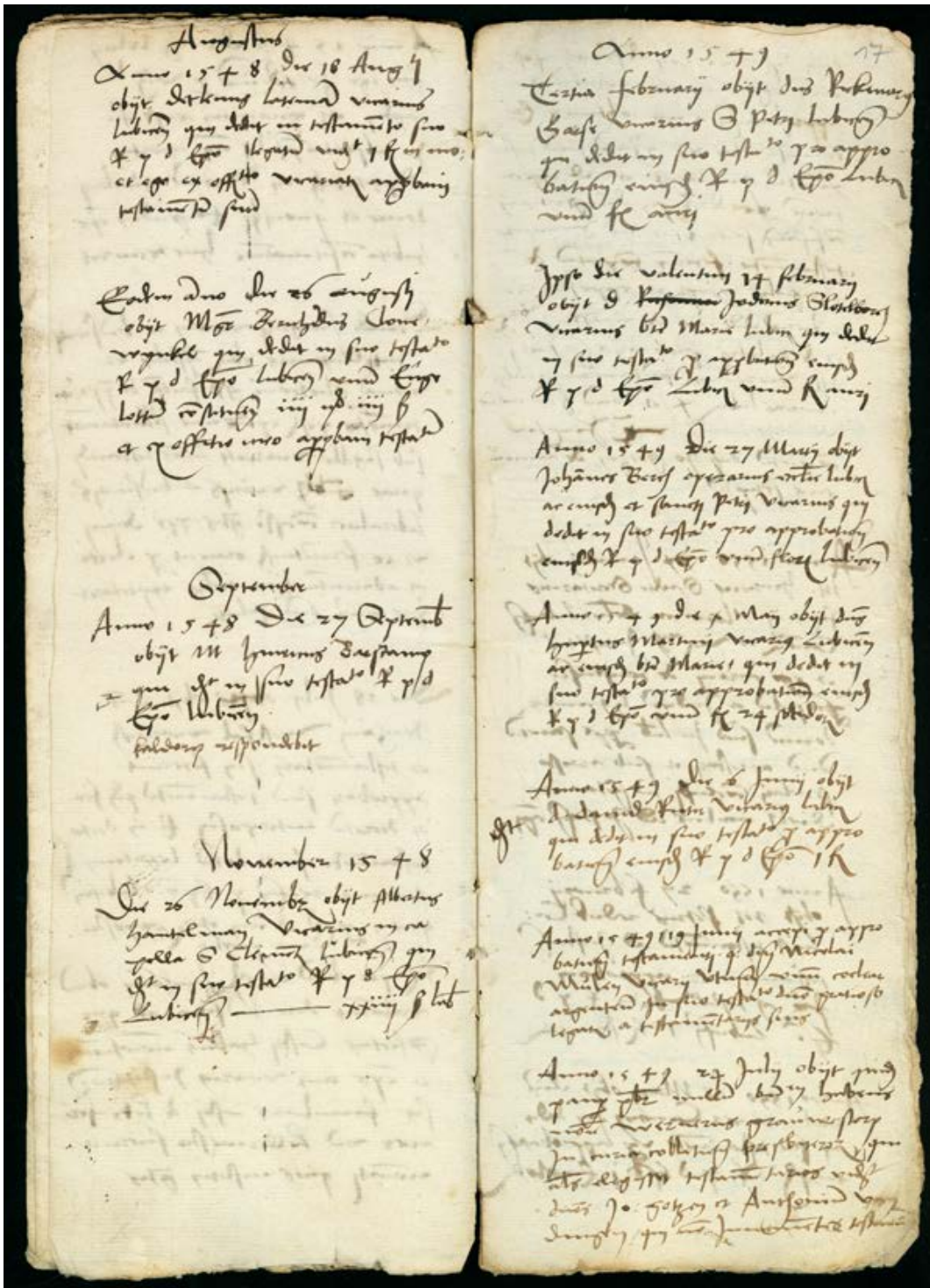


Abbildung 4 (aus: LASH Abt. 400.4 Nr. 61)



# Edition

## Actus Capitulares

**1** |97r| Anno 1544 die 24 iulii obiit v vir d Johannes Pumpel decanus.

**2** Die 28 eiusdem mensis iulii fuit reverendissimus d Johannes Wese electus archiepiscopus Lundensis necnon Roschildensis et Constantiensis ecclesiarum episcopus per v capitulum ecclesie Lubicensis in decanum electus et publicatus. Et prefata electio fuit paternitati sue reverendissime intimata per proprium nuntium capituli, videlicet d Andream Giseken vicarium Lubicensem. Qui equitavit pro electione intimanda usque ad <Switiam> Waltsaxam et in Switzeren ad diocesim Constantiensem.

*Thes. Exp.:* Veneris prima augusti d Andreas Gyseke emissus per v capitulum ad reverendissimum d Lundensem &c cum decreto electionis in decanum. Cui dedi ad emendum equum et ad expensas itineris 25 fl auri Renensis, summa 50 mr.

**3** Item ipso die sancti Michaelis [*Sept. 29*] presentavit prefatus Andreas Giseke literas per r d Lundensem capitulo Lubicensi inscriptas. Quibus me Johannem Tideman substituit in locum suum videlicet in vicedecanum. # Giseke reversus.

*Thes. Exp.:* Tertia octobris, quando reversus fuit Andreas Gyseke ab episcopo Lundensi et fecit relationem negotii sui, solvi eidem nomine capituli pro bibalibus et ceteris expositis iuxta tenorem computus registri sui 15 mr 10 β 2 d.

**4** Item penultima iulii 1544 d et m Tymmo Lofften mecum fuit deputatus per v capitulum ad dietam Rensburgensem per regem Dacie indictam. Ad quam eodem die ivimus curru et mansimus in Rensburch ad tres septimanas. Et in reditu infirmabar et iacui in maxima infirmitate ad decem fere septimanas. Et primo 15 octobris exivi de curia mea ad vocationem d senioris videlicet Mathie Richerdes ad capitulum in curia sua celebrandum. Et decimasexta eiusdem octobris fui per v capitulum pro vicedecano admissus et proclamatus. Et domini de capitulo promiserunt unanimiter assistentiam mihi in omnibus et singulis negotiis. |97v|

*Thes. Exp.:* Lune 28 iulii ablegati fuerunt m Jo' Tideman et m Tymmo Loffte ad regiam dietam mercurii tricesimo huius in Rensb' indictam. Et solvi pro omnibus in reditu iuxta tenorem scedule m Tymmonis Lofften in summa 34 mr 1 β 8 d.

**4a** *Thes. Exp.,* Exposita ad preparationem et expeditionem currus °bellici° pro regia maiestate et ducis Holsatie: In die Mauricii [*Sept. 22*] anno 1544 emissus est currus versus Nigenmunster. Et exposui ad expeditionem et expensas illius iuxta tenorem alterius registri in summa 48 mr 9 β 3 d. ♦ *Thes., Sonderregister:* Register der uthredinge der wagen, so kon' matt' vom capittel gefordert anno 44 unde 45; *darin:* Uthredinghe des capittels tho Lubeck wagen tom kryge anno 1544 Mauricii, *zwei Seiten: vier Pferde gekauft und nachher wieder verkauft;* Item Jurien Citzeluitzen gesanth tho vorleggende de voerlude unde de in boschut to nemen, in summa 10 mr; Summa omnium expositorum 48 mr 9 β 7 d.



**5** Item sequuntur actus capitulares per me Johannem Tideman vicedecanum conscripti.

**6** Anno 1544 veneris 24 octobris convenerunt domini capitulares in curia mei Jo' Tideman ad vocationem camerarii hora nona, videlicet v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Johannes Georgii, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Gerken, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte. Quibus ego Johannes Tideman vicedecanus proposui, qualiter nomine senatus fuissent apud me magnificus d doctor Johannes Rudell syndicus civitatis unacum Hermanno van Doren et Hinrico Koller consulibus. Proponentes qualiter senatus vellet et postulare a capitulo, ne laici admitterentur peramplius ad curias canonicas inhabitandas. Et quod validus Frans van Halle evacuaret curiam illam d Hinrici Brandes propter certas causas. Et quod ego allegassem rationes capitulo notas. Et quod propter certas causas etiam ad preces quorundam proconsulum fuisset ad prefatam curiam admissus.

**7** Item eodem die conclusit capitulum, ut scriberentur litere missive ad v capitulum Ratzeburgense, quibus denuo postuletur solutio reddituum ducentarum marcarum summe capitalis.

*Thes. Exp.:* Veneris 14 novembris missus fuit nuncius ad capitulum Ratzeburgense ratione reddituum ducentarum marcarum spectantium ad memoriam Osthusen. Cui solvi 4 β.

**8** Item testamentarii q Jo' Pumpel numeraverunt in facie capituli centum mr Lub' pro memoria sua et sexaginta mr pro memoria antecessoris sui videlicet d Johannis Parper. Et ista pecunia fuit per thesaurarium sublevata. |98r|

**9** Die 29 octobris d Hinricus Bromese consul petiit et obtinuit a v capitulo per medium Valentini Mull sibi dari tria ligna ad usum edifitii cuiusdam rustici in Malekendorp.

**10** Eodem die d Bernhardus Clonewinkel intimavit mihi suam quindenam.

**11** Veneris septima novembris 1544 coram v dominis capitularibus et me vicedecano ad vocationem camerarii capitulariter congregatis comparuit honorabilis vir d m Nicolaus Petri advocatus monialium monasterii sancti Johannis. Petiit nomine abbatisse solutionem sex marcas et 12 β monasterio annuo debitas ratione cuiusdam memorie Weydenknefels. Et domini interlocuti responderunt illam memoriam cum nonnullis aliis ante 15 annos fuisse redemptam et non impositam propter certas causas. Nihilominus v capitulum vellet pro posse curare, ut ista pecunia reimponeretur pro fructu memorie.

**12** Eodem die comparuit villicus ex Gannyn Jurien Reddinck cum matre sua. Et petiit a dominis mutuo centum fl. Pro quibus in pignus obtulit omnia bona sua.



Extunc domini fuerunt contenti, dummodo fideiussores fidedignos daret. Et 28 β in hereditate sua existentes et diu non solutos post hoc advocato solveret. Qui dixit, quod pater suus nec avus aut proavus unquam istam pecuniam solvisset. Quod mater dicti villici approbavit. Offerendo se ad iuramentum prestandum, quod nunquam illa audivisset, per quem illa pecunia fuisset ad hereditatem imposita. |98v|

**13** Anno 1544 veneris 24 octobris comparuerunt v viri domini capitulares. Et concluderunt, ut mitterentur ex gremio eorum ad dietam publicam per illustrissimos principes Magnopolenses in Rostock dominica proxima festi s' Martini sequente celebrandam. Et fuerunt deputati v viri d m Symon Elers canonicus et Joachim Conradi lector secundarius. Quibus commissa fuit causa prosequenda contra quendam validum Brandanum Barssen, qui per plures annos sine solutione annui census occupasset bona capituli videlicet DudenStiten cum 12 mansis. Et quod peterent a principibus restitutionem et allegarent spoliolum unacum solutione omnium ex dictis 12 mansis perceptorum. # Deputati ad comitias Magnopolenses contra validum Brandanum Barßen. +Simon Elers habuit distinctam prebendam et fuit senior capituli anno 58, ut patet ex protocollo antiquo.+

*Thes. Exp.:* Lune sexta octobris solvi ex iussu capituli m Simoni Elers ad disponendum literas ducis Hinrici Magnopolensis ad Brandanum Bassen in negotio Dudenstiten cum famulo civitatis 2 mr. Et in reditu eiusdem famuli solvi adhuc predicto Simoni 21 β. ♦ Item m Joachim Curdt solvi ad legationem suam nomine capituli in causa Dudenstiten in Gustrow factam 10 mr. ♦ Lune 17 novembris ablegati fuerunt nomine capituli m Simon Elers et m Joachim Curdt in negotio Dudenstiten ad duces Magnopolenses in Rostock. Et quando pre nimia multitudine nivis istuc transire non potuerunt et ex Greuesmolen reversi, solvi m Simoni factas expensas in summa 4 mr 9 β 6 d.

**14** Item Jurien Reddinck villicus in Gannyn iterum comparuit coram dominis et mutuuum in ultimo capitulo promissum petiit et obtinuit. Et fuit commissum v d Wilhelmo Sluter thesaurario, ut numeraret illi quadraginta mr in proximo festo s' Martini solvendas. Pro quibus 40 mr d Bernhardus Clonewinkel fideiussit in presentia capituli. Et casu, quo negligencia fieret in solutione antedicta, deberent esse astricti ad solutionem duarum marcarum loco census unacum summa capitali. Que capitalis summa fuit sine censu concessa, quia deberet ad usum sororis sue, que maritanda esset super prefato termino.

*Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Lune 17 novembris numeravi m B' Clonewinkel 40 mr, quas capitulum dedit mutuo Jurien Reddinge in Gennin usque Martini anni sequentis. Et si in predicto termino non restitueret, dabit pro eisdem censum. Vovit pro eo m B' Clonewinkel. Summa 40 mr.

**15** Item d Hubertus Martini vicarius Lubicensis conquestus fuit coram dominis, quod in villa Gneuestorpe suus rusticus videlicet N Brinckman esset combustus. Et quod nuper emouisset 30 mr pertinentes ad eandem suam vicariam. Quas vellet de scitu et consensu capituli dare mutuo prefato rustico combusto, ut annuo ex hereditate de novo edificanda et ex reliquis suis bonis annuo loco census unum florinum solveret tempore hure cum hura debita. Quod v capitulum annuit. Et ut eo melius et citius prefata hereditas reedificaretur cum una domo, dedit capitulum in subsidium edificii rustico 4 arbores ex nemore Wedoll per subprefectum ostendendas. |99r|

**16** Item ego vicedecanus ut et tanquam procurator reverendissimi domini Lundensis decani nostri proposui dominis capitularibus, qualiter anni carentie prefati reverendissimi ratione sue prebende essent elapse et essent dande vinales perceptionis per archiepiscopum Lundensem. Extunc domini concluderunt, exquo statuta fuerunt reverendissime paternitati sue remissa, remitterentur etiam vinales perceptionis. Prout remiserunt. Dummodo septigero sive camerario ac coralibus consueta solverentur. Et eodem tempore reverendissimus dominus fuit ad perceptionem sue prebende, quam ex obitu q Jo. Parper in vim nominationis imperialis unacum decanatu obtinuit, admissus. Et ego egi dominis gratias.

**17** Lune 24 novembris fuit celebratum capitulum extraordinarium. Et domini fuerunt congregati ad instantiam r p d Baltazaris presulis nostri. Qui misit ad capitulum literas et conceptum per principes Holsatie conscriptum. Cuius copia fuit lecta capitulariter. Et habuit in se, quod principes Holsatie petiissent alias a r paternitate sua infeudationem sive investituram ducatum Holsatie Stormarie Dithmersie et non obtinuissent propter causas. Ideoque daret exnunc prefatus presul noster literas testimoniales principi, quibus promitteretur principi, quod ista petitio non concessa deberet sibi in nullo preiudicari. Sed si iterum peterent infeudationem, quod extunc episcopus sine mora libenter vellet eandem prestare. Que copia ita per capitulum lecta non placuit dominis, ut per presulem sigillaretur. Sed deputaverunt ex gremio me vicedecanum cum Bernhardo Clonewinkel et Tymmone Lofften ad episcopum pro consilio impertiendo et mentem capituli aperiendo. +NB. Duces Holsatie petunt feudum ab episcopo Lubecensi.+

**18** Nota eyn werdich capittel hefft boslaten und boleveth, na deme de wulve im Tym mendorper Wolde jarlix den armen luden scaden tovogen, dat de vaget late maken 2 wulvepande unde dat de beyden Tym mendorper dar 2 laten to maken, dat or ve des winters unbeschediget blyve. |<sup>99v</sup>|

**19** Anno 1544 veneris 28 novembris comparuerunt v viri domini capitulares ad convocationem camerarii hora nona in curia vicedecani. Et coram illis comparuit m Johannes Kaldorp. Petiit et rogavit admissionem sue prebende attento quod anni carentie essent elapsi et quod solvisset statuta perceptionis thesaurario. Extunc domini interlocuti responderunt per organum vicedecani, quod prefatus m Johannes expectaret proximum capitulum. Et quod moris esset statuta perceptionis solvere ante <mensem> admissionem per integrum mensem.

*Thes. Perc.:* Veneris 28 novembris levavi de excrescentiis vinalium perceptionis m Johannis Caldorpes 4 m 11 B.

**20** Item honorabilis vir d Mathias Kriuitze vicarius ecclesie Lubicensis petiit propter Deum sibi provideri de vicaria in parrochiali ecclesia s' Petri Lubicensis per obitum Hinrici Blomen vacante, attento quod ultra 30 annos servivisset ecclesie pro choralis et quod vicaria sua, de qua provisus esset, fuisset exigui valoris, videlicet 12 mr vel circa, et fructus eiusdem essent in terra Pole. Extunc domini commoti

misericordia contulerunt sibi prefatam vicariam in parrochiali s' Petri vacantem. Et prefatus Mathias obligavit se in facie capituli, quod vellet toto capitulo et ecclesie ad tempus vite sue inservire in quibus posset et ritus et consuetudines laudabiles aliis nescientibus informare, lectoris officium exercere &c.

**21** Anno 1544 jovis 11 decembris fuit celebratum capitulum ad instantiam et petitiones v d decani et capituli Ratzeburgensis. Et comparuerunt coram v capitulo Lubicensi antedictus d decanus Ratzeburgensis cum v m Laurentio Meiger canonico. Concordantes cum capitulo Lubicensi super annuo ducentarum marcarum summe capitalis diu non soluto, videlicet in 14 annis. Et post longos tractatus et altercationes etiam varias petitiones remisit v capitulo Lubicense |100r| Ratzeburgensibus omnes census notos et non solutos pro medietate. Et quod pro alia medietate solverent ad statim vel infra statutum tempus 60 mr. Quod dicti deputati a Ratzeburgensibus gratanter acceptaverunt et gratias capitulo Lubicensi egerunt. Et sub bona fide promiserunt in futurum capitulo Lubicensi annum istum censum in debito termino solvere. # Decanus Ratzeburgensis cum canonico negotiaverunt in facie capituli, et fuit illis bona summa remissa.

*Thes. Exp.:* Decima decembris misi nomine capituli decano Ratzeburgensi et Laurentio Meyger canonico unam stopam vini 8 β. ♦*Thes. Perc., Percepta a diversis:* Item eodem die [1545 Okt. 23] solvit mihi predictus m B' Clonewinkel restancias capituli Ratzeburgensis iuxta concordiam cum eis factam super litera ducentarum marcarum m H' Osthusen prepositi &c in summa 60 mr.

**22** Eodem die iterum v m Jo' Kaldorp comparuit coram dominis capitularibus. Et petiit admissionem sue prebende. Facta interlocutione domini admiserunt eundem. Et quod in futuro mense januarii debet admitti ad perceptionem fructuum Sali-narium.

**23** Eodem die v vir d m Petrus Gerken canonicus et tanquam turnarius allegavit obitum q Johannis Humborch canonici Vtinensis. Et quod prebenda prefati Johannis defuncti esset de collatione capituli Lubicensis et propterea vacaret sub turnu. Et nominavit v capitulo d et m Johannem Kaldorp. Qui fuit institutus ad eandem. # D Petrus Gerken consumpsit turnum suum +in ecclesia Eutin.+

**24** Eodem die fuerunt lecte litere regie maiestatis de contributione fienda contra Turcam. Et per prefatum principem sive regem fuit indicta quedam generalis dieta in Holsatia ibidem up dem Koberge prope Kilonam ad proximum festum d Thome apostoli celebranda. Et lectis literis domini concluderunt, quod scriberetur presuli nostro, ut gratia sua capitulum excusaret de absentia et quod pro eo in eventum necessitatis responderet. Ne fierent inutiles expense.

*Thes. Exp.:* Dominica 14 decembris missus fuit nuncius ad d confirmatum Lubicensem in causa diete in Coberge in Vtin, et ibidem episcopo non reperto ivit ad Nigenhusen et postea in Luttekenb'. Cui solvi in reditu 12 β.

**25** Eodem die advenit hic constans fama ex Paswalck v d Ottonem Dorinck canonicum Lubicensem in Domino defunctum. Et quod ex timore principis Pomera-  
nie saltasset ex quadam fenestra, et cruce fracto post triduum expirasse. |100v|

**26** Anno 1544 ipso die David regis [Dez. 30] fuit convocatio v capituli. Et domini  
concluserunt, ut per notarium sive scribam conscriberentur certe quitantie. Et una  
mitteretur ad validum Nicolaum de Aleuelde.

*Thes. Exp.:* Quinta januarii missus fuit nuncius ad Nicolaum von Aleuelde cum literis capituli in causa  
reddituum ducis Holsatie. Cui solvi 11 β.

Et altera daretur lectori secundario d Joachimo Curdt. Qui eandem presentaret  
principi Alberto Magnopolensi Wismarie to dem ummeslage cum literis commen-  
datitiis ad ambos fratres, quatenus dignarentur nobis esse auxilio, ut validus iste  
Brandanus Basse expelleretur de nostris bonis videlicet Dudenstiten nuncupatis et  
per eundem occupatis.

**27** Eodem die v capitulum deputavit ad scripta r p d episcopi nostri Lubicensis d  
Jo. Tideman vicedecanum et Bernherdum Clonewinkel ad audiendum mentem ipsius  
in Vtin, ubi eosdem deputatos expectabit, et ad referendum capitulo.

*Thes. Exp.:* Veneris 2 januarii emissi fuerunt m Jo' Tideman vicedecanus et B' Clonewinkel a capitulo ad d  
confirmatum Lubicensem in causa contributionis contra Turcam et ceteris negotiis capituli. Et solvi  
pro una stopa vini rubii melioris ex cellario Pauli Heysfelder 1 mr et pro una stopa bastardi 12 β et ad  
expensas itineris iuxta tenorem scedularum 28 β 2 d, summa 3 mr 10 d.

**28** Eodem die fuerunt lecte certe litere per generosum principem et d d Alber-  
tum Magnopolensem cum introclusa supplicatione cuiusdam Georgii Barscamp civis  
Rostoccensis accusante testamentarios fratris sui defuncti ad capitulum misse. Et  
testamentarii prefati acceperunt literas prefatas promittentes capitulo principi respon-  
dere.

**29** Anno 1545 veneris infra octavam Trium Regum [Jan. 9] fuit convocatio  
dominorum. Et proposui ego Jo' Ty', qualiter spectabilis senatus peccasset, ut v  
capitulum in subsidium edifitii in curia leprosorum s' Georgii daret pauperibus 12  
ligna ex nemore Hasselbrock. Et domini concluserunt, quod nollent peramplius ex  
isto nemore ligna alicui et presertim civibus et extraneis concedere. Nihilominus ut  
gratificaretur proconsulibus, promiserunt illis in subsidium edifitii 12 mr dare. |101r|

**30** Eodem die fuit capitulariter conclusum, ut contributio contra Turcam in  
imperiali dieta conclusa a dominis et vicariis colligeretur. Et quod rustici nostri  
facerent etiam contributionem. Et pecunia sic collecta presentaretur presuli nostro, ut  
r gratia sua cum sua contributione obtineret a deputatis ab imperio quitantiam. #  
Vicarii cum rusticis facerent contributionem. +Contributio quomodo collecta.+

**31** Eodem die fuit capitulariter conclusum, ut lector secundarius iret Wismariam  
cum quitantiis centum et viginti mr a Rostoccensibus annuo pro censu solvendarum.

Et prefato lectori committeretur causa contra validum Brandanum Barssen sollicitanda apud principes.

*Thes. Exp.:* Dominica 18. januarii ablegatus fuit nomine capituli ad Wismariam in Joachim Curdt in causa Dudenstiten et ad emonendum a principe Alberto census Rostoccenses. Cui etiam solvi ad expensas 8 mr. ♦ [Nach Jan. 25, vor Febr. 8:] Item in reditu in Joachimmi Curdt ex Wismaria solvi eidem ultra prescriptas 8 marcas iuxta tenorem scedule sue 11 mr 4 β.

**32** Eodem die proposui in capitulo tanquam advocatus maior, quod villani nostri in Nigendorp in domo Erasmi Boytin cepissent quendam furem, qui prefati Erasmi in nocte domum intrasset et cubile suum aperuisset. Et quod prefectus meus eundem furem in Hymmickstorp carceri mancipasset.

**33** Eodem die Joachim Rodenborch villico in Wuluerstorp fuerunt concesse 15 ligna pro area edificanda.

**34** Eodem die deputati vicariorum omnium ecclesiarum comparuerunt coram dominis. Quibus fuit intimatum per organum vicedecani, ut medio iuramenti ecclesie prestito decimum denarium omnium reddituum darent deputatis, quia contributio contra Turcam colligeretur.

**34a** *Thes. Exp.:* Martis 13 januarii solvi Petro Nigebur pro una stopa argentea pensante 25 lot 1½ quentin, lota pro 20 β, facit 31 mr 11½ β. Que fuit data in propinam nomine capituli doctori Rudel sindico.

**35** Nota veneris decimasexta januarii fuit coram iudicio rusticorum productus fur ille in Nigendorp captus. Et per Erasmum Boytin accusatus et in furto deprehensus. Prout confessio in libro prefati demonstrat, ad quam me refero. Et tandem patibulo adiudicatus et eodem die suspensus. |101v|

**36** Anno 1545 ipso die Anthonii, que fuit 17 januarii, comparuerunt in curia mei Jo' Tyde' ad convocationem camerarii. Et proposui illis, ut alias ad petitionem proconsulum dedissent 12 mr pro 12 lignis sive arboribus ex nemore Hasselbroke secandis ad edifitium leprosorum s' Georgii. Rogantes proconsules, ut intuitu edifitii novi fiendi, si arbores nollent darent, quod tunc darent loco arborum 20 fl. Extunc domini habita deliberatione concluderunt attento temporum malorum qualitate, quod vellent ad preces proconsulum addere istis 12 marcis iam oblatis alias sex marcas. # Ad petitiones consulatus contribuit capitulum ad edifitium leprosorum.

*Thes. Exp.:* Jovis 26 februarii solvi Hans Wilden ad edificationem domus leprosorum s' Georgii loco lignorum petitorum 20 mr.

**37** Eodem die fuit commissum notario, ut conscriberet literas nomine totius capituli Lubicensis ad in capitulo Hamburgense pro d Hinrico Boytzenborch vicario, ut negotium sue vicarie videlicet corpus 600 marcarum summe capitalis,

quam hactenus impugnaverunt heredes q Mathie van der Worth antecessoris eiusdem vicarie, pro commendato habere vellet. Offerentes suo tempore sufficientia iura mittere.

*Thes. Exp.:* Sabbato 17 januarii missus fuit nuncius ad consulatum Hamburgensem in causa vicarie Hinrici Boytzenb' et Mathie von der Wordt. Cui solvi 1 mr.

**38** Eodem die comparuerunt coram v capitulo deputati vicariorum. Et petierunt videre mandata imperialia, quibus capitulo mandatum fuisset decimam omnium reddituum in contributionem contra Turcam exolvere. Ut dicta mandata ostenderentur omnibus ecclesiasticis, ut eo citius solvenda exponerentur.

**39** Eodem die commissa fuit mihi causa illorum der Boytins in Wedole. Et quod concordarem cum ambobus fratribus super melioratione reddituum, attento quod possiderent unum mansum minus iustum cum piscina videlicet den Prawestdick. Et quod dicta piscina deberet restaurari cum novo aggere. # Commissio capituli facta vicedecano et prefecto super concordia fienda cum villicis in Wedoll. |102r|

**40** Eyn werdich capittel hadde my bovel gedan, dat ick mochte myt den beyden Boytins also Syuerde und Hans handelen, dat se de jarliken hure also 41 mr scolden vorbeteren nha mynem gudtdunkende. Und de vordrachte scolde ick em upt nige vorsegelen. Derhalven leith ick Jo' Tideman vageth &c desulven vordracht ersten capitulariter lesen. Und bath fruntlick myne heren, dat se my mochten vorloven eyne koppel to botunende by dem Hemmickstorper See. De hedden my de beyden broder gewiset und vorloveth. Ock scolde desulve koppel nha mynem dode nicht an de Boytins, dan an eyn werdich capittel fallen. Und dat scolde den heren frey stan, weme se de vorhuren wolden. Dar desulven Boytins inne gewilliget hadden &c. Darumme sick de heren bospreken und my in anthwerth leten seggen dorch den seniore henn Matheum Richerdes, dat eyn werdich capittel myt my tofreden weren unde gunden my de koppel to mynem levende. Und tho dem behove wolden se my so vel tunpale geven, dat ick se bofreden lete. Jodoch alle dinck up myne bokostinge. Dat ick also myt dancksaginge annham. Unde lavede, dat ick desulven koppelen wolde vor myne falen also up myne unkosth, jodoch myt orem holte anrichten laten. Dat se na mynem affgange scolde der karcken tho gudem fordell reken. |102v|

**40a** *Thes. Perc., Percepta pro vexillo Nicolai:* Sabbato 17 januarii levavi a m Hinrico Barscamp 30 mr.

**41** Anno 1545 vigesimasecunda januarii d Bernhardus Clonewinkel intimavit mihi tanquam vicedecano suam quindenam.

**42** Sabbato 24 januarii domini capitulares de unanimi consensu deputarunt d Ciriacum Wolmerstorp ad proficiscendum in Hamborch in causa vicarie d Hinrici Botzenborch ad liberandum corpus vicarie ab heredibus q Mathie von der Worth. Et prefatum capitulum scripsit de dicto negotio ad d Johannem Garlestorp vicedecanum Hamburgensem.

*Thes. Exp.:* Dominica 25 januarii emissus fuit d Ciriacus Wolmerstorp in Hamburch in causa vicarie Hinrici Boytzenb' et ad petendum a consulatu prorogationem sententie &c. Cui solvi ad expensas 3 mr 12 β.

**42a** *Thes. Exp.:* Sabbato 24 januarii, quando Jurien von Aleuelde et Detleuus de Boeckwolde apud m Jo' Tydeman <et me> vicedecanum negotiati fuerunt <et>°petentes° a capitulo mille mr mutuo <petierunt>, misi illis nomine capituli 1 stopam bastardi et 1 stopam vini 20 β.

**43** Anno 1545 martis 27 januarii ad vocationem d camerarii convenerunt domini capitulares ad instantiam d Bernherdi Clonewinkel. Qui capitulariter presentavit literas credenciales episcopi nostri Lubicensis. Quibus lectis proposuit, quod r paternitas sua esset intentionis resignandi suam prebendam in favorem nobilis Hinrici Rantzowen filii validi Johannis Rantzen equitis aurati, et hoc ad manus v capituli. Extunc domini interlocuti responderunt, quod istam resignationem sic fiendam libenter admitterent, dummodo paternitas sua sciret modum, quo turnarii sive de minori stipendio prebendati pacificarentur, ne fieret aliqua optatio iuxta consuetudinem ecclesie. Et illa ac alia motiva vel incommoda ex illa resignatione orienda relinquerent paternitati sue ad deliberandum. +NB. Stathalter.+

**44** Eodem die d Bernhardus Clonewinkel petiit nomine r p d episcopi Lubicensis, ut sue r paternitati relaxaretur d Jo' Kaldorp, qui modo annum discipline incepisset, quem in quadam ardua causa pro notario publico uti vellet. Extunc domini capitulares intuitu sue gratie dispensaverunt cum dicto d Jo'. # Jo' Kaldorp, qui est in anno discipline sive primo sue residentie, relaxatur ad instantiam episcopi ad certum tempus. |103r|

**44a** *Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Veneris 30 januarii ex iussu v capituli dedi mutuo Gerken Weers in Brothmer 10 mr. Quas restituet in duobus annis, ut constat prefecto.

**44b** *Thes. Exp.:* Sabbato 8 februarii misi ex iussu v capituli Nicolao von Aleuelde 12 stopas malmatici in binis vasis ligneis et solvi pro omnibus 7 mr 9 β.

**45** Anno 1545 indictione tertia die vero 27 februarii fuit convocatio dominorum. Et m Joachim Conradi lector secundarius fecit relationem de negotiis sibi commissis in Wismaria et apud duces Magnopolenses expediendis. Et presentavit dominis 240 mr a duce Alberto de redditibus annuo apud Rostoccenses natis.

**46** Idem proposuit ex commissione ducis Alberti, ut bona in Pole taxarentur ad quandam summam, quam princeps Albertus redimere vellet et dicta bona hereditarie emere.

**47** Eodem die Greteke Reddinges de Gannyn accepit mutuo a v capitulo adhuc 20 mr usque ad festum Michaelis cum aliis 40 mr iam mutuatis tunc solvendis. Et hoc sine censu, dummodo bene absque aliqua contradictione singula solveret. Alioquin censum desuper daret cum capitali summa.

*Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Veneris 27 februarii dedi ex iussu v capituli mutuo der Reddingesken 20 mr. Quas restituet Martini presentis anni.

**48** Eodem die domini capitulares dederunt mutuo cuidam villico Tonies Were in Grammerstorp 10 mr in duobus annis solvendis.

*Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Eodem die dedi [Febr. 27] ex commissione etiam mutuo Thonies Weer in Grammerstorp 10 mr. Quas restituet in duobus terminis, videlicet 5 mr pasce anno 46 et 5 mr pasce 47.

**49** Eodem die d et m Jo' Caldorp resignavit de consensu dominorum ad manus v capituli suam commendam in ecclesia Lubicensi ibidem in capella horistarum. Et domini admiserunt resignationem factam. Et fuit provisum de eadem commenda d Hermannus Gardener, qui etiam per capitulum ad statim admissus.

**50** Anno 1545 27 martii domini capitulares convenerunt ad vocationem cameraarii. Quibus fuit lecta quedam supplicatio per horistas maioris ecclesie Lubicensis porrecta. Qua pecierunt solutionem trecentarum marcarum olim cum duce |103v| Saxonie impositarum et per prefatum ducem reemptas. Habita autem desuper deliberatione domini capitulares ex informatione quorundam responderunt, quod iste trecente marce essent adhuc in manibus ducis, qui mansisset debitor et contractum desuper erectum minime servasset. Quare capitulum respondere de dicta summa non posset neque respondere vellent.

**51** Eodem die fuit propositum per me vicedecanum, qualiter d Clemens Grote pie defunctus certis de causis dedisset ad vicariam altaris s' Habundi centum mr summe capitalis cum v capitulo Ratzeburgensi impositas. Et cautum per prefatum d Clementem, quod dicta summa capitalis perpetuo maneret apud vicariam, dummodo Marquardus Lanckholt eiusdem vicarie modernus possessor satisfaceret prefato d Clementi vel suis heredibus aut testamentariis in summa 40 mr sibi debitarum. Et quando d Marquardus non haberet unde solveret, statuit capitulum, ut ista summa mutuata per Marquardum solveretur per thesaurum, et quod thesaurus annuos census de dictis centum marcis provenientibus tamdiu levaret, donec exposita per thesaurum recuperarentur, et quod per istam viam litere ex manibus heredum q d Clementis eriperentur.

**52** Item prefatus d Clemens dedit calicem cuidam monacho Brigittino suo confessori. Quam donationem heredes oppugnarunt negantes donationem illam fuisse legitime factam. Et voluerunt calicem pro dimidietate sua. Quod de reliqua medietate capitulum facere vellet, nihil curarent. Tandem domini concluserunt, ut nostra dimidietas daretur propter Deum pauperi monacho ac monasterio s' Brigitte. Et post mortem istius monachi calix maneret in monasterio Brigittensi prope Mollen.  
|104r|



**53** Eodem die proposui capitulariter ad instantiam villicorum Jurien Reddinges in Gannyn et Ties Bruns in Inferiori Butzow, quod essent intentionis vendendi eorum curias sive casas. Et si aliquis ex dominis capitularibus unam vel ambas emere vellet, hoc esset modo liberum. Si etiam aliquis haberet actionem contra illos, illa actio esset etiam pacificanda ante emptionem. Et ego pollicebar operam meam.

**54** Anno 1545 veneris 17 aprilis comparuerunt v viri domini capitulares ad vocationem camerarii mane hora nona in curia mei °vice°decani consueta. Et fuerunt lecte litere regie maiestatis Danice ad presulem nostrum inscripte de contributione fienda contra Turcam. Et tenor literarum habuit, quod episcopus cum suis subditis pecuniam collectam presentaret ad collectores in Itzeho ad festum sanctorum Philippi et Jacobi. Et quando domini se gravatos intellexerunt, recalcitrarunt literis regiis et ordinaverunt duos ex gremio videlicet me vicedecanum et Bernhardum Clonewinkel pro informatione et declaratione iuris nostri ad presulem. Et quod ista contributio sic collecta mitteretur ad deputatos imperii, ut desuper ab imperio et non a rege postularetur generalis quitantia.

*Thes. Exp.:* Mercurii 22 aprilis emissi fuerunt m Jo' Tideman vicedecanus et m B Clonewinkel ad d confirmatum Lubicensem in negotio contributionis contra Turcam &c. Et solvi pro una stopa vini rubii et 1 stopa vini Renensis 1 mr.

**55** Eodem die fuit facta deputatio inter dominos. Et quod decimus denarius pro contributione contra Turcam appositus colligeretur per me vicedecanum in d Johannem Georgii et Wil' Sluterum a toto clero. # Deputati ad colligendum pecuniam contra Turcam.

**56** Eodem die Hartich von Stiten comparuit coram dominis. Et dixit, ut ante quadriennium sibi a v capitulo fuisset promissum quedam prebenda pro suo filio. Et iam vacaret una |104v| ex obitu d Petri Gerken, qui 10 huius obiit. Quam petiit filio suo collatum iri. Et addidit, quod haberet alium filium, qui nondum haberet primam tonsuram. Pro quo vellet istam prebendam. Et quod domini capitulares modo primogenitum suum de eadem prebenda providere, donec alter filiorum ordinaretur ab episcopo. Etiam quod sub eisdem expensis post ordinationem provideretur suo filio. Promisit se non solum gratum erga capitulum, verum cum sua tota parentela se gratissimum semper exhibere. Tandem domini interlocuti paruerunt suis petitionibus et per procuratorem d Nicolaum Eggebrecht filium suum Hinricum in canonicum admittere °promiserunt°. # Filius Hartwici van Stiten provisus erit de prebenda minori.

**57** Eodem die d et m Nicolaus Eggebrecht procurator d Vicconis Meyneken et nomine procuratorio optavit canonicatum et prebendam maiores per obitum d Petri Gerken vacantes. Et domini admiserunt quantum de iure optionem factam.

**58** Depost idem d Nicolaus tanquam procurator d Georgii Witten optavit ex ascensu d Vicconis prebendam Cristianam pro suo principali. Et domini admiserunt optionem.

**59** Deinde iterum idem d Nicolaus Eggebrecht tanquam procurator d Ludouici Gildesheym optavit ex ascensu d Georgii Witten suam prebendam minorem. Et domini admiserunt ut supra optionem factam.

**60** Demum prefatus d Nicolaus Eggebrecht tanquam procurator substitutus peciit a v capitulo nomine primi principalis sui videlicet Hinrici Stiten sibi procuratorio nomine provideri de canonicatu et prebenda minore, quos ex optione et ascensu Lodowici Gildesheym vacarunt. Et domini desuper habita deliberatione concluderunt, ut daretur illi possessio procuratorio nomine etiam ad instantiam patris. Et fuit admissus et iuravit et statuta solvit &c. |105r|

*Thes. Perc.:* A canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis: Veneris 17 aprilis levavi a Hartwico de Stiten 17 mr. ♦ Veneris 17 aprilis levavi de excrescentiis vinalium Hartwici de Stiten ratione possessionis prebende minoris ex obitu m Petri Gerken vacantis 4 m 12 β.

**61** Eodem die 17 aprilis domini concluderunt, ut mitterentur litere capituli ad Consulatam Luneburgensem, ut tricente marce in festo s' Michaelis preterito nate ex summa capitali sex milium solverentur distributori maiori. # Consulatam Luneburgensis monitus.

**62** Eodem die proposui dominis capitularibus, quomodo d licentiatas d Johannes Strub rector universitatis Rostockensis et procurator v capituli coram principibus Magnopolensibus in causa Dudenstiten contra validum Brandanum Barsen, qui dicta bona Dudenstiten occuparet contra omne ius invito capitulo. Et mihi presentasset copiam supplicationis principibus porrectam in Gustrow, ubi pro responso expectasset ad quinque dies et consumpsisset 4 daleros. Quos peciit reddi. Et quando ego non vidi oportunitatem convocandi dominos, solvi dicto licentiatas procuratori nostro ad computum duos daleros. Et placuit dominis et mandaverunt thesaurario, ut exposita redderentur.

*Thes. Exp.:* Veneris 17 aprilis restitui ex iussu v capituli vicedecano duos daleros, quos dedit licentiatas N Strubben in causa Barsen et ville Dudenstiten 3 mr 12 β. ♦ Eodem die [Juni 18] solvi eidem [Jo' Tideman] duos daleros, quos pro secunda vice dedit nomine capituli licentiatas Strubben in causa Dudenstiten 3 mr 12 β.

**63** Eodem die d Wilhelmus Sluter tanquam procurator d doctoris Johannis Knutzen optavit curiam m Petri Gerken. Et domini admiserunt optionem et mandaverunt d Johanne Juriens et Hinrico Barscamp, ut eundem procuratorio nomine introducerent ad possessionem dicte curie.

**64** Eodem die dictus d Wilhelmus presentavit quasdam literas sigillatas sigillo comitis Schomburgensis. Quas accepisset madidas ex armario. Quas siccitas peciit, ut alibi ponerentur. Et domini concluderunt, ut iste litere cum aliis deponerentur in alio tuto loco videlicet prope capellam s' Rochi. |105v|

*Thes. Exp.:* Vicesimaprima iunii solvi eidem [Jo' Tideman] ad expensas factas cum colonis advehentes asseres ad capsulas faciendas pro literis et iuribus ecclesie 6 β. ♦ Item feci asseres ad capsulas iurium

ecclesie portari ad refectorium per fenestram et solvi 4 laboratoribus pro labore 12 β. ♦ Martis 23 martii [1546] aptati sunt asseser in refectorio ad capsam iurium ecclesie per fabricatorem. Et solvi aurige pro vectura eorundem 4 β. Item pro una media stopa cerevisie Lubicensis eodem tempore bibitam 6 d. ♦ Exposita pro edificatione sacristie nove in refectorio superiori ad usum et conservationem iurium et literarum ecclesie, capituli et vicariorum: Item d Johannes Berch huius cathedralis ecclesie vicarius dedit ad predictam structuram 100 mr Lub'. De quibus exposui ut infra. *Dabei* ad sarrandum asseser 11 mr 2 β; Item d Anthonio statuario ex speciali concordia pro maiori capsula et scatulis 36 mr; Item eidem pro capsula secunda ex suis propriis lignis et nova ianua, sedili et mensa 15 mr; Item fabro Werneken pro seris, circulis, cardonibus ac ceteris requisitis 17 mr 6 β, pro clavibus 12 β; Item pro muro equando et restaurando servo structurarii 10 β; Item pro circulis tribus ad ianuas Werneken fabro 3 β: summa 84 mr 11 β 6 d. Et supersunt 15 mr 4 β 6 d, et sunt in bursa thesauri. 1545 vor Nov. 13: Item feci asseser ad capsulas iurium ecclesie portari ad refectorium per fenestram, et solvi 4 laboratoribus pro labore 12 β. ♦ Item solvi pro duabus clavibus ad seram bibliotece 2 β. ♦ Item pro ligatura unius libri gradualis chori ecclesie maioris 1 mr.

**64a** *Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Veneris 17 aprilis dedi mutuo Titken Santh in Tymmendorp 8 mr. Quas restituet Michaelis anni presentis.

**64b** *Thes. Exp.:* Martis 21 aprilis misi nomine capituli et de consensu vicedecani militi Johanni Rantzouwen duas stopas vini 16 β.

**65** Anno 1545 die 24 aprilis comparuerunt v viri domini capitulares ad vocacionem camerarii cum me vicedecano ad horam nonam in curia mea capitulariter congregati. Ego vicedecanus cum d m Bernhardo Clonewinkel proposui, qualiter fuisset apud presulem nostrum in negotio contributionis contra Turcam nobis commisso. Et quod prefatus noster presul vellet cum primis loqui cum rege, ut sua regia maiestas consentiret, ne presul cum suo clero contribueret cum toto ducatu et proceribus. Sed saltem quod presul cum toto suo clero colligeret pro se contributionem et collectam pecuniam mitteret ad ordinatos seu deputatos ab imperio. Et prefatus noster presul tanquam princeps imperii pro se et suo clero quietaretur. Prefatum negotium placuit dominis.

**66** Eodem die d Andreas Giseke vicarius intimavit v capitulo quasdam literas apostolicas provisionis super canonicatu et prebenda, quos q d Bartoldus Boldewini dum viveret possidebat. Quos prefatus d Andreas ex cessione iuris magnifici d doctoris Jodoci Hotfilter prepositi Lubicensis obtinisset. Et domini visis literis concluderunt se velle canonica monitione gaudere. Et sic cum notario recessit.

**67** Eodem die comparuerunt in facie capituli duo cives videlicet Hans Eggebrecht et Joachim Scepeler. Accusantes d Jo' Kaldorp, quem etiam postea acerbe accusavit d Bernhardus Clonewinkel, de iniuriosis verbis in curia dicti Clonewinkel illis illatis. Et habitis hincinde mille interiationibus, et quod singule iniurie ex convivio orientur, |106r| domini concordaverunt differentias. Et unus alteri dimisit in parte delictum in facie capituli. Ea tamen conditione, ut domini capitulares cogitarent de modo, quo prefatus d Jo' Kaldorp disciplinaretur, ne per amplius suffusus obpropria loqueretur. Caldorp quasi reus multa protulit. Et Bernhardus

Clonewinkel ex quadam furia eundem pro traditore accusavit et minus iuste. Contra obiecta Kaldorp replicasset. Sed iussu capituli imposui partibus silentium. Et non placuit dominis, quod fratres inter se ita discordarent. # Jo' Kaldorp accusatus pro traditore.

**67a** *Thes. Exp.:* Mercurii 29 aprilis misi nomine capituli Brede Rantzouwen ad curiam episcopi duas stopas vini Renensis 1 mr.

**67b** *Thes. Exp.:* Lune 4 maii missus fuit nuncius ad d confirmatum Lubicensem in causa currus bellici, cui solvi 6 β 4 d.

**67c** *Thes. Exp., Exposita ad preparationem et expeditionem currus bellici<sup>o</sup> pro regia maiestate et ducibus Holsatie:* Item martis post Cantate [Mai 5] anno 45 pro secunda vice ad instantiam regis et ducum Holsatie est emissus bellicus currus. Et exposui ad expeditionem illius, prout in alio registro, in summa 142 mr 14 β. ♦ *Thes., Sonderregister:* Register der uthredinge der wagen, so kon' matt' vom capittel gefordert anno 44 unde 45; *darin:* Anno 1545 am sondage Cantate [Mai 3] hefft kon' w' to Dennemarken vom capittel bogert eynen wagen myt twen knechten, myt twen spaden, 2 haken, twe exen, 2 scuffelen, unde 4 grote perde, dar men scutte mede foren mochte. Dar jegen is boredet eyn wagen myt twen knechten, myt 4 perden, 1 schuffel, 1 exe, 1 spade, eyn hacke, unde is uthgesanth sexta maii, is mydwekes nha Cantate [Mai 6] gewesth; *vier Pferde gekauft und nachher wieder verkauft;* Summa aller bokostinge 146 mr 1 β 9 d und nachträglich noch 3 mr 3 β 9 d. ♦ *Thes. Perc., Percepta de equis ex curru bellico venditis:* Item recepi pro quatuor equis diversis personis venditis iuxta tenorem alterius registri et de expositis pro familiaribus in summa 88 mr 9 β 2 d.

**68** Eodem die vicarii alias vocati portaverunt pecuniam pro contributione contra Turcam. Et quilibet pro posse suo mediante suo iuramento decimum denarium suorum reddituum capitulariter presentavit. # Vicarii contribuerunt pro contributione Turcica.

**69** Anno 1545 veneris octava maii comparuerunt v viri d capitulares in curia mei vicedecani, ut in invicem colligeretur contributio contra Turkam. Et secundum senium quilibet suam summam medio iuramento ecclesie prestito sine aliqua numeratione presentavit. Quam summam in uno loculo imposito conservandam commisimus 4 senioribus.

**70** Eodem die iterum comparuit d Andreas Giseke cum notario et testibus in facie capituli pro responso suarum literarum apostolicarum alias capitulo intimatarum. Narrando circumstantias sui negotii. Et quod terminus canonice monitionis preteriisset. |106v| Et domini interlocuti per organum vicedecani responderunt, quod in suo negotio domini adhuc nihil propter absentiam nonnullorum dominorum conclusissent. Et quod in proximo capitulo iterum compareret.

**71** Eodem die domini dederunt ad instantiam Petri Rotger in Hamberga villici 8 ligna pro reformatione domus sue.

**72** Eodem die secundo fuit concordia lecta per vicedecanum cum villicis Syuerde et Hans in Wedole commorantibus. Et placuit dominis et sigillaretur, ex quo annua hura cum tribus marcis fuit meliorata. Et pratum illum videlicet De olde Hoffstede per me vicedecanum sepe circumdatum meis propriis sumptibus et expensis maneret perpetuo post mortem meam in manibus <vicedecani> v capituli sine aliqua contradictione istorum de Boytin vel aliorum villicorum commorantium in Wedole. # De olde Hoffstede is botuneth.

*Urkunde 1545 Mai 8 – § 502.*

**72a** *Thes. Exp.:* Ascensionis Domini 14 maii missus est nuncius in negotio capituli versus Wormatiam ad episcopos Lundensem Ratzeburgensem et doctorem Hoytfilter, cui dedi ad presentandum ibidem dominis predictis in auro Renensi fl 40 facientes 80 mr. Et pro portatura 10 m.

**73** Anno 1545 veneris 22 maii comparuerunt domini capitulares ad vocationem camerarii hora nona capitulariter congregati. Et fuerunt lecte certe litere ad vicedecanum misse ex Hamburgo per d et m Johannem Garlestorp vicedecanum Hamburgensem. Istius tenoris, quod senatus Hamburgensis pronuntiasset 13 huius maii sententiam diffinitivam in favorem nostri vicarii d Hinrici Boytzenborch sacriste super summa 600 mr capitali contra adversarios et heredes q Mathie von der Worth prefatam summam capitalem iniuste occupantes. Et placuerunt dominis ista bona nova. |107r|

**74** Eodem die fuerunt lecte litere ad capitulum misse per quendam villicum Ties Bruns. Qui per multos annos impugnavit hereditatem sui patris modo nunc occupatam per uxorem sui fratris defuncti videlicet Greteken Hagens in Ouerbutzow. Et quamvis idem Ties ex bonis capituli se ad bona ducis Saxonie contulisset, nihilominus domini noluerunt pro ista vice in scriptis respondere.

**75** Eodem die v viri d m Wilhelmus Sluter et Petrus Redick tanquam deputati a capitulo fecerunt relationem de concordia facta inter v capitulum et heredes q m Petri Gerken pie defuncti. Qui intestatus obiit 10 aprilis mensis preteriti. Ita quod heredes obtinebunt bona relicta q d Petri, dummodo solvuntur ecclesie pro <cetera> sepultura et reliqua diversa debita. Et statuunt perpetuam memoriam suam de septuaginta marcis in prompta pecunia solvendis cum anno gratie et deservito.

*Thes. Perc.:* De prebenda m Petri Gerkens, qui obiit intestatus, bibalibus deductis. ♦ Item sabbato 23 maii levavi iuxta concordiam factam cum heredibus a Joachim Gerken 70 mr.

**76** Eodem die d Andreas Giseke rediit ad capitulum pro responso super literarum apostolicarum alias intimatarum. Sed domini noluerunt illum audire, ex quo non essent omnes presentes. Et fuit conclusum, quod post pentecosten fieret capitulum sub pena. In quo omnes convenirent pro finali responso dando.

**77** Eodem die comparuit in facie capituli uxor Jurien Wirmans villici in Gannin. Et obtulit hereditatem capitulo. Quam si nollent emere, peciit consensum, ut venderetur hereditas sua cuidam civi Hermanno Carstens. Sed domini interlocuti dixerunt, diu conclusum fuisse etiam ab antecessoribus nostris, ne villani venderent civibus |107v| suas curias sive hereditates. Et postea fuerunt a capitulo deputati d Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften cum vicedecano ad concordandum super emptione hereditatis, ut emeretur hereditas illa a rustico et rursus venderetur rustico. +NB. Ab antecessoribus est conclusum, ne villani civibus sua predia venderent.+

*Thes. Perc., Percepta a colonis debentibus annuos census: [1544] Veneris 15 februarii levavi a Jurigen Wyrman ex hereditate sua redditus trecentarum marcarum Lubicensium 15 mr. ♦ [1545] In die Thome apostoli [1544 Dez. 29] levavi a Jurien Wirman in Gennin de termino Michaelis 15 mr. ♦ [1545] veneris 17 julii levavi a Jurien Wirman in Gennin de termino Michaelis proxime futuro redditus trecentarum marcarum 15 mr. ♦*

**77a** *Thes. Exp.:* Lune 2 junii [*Juni 2 war Dienstag*] missus est m Joachim Curdt nomine capituli ad Wismariam cum literis originalibus super Dudenstiten et ad assistendum d licentiato Strubben coram principibus in causa Barsen. Cui solvi 6 daleros, in summa 11 mr 4 β.

**78** Anno 1545 die mercurii tertia junii domini convenerunt ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani ibidem capitulariter congregati. Et ego cum d Bern' Clonewinkel et Tymmone Lofften fecimus relationem de emptione hereditatis in Gennin. Et quod obtulimus pro hereditate illa prefato Jurien Wirman 380 mr. Quam summam rennuit. Et fuit statum, ut dicta hereditas per villicos nostros estimaretur sive taxaretur. Tandem peciit dictus Jurien cum uxore, ut saltem 6 mr adderentur oblate summe. Quod annuimus. Et sic empta fuit hereditas predicta pro tricentis octuagintasex marcis. Et pro arra solvi 2 β. Et ista emptio placuit dominis, et gratias nobis egerunt.

*Thes. Exp.:* Jovis 18 junii solvi m Jo' Tideman vicedecano, que exposuit in Gennin, quando per ipsum et m B' Clonewinkel et m Tymmonem Lofften empta fuit hereditas Jurien Wirmans, ut in scedula sua 30½ β.

**78a** *Thes. Exp., Exposita in summa capitali pro annuis censibus:* Veneris 17 julii numeravi Jurien Wirman colono in Gennin ultra trecentas marcas, quas idem anno 42 recepit ex parte hereditatis sue ibidem, quam capitulo iterum vendidit, in summa 86 mr. Item solvi pro siligine ad seminandum eiusdem hereditatis agrum, ut eo melius posset vendi, et ceteris expensis factis pro diversis personis, iuxta scedulam advocati in summa 16 mr.

**79** Eodem die comparuit coram dominis civis nomine Olrick Elers. Et allegavit se patronum esse cuiusdam vicarie alias per obitum d Petri Gerken canonici vacantis. Ad quam vellet presentare prout presentasset puerum suum iuvenem 12 annorum iam accoliturum et quem libenter iterum versus Rostockum mittere vellet pro studii incepti continuatione. Extunc domini interlocuti consenserunt in presentationem factam propter causas allegatas. Et fuit iuvenis admissus ad possessionem per procuratorem suum videlicet Marquardum Legenholt. Qui etiam se obligavit <pro> solvendo annuo ex dicta vicaria solvendis videlicet residuum Martini vel potius

memoriam fundatoris. # Olrick Elers tanquam patronus presentavit ad vicariam in ecclesia beate Marie virginis. | 108r |

**79a** *Thes. Exp.:* Mercurii 3 junii missus fuit nuncius cum literis capituli ad d Johannem et Breden Rantzouwen in paetro<sup>o</sup> pro liberatione equorum colonum in Hemmickstorp et Timmendorp. Cui solvi 8 β.

**79b** *Thes. Exp.:* Lune 8 junii misi nomine capituli episcopo Torpatensi 1 stopam malvatici et 1 stopam vini 17 β 4 d.

**80** Anno 1545 veneris 19 junii comparuit coram me vicedecano civis Lubicensis Hinrick Veltstede ut patronus commende site in ecclesia Lubicensi ibidem in capella prope domum predicatoriam per obitum q Hermanni Veltstede vacantis. Et presentavit ad eandem commendam vive vocis oraculo d Ciriacum Wolmerstorp vicarium et coralem Lubicensem. Quem institui quantum de iure &c.

**81** Anno 1545 indictione tertia die vero veneris decima julii coram me vicedecano personaliter constitutus d et m Nicolaus Eggebrecht canonicus Livo. Peciit et obtinuit sibi procuratorio nomine Brunonis Houeman principalis sui commendam in ecclesia beate Marie virginis Lubicensis per obitum m Petri Gerken vacantem, ad quam dictus eius principalis per Hans Kremer et Hans Busck oldermannos seu seniores monopolii Bargerfarer et patronos esset presentatus, conferri ac de eadem auctoritate ordinaria provideri. Salvo iuramento per ipsum d Brunonem decano et capitulo Lubicensi dudum prestito &c.

**82** Anno 1545 decimatertia julii m Wilhelmus Sluter thesaurarius capituli fecit iuxta laudabilem hactenus observatam consuetudinem dominis computum sui offitii. Postmodum reliqui officiales fecerunt similiter computum de eorum offitiis. Et ad vesperum prefati diei prefatus d Wilhelmus fecit dominis capitularibus solenne convivium. Ed advenerunt lector secundarius cum notario capituli. # Officiales fecerunt computum offitorum. | 108v |

**83** Anno 1545 veneris decimaseptima supradicti mensis julii fuit transpositio offitorum. Ad convocationem camerarii hora octava comparuerunt domini capitulares in curia mei vicedecani. Et officiales resignaverunt successive eorum offitia. Et domini deputarunt d Bernhardum Clonewinkel officialem distributorem maiorem °etiam° in salinarium. Depost continuaverunt in offitio thesaurarie d Wilhelmum Sluter. Et me Jo' Tideman continuaverunt in offitio advocatie sive prefecture. Et pro distributore minori statuerunt d Johannem Georgii. Et nemo fuit electus pro prefecto Polensi, quia domini non habuerunt aliquem, qui prefecturam voluit acceptare. Et causa fuit reiecta in deliberationem usque ad proximum capitulum. # Resignatio offitorum cum deputatione novorum offitialium.

**83a** *Thes. Exp.:* Jovis 23 julii restitui m Petro Redick 3 mr 2 β, quas solvit nuncio Wormaciensi nomine capituli.

**83b** *Thes. Exp.:* Veneris 24 julii missus fuit nuncius ad d confirmatum Lubicensem in negotio imperialis mandati. Cui solvi 6 β.

**84** Anno 1545 veneris ultima supradicti mensis julii comparuerunt domini capitulares ad vocationem vicedecani ibidem in curia sua. Et fuerunt lecte littere per duces Hinricum Brunswicensem ex Colonia ad capitulum misse. Quibus peccati sibi mutuari duo milia fl sive dalerum. Sed domini interlocuti sciscitaverunt de pecunia circa officiales. Sed non invenerunt tam magnam summam. Et concluderunt negative. Nihilominus pro excusatione legitima statuerunt rescribere principi, ut eos gratiose excusatos haberet. Et ne capitulum ingratitude aliqua argueretur, attento quod ecclesia fundata esset a ducibus Brunswicensibus, statuerunt loco propine argenteum munus principi offerre. Et hoc negotium fuit tribus in capitulo commissum. |109r|

**85** Eodem die veneris ultima julii vacante officio cameratus per obitum Georgii Smidt comparuit coram dominis capitularibus Mathias Burmester subadvocatus capituli. Et humillime peccati sibi de officio cameratus provideri. Et domini interlocuti, etiam de consensu presulis nostri, admiserunt prefatum Mathiam ad preces meas. Et statim fecit corporale iuramentum ad manus mei vicedecani iuxta formam quarti registri. Et ego nomine totius capituli accepi iuramentum suum tactis scripturis &c in presentia notarii capituli et testium rogatorum.

*Eid des Camerarius Hans Schomaker, 1516 Okt. 24 oder 31: UBBL 4, 2242.*

**86** Eodem die comparuit iterum et tertio d Andreas Giseke et peccati responsum a capitulo super intimatione iurium suorum. Ac instantissime peccati possessionem canonicatus et prebende vacantium per obitum q Bartoldi Boldewini. Sed domini responderunt illi in scriptis per certos articulos. De quibus articulis prius responderet et se canonica purgatione purgaret ante admissionem suam. Tenor vero articulorum sequitur et est talis.

**87** Item is am dage, bowislick und clar, dath Andreas Giseke syne eghen hantschrift jegen synes vorstorven heren seligen prawest Boldewini testamente den Bukeuitzen gegeben in meninge, datsolve testamente to vornichtigen unde de Gades armen des oren tho beroven wedder den inholt des berorden testamentes.

**88** Item is bowislick und war, dat Andreas Giseke in jegenwardicheit des |109v| hochwerdigen in Godt heren heren Georgii biscoeps to Lubus und Ratzeborch, heren Anthonies von Stiten burgermesters to Lubeck ock ethliken testamentarien zeligen m Bartelt Boldewini up dem radthuse tho Lub' von Andrea Barbi &c vor eynen hanckmetigen man gesculden. Wes he doch nicht voranthwerdeth.



**89** Item is ock geschegen, dat gedachten Andree Giseken to mermalen vor syne woninge und sunst up dem have seligen Boldewini vor syner cameren galgen und radt gemalet. Welckes doch he to delgen und uthtodonde in der Bukeuitzen bywesende nicht hefft undermeten.

**90** Item is ock bowislick unde war, dat offtgemelte Andreas Giseke hefft twe, also Hans Frilinck und Joachim Bremer rodtloscher und bruwer to Lub' gebeden, welck sick vorsecht von Giseken wegen borgen to sinde, he nicht uth Lubeck wickafftich werden scolde, sunder sick alle dage up der dekenie ertogen richtlike ansprake der Bukeuitzen afftowachtende. So des notarii protocol wider nhabringeth.

**91** Dewile den dusse und andere stucke clar und straten mer allenthalven in der stadt Lubeck pro publico et notorio werth erkanth &c, is lichtlick tho ermeten &c.  
| 110r |

**92** Anno 1545 veneris quartadecima mensis augusti v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Clonwinkel thesaurarius, Tymme Lofften, Johannes Georgii, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick et Johannes Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici residentes, absente tamen m Johanne Knutzen doctore infirmo ac Mauritio Witten et Symone Elers, cum me vicedecano mane ad horam nonam capitulariter ad vocationem novi camerarii congregati. Et in primis lecta fuerunt scripta responsiva, quibus capitulum voluit respondisse principi et duci Hinrico Brunswicensi. Cuius copia in filsa pendet. Et placuit dominis, ut ingrossarentur et sigillarentur.

**93** Deinde d Matheus Richerdes panista conquestus fuit de heredibus q d Petri Gerken. Qui tenerentur 18 mr solvere ex curia defuncti d Petri ad panes dominorum. Et sepe illos monuisset, sed parum profecisset. Ideoque rogavit capitulum, ut scriberet ad heredes prefatos videlicet Paulum Henninges et Joachim Gerken iuniorum. Et placuit dominis et commendaverunt notario, ut conciperet literas, et cum camerario mitterentur.

**94** Eodem die m Petrus Redick tanquam procurator r p d episcopi Lubucensis et Ratzeburgensis sollicitavit a dominis capitularibus certam summam pecuniarum imponendam sub reemptione ad castrum et bona in Stoue pro censu annuo. Extunc deliberati obtu|110v|lerunt 1600 mr fructificantes annuo 80 mr alias reemptas per d Harthwicum Schomaker. Quam summam vellent ad fructificandum imponere castro Stoue. In quo domini capitulares unanimiter consenserunt. Et fuerunt litere conceptus desuper per d Wilhelmum Sluter conscripte capitulariter lecte. Et placuerunt dominis. # 1600 mr fuerunt mutuatae episcopo Ratze'.

**95** Eodem die d Johannes Kaldorp resignavit ad manus capituli canonicatum et prebendam Vtinensia alias in turno vacantia et per d Petrum Gerken tunc turnarium sibi concessas. Et domini interlocuti admiserunt resignationem factam, de consensu

tamen turnariorum. Et statim accessit d Johannes Bremer vicarius Lubicensis familiaris et kokemester r p d episcopi nostri Lubicensis et obnixe rogavit dominos capitulares, ut illi de eadem prebenda sic resignata provideretur. Extunc domini habita deliberatione eandem prebendam sic vacantem contulerunt dicto Jo' Bremer. Qui iuravit fidelitatem ecclesie ut prius.

**96** Eodem die proposui in capitulo, quod villani in Wernestorp et reliqui vicini conquesti fuissent de villanis in Ouendorp. Qui extra metas sive extra eorum terminos veltscedinge seminarent et arbores cum arbustis eradicarent in preiudicium vicinorum. Et quod domini desuper scriberent valido Nicolao de Aleuelde, qui nescio quo iure pretendit dominium dicte ville habere. Et quod scriberetur illi, quo iure illam possideret, que fuit alias ecclesie &c. Et placuit dominis, quod litere conciperentur et in meliori forma conscriberentur et mitterentur. |111r|

**97** Eodem die 14 supradicti mensis augusti proposui ego vicedecanus in capitulo, quod advocatus in Pole nondum esset per dominos deputatus. Et si quis esset ex capitularibus, qui eandem prefecturam optaret, ut ille desuper cum capitulo concordaret. Sed quoniam nemo onus acceptare voluit, domini receperunt negotium in deliberationem usque ad proximum capitulum.

**98** Eodem die d Andreas Giseke comparuit coram dominis capitularibus insimul congregatis. Et suum responsum ad articulos obiectos in scriptis dedit et presentavit. Extunc domini legerunt responsum presentatum. Et vellent desuper respondere in proximo capitulo. Tenor vero dicti responsi capitulariter ab Andrea Giseken presentati sequitur et est talis.

**99** Venerabiles honorabiles et egregii viri domini et confratres unice colendi et observandi. Haud putabam vel offitii vestri vel virtutis esse, ut me immeritum veteri criminatione dudum ab adversariis mihi innocenti ex impuro thesauro cordis animo iniuriandi opposita in hoc negotio insectaremini. Cum vestre humanitates facile sine magna opera intelligant delictum alienum vobis nec lucro nec damno esse oportere. Nec innocentes alieno dolo pregravandos esse. Ne sit in aliena potestate conditionem nostram (ut iurisconsultus refert) nihil delinquentem facere deteriore[m] [*am Rand: L. Ne sit in aliena ff Quod vi aut clam – L. 2 Dig. 43,24*]. Quid enim, si cuiquam vestrum aut aliqui homini |111v. – Von hier bis zum Ende von § 104 von anderer Hand| vite continentis et moribus sanctissimis prebito inconstans et vana criminis insimulatio proponeretur, ut omnium temporum historie semper optimis viris evenisse testantur. Huic statim functionibus publicis et dignitatum administratione esset interdicens aut aliqui ad eas res impedienda ingressio. Profecto id neque nature equitas neque civilis ratio patitur. Iurisconsulti enim eum demum infamem esse et a dignitatum administratione prohibendum censent, qui ex crimine, quod infamiam irrigat, condemnationem sustinuit. Infamem enim (inquit Marcellus iurisconsultus) [*am Rand: L. Infamem ff De publi. iudi. – L. 7 Dig. 48,1*] non ex omni crimine sententia facit, sed ex eo, quod iudicii publici causam habuit. Neque enim facile et ex levi causa boni viri estimationem

thesaurum ipsa vita multo pretiosorem commaculati et deturbari sunt passe. Idcirco cum Dei immortalis beneficio nihil unquam a me commissum sit neque aliquid contra me ex famosa causa iudicatum, quod vel facto vel iure estimationem ledere et infamiam irrogare posset, iuris mei tuendi gratia urget necessitas, ut primum iniuriam, quam vestris articulis mihi immerito inuritis, ad animum revocem et contra vestras humanitates de earum debita prosecutione solennem testationem interponam. Cui nihil obest vestra in fine adiecta protestatio. Est enim actui precedenti |112r| contraria ideoque iure nulla et irrevelans. Deinde quia manifeste conspicio, quod vestre humanitates pretensis illis vanissimis (sit venia dicto) et irrelevantibus articulis me in iure percipiendi et commodo possessionis fruendi minus ut spero iuste impedire intendunt, ideoque ex hoc tempore et postmodum quodcumque meam diligentiam petite possessionis et quod per vestras humanitates steterit [*am Rand: L. Iure civili ff De reg. iur. – L. 79 Dig. 50,17*], ideoque eedem humanitates vestre ad omnium damnorum mihi suborientium restitutionem teneantur solenni testatione vobis significatum et insinuatam volo. De qua re quantum de iure possum mihi que in meliori forma licet, manifeste protestor. Porro ut vestre humanitates luce clarius intelligant negare possessionis nullam vobis causam iure competiisse neque competere. Immo me omnium questorum esse vel innocentissimum teste Deo et conscientia (uti et vestre humanitates dubio procul, si depositis affectibus sinceriter per sacerdotalis officii veritatem sententiam suam aperire deberent) facile innocentem ultro confiterentur. Paucis ad articulos hec respondenda esse existimavi.

**100** Ad primum articulum dico: Me heredibus v q d Bartoldi Boldewini nullum cyrographum tradidisse, quod ad evertendam defuncti voluntatem et fallendos Christi pauperes ulla ratione posset facere. Sed memor tam falsum committere eum, qui veritatem taceat, quam qui |112v| falsum loquatur [*am Rand: L. fina. ff De probatio. – L. 31 Dig. 22,3*]. Feci veritatis ex defuncto domino audite et cognite detectionem, cui secundum elegantem et piam iurisconsulti sententiam semper locus superesse debet. De qua qui ambigit doctorem Laurentium eius rei nomine interpellare potest, is enim domini et persuasor et instigator extiterat.

**101** Ad secundum articulum respondeo: Forte factum esse, quod lictores civitatis Lubicensis rerum summam sexaginta viris istic obtinentibus me quesierint. Quod propter carceris et vinculorum metum eorum impotentie cesserim senioris exemplo deterritus, qui ante id temporis citra demeritum in vincula publica coniectus fuerit. Quod vero propter furti suspicionem humanitates vestre adiecerunt, callido consilio factum esse apparet. Furtum enim a me nunquam commissum esse tabule et rationes domini defuncti arguebant. Suspicionem vero ab improbis hominibus in optimos quosque ex impuro cordis thesauro depromi posse, satis hec dictum evangelium ostendit, Bonus homo ex bono thesauro cordis sui &c. Quod vero ad rem ipsam pertinet, licuisset eo casu d Bartoldo Bukeuitze me semper convenisse, utputa qui nunquam legitimo iudici terga dederim. Sed solum vim publicam veritus me in tutiorem custodiam recepi. Id quia factum non est, plus satis constat non suspicionem fuisse, sed calumniam et vim. Quamquam alioqui rectissime iurisconsultus |113r|

dicat. Sed nec de suspitionibus debere aliquem damnari divus Adrianus Aufidio Severo rescripsit [*am Rand: L. Absentem ff De penis – L. 5 Dig. 48,19*]. Immo ut humanitates vestre suum errorem manifeste intelligant, certissimo iure prospectum est nemini ob hoc solum, quod in carcerem coniectus est, infamie detrimentum adferri [*am Rand: L. 1 C Ex quib. cau. infa. irroga. – L. 1 Cod. 2,12*].

**102** Ad tertium articulum, quo quedam iniurie et criminationes Andree Barbi ducis q Saxonie oratoris obiiciuntur, respondeo: Istam verborum purulentiam et maledicendi libidinem a me nunquam neque auditam neque intellectam esse. Alioqui a me haud quaquam silentio pretermessa aut dissimulata fuissent. Immo si tempus ad prosecutionem iniuriarum a iurisconsultis prefixum mihi adhuc ad vindicationem eius contumelie posset servire, tum ego istam iniuriam etiam nunc dissimulando minime pretereundam putarem. Interea tamen hoc factum improbum cum auctoris aut ratum habentis laude recenseri non potest, quia penam apud iurisconsultos et non premium meretur. [*am Rand: L. unica C De libel. famo. – L. 1 Cod. 9,36*]. Quaquam alienam estimationem tales contumelie nihil convellant, iure enim prodenda sunt maleficia non criminationibus. Quilibet nempe ius suum tueri debet (inquit iurisconsultus), non iniuriam committere [*am Rand: L. 1 ff Quod vi aut clam – L. 1 § 2 Dig. 43,24*].

**103** Ad quartum, quo forme furcarum et rotarum ad ianuam cubiculi depicte opponuntur, ita responsum volo: Mirum mihi esse et meis patronis, qui in hac causa |113v| favorem mihi et consilium ob iusticie affectionem pollicentur, quod humanitates vestre tam longum intervallum non solum iusticie et iuris scripti, sed etiam sensus communis usum atque cognitionem (salvo favore) reliquerint. Omnia enim que obiiciuntur facti, sunt ad contumeliam et oppressionem comparata atque illata, iuditio aut iure nihil subnixum. Quomodo ergo illa ad negandam iure debitam possessionem facere possunt aut pertinere. Quod mihi furce ad ianuam depicte fuerint, nunquam vidi neque audivi. Quod autem d et m Bartoldo Baldwini fideliter ac summa diligentia et sollicitudine servierim, instrumentum manu sua conscriptum satis arguit, quo singularem gratiam offitii acti nomine refert ac pollicetur [*am Rand: C Fina. de presumpti – L. 24 Cod. 9,22*]. Idcirco cum cuilibet iuris divini et humani auctoritate bonus et honestus presumatur, donec probetur malus, atque ego me nullo unquam tempore legitimi iudicis iurisdictioni aut potestate, si forte quis me reum maleficii facere desideraret, subtraxerim, certo certius relinquatur me estimationis illese statum et possessionem recte legitime et innocenter semper continuasse, uti et fatio in presentiarum. Ex quo est consequens humanitates vestras mihi possessionem ex canonica institutione omni iure debitam illicite et indebite pernegare. Sed ad istam dandam et concedendam obligatas atque iure adstrictas esse. Nam cum mihi in canonicatu et prebenda ex legitimo titulo et investiture ius sit quesitum ac nulli homini imperatore teste ius suum sit detrahendum [*am Rand: Instit. De his, qui sunt sue vel alieni iur. § Sed et maior – L. 8 § 2 Inst. 1,8*], valde favori |114r| ex ratione naturali debito repugnare videmini, quod mihi possessionem conscire recusetis.

**104** Idcirco humanitates vestras obnixè exoratas velim, ut istam inclementiam commutare ac favorabiliter petitioni iuste acquiescentes possessionem mihi de iure debitam conferre velitis. Tum si quis coram vestris humanitatibus me ad effectum remotionis vel quemcunque alium accusare animum induxerit, hinc me ex *L. Diffamari C De ingenuis manumissis* [*L. 5 Cod. 7,14*] paratissimum <exhibebo> exhibeo. Interea amo veritatem, odi calumniam obtestorque, ut quisquis sibi ab ea temperet ac cogitet, quam foret ingratum sese immerentem istis criminationibus perstringi. Cum hominem homini benefacere etiam intersit hominis *L. Servus ff De servis exportan* [*L. 7 Dig. 18,7*]. Si porro possessio mihi omni iure debita rursus pernegabitur, tunc protestor de gravamine et appellando in forma meliori.

Salvis omnibus iuris beneficiis. |114v|

**105** Anno 1545 die mercurii vigesimaseptima mensis augusti [*Aug. 26 war Mittwoch*] ad vesperum hora septima vel circa venit ad me vicedecanum d Berhardus Clonewinkel cum literis r p d Baltazaris presulis nostri ad eundem inscriptis. Et peciit ac obtinuit, ut domini capitulares convocarentur. Ego statim misi famulum meum. Et venerunt infrascripti videlicet v d Matheus Richerdes senior, Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften, Jo' Georgii, Wil' Sluter et Petrus Redick. Quibus litere episcopi fuerunt lecte. Quibus petitum, ut capitulum deputaret aliquos, qui ad diem crastinum hora sexta aut septima in villa Rensfelde comparerent. Et cum deputatis adveniret vicedecanus et Bernhardus Clonewinkel. Cum quibus presul tractare haberet de certis negotiis arduis. Extunc domini ad voluntatem presulis deputaverunt me et Bernhardum Clo', Tymmonem Lofften unacum d Wilhelmo Sluter.

**106** Die vero Iovis 27 supradicti mensis augusti statim post horam sextam mane nos deputati per v capitulum exivimus cum duobus curribus versus Rensfelde. Et in itinere fuit nobis nuntiatum per Gerdt Ruter, qui obviavit nobis inter Premesmolen et Swarte, qualiter r p d episcopus noster Lubicensis fuisset isto mane per 40 equestres a Frigida Curia captivus deductus, et forsàn per nobiles ex ducatu Magnopolensi. Extunc deterriti de isto malo nuntio revertebamur in civitatem. Et fecimus convocationem ad horam nonam. Et intimavimus capitulo cum merore, que gesta fuissent. Et statim domini capitulares deputaverunt d Ber' |115r| Clonewinkel cum Tymmone Lofften, ut ambo irent versus Vtin pro custodia castri et bonorum tam presulis quam ecclesie.

*Thes. Exp.:* Jovis 27 augusti ipso die, quo r d confirmatus fuit mane hora quarta ex Curia Frigida captivus abductus, solvi pro 1 stopa bastardi et 1 stopa vini ad profectionem m B' Clonewinkel et m Tymmonis Lofften in Vtin 20 B.

**107** Eodem die v capitulum conscripsit literas ad illustrissimos et generosos principes marchionem Brandeburgensem, Hinricum et Albertum duces Magnopolenses de captivitate presulis nostri. Obnixè rogantes in eventum, quod dicti principes vel unus eorum aliquid de dicta captivitate intellexissent, ut subveniretur presuli nostro, ne extra eorum dominia ad remota veheretur. Et prefate litere fuerunt propriis nuntiis emisse. Et similes ad r p d Georgium episcopum Lubucensem cum alio nuntio.

*Thes. Exp.:* Eodem die fuit emissus nuncius cum literis capituli ratione abductionis episcopi ad duces Magnopolenses, marchionem et episcopum Lubucensem. Cui solvi in reditu in presentia m Petri Redikes in summa 6 mr 9 β.

**108** Eodem die Iovis 27 supradicti mensis augusti comparuerunt in curia mei vicedecani domini capitulares ad horam tertiam post meridiem ad conuocationem camerarii capitulariter congregati, videlicet Matheus Richerdes senior, Johannes Juriens, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Johannes Kaldorp. Quibus proposui, quod senatus crastina die mittere vellet syndicum cum nonnullis consulibus tractando nobiscum de contributione fienda per capitulum pro sustentione predicantium. Et pecii dominos, ut desuper cogitarent de bono responso. +Prediger underhalt.+

**109** Eodem die conclusum fuit capitulariter, ut gymnasium sive schola puerorum in ambitu maioris ecclesie reficeretur per structurarium ecclesie, attento quod hoc petitum fuit a capitulo. # Schola puerorum in ambitu eget recuperatione. +Schul beim thum.+ |115v|

**110** Eodem die 27 supradicti mensis augusti domini concluserunt, ut per fabricatorem ecclesie reedificaretur casa annexa ecclesie in Megedebeke. Quia pertineret ecclesie et structure. # Megedebeke debet edificari.

**111** Eodem die domini admiserunt camerarium, ut eandem domum noviter constructam inhabitaret, quousque illi de alia casa provideretur. # Quid camerario permissum de domo.

**112** Eodem die villani in Superiori Butzen dixerunt, quod villani validi Hans Luneborges invadunt partem lignorum in fundo capituli et volunt pro suo eundem fundum tueri. Et domini concluserunt, ut irem °ad° videndum ista, ut causa componeretur in amicicia.. # Villani in Superiori <Voderade> °Butzow° accusaverunt <Hans> villanos Hansonis de Luneborch.

**112a** *Thes. Exp.:* Jovis 3 septembris in reditu m B' Clonewinkels et m T' Lofften de Vtin solvi m Tymmoni expensas in legatione eorundem factas iuxta tenorem scedule sue in summa 8 mr 13 β 10 d.

**113** Anno 1545 tertia septembris comparuerunt domini capitulares, videlicet Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Klonewinkel, Tymmo Lofften, Johannes Juriens, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp doctor, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte, Jo' Kaldorp, in curia mei vicedecani ad conuocationem camerarii hora octava mane. Et de post ad horam nonam comparuerunt coram prefatis dominis capitularibus iussu consulatus providi et circumspecti viri d her Euert Stottelberch proconsul cum eximio viro d Johanne Rudel sindico necnon Hermanno Scuten, Hinrico Koller et Paulo Wittekinth consulibus nomine totius consulatus. Et per organum prefati sindici doctoris pecierunt a capitulo quandam summam pecuniarum pro contributione, qua |116r| predicatorum sustentati-

rentur. Et allegarunt diversa. Et tunc domini interlocuti mandatum mihi dederunt, ut nomine capituli ad proposita per doctorem responderem. Ego collectis punctis articulatim narraui gravamina ecclesie. Et capitulum pro posse excusavi, prout latius in subsequentibus articulis apparebit.

**114** Boswer des bolevendes cum protestatione contra predicantes.

Is vorerst jegen unse eedt.

Gevet darmit orsake to unser und der gemeynen leyen vordomenisse.

Se predigen jegen de ordeninge der hilligen cristliken karken.

Or ler is in den concilien ock in dem Ausburgesken recessse vorlecht.

Foren unde reytzen dat gemene folck tho upror unde ungehorsam.

Willen ane irkantenisse allene recht hebben.

Seyn von der overicheit to predikende nicht togelaten.

Vordomen dat recht is, unde maken sick allene rechtferdich.

Gadesdenst, ere unde horsam der lude to vorstorven achten se vor gudt.

Gadeshuser to stroffen to breken, dar to geven se vorloff.

Dat gehilliget to gadesdensthe vorloven se untemeliken to bruken.

Or lere is anfencklick mothwillich bose gewesth. Warth int ende fallen unde to nichte gan. Were se aver godtlick unde recht, konde lichtlich uth |116v| orem demodigen levende scynen. Se weren to frede genegeth. Makeden fromme gehorsam lude cristen, leve unde eynicheit tom almechtigen frede unde gude tide in der werlt unde under dem gemenen folcke.

Or egen warke (wo Godt gesproken) maken se bokanth unde vordechtlick.

Meyneder werden by den leyen in nenem rade eff gilden, ampten geleden, to nener warheit off tuchnissen gebuket, infamis genanth unde don ock selden wes gudes.

De predikanten syn geystlick, gadesgesworen unde edes vorachters, kloster unde der denerynnen Gades unde junckfrowen dar inne scenders, selemorders und aller ere vorderver, logenafftich unde erlo<sup>e</sup>s.

Weren werth nha uthwisinge der rechte des dodes.

Syn billigen nicht to hanthavende. Voranderen de ceremonien unde godtlike denste dorch de hilligen karken bostediget.

Or upsate unde cerimonien, der se nummer eyne rechte grunth konen finden unde vaken up unde aff setten, scolen na orem egen gevalle allene gelden.

Dwingen unde reysen dat gemene volck to orem donde, gelick eff de gelove on allene egene unde von Gade nicht frygegeven. |117r|

**115** Uth dussen vorgescreven orsaken bosweren sick de heren furder tolage to behoff der predicanten to donde, unde seggen to orer entschuldighe:

Dat men im gantzen Ro[meschen] Rike neyn domcapittel darmit boswerth efft in domstiffen upt nighe gehalten, vel weyniger den predicanten to lonen gebaden.

Lub[eke] is eyn keyserfrie stadt, unde key' mtt' und de hovede der christenheit achten Lutters lere kettersck unde hebben suslange na insettinge der hilligen cristen karken gehalten unde werden dat sulve hanthaven.

Ordinantien von wegen der boringe von geistliken to voranderende edder de wor anders to deputerende dan also de gemaket und gestiffet syn, wil uns nicht getemen. Moten den lesten willen eynes ideren, de sodans gemaket, nha bowilginge unde gebot der rechte holden.

Dat se seggen, se don ministeria unde gadesdenste &c: Dede gadesdensthe scolen don, moten dar to angeneamen werden nha vormoge der rechte unde ordeninge der hilligen karken.

Se seggen, allene or dinck sy recht &c. Were idt recht, so weren jegen se nicht alle concilia, alle geholdene rikesdage. Wes suslange one gegunneth, were |117v| fredes halven gesceyn unde nicht darvon, dat or dinck vor recht irkanth edder dat idt bliven scolde. Und were nochtans nicht nagegeven, dat one de capittel eff geistlike lonen scolden.

Se predeken, wes de leyen bogeren unde hebben willen. Scelden de overicheit der geistlickheit, den de selesorghe aver de werlt unde to predekende bevalen is. Darumme moten se ock lonen.

Alle ore predeke lopet to upror, to smeende, to scendende, de dem rechte unde waren christliken loven anhangen unde to frede unde enicheit genegeth. Is idt recht, worumme scuth nicht nha inholde des evangelii, also wor Godt und Gades gebade is frede unde enicheit. Wor Godt sulvest ock gespraken, dat men nige lerers, de anders dan wes Gades wort is leren, by oren werken scolen kennen leren.

Key' mtt' hedde dat capittel hir geleydet. Hedde on harde gebaden, alles upt olde to holden. Dergeliken hedde de furste von Brunswick eynem werdigen capittel anseggen laten unde gescreven, se unde den dom tho vorbidden, den waren christliken loven to bescarmende. Wolde sick jo nicht getemen, den towedderen to handelen unde den tho |118r| lonen, de jegen de hilligen christen karken, or ordeninge unde key' mtt' unde de overicheit prediken unde lesen unde de gemene to unhorsam raden unde foren.

Idt wolde ock eyne bose nasage maken eynem erbarn rade by key' mtt' unde den synen, dat men jegen syne mandate so apentlick worde handelen unde nu noch wes niges anrichten, de men noch nicht wuste, wo andere, de sick vortreden, varen worden.

Men were vorpflichtet, der overicheit horsam to lesten, loffte unde ede tho holden. Unde wolde sick nicht ghetemen, dartegen to handelende.

De mesten der °prelatten unde° domheren weren buten unde eyn del dersulven hoch boseten. Konde ane or wetent in der sake nisches gesceyn. De hir tor stede, mosten jo orer er und ghedanen edes acht hebben.

**116** Bidden darumme, men wil bohartzigen, wo duldingen dat men alle gewalt suslange geleden.

Item dat men der karken privilegien gebraken &c.

Wes man umme des rades willen stedes willichliken gedan. Dath ore in noden gudtliken vorstrecketh. |118v|

Dat men to frede stedes genegeth gewesth unde de stadt keynen schaden orenthalven geleden.



Item dat de meisten hir wonende lub[esche] kinder. Unde darumme se myt sodaner anetagen bosweringe averseyn.

Item dat men alle klenodia wech genamen, gelaveth to bowarende, unde nictes darjegen gehalten.

Dat men uns keyne vorscrivinge gehalten &c.

Darumme uns hir billigen to lidende.

Unse renthe to betalende.

Unse Hamborger ber to gunnende.

Unse privilegia to restituierende.

Wo<sup>r</sup> wy van leven, hefft men von buten unde nicht von den inwoneren.

Men misset der upboringe der caspelkarken. Dar von de residenten jarlix to sestich effte 70 mr gehat.

Item 2½ lasth hardes kornes, so men van dem damme plach jarlix to hebben to viff tiden, to juweliker tidt 4 drometh. °Unde dem vagede des werdigen capittels jarlix 3 drometh 8 scepel.°

Dortich jarlike mr van dem tollen der Holstenbrugge. °Wo bowislick in der kemerer boke fo[lio] 122.°

70 mr upboringe von der kemerie.

Hundert 90 mr by der kisten &c. | 119r |

**117** Men wolde jo ungerne wiken. Den dar eyn erbar radt by orem vornemende wolde bliven, moste men der nodt stede geven. Unde von eme bogerth hebben, eff men dat geleyde key' mtt' unde der stadt nicht lenck wolde holden, uns nha des rades gefalle uptoseggende. Wy konden itz nicht anders. Unde scolde wy unboanxstet °jo° nicht bliven, dan entlick tolage don. De moste jo gesceyn von dem gennen, wes hir uth tho borende unde von den upkumpsten by dem rade unde der kisten, de uns wo folgeth von itliken jaren resten.

**118** Restantie apud consulatum. Ex °Camera° cista.

190 mr annuo restant Michaelis 1545. 15 jar. Summa 2850 mr.

°Item° mille mr recepit consulatus mutuo ad unum annum anno 25. Elapso anno obtinuit summam capitalem pro 50 mr annuis censibus. Restant nunc anni 19, facientes summam 950 mr.

De molendinis annuo quinquies 4 tremodia frumenti duri: Egidii, Martini, Conversionis Pauli, Ambrosii, Viti, de quolibet termino 20 modios siliginis, 12 modios tritici, 16 modios brasii, facit insimul 4 tremodia.

Summa cuiuslibet anni:

100 modios siliginis, quemlibet pro 6 β, facit 37½ mr.

60 modios tritici, quemlibet modium pro 6 β, facit 27½ mr.

80 modios brasii, quemlibet pro 6 β: 30 mr.

Insimul 1350 mr.

De ponte Holsatie restant anni 15. Insimul 500 mr.

70 mr annuo ex Camera. Restant Michaelis &c.

°Pro prefecto capituli ex molendinis annuo tria tremodia et 8 modios. Restant anni 16.°|119v|

**119** Anno 1545 veneris quarta septembris comparuerunt domini capitulares ad convocationem camerarii sub pena hora nona in curia mei vicedecani. Et coram illis comparuit d Andreas Giseke cum notario et certis testibus. Et resumpsit prius proposita et peccit instantissime admissionem ad canonicatum et prebendam, quos q Bartoldus Boldewini dum viveret possidebat. De quibus sibi ex cessione iuris prepositi Lubicensis provisum esset. Extunc domini interlocuti, qui specialiter ad istam causam capitulariter etiam sub pena convocati fuerunt. Et dixerunt, quod non possent neque vellent pro ista vice parere literis apostolicis propter certas causas. Et repecierunt articulos alias datos. De quibus se prius purgaret. Quos etiam loco responsi dare allegandum duxerunt, prout coram notario adiecta protestatione allegarunt. Ad obiecta prefatus d Andreas allegavit in contrarium multa. Sed domini perstiterunt in primo responso. Et causa fuit ita remissa in suspenso.

**119a** *Thes. Exp., Exposita pro preparatione et expeditione currus bellici ad instanciam regis et ducum Holsatie:* Anno 1545 in vigilia Michaelis emissus fuit currus capituli cum binis servitoribus, equis et aliis correquisitis. Pro quibus omnibus exposui, ut in alio registro desuper scripto liquet, in summa 147 mr 15 β 7 d. ♦ *Thes., Sonderregister:* Register der uthredinge der wagen, so kon' matt' vom capittel gefordert anno 44 unde 45; *darin:* Uthredinge des drudden wagens anno 1545. Item amme avende Michaelis hefft kon' w' to Dennemarken sampt synen beyden broderen an eyn werdich capittel gescreven unde ilich bogert oren wagen to Nigenmunster myt spaden, scuffelen, hacken, exen to schicken. Demnha is de wage affgeferdiget des anderen dages nha Michaelis &c. *Zwei Knechte gemietet; vier Pferde gekauft und nach der Rückkehr, Okt. 4, wieder verkauft. Ausgaben der Knechte in Rehorst, in Neumünster zwei Nächte, in Segeberg, in Itzehoe. Die Pferde verkauft für 88 mr 9 β 2 d. 3 Seiten.* ♦ *Vor Nov. 13:* Item feci parari 30 banneria bellica et solvi pro lineo panno et sartori 2 mr 6 β 2 d.

**119b** *Thes. Perc.:* Veneris 23 octobris levavi a v m B' Clonewinkel ducentas marcas, quas Brede Rantzow mutuo dudum a capitulo recepit, et solvit summa 200 mr.

**119c** *Thes. Perc.:* Item eodem die solvit mihi predictus m B' Clonewinkel restancias capituli Ratzeburgensis iuxta concordiam cum eis factam super litera ducentarum marcarum m H' Osthusen prepositi in summa 60 mr.

**119d** *Thes. Exp.:* Martis 27 octobris misi nomine capituli Brede Rantzouwen et aliis fratribus ac amicis episcopi nostri Lubicensis 2 stopas bastardi et 2 stopas vini 2½ mr.

**120** Anno 1545 veneris penultima mensis octobris ad convocationem camerarii v viri domini capitulares comparuerunt in curia mei vicedecani. Quibus presentavi ad legendum literas regias et principum Holsatie. Quibus mandatum fuit capitulo, ut deputatos suos mitterent ad generalem dietam in Sleswick iovis post Omnium Sanctorum celebrandam. Extunc domini lectis et intel|120r|lectis literis regiis deputaverunt me vicedecanum cum d Tymmone Lofften ad comparendum nomine totius capituli in prefata dieta et ad audiendum et referendum.

**121** Eodem die d Andreas Giseke iterum comparuit coram dominis. Et representavit ac resumpsit suum prius datum responsum in scriptis ad articulos obiectos. Et peccavit admissionem prebende. Et dixit, quod istis articulis satis responsum fuisset iuxta scedulam per advocatum suum scriptam. Sed domini non fuerunt adhuc contenti de suo responso, nisi se canonice purgasset cum 12 testibus fidedignis. Et sic negotium fuit ulterius suspensum. # D Andreas Giseke iterum comparuit, sed nihil obtinuit.

**122** Anno 1545 die sexta novembris comparuerunt domini capitulares tunc residentes ad horam nonam in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii capitulariter congregati. Et coram illis comparuit d Andreas Giseke cum suo avvocato sive potius procuratore, videlicet v et magnifico viro d Johanne Strubben licentiatu, rectore universitatis Rostoccensis. Qui per dominos benigne acceptus et ad aperiendum sua negotia admissus. Qui pro informatione iuris Andree Giseken et de sua innocentia multa allegavit. Et prefatum Andream Giseken in articulis sibi obiectis mirifice excusavit et relationem dominis de omnibus fecit. Et tandem humilime rogavit, ut domini capitulares suis precibus condescenderent. Et que sic |120v| per adversarios d Andree Giseken publicata essent, ille repeciit. Et adversariis non probantibus eundem Andream absolvi obsecravit. Sed domini ad obiecti d licentiatu suas excusationes dederunt. Et prefatum Andream admittere noluerunt, nisi se prius canonice purgasset. Tandem fuit conclusum, ut dictus d Andreas posset se de sua innocentia excusare medio suo corporali iurato una cum sex testibus puta civibus fidedignis.

**123** Anno Domini 1545 indictione tertia die veneris tertiadecima mensis novembris comparuerunt domini capitulares ad convocationem camerarii in curia mei vicedecani ad horam octavam <v et circumspetti viri> capitulariter congregati. Coram quibus ac notario capituli personaliter constitutus d Andreas Giseke in ecclesia Lubicensi vicarius seu beneficiatus. Volens bone fame sue consulere ac coram v d Johanne Tideman vicedecano ac cantore, Hieronimo Wiggerinck iuris licentiatu, Bernhardo Clonwinkel thesaurario, Tymone Lofften, Johanne Georgii, Wilhelmo Sluter, Hinrico Barscamp, Petro Redick, Mauritio Witten et Johanne Kaldorp personam suam a criminibus sibi mendaciter (ut asseruit) impositis canonice expurgare. Eam ob rem tactis in manibus mei vicedecani scripturis sacrosanctis ad sancta Dei evangelia corporale prestitit iuramentum. Se esse immunem et insontem a criminibus sibi |121r| in denigrationem bone fame et honoris sui per q Bartoldum Bukeuitzen dum viveret pretacte ecclesie Lubicensis etiam canonicum invidiose perperam et inique obiectis. Quodque idem d Andreas Giseke non sua sponte, sed per dictum Bartoldum Bukeuitze presentibus Valentino et Arnolde Bukeuitze fratribus germanis ipsius Bartoldi armata manu, vi et metu compulsus, propria sua manu scripsisset ac tradidisset eidem Bartoldo Bukeuitzen cirographum tenorem testamenti q d Bartoldi Boldewini prepositi &c et signanter ultimam clausulam &c impugnantem &c. Quod quidem iuramentum ipsius Andree Giseken conpurgatores sui videlicet Georgius Westphal, m Engelbertus Castorp, Georgius Laffert, Paulus Dekemaker, Johannes

Witteheyne et Joachim Scepeler cives Lubicensis mediis eorum iuramentis in animas suas proprias in manibus mei vicedecani realiter prestitis crediderunt ac quivis eorum credit esse verum. Ipseque d Andreas Giseke per literas consulatus Brunswicensis, quas ibidem exhibuit, docuit se ex legitimo thoro et matrimonio esse genitum. Quibus sic gestis idem d Andreas Ghiseke petiit et obtinuit se per me vicedecanum et capitulum Lubicense antedictum ad possessionem canonicatus et prebende Lubicensis, quos q Bartoldus Boldewini obtinebat, cum plenitudine iuris canonici admitti, prestito nihilominus de observandis statutis ac non revelandis secreta capituli solito iuramento. # Litere testimoniales super abilitate fuerunt lecte. + Canonici ex legitimo thoro nati esse debent. Contenta iuramenti canonicorum. + |121v|

*Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis:*  
Veneris 13 novembris levavi a d Andrea Gyseke 15 mr.

**123a** *Thes. Exp.:* Veneris 13 novembris exposui duos daleros, quos m Jo' Tideman vicedecanus nomine v capituli dedit licentiato Strubben ratione procurature sue in causa Dudenstiten 3 mr 12 β.

**124** Anno 1545 die vigesimaseptima supradicti mensis novembris comparuerunt domini capitulares ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani. Et coram illis comparuit honorabilis vir d Johannes Gotzen procurator. Et eo nomine procuratorio v d Anthonii Delbrugen intimavit et requisivit cum literis apostolicis capitulo prius intimatis prefatum capitulum, quatenus principalem suum ad possessionem canonicatus et prebende Lubicensium, quos q d Otto Dorrinck vel ante eum d Carstianus Barscamp dum viverent possidebant et quilibet eorum possidebat, admitterent. Ipseque d Jo. Gotzen per literas officialis Osnaburgensis docuit principalem suum ex legitimo thoro esse genitum. Quibus sic gestis domini interlocuti paruerunt literis apostolicis prefatis et prefatum d Jo. Gotzen nomine sui principalis ad possessionem prefatorum canonicatus et prebende salvis statutis et consuetudinibus admiserunt in presentia notarii et testium requisitorum. # Litere testimoniales super habilitate sui principalis fuerunt lecte et vise.

*Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis, pro conservatione iurium, et vinalibus perceptionis:*  
Veneris 29 novembris a d Anthonio Delbrugge 15 mr.

**125** Eodem die fuerunt capitulariter lecte litere responsiales testamentariorum q Bartoldi Boldewini. Et dictum responsum fuit sub mantello capituli Hinrico Ketelha-ken civi Lubicensi actori presentatum.

**126** Eodem die v capitulum scripsit pro d Ciriaco Wolmerstorp vicario et choralis Lubicensi ad capitulum Hamburgense, ut solverent ad preces capituli [dic]to Ciriaco census retardatos sue vicarie. # Capitulum scripsit pro Ciriaco corali. |122r|

**127** Eodem die fuit capitulariter lecta per me vicedecanum tanquam advocatum per terram Holsatie quedam concordia nuper noviter facta inter quendam villicum Ties Bruns et Greteke Hagens commorantem in Superiori Butzow super dicta here-

ditate. Et ambe partes sunt per amicales compositores totaliter concordate, prout in libro advocati, ad quem me refero.

**128** Anno 1545 die quinto mensis decembris convenerunt domini capitulares ad convocationem camerarii in curia mei vicedecani ibidem capitulariter congregati. Quibus ad legendum tradidi literas regias ad me destinatas de privilegio pheudi. Et petiit a capitulo copiam prefati privilegii. Et domini interlocuti concluderunt in scriptis respondendum regi, attento quod hoc privilegium esset in custodia et clausuris episcopi modo incarcerati. De cuius conditionibus capitulo nihil constaret. Nihilominus velimus cum primis scribere fratribus episcopi, ut si isti vellent et possent sciscitari inter iura episcopi de prefato privilegio, ut regi copia mitteretur. In hoc summam velimus facere diligentiam.

*Thes. Exp.:* Mercurii 9 decembris missus fuit nuncius versus Vtin in negotio privilegii super infeudatione ducatus Holsatie, cuius rex copiam a capitulo postulavit. Cui solvi 6 β. ♦ In die natalis Domini in eodem negotio emissus fuit nuncius cum literis capituli ad regem in Gottorp. Cui solvi in reditu 23 β.

**129** Eodem die comparuit coram capitulo d Andreas Angersteyn cum notario et testibus. Et intimavit capitulo literas provisionis sue super quadam prebenda Lubicensi per obitum Goscalci Erici vacante. Sed domini responderunt se velle prius gaudere canonica monitione. |122v|

**130** Anno 1545 die decimaoctava mensis decembris comparuerunt domini capitulares ad convocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregati. Quibus dixi, qualiter religiosa domina monasterii s' Johannis evangeliste misisset ad me scribam videlicet d Nicolaum Petri vicarium Lubicensem. Qui nomine abbatisse peciisset solutionem restantiarum Weydenknefels. Extunc domini capitulares deputaverunt me cum d Bernhardo Clonewinkel et Wil' Sluter ad concordandum cum prefato d Nicolao Petri super retardatis et non solutis annui census, quem Weydenknepel pro salute anime sue dedisset olim prefato monasterio.

**131** Depost domini concluderunt, ut bannerium in profesto s' Nicolai episcopo puerorum dandum solveretur isto anno per d Petrum Redick canonicum thesaurario nostro.

*Thes. Perc., Percepta pro vexillo Nicolai:* Mercurii 30 decembris levavi a m Petro Redick 30 mr.

**132** Eodem die fuerunt per me vicedecanum lecte certe litere per eximium d Jo' Rudel doctorem et syndicum huius civitatis ad me scripte. Quibus peciit nomine totius consulatus, ut omnium benefitorum possessores, quorum nomina in matricula v capituli comprehenderentur, illi prefata nomina conscriberem cum valore fructuum et quantum pro annuo censu quelibet vicaria fructificaret. # Litere syndici lecte, quibus peciit nomina omnium benefitiatorum.

**133** Eodem die intimavi dominis, qualiter ego cum d Wilhelmo Sluter aliquot tractatus habuissem cum priore monasterii in Arnsboken super venditione |123r| medie ville Scurstorp. Et isti tractatus venissent ex mala causa. Quia prefatus prior, nescio quo ductus spiritu, stagnum videlicet den Clenen See by Danckmerstorpe, den ick unde m Wilhelmus Sluter to 10 jaren hebben von dem werdigen capittel umme der unkosth willen, so wy gedan also wy de isermolen buweden, den wy ock wol gespiset unde in 4 jaren nicht gevisket &c. Dar hedde nu de prior mith dem scaffer sick ingeweldiget unde hedde den sulven Clenen Se dre dage gevisketh, also dat dar nicht vel inne were gebleven. Unde als de monneke uns dar scolden lick vor dan, hebben se uns im handel or buren to Scurstorpe angeslagen to kopende vor 500 mr und dar to sick vorwilleth, wy scolen den Clenen See noch 10 jar quith unde fry bruken, und se willen uns 5 tunne spise viske wedder dar in geven. # Tractatum cum priore in Arnsboken super villa Schurstorpe. – Prior Cartusiensis contra promissum piscavit. – 10 jar nictes tho gevende van dem Clenen Se. +Nihil servarunt cum villa promissa.+

**134** Eodem die videlicet veneris decimaoctava supradicti mensis decembris coram prefatis dominis capitularibus vicedecano, Matheo Richerdes seniore, Bernhardo Clonewinkel thesaurario, Tymmone Lofften, Johanne Georgii, Wilhelmo Sluter, Hinrico Barscamp, Petro Redick et Johanne Kaldorp dicte ecclesie Lubicensis canonicis constitutus personaliter honorabilis vir d Johannes Gotzen in prememorata ecclesia Lubicensi vicarius |123v| necnon v viri d m Andree Angersteyn principalis sui procurator. Et eo nomine procuratorio intimationem literarum apostolicarum v capitulo quinta huius mensis per eius principalem factam recepit seque procuratorio nomine ad possessionem dictorum canonicatus et prebende cum plenitudine iuris canonici admitti petiit et postulavit. Itaque ego vicedecanus tam meo quam capituli nominibus prefatis literis apostolicis reverenter parendo prefatum d Andream Angersteyn principalem licet absentem in personam d Jo' Gotzens eius procuratoris coram eisdem dominis presentem ad possessionem prememoratorum canonicatus et prebende admisimus, recepto ab eodem procuratore fidelitatis et obedientie iuramento. Necnon mei ac prelibati capituli nominibus commisi supradicto procuratori quo supra nomine sibi stallum in choro dari in latere prepositi. Ipseque Johannes Gotzens procurator presentavit v capitulo quasdam patentes literas per v capitulum sancti Petri Northensis sigillatas ac manu d Andree Mundemans decani ceterorumque canonicorum manus subscriptas, cum quibus docuit principalem suum videlicet d Andream Angersteyn ex legitimo thoro esse genitum. Quibus sic visis et diligenter perlectis prefate litere fuerunt antedicto Johanni Gotzen reddite. # Jo' Gotzen procurator fuit admissus ad prebendam Goscalci Erics docendo de abilitate sui principalis. +Ex legitimo thoro natos esse oportet canonicos.+ |124r|

*Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis, pro conservatione iurium, et vinalibus perceptionis:*  
Veneris 18 decembris a d Andrea Angersteyn 15 mr.

**134a** *Thes. Exp.:* Jovis 7 januarii fuit emissus nuncius cum literis capituli ad Nicolaum de Aneuelde in negotio censuum ducis Holsatie. Cui solvi 13 β 4 d.

**135** Anno 1546 indictione tertia die vero decimaquinta mensis januarii pontificatus sanctissimi domini nostri d Pauli pape tertii anno duodecimo v domini Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Johannes Juriens, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick et Johannes Kaldorp mecum in curia mea ad vocationem camerarii capitulariter congregati. Proposui causam nuper d Bern' Clonewinkel, Wilhelmo Sluter et mihi commissam per prefatum d Wilhelmum et me in absentia d Bernhardi Clonewinkel esse concordatam inter v capitulum et abbatissam s' Jo'. Cui summam capitalem cum 4 annorum redditibus numerassimus receptis literis quitatoriis. Et quod v capitulum prefate abbatisse ac vicariis ecclesie s' Johannis evangeliste in nullo sint obligati iuxta formam literarum per abbatissam sigillatarum.

*Thes. Exp.:* Jovis 7 januarii anno 46 reempte fuerunt abbatisse monialium sancti Johannis et vicariis ibidem redditus et summa capitalis memorie Johannis Weydenknepel iuxta tenorem quitancie sub appendenti sigillo eiusdem abbatisse in summa 160 mr.

**136** Eodem die proposui dominis negotium Johannis Arndes. Qui peciit contestationem a me vicedecano, ut sub iurisdictione mea et capituli posset tute ambulare, offerendo de stando iuri coram capitulo. Sed domini interlocuti dixerunt eundem Jo' Arndes esse bigamum ac periurum, sub obedientia capituli aut decani minime vixisse, secretarium Georgii Wullenufer tempore disturbii fuisse, vicarios blasphemis obnigasse &c. |124v| Ideoque reddidit se inabilem. Et non deberet aliqua ecclesiastica libertate gaudere neque pro vero vicario eundem haberent, donec contrarium probaret &c. # Jo' Arndes bigamus. – De inabilitate Johannis Sartoris alias Arndes.

**137** Eodem die fuerunt lecte litere regie, quibus intimatum fuit capitulo, ut ad primam maii maiestas sua vellet in Kilone dietam generalem celebrare. Et ministrare iusticiam omnibus.

**138** Eodem die fuit missus d Lambartus secretarius consulatus a proconsulibus petendo ex nemore Tankenrade in commodum civitatis ac pontis Holsatie 30 arbores quarcinas. Et domini concluserunt 12 duros.

**139** Eodem die d Lambertus von Dalen consul petiit nomine totius consulatus, ut rustici v capituli in profectum civitatis et Trauene redis veherentur lapides grosse de Sluckup usque ad pontem Holsaticam. # Rustici postulati in usum civitatis pro lapidibus vehendis.

**140** Eodem die villicus Hans Grube commorans in Butzow Inferiori peciit a v capitulo 4 ligna pro edificio domus sue videlicet 3 legenstucke unde 1 stender. # 4 ligna villico Hans Gruben concessa.

**141** Eodem die proposui dominis, ut summe necessarium esset, ut de bono theologo ecclesia in tempore provideretur iuxta qualitates temporum. [Item] de bono iurista, qui laboraret pro ecclesia foris. # Disputatio de bono theologo inveniando. |125r|

**142** Eodem die v vir d Wilhelmus Sluter surrexit ac in facie capituli allegavit mortem d Johannis Proth in Hamburch ante natalia defuncti. Per cuius obitum vacassent certa beneficia sub turno v capituli vacantia. Quapropter ille tanquam procurator eximii viri d Johannis Canutzen canonici infirmi turnarii et ut turnum sui principalis consumeret iuxta laudabilem hactenus observatam consuetudinem nominavit ad vicariam in ecclesia Lubicensi per obitum dicti d Johannis Proth vacantem d Georgium Olderoggen vicarium sancti Jacobi Lubicensis. Petens nominationem principalis sui admitti cum protestationibus solitis et eandem vicariam dicto Georgio conferri ac institui ad eandem. Extunc domini interlocuti factam nominationem admiserunt cum protestationibus solitis. Et ego vicedecanus eundem institui obedientia et iuramento fidelitatis receptis. Deinde ego Jo' Tideman vicedecanus nominavi fratrem meum germanum Cristophorum Tideman ad vicariam in parrochiali ecclesia beate Marie Lubicensis etiam per obitum Johannis Proth vacantem, que de collatione d decani existit. Petens a v capitulo nominationem meam admitti et eandem vicariam prefato Cristophoro Tideman conferri |125v| et eundem institui ad eandem. Extunc domini interlocuti admiserunt benivole nominationem per me factam, quam etiam gratam et ratam habuerunt. Et ego vicedecanus eundem Christophorum ad eandem cum solennitatibus consuetis institui, obedientia et fidelitatis iuramento receptis, prout clarius in documentis publicis per Laurentium Wolteri v capituli notarium <clarius> extensis patebit. # December 1545 obiit Jo' Proth. – Georgius Olderogge ad vicariam in ecclesia Lubicensi per obitum Johannis Proth vacantem in turno per doctorem Johannem Knutzen nominatus fuit institutus. – Christophorus Tideman ad vicariam in parrochiali beate Marie per obitum Jo' Proth vacantem fuit per vicedecanum nominatus et provisus. – Institutio Christo' Tideman ad vicariam decani.

**143** Anno 1546 °nona februarii° v et circumspecti viri d Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Tymmo Lofften, Johannes Georgii, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Johannes Kaldorp presentibus et Bernhardo Clonewinkel, Petro Redick et aliis infirmis absentibus cum me vicedecano mane ad horam nonam capitulariter ad vocationem camerarii congregati. Comparuit validus et nobilis Hans Berner. Exposuit nomine reverendissimi et generosi comitis Schomborgensis Adolphi coadiutoris Coloniensis, qualiter reverendissima paternitas sua parata esset iuxta contractum sive literas sigillatas reemere istam pecuniam sibi mutuam videlicet sex milia marcarum super festo paschatis advenientis. Addendo hanc conditionem, si v capitulum pro centenario quinque marcis pro annuo censu vellet contentari, extunc summa capitalis maneret in manibus prefati reverendissimi coadiutoris &c. Extunc domini interlocuti. Causa proposita fuit per me vicedecanum resumpta. Et post aliquot tractatus domini concluderunt, ut pecunia maneret ad quinquennium apud comitem coadiutorem. |126r|

*Thes. Exp.:* Mercurii 3 februarii misi ex iussu capituli valido Hans Berner, qui eodem die ex parte comitum in Schouwenborch coram capitulo negotiavit et obtinuit, ut eorum comitum nomine se deinceps de summis capitalibus a capitulo levatis de centum marcis annuo quinque solvendum, unam stopam bastardi et 1 stopam vini, 20 B.



**143a** Jovis 4 februarii solvi ex iussu v capituli Vlrico Elers et Georgio Basedowen ratione relictorum bonorum m H' Greuen pro dotanda virgine, que olim predicto m Hinrico servivit, 30 mr.

**144** Anno 1546 die duodecima mensis februarii, que fuit veneris, comparuerunt v d Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Bernherdus Clonewinkel, <Johannes> Tymmo Lofften, Johannes Juriens, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii ad horam nonam ante prandium. Quibus presentavi literas a Gedano ad d Johannem Pumpel pie memorie inscriptas et missas et in eius absentia ad Johannem Tideman, Bern' Clonewinkel et Wilhelmum Sluter, quibus liberum sit easdem aperire et legere. Sic ego in presentia dominorum easdem aperui, Et inveni in eisdem quoddam breve apostolicum per sanctissimum dominum nostrum Paulum papam emanatum. Quo mandatur d decano Lubicensi et Lubicensi et Ratzeburgensi <ecclesiarum> officialibus et eorum cuilibet, ut possessionem canonicatus et prebende Lubicensis alias per obitum Adolphi Biscamps apud sedem apostolicam vacantium pro reverendissimo d Olauo Magni archiepiscopo Vpsalensi capiant amoto ex illis quovis illicito detentore, sub pena privationis &c. # Litere archiepiscopi Vpsalensis ex Gedano misse.

**145** Eodem die comparuit coram dominis capitularibus honorabilis vir d Albertus Eggerdes vicarius ecclesie Lubicensis. Et accusavit d Johannes Der Neden vicarium sancti Petri, qualiter idem haberet iura sive literas sigillatas ad vicariam prefati Alberti in ecclesia s' Jacobi spectantia |126v| et pertinentia. Que et quas sepissime postulasset a prefato d Johanne et non posset illa habere. Extunc sepenominatus d Johannes respondit allegando, quod prefata iura fuissent apud eum arrestata per Euerhardum Haleholscho nomine provisorum ecclesie s' Jacobi et postea per Hermannum de Doren consulem et camerarium Lubicensem. Qui dicta iura peciisset ab eo, ut redditus eisdem emonendi darentur predicatoribus in subsidium salarii &c. Istis sic dictis domini concluderunt, ut sepedicta iura sive litere sigillate deponerentur ad clausuram capituli. Ad quod d Jo' Der Neden rogavit capitulum, ut ipsum non cogerent ista iura ad deponendum, alias ille expellaretur e civitate. Et promisit medio iuramento dicta iura nemini daturum nisi de concessu capituli, attentis malis temporibus, ut non daretur consulatui occasio contra nos malignandi. Extunc domini contenti et statuerunt transumpta fieri de dictis iuribus reservatis originalibus sub fideli custodia in manibus sepedicti d Jo' Der Neden. # Promissio Jo' Der Neden.

**146** Eodem die d Jordanus Basedow consul misit ad capitulum literas suas petendo a dominis, ut dimitterent eum pacificum cum hortulo illo parvo by dem Spildike, attento quod pars horti spectaret ad illum. Que esset |127r| de agro suo accepta per rusticos &c. Et domini interlocuti concluderunt prefato d Jordano in scriptis respondere, quod hortulus ille esset cultus de consensu rusticorum per civem Lubicensem sine situ et consensu capituli et in duobus iudiciis celebratis in Ponstorp et Hemminckstorp videlicet myt ding unde rechte gewonnen, unde wolden de freyheit vor sick beholden.

**147** Eodem die iterum comparuit coram dominis d Albertus Eggerdes vicarius Lubicensis accusando Hermannum Gardener etiam vicarium Lubicensem, qualiter idem ab eodem emisset octo ulnas panni, quamlibet ulnam pro 28 ß Lub', et nollet solvere pannum. Ad quam accusationem respondit d Hermannus negando proposita Alberti. Et dixit, ut d Albertus mandasset illi, ut tantum panni acciperet pro bona tunica facienda, postmodum vellet cum eo de pretio concordare. Et sic altercando. Capitulum interposuit decretum. Et ego vicedecanus de consensu dominorum dixi, ut Hermannus pannum adhuc integrum et illesum ostenderet. Quod fecit. Et mandavi d Alberto, ut suum pannum reciperet, et absolvi Hermanni ab impetitione. Sed d Albertus affugit et pannum in manibus d Hermanni dimisit. Extunc mandavi d Hermanno, ut cum notario et testibus pannum d Alberto offeret secundario. Quem si nollet, retineret ad tempus. |127v|

**148** Eodem die duodecima mensis februarii comparuerunt iterum cives coram capitulo videlicet Joachim Scepeler et Gotzen. Accusando testamentarios pie memorie q Johannis Brandes d Tymmonem Lofften. A quo pecierunt responsum ad prius proposita. Extunc d Tymmo allegavit obitum d Jo' Proth sui contestamentarii et absentiam Johannis Holm, qui a senatu in vinculis detineretur. Extunc dederunt sepe dicto d Tymmone terminum respondendi 14 dierum. Interim deberet cum Hans Holm de responso loqui.

**149** Eodem die comparuit coram dominis Georgius Olderogge vicarius Lubicensis. Et ad manus v capituli resignavit pure simpliciter suam vicariam, quam possedit in ecclesia s' Jacobi. Et domini admiserunt resignationem. Depost et ad statim comparuit d Johannes Sluter canonicus Livo et v capitulum obnixè rogavit, ut eundem de dicta vicaria sic vacante propter Deum providerent. Et domini habita deliberatione prefatum d Johannem Sluter ad dictam vicariam admiserunt. Quem ego postea institui et de eadem providi.

**150** Eodem die comparuit Hinrick Ketelhake civis Lubicensis coram dominis. Et negotiatus fuit nomine Jaspari vam La[.].<sup>9</sup> et suo accusando iterum testamentarios q Bartoldi |128r| Boldewini. Petendo ab eisdem tricenas mr in vim cirographi de manu dicti q Boldewini scripti. Extunc domini dixerunt hoc negotium tangeret testamentarios. Qui iusserunt, ut ego sepe dicto Hinrico Ketelhaken responderem. Cui dixi, in eventum quod posset verificare cirographum et contenta in eodem, extunc testamentarii facerent que essent honestatis. Verum si contenta in cirographo non possent verificari, staremus iudicio capituli.

**151** Eodem die comparuit coram dominis villicus Titke Eckmeiger to Nedderenbutzow. Petiit sibi mutuari adhuc centum mr pro censu annuo quinque marcarum super hereditate sua. Quia egeret pecuniis. Et casu quo capitulum consentire vellet, haberet civem Herman Sickman, qui paratus esset centum mr sibi ad certos annos mutuare. Extunc domini interlocuti reiecerunt negotium in deliberationem. Verum si posset habere obsides bonos, capitulum vellet dare locum petitioni.

**152** Anno 1546 die decimanona mensis februarii v viri domini capitulares comparuerunt in curia mei vicedecani ad horam nonam ad conuocationem camerarii. Quibus exposui petitionem Joachim Hinrickzen civis Lubicensis. Qui peccit a dominis arborem quarcinam uth der Kipershorst, videlicet eynen krummelinck |128v| to behoff syner molen, alse der Struckmolen. Et domini fuerunt contenti, ut remitteretur sibi. # Joachim Hinrickzen obtinuit lignum a capitulo.

**153** Eodem die d Johannes Caldorp advocatus capituli in Pole negotiavit commissa. Et causam inter Henningum Block modo pastorem beate Marie virginis Wismaricis et nobiles de Karneuitze super redditibus annuis prefato Henningo ratione sue vicarie, quam in parrochiali sancti Jacobi Lubicensis possidet, debitis et in 20 annis non solutis exposuit. Addendo quod dicta causa coram principibus ventilata fuisset concordata. Et obtinisset sententiam contra istum nobilem Joachim Kerneuitze. Et obtinisset iura transumi sub decreto et sigillo principis ducis Hinrici. Petendo ut subveniretur dicto d Henningo in expensis factis attento quod recuperasset summam quasi perditam. Et presentavit originales literas cum earum transumpto. Et domini interlocuti dixerunt d Jo' Kaldorp, ut nomine capituli consignaret illi in subsidium litis 10 mr Lub' a thesaurario recipiendas.

*Thes. Exp.:* Sabbato 20 februarii restitui m Jo' Caldorp decem marcas, quas dominatio sua solvit Wismarie m Henningo Block pro expensis suis factis in recuperatione censuum vicarie sue in ecclesia s' Jacobi ex commissione v capituli, summa 10 mr. ♦ *Urkunde 1545 Juli 8: Herzog Heinrich von Mecklenburg transsumiert die ihm und seinem Bruder Herzog Albrecht von magister Henningk Block kerckher zu Unser Lieben Frawen alhier in unser stadt Wißmar vorgelegte Urkunde über Renten aus dem Lütgenhof in Tarnewitz von 1437 Nov. 8 (UBBL 2,1537), (LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1356).*

**154** Joachim Stoter villicus in Oueren Butzow peccit a capitulo duo ligna legestuck pro edifitio domus sue. |129r|

**155** Eodem die v capitulum respondit ad scripta d Jordani Basedow consulis. Et litere responsales fuerunt capitulariter lecte.

**156** Eodem die capitulum conclusit scribere ad Hermannum von Doren, Johan Kreueth et Hinricum Bromesen iuniorem pro solutione censuum 40 mr annuo debitarum, pro quibus fideiusserunt. Ne daretur capitulo occasio lamentandi coram senatu. # Litere capituli ad obsides.

**157** Anno 1546 die veneris 26 februarii v domini capitulares ad conuocationem camerarii comparuerunt mecum in curia mea ad horam nonam capitulariter congregati. Ubi fuerunt lecte litere principis Alberti ducis Magnopolensis, quibus intimavit subditis totius ducatus, ut desisterent ab incepta usura. Et pro uno centenario fl darentur post hac loco annui census quinque similes fl et non plus sub pena arbitraria. Etiam illa in dieta Ausburgensi de consensu electorum et principum totius imperii concessa et publicata.

**158** Eodem die ad instantiam m Petri Redick canonici et ad suas petitiones fuerunt duo ligna concessa villico suo in Gannyn pro sepibus curie sue reformandis. # Engelke Bruns accepit ligna. | 129v |

**159** Eodem die comparuit coram dominis villicus Titke Eckmeiger in Nedderen Butzow. Allegans suam penuriam conquerendo de caristia presentis temporis. Et peccit a v capitulo sibi mutuari centum mr ad quinquennium pro annuo censu videlicet quinque mr. Ad sua proposita domini responderunt, nolentes peramplius ad hereditates pecuniam pro censu locare, quia villani minime absque compulsu solverent censum. Nihilominus si posset obsides habere, qui cum eo promitterent restitutionem summe capitalis cum censu post quinquennium, extunc domini vellent sue paupertati succurrere. +NB. Das in die bawren erbe kein geldt soll mehr glegt werden. Derzu se infra folio 131 [*das ist § 168.*]+

**160** Deinde ego proposui dominis infortunium nostri presulis et quod diocesis nostra modo gubernaretur a fratribus episcopi sine nostro et totius ecclesie scitu et voluntate. Quare iconimi eligendi essent pro conservatione privilegiorum nostrorum &c. Tandem negotium devenit ad vota dominorum. Et conclusum fuit, ut iterum et secundo scriberentur litere ad fratrem episcopi videlicet Syuert Rantzowen to dem Nigenhusen, ut ille deputeret locum, in quo capitulum conveniretur tractantes de singulis defectibus diocesis. # De iconimis eligendis in absentia episcopi. | 130r |

**161** Deinde proposui dominis, utrum se deliberassent de bono et docto theologo, prout alias conclusum esset. Et quod ecclesie talis utilis esset attento inchoacione concilii generalis. Adieci persuadendo, quod non solum theologus, verum etiam bonus iurisconsultus ecclesia necessario haberet. Et posset pro eo una de maioribus prebendis de consensu sedis apostolice incorporari, cum multis circumstantiis. Sed domini singula reiecerunt in deliberationem, prout prius fecerunt. +NB. Theologus et iuris consultus ecclesie necessarii.+

**161a** *Thes. Perc., Percepta ratione mutui colonis dati:* Mercurii 3 martii solvit mihi v m B' Clonewinkel mutuum, quod anno preterito Geske Reddinges in Gennin cum filio suo Jurien ex thesauro recepit et pro quo paternitas sua vovit in summa 60 mr.

**161b** *Thes. Exp.:* Sabbato 20 martii missus fuit nuncius in Vtin ad Siuert Rantzow in negotio literarum privilegiorum super infeudatione ducatus Holsatie. Cui solvi 6 B.

**161c** *Thes. Exp.:* Lune 22 martii negotiati fuerunt m Jo' Tideman vicedecanus, m B' Clonewinkel, m Tymmo Loffte et m Jo' Jurgens nomine capituli apud fratres episcopi in domo Pawel Heisfelder. Et misi nomine capituli predictis fratribus duas stopas bastardi et duas stopas vini, 2½ mr.

**162** Anno 1546 veneris 2 aprilis v viri et m Matheus Richerdes, Tymmo Lofften, Johannes Jurigens, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick, Johannes Caldorp ecclesie Lubicensis canonici cum me vicedecano in curia mea ad convocationem camerarii

capitulariter congregati. Proposui ego vicedecanus, qualiter fratres germani reverendissimi d nostri episcopi videlicet Jasper, Brede, Syuert, Otto de Rantzowen vocassent me cum d Bernherdo Clonewinkel, Tymmone Lofften et Johanne Juriens in domum Pauli Hitzfeldes civis Lubicensis. Petentes a nobis consilium, quo frater eorum videlicet presul noster captivus liberaretur a captivitate sua. Attento quod captor Marten von Maluis peteret ab eo contra Deum et iusticiam viginti milia fl auri in auro &c. Ego cum predictis tribus dominis interloquendo |130v| dedi illis pro responso, quod v capitulo casus ille infortunatus multum cruciaret. Et petivimus, ut negotium aperiretur regi et fratribus suis, ut adiutorio eorum liberaretur, quia Marten Maluis esset inimicus regis et tanquam vasallum et subditum captivasset episcopum nostrum. Ad quid suprascripti fratres presulis nostri respondentes dixerunt, non solum vellent regi, sed etiam imperatori notificare. Petentes a capitulo, ut causa ista in futura dieta Ratisponensi commendaretur negotiatori nostro, qui cum eorum procuratore astaret coram cesare et proceribus regni accusando Marten Maluis adversarium et detentorem iniquum.

**163** Eodem die fuerunt lecte litere r d Jodoci Hotfilters prepositi capitulo misse ex Traiecto sub data 26 januarii presentis anni. Quibus lectis legi et meas literas per prefatum d prepositum sub eodem data ad me missas. Et promovi causam pro posse. Et domini ad meam informationem concluderunt in proximo capitulo velle concludere et pro beneficiis et servitiis per prepositum episcopo et capitulo factis gratos esse.

**164** Eodem die proposui dominis reditum m Jo' Kaldorp ex Wismaria. Et quod ducem Albertum non invenisset ibi. Qui tenetur capitulo de termino circumcisionis Domini proxime preteriti centum viginti mr. |131r|

**165** Eodem die intimavi dominis capitularibus numerationem centum marcarum per thesaurarium d Wilhelmum Sluter fuisse factam Titken Eckmeiger villico in Nedderenbutzow pro censu annuo quinque marcarum. Et prefatus Titke dedisset obsides pro summa capitali et pro censu videlicet Petrum Tideman, Hanse Reymers et Hanse Bloydistel in presentia nostri notarii Laurentii Wolters obligando se in solidum. # Noster villicus Titke Eckmeiger accepit mutuo 100 mr.

*Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati:* Martis 9 martii solvi ex iussu v capituli per medium vicedecani et prefeti Titken Eckmeiger in Inferiori Butzow pro annuis censibus donec redimat iterum summam capitalem 100 mr. Et idem Titke posuit fideiussores iuxta tenorem libri prefeti. Et solutio censuum erit Letare.

**166** Eodem die domini consenserunt, ut per prefectum darentur duo ligna prefecto monialium s' Johannis in usum cuiusdam villici in Boptzen commorantis. # Ligna concessa monasterio s' Jo'.

**167** Eodem die Hermen Lange accepit pro usu cassette in Panstorp 4 ligna.

**168** Eodem die intimavi dominis capitularibus, qualiter Marcus Becker to dem Hansfelde iterum petivisset sibi mutuari ducentas marcas, cum quibus vellet reedificare hereditates ambas. Quas si capitulum nollet exponere sub annuo censu, cogeretur ducentas mr postulare a Hartich von Stiten, qui prius sibi ducentas marcas mutuasset. Et ne cives peramplius se intromitterent bonis nostris, conclusum fuit, ut diceretur Marco, quod prius predicto Harthwico de Stiten intimaret reemptionem |131v| super festo pascatis aut Michaelis. Et domini vellent sibi mutuare quantum vellet pro usu suo, dummodo Hartwicum de Stiten reemeret ex bonis suis et ecclesie. Et fuit conclusum, quod darentur illi sexcente marce annuo cum triginta marcis pro censu solvendis. +NB. Hartich a Stiten mutuo dedit villico in Hansfelde 200 mr.+

**169** Anno 1546 veneris nona aprilis comparuerunt domini capitulares ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani sub pena arbitraria ad horam nonam, videlicet v et circumspecti viri d Matheus Richerdes, Tymmo Lofften, Jo' Juriens, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick, Hinricus Barscamp, °Mau' Witte°, Johannes Kaldorp, absentibus m Hieronimo Wiggerinck infirmo et Bernharo Clonewinkel, Symone Elers. Lectis iterum literis r d Jodoci Hotfilter prepositi pecii a dominis consilium et quid concludere vellent. In absentia dominorum et trium confratrum absentum statuerunt, ut denuo sub pena ad diem crastinum convocationem facerem. Et si aliquis se absentaverit, puniretur, et nihilominus negotium concluderetur. Quia esset negotium arduum.

**170** Deinde dixi dominis responsum Marci Becker villici in Hansfelde. Qualiter idem intimasset Harthwico de Stiten reemptionem ducentarum marcarum. Et peciit a dominis dictas |132r| ducentas mr sibi mutuarii cum aliis ducentis. Et domini fuerunt contenti, ut ex thesauro numerarentur. Et quod Marcus daret desuper literas sigillatas, quibus feteretur a capitulo sexcentas mr sublevasse pro annuo censu triginta marcarum. Et quod hereditates ambas myt dem barchfrede impignoraret.

*Thes. Exp.:* Sabbato 10 aprilis numeravi ex commissione v capituli Marco Becker in Hansfelde 400 mr. Et idem Marcus dabit anno futuro in termino pasce pro eisdem et aliis ducentis marcis, quas annis preteritis recepit, censum.

**171** Postea intimavi dominis, quod camerarii curia cum novo edifitio gravaretur ab heredibus d Joachim Gerken q proconsulis contra promissum. Etiam quod in dicta curia esset stabulum ruinosum. Si domini pro reformatione vellent dare ligna et reliqua necessaria. Quod promiserunt.

**172** Ego postea intimavi dominis locationem per Hans Mas factam super piscina prope Danckmerstorpe des Tastenses fuisse renuntiatam. Et quod vacaret dictum stangnum, quia nemo posset ex ea piscare. Et nemo scit causam. Sic ego feci diligentiam in piscando, sed nihil cepi pro ista vice hiemali tempore. Nihilominus vellem iterum diligentiam facere, dummodo domini vellent mihi dare lignum ad navem preparandam. Et domini petierunt a me, ut diligentiam meam facerem in piscando, ne prefectura censum careret ex stangno annuum. Et consensierunt in lignum pro nave facienda. # Domini dederunt mihi lignum pro navi to eynem wadescepe.

**173** Eodem die fuerunt lecte litere rusticorum ville Groten Gornaw. Quibus accusatur Joachim Lutzow. Et domini commendaverunt negotium prefecto Polensi d Johanni Kaldorp. |132v|

**173a** *Thes. Exp.*: Lune 11 aprilis misi ex iussu v capituli d licentiato Strubben stopam bastardi 12 B.

**174** Anno 1546 <sabbato> °veneris° decima°octava° aprilis [*Freitag war Apr. 16*] v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften, Jo' Jurien, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Mauritius Witte, Johannes Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregatis, aliis dominis infirmis absentibus. Iterum fuerunt lecte litere d prepositi Lubicensis. Postea domini iverunt ad vota. Et concluderunt, ut in presenti dieta Ratisponensi r d prepositus compareret coram Casare nomine capituli cum legato regis Datie et fratrum presulis nostri captivi. Informando cesaream maiestatem de prodicione et captione facta contra Auream Bullam per validum Marten Maluis commorantem in ducatu Magnopolensi in presulem nostrum. Qui sine causa contra Deum et iusticiam clanculum deductus fuit ad carceres, et nescitur in quo loco detinetur nec potest liberari absque magna summa fl in maximum preiudicium ecclesie et diocesis Lubicensis. Et quod captor prefatus per cesarem compellatur dimittere presulem nostrum. Preterea ut dictus d prepositus curam habeat ad negotia ecclesie. Et presertim sollicitet causam privilegii et obtineat a cesare privilegii infeudationis confirmationem, ne ecclesia isto bono privilegio privetur. Attento quod hoc idem petiit rex Datie |133r| nuper ultimis suis literis a capitulo. Et quod copie dicti privilegii mittentur preposito cum bona informatione omnium negotiorum expediendorum tam in dieta predicta quam in concilio Tridentino modo inchoato. Item v capitulum statuit pro labore dicti nostri prepositi absentis gratus esse, ut eo diligentior esset in futuro. Et commendaverunt mihi vicedecano, quod emerem bonum gradarium et mitterem Franckfordiam vel ad Maguntiam cum marcatoribus ad d prepositum cum centum fl auri in auro loco propine et muneris. Et quod post hac ecclesia non graveretur pluribus. Et fuit desuper litera concepta ad prepositum mittenda de isto negotio, cuius copia pendet in filsa inter cetera concepta. # Propina d doctori Jodoco preposito danda.

**175** +Item eodem die fuit empta casa in Inferiori Butzow per d vicedecanum pro 85 mr.+

**176** Anno 1546 veneris septima maii ad convocationem camerarii convenerunt capitulariter d canonici in curia mei vicedecani. Et coram illis comparuerunt legati sive nuntii serenissimi <et illustrorum> regis Danorum et illustrissimorum principum et ducum Holsatie &c. Proponentes commissa. Petentes nomine principum, quod v capitulum dignaretur privilegium infeudationis, quo r p d episcopus pro tempore Lubicensis privilegiatus esset antiquitus, apud cesaream maiestatem tueri et eiusdem privilegii confirmationem sollicitare et expedire, ne principes predicti tanquam pheudatarii |133v| unacum ecclesia et episcopo Lubicensi tanto honore et reverentia

privarentur. Et pro tuitione dicti privilegii iidem principes vellent cum suis nuntiis et legatis ad hoc deputandis dietam imperialem iam Ratispone inchoandam visitare et nostro nuntio sive legato astare et pro expeditione confirmationis adiuvare. +NB, de tuendo feudo ducatus Holsatiæ.+

*Thes. Exp., Exposita in negotio infeudationis ducatus Holsatie:* Veneris 7 maii d Benedictus Sestede et Casper Vox legati regis et ducum Holsatie negotiati fuerunt coram capitulo. Et petierunt, ut capitulum mitteret versus Ratisponam pro defensione privilegiorum episcopi et ecclesie Lubicensis super infeudatione ducatus Holsatie &c. Et capitulo annuente misi eisdem legatis ad hospitium 1 stopam bastardi et 1 stopam vini, 20 β. ♦ Die sequenti exposui centum florenos Rinenses, quos m Jo' Tideman et m Bernhardus Klonewinkell receperunt et numeraverunt Benedicto Sesteden ad presentandum eosdem doctori Jodoco Hoytfilter propter securitatem itineris in Ratispona nomine capituli, 200 mr. ♦ Martis 12 maii emissus fuit nuncius ad Cifridum Rantzouwen cum literis capituli, in quibus admonitus, quod capitulum in Vtin suos legatos mittere velit pro inquirendis ibidem privilegia et alia necessaria scripta super infeudatione ducatus Holsatie. Cui solvi 11 β. ♦ Altera die, qua nuncius fuit reversus, iterum emisi nuncium cum literis capituli et responso Cifridi ad prescriptos legatos in Bramstede. Cui solvi in reditu 12 β.

**177** Depost dicti legati exponentes lamentabilem casum nostri presulis dolentesque de innocentia sua et de captivitate diuturna. Petentes et obsecrantes, ut v capitulum prefatum casum dolenter vellet exponere cesari, ut sua maiestas contra Marten Maluis et suos complices dignaretur decernere edictum, quo proscriberentur.

**178** Extunc domini interlocuti dixerunt, ut opus haberent privilegiis ecclesie et capituli quoad infeudationem concessis. Que essent sub clausuris episcopi. Et vellent cum primis deputare aliquos ex gremio, qui irent versus Vtin pro iuribus extrahendis et privilegiis exscribendis. Et illis habitis vellent ad petitiones principum hoc negotium committere r d Jodoco Hoytfilter preposito ad exequendum. Et pro adiuncto illi membrum ecclesie associare, qui negotia predicta diligenter sollicitare posset, ne aliqua negliencia committeretur.

**179** Deinde domini iterum interlocuti consulentes in invicem, quis mittendus posset ad dietam Ratisponensem pro negotiis exe|134r|quendis. Et nemo erat, qui hanc provinciam subire vellet. Tandem obtuli fratrem meum germanum capitulo. Qui subivit onus et ad voluntatem capituli pollicebatur suam operam et diligentiam. Et conclusum fuit, ut darentur sibi expenses cum equo d preposito promisso. Quem posset presentare nomine capituli preposito. # Christopherus Tideman ad Ratisponam mittendus deputatus.

*Thes. Exp.: weiter Exposita in negotio infeudationis ducatus Holsatie:* Sabato 15 maii fuit emptus equus per vicedecanum m Jo' Tideman ad profectionem fratris sui Cristoffori. Quem capitulum in eodem negotio legatis regis adiunxit, et negotia capituli Ratispone ad sollicitandum, et predictum equum d doctori Hoytfilter presentandum commisit. Pro quo solvi 30 daleros facientes 66 mr 4 β.

**180** Eodem die deputati fuerunt per capitulum ad proficiscendum versus Vtin d Jo' Tideman vicedecanus, Bernhardus Clonewinkel, Wilhelmus Sluter pro iuribus extrahendis et versus Ratisbonam mittendis. # Deputati ad castrum Vtin.



**181** Decima maii obiit v d Jo' Georgi alias Juriens canonicus et confrater noster.

**182** Anno 1546 die decimaseptima mensis maii deputati suprascripti a v capitulo iverunt versus Vtin. Et iura inventa extraxerunt in presentia fratrum Sifridi et Ottonis presulis nostri, qui vices eius respitiunt. # Recessus deputatorum.

*Thes. Exp.: weiter Exposita in negotio infeudationis ducatus Holsatie: Lune 17 maii missi fuerunt in Vtin in prescripto negotio m Jo' Tideman, m B' Clonewinkel et ego W[ilhelmus S[luter] pro inquirendis literis privilegiorum &c. Et exposui pro duabus stopis vini 1 mr. ♦ In Vtin pro bibalibus aurige et ceteris expensis 30 B 10 d.*

**183** Anno 1546 die veneris 28 supradicti mensis maii v et circumspecti viri domini capitulares videlicet Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel, Wilhelmus Sluter, Tymmo Lofften, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Mauritius Witte, Jo' Kaldorp in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii ad horam nonam °comparuerunt°. Ubi prefatus d H' Barscamp optavit curiam q Jo' Georgii in forma. Et domini admiserunt optionem factam salvis solvendis. Deinde |134v| <congregati comparuerunt quibus> deputati redeundo ex Vtin relationem fecerunt de extractione iurium et privilegiorum ad dietam Ratisponensem mittendorum. Et placuit dominis.

**184** Deinde ego vicedecanus proposui dominis, qualiter Valentinus Mull missus per d Hermannum von Doren et Hinricum Bromesen, Johan Kreueth. Quorum nominibus retulit solutionem 40 marcarum annuorum censuum capitulo debitorum super hoc festo s' Johannis baptiste per eundem sollicitandam de omnibus retardatis et decursis terminis. Preterea peciisset copiam literarum sigillatarum, in quibus principales prenominati se obligassent. Et domini concluderunt, ut daretur illi copia ex originalibus literis. Quod factum fuit ad statim. # Valentinus Mul proposuit factum fideiussorum.

**185** Eodem die proposui v capitulo de piscina in Hemminckstorp. Quam piscatores iuxta contractum ante triennium celebratum de novo in locationem recipere haberent. Et eosdem sepius adhortatus fuisset, ut iterum ad triennium eandem acceptarent. Quod hactenus refutassent ex eo, quod nihil ex illa piscari posset propter radices et herbas in illa crescentes.

**186** Informavi prefatos dominos de molendino iuxta cistam anguillarum edificando. Quod fructificaret ecclesie plurimum et iaceret in medio bonorum quasi ecclesie. Et pecii, ut deputarentur aliqui, qui cum expartis loquerentur et reviderent locum. Qui si aptus inveniretur, ut fieret relatio. |135r| Tandem concluderunt domini, ut molendinum frumentarium edificaretur expensis capituli. Et ad revidendum locum cum duobus aut tribus molendinarum magistris deputaverunt d Bernhardum Clonewinkel, Wil' Sluter, Tymmonem Lofften et me Jo' Tideman vicedecanum.

*Thes. Exp.: Item restitui 10 junii m Jo' Tideman expensas factas, quando cum dominis et Eskenborn in negotio instaurationis nove molendine fuit in Hemminckstorp, iuxta tenorem scedule sue 3 mr 13½ B.*

**187** Deinde proposui, qualiter syndicus doctor Jo' Rudel nomine consulatus negotiasset de contributione fienda pro predicantibus. Ac peccasset aliquos ex capitulo deputari, qui cum deputatis consulatus tractarent pro modo contribuendi, ut pax et tranquillitas inter senatum et capitulum conservaretur, cum aliis diversis et variis persuasionibus. Quibus domini senserunt se plurimum gravatos. Nihilominus temporalisandum esset et dare locum furori, ne penitus expelleretur clerus per Lutteranos. Et habitis hincinde consultationibus v capitulum deputavit de omnium consensu d Bernhardum Clonewinkel, Wilhelmum Sluter, Petrum Redick et me vicedecanum ad audiendum et referendum mentem senatus et ad concordandum cum eisdem, si saltem locus concordie honestus inveniri posset. +Underhaltung der prediger.+

**188** Anno 1546 die 5 junii v et eximius vir d Johannes Knutzen doctor, Lubicensis et Zwerinensis ecclesiarum canonicus ac Luneborgensis prepositus, diem vite sue clausit extremum. Cuius anima requiescat in pace.

**189** Sexta junii equitavit d Cristo' Tideman vicarius iussu capituli versus dietam Ratisponensem. # Legatio versus Ratisponam. |135v|

*Thes. Exp.: weiter Exposita in negotio infeudationis ducatus Holsatie: Sabato 5 junii Benedictus Sestede misit nuncium ex Obbenrade, vocans Cristofferum Tideman in Hamburch. Cui solvi 28 β. ♦ Dominica Exaudi 6 junii Cristofferus exivit cum equo, profecturus cum legatis regis et ducum Holsatie ad Ratisponam. Cui solvi ad expensas itineris 60 fl Renenses facientes 120 mr. ♦ Item emptus equus passus est apud m Jo' Tideman tribus septimanis et duos dies ante hinc recessum. Cui solvi pro expensis et ceteris pro equo et cessore necessariis iuxta tenorem scedule eiusdem in summa 8 mr 10 β.*

**190** Anno 1546 veneris decima junii comparuit v vir d et m Petrus Redick coram v capitulo capitulariter congregato. Et curiam alias per obitum q doctoris Jo' Knutzen vacantem iuxta laudabilem hactenus observatam consuetudinem in Dei nomine optavit, quantum de iure sibi deberetur, iuxta protestationem consuetam. Et domini admiserunt optionem. Mandantes duobus capitularibus et notario capituli, ut eundem ad possessionem inducerent more consueto.

**190a** *Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis, pro conservatione iurium, et vinalibus perceptionis: Veneris 11 junii levavi a m H' Barscamp statuta integrationis sue 18 mr 13 β.*

**190b** *Thes. Exp., Exposita ratione mutui colonis dati: Lune 21 junii dedi mutuo ex commissione capituli Hans Maes in Tymmendorp 24 mr. Quas restituet in tribus terminis, videlicet Michaelis 8 mr, et anno 47 Michaelis 8 mr, et anno 48 Michaelis 8 mr. Voverunt pro eo Mathias Burmester et Titke Sandt.*

**191** Anno 1546 die tertia julii v et circumspecti viri domini Matheus Richerdes, Hiero' Wiggerinck, Tymo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick et Johannes Kaldorp in absentia aliorum cum me vicedecano in curia mea ad vocationem camerarii capitulariter congregati. Legerunt literas regie maiestatis et principum Holsatie ad capitulum inscriptas de futura dieta in Flensborch post domi-

nicam Jacobi apostoli inchoandam. Et concluderunt, quod vellent pro excusatione capituli ad principes scribere, ne ecclesia sumptibus nimium excoriaretur.

**192** Eodem die domini dederunt licentiam camerario, ut edificaretur sumptibus capituli ad curiam suam stabulum pro usu suo lignis ecclesie. # Edifitium concessum camerario. | auf fol' 135v folgt fol' 140r |

**193** Eodem die °3 julii° domini concluderunt, ut ad petitionem &c <des bumesters>, °dat° dem bumester eynes erbaren rades dener worth vorgunneth, dat he mochte myt Luder Meiger unde den synen handelen umme den imehoff in der Kiperhorst bolegen. Unde Luders syn leventh scal transferert werden in des bumesters leventh, mutatis mutandis. Des scal de bumester jarlix 6 ß Lub' dem vagede botalen. Unde nha synem dode scal by dem imehave bliven all wat nagel unde erthfaste is. # De transpositione curie sive horti in der Kiperhorst. – 6 ß Lub' pro censu.

**194** Eodem die fuit iterum et de novo causa contra validum Brandanum Barsen eximio viro d Jo' Scrubben licentiatu ad prosequendum commissa per me vicedecanum iussu v capituli.

*Thes. Exp.:* Dominica 4 julii misi licentiatu Strubben nomine capituli 1 stopam vini, 8 ß. Item solvi m Jo' Tideman pro quatuor modiis avene predicto licentiatu nomine capituli propinatis 24 ß.

**195** Anno 1546 nona julii v viri domini capitulares ad convocationem camerarii convenerunt ad horam nonam. Et in presentia omnium fuerunt lecte certi articuli per senatum Lubicensem conscripti super contributione facienda pro ministeriis in ecclesiis per eorum predicatoribus servandis. Et quod capitulum consentiret in colligendis fructibus ex beneficiis vacantibus provenientes. Et quod omnium beneficiorum tam apostolice quam ordinarie vacantium fructus deponerentur in cistam communem pro solariandis predicatoribus, quousque per generale consilium novus ordo fieret &c. # Articuli per senatum dati, °quorum copia hic inserta° +superius+. | 140v |

**195a** Gravamina quedam inter Capitulum ecclesie Lubicensis et Senatum et Communitatem ibidem anno circiter 1546 descripta &c.

1. Sunt privati ecclesiis parochialibus suis per totam civitatem, unacum redditibus et provenientes, ad tenorem ultimi registri ultra 400 fl.
2. Item sunt privati annuis redditibus pontis Holtzatie annuatim 20 fl.
3. Item redditibus ecclesie ex molendinis, annuatim videlicet 12 tremodiis siliginis, quinque tremodiis tritici, sex tremodiis et octo modiis polente &c. Taxando unum modium siliginis et tritici ad 8 albos Lubecenses est summa 70 fl. Et unum modium polente similiter computando pro octo albis Lubecensibus facit circiter 16 mr Lub'.
4. Item privati scholis et omnibus redditibus earundem annuatim ultra 50 fl.
5. Item privati cerevisia Hamburgensi, que illis libera solebat esse unacum Lubecensi absque aliqua excisa.

6. Item petitionibus communibus ad fabricam cathedralis ecclesie Lubecensis.
7. Item spoliati clenodiis ecclesie, imaginibus, calicibus argenteis et aureis &c, quæ preter concordiam et sigillorum munitiones sine consensu et scitu capituli alie-nata, consumpta, in monetam conversa et militibus in perpetuum damnum ecclesie erogata sunt.
8. Item pro pace et concordia tuenda concessum est (contra privilegia ecclesie nostræ) Residuum Martini, hoc est ex qualibet vicaria annuatim 4 mr Lub' pro memoria fundatoris, ad se tollere et in usum laicorum seu prophanum covertere.
9. Item redditus omnes unius anni ecclesia sponte condonavit senatui.
10. Item equales civibus eos fecerunt in taxationibus, exactionibus et ceteris gravaminibus.
11. Item quasdam summas pecuniarum ad munitiones civitatis et Traue purgetionem quasi compulsi exposuerunt.
12. Item colonos et rusticos ecclesie ad servitia publica pro libitu traxerunt.
13. Preter hec omnia ex quadam violenti concordia plus quam 1800 mr Lubesch ex ecclesie redditibus consulatui quatuor annis tradiderunt. Et propria capituli beneficia conferenda consulatui consenserunt.
14. Item quandam summam aliquot mille marcarum in notabili necessitate congregatam non sine ecclesie damno consulatui absque annuis redditibus mutuo tradiderunt. Et usque in presentem diem neque summam capitalem neque reddi-tus solvunt.
15. Item capitulum invitus tolleravit ablationem violentam Libri Memoriarum ex choro ecclesie maioris Lubecensis.
16. Item registra ecclesie extorserunt et pro libitu suo usi sunt et exaraverunt.
17. Item perpetuata est violentia in personas capituli, quas ad iudicium seculare traxerunt et in vincula publica quasi malefactores penaliter proiecerunt.
18. Item tota diocesis ecclesie Lubecensis violenter, sine omni iure et avisatione obtenta, et devicta in perpetuum et intollerabile ecclesie Lubecensis damnum. Et sunt in hac depredatione multa registra amissa et literæ sigillae disperse et minus Christianæ alienate.
19. Item episcopum in exilium truserunt, ubi morte preventus expiravit. Diocesim igne, rapina invaserunt et annihilaverunt.
20. Item preter omnem concordiam et literas sigillatas consulatus permittit et annuit predicantibus contra capitulum in vulgus spergere in singulis sermonibus irri-siones opprobria et in extremum quasi malefactores publicos condemnare.
21. Item preter hec omnia supradicta et multo maiora que acciderunt, iam ultimo consulatus serio incipit persuadere et urgere, ut sine omni mora et contradictione capitulum velit succurrere consulatui pro restauratione ecclesiarum parrochialium, que ad ruinam tendunt. Et predicantibus de redditibus vicariarum, vinalium, cereorum, lampadum, panum &c providere &c, comminantes tumultum exoriri, nisi in his consensus prebeat.

*Abschrift des 16. Jh., Überschrift und Text von selber Hand in einem Zuge geschrieben, in LASH Abt. 268 Nr. 287.*

**196** Eodem die 1546 nona julii prefati domini capitulares concluserunt unanimiter, ut in Hemmickstorp domus capituli videlicet de barchfrede iterum reformaretur novis lobiis et fenestris. Ut domini tempore pestis vel disturbii ibidem pro commoditate se sustentare possent. Et commiserunt thesaurario, ut asseses sive tabulas Prutenicas emeret. # Barchfrede in Hemminckstorp.

**197** Eodem die commissum fuit prefato thesaurario, ut arbores sive ligna per quendam pistorem Greuen nominatum empta ab uxore dicti pistoris, si commode et cum lucro fieri posset attento morte pistoris, emerentur pro usu molendine fabricande in bonis ecclesie. # Ligna pro molendino emenda.

**198** Eodem die conclusum fuit, ut computus per officiales ad diem lune inchoaretur et refectio dominorum per officiales ministraretur.

**199** Eodem die fui per consulatum Lubicensem vocatus ad comparendum in cancellaria ad horam secundam post meridiem. Et interim venerunt nova, quod certe litere ad capitulum <vel>°et° ad me ex Ratisbona inscripte et emisse essent in manibus consulatus per senatum Hamburgensem cum eorum secretario misse. Quas vellem aperire me invito. Consului cum dominis. Et concluserunt, quod irem illuc. Et si responsa vel scripta essent ecclesiam tangentia, |141r| quod dicerem hec ex consensu totius capituli esse facta. Postea ad horam statutam comparui coram 4 proconsulibus et tribus aliis consulibus. Qui post salutationem me sedere iusserunt ad latus eorum. [*am Rand:* +Vicedecanus ad latus proconsulum et consulum sedere iussus.+] Proponentes negotium in tali forma. Qualiter nuntius ex Ratisbona Hamburgum venisset. Qui ibidem interrogatus de novitatibus dixisset se literas habere ad capitulum Hamburgensem et ad decanum Lubicensem. His intellectis cives Hamburgenses insimul convenientes voluerunt tenorem literarum scire. Ex quibus forte contra civitatem per clerum nescio quid machinatum esset intelligere possent. Preterea dixerunt, qualiter senatus Hamburgensis huc misisset secretarium cum literis de dicto nuntio acceptis et ad me inscriptis. Quas deberem in presentia eorum et dicti secretarii legere. Quod negavi facere. Et dixi, quod illicita postularent. Si senatus Hamburgensis iniuriam fecisset persone mee etiam °illi°, per quem litere scripte fuissent, hoc suo tempore discutiendum foret. Habitis hincinde altercationibus tandem cogebam aperire literas. Quibus apertis ostendi illas proconsulibus. Qui petierunt, ut legerem illas. Quod nolui facere. Tandem advocaverunt ad se eorum secretarium, qui illas legebat in presentia secretarii Hamburgensis. Quibus lectis reddiderunt mihi literas. Extunc dixi: Habetis iam intentum vestrum. Quid iam mali continetur in his literis? Responderunt, penitus nihil. Et bonum est pro persona vestra et toto capitulo vestro &c. # De violentia per senatum vicedecano facta. |141v|

**200** Anno 1546 lune 12 julii v capitulum comparuit in curia mei vicedecani. Et ab officialibus computum successive acceperunt. Quo facto fuerunt per thesaurarium rogati ad cenam pro collatione consueta.

**200a** *Thes. Exp., nachgetragen vor Juli 12:* Item missus fuit d Andreas Gyseke nomine capituli ad Wismariam ad emonendum census Rostoccenses a duce Alberto. Cui solvi expensas factas iuxta tenorem scedule sue in summa 2 mr 13 β.

**201** Veneris 16 supradicti mensis julii fuit transpositio offitiorum. Et domini capitulares comparuerunt in curia mea ad vocationem camerarii ad horam octavam. Ubi officiales resignaverunt eorum offitia more solito. Et domini interlocuti continuaverunt officiales. Et d Bernherdus Clonewinkel mansit salinarius et distributor maior. Depost continuarunt in offitio thesaurarie d Wilhelmum Sluter. Et me Jo' Tideman in offitio prefecture. Et propter obitum q d Johannis Georgii statuerunt pro distributore minori d et m Petrum Redick. Et d Johannem Kaldorp continuaverunt in prefectura Polensi.

**202** Anno 1546 decimanona julii v capitulum decrevit literas mittere ad obsides, qui se alias obligassent pro summa quadringentorum florenorum auri in auro cum annuo censu in 4 annis non soluto. Et prefate litere fuerunt misse ad spectabilem d Hermannum von Doren consulem et ad suos consortes videlicet Jo' Kreueth et alios &c. |142r|

**203** Anno 1546 veneris 23 supradicti mensis julii comparuit in domo habitationis mee v vir m Michael Elers q lector Sleswicensis. Et presentavit quasdam literas per validum et nobilem virum Hinricum Powisck scriptas ac v capitulo legendas. Ad quas convocavi dominos capitulares iuxta consuetudinem. Et tenor literarum concernebat d et m Johannem Kaldorp. Qui in eisdem fuit accusatus propter non solutionem annue pensionis ratione <pensionis> sue prebende Lubicensis. Et domini concluderunt, ut prefatus d Jo' Kaldorp pro excusatione sua in scriptis responderet. Quod facere promisit.

**204** Depost 29 supradicti mensis julii validus et nobilis Hans Berner prefectus illustrissimi et gratiosissimi comitis Adolphi de Schowenborch coadiutoris ecclesie Coloniensis &c in Pynnenberge misit ad v capitulum suas literas. In quibus se excusavit de negligentia commissa circa literarum sigillatarum presentationem super summa sex milia marcarum alias suo principi mutuatarum. Et quod propter pericula viarum prefate litere tute adhuc mitti non posset. Nihilominus promisit sub fide boni viri promissas literas iam sigillas et bene expeditas cum primis missurum et quod interim alie litere iam sigillate in pignus conservarentur. # Hans Berner prefectus in Pinnenberghe comparuit. |142v|

**204a** *Thes. Exp.:* Prima augusti misi et solvi vicedecano unum florenum Portugalensem pro licentiatu Strubben. Qui ex petitione v capituli conscripsit consilium pro d Anthonio de Stiten proconsule super dimidio choro salis ad vicariam in ecclesia b' Marie virginis spectante, cuius ius patronatus capitulum predicto d Anthonio donavit et concessit. Quem dimidium chorum Luneburgenses contra veram foundationem predictae vicarie et eorum literis habere negant et redditus solvere recusant, in summa 30 mr. ♦ Item jovis 17 septembris solvi vicedecano 1 fl, quem dedit servitori licentiatu Strubben, quando presentavit consilium per eundem factum in causa vicarie von Stiten, 24 β.

**205** Anno 1546 die veneris decimatertia mensis augusti v et circumspecti viri d et m Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte et Johannes Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici cum me vicedecano in curia mea canonicali mane ad horam nonam ad vocationem camerarii capitulariter congregati. Ego vicedecanus proposui dominis, qualiter d Bernhardus Clonewinkel die mercurii preteriti hora cene me vocasset de mensa, ut cum eo adirem domum Pauli Hitzfelder civis Lubicensis. Cum quo hospitium haberet nobilis domina et mater reverendissimi domini nostri presulis. Que vocasset prefatum d Bernherdum ad tradendum sibi literas a presule nostro ex carceribus scriptas. Quas nollet solus acceptare. Et sic ego precibus suis inclinatus suspendi cenam et accepi in comitem m Tymmonem Lofften. Et insimul ivimus ad prefatum hospitium conveniendo dominam et matrem antedictam. Que nos benigne acceptavit. Et quasdam literas non sigillatas de manu presulis scriptas nobis tradidit. Rogando, ut in presentia sua legerentur. Quod fecimus et mentem presulis intelleximus. Qui ferventissime pro sua redemptione ad capitulum, fratres et amicos scripsit rogando, ut faceremus consisam diligentiam, ne ita in vinculis perpetuo maneret. |143r| Tandem prefate litere fuerunt capitulariter lecte et relecte. Et <omnibus confratribus> °omnes confratres° cruciavit captio illa et commoti sunt magna misericordia. Et concluderunt scribere ad fratres germanos presulis nostri, ut et illi legerent predictas literas et cogitarent, quo via et modo posset liberari. Et prefate litere cum nostris adiunctis literis adhortatoriis fuerunt per proprium nuntium misse in Segeberde tertia die.

**206** Eodem die ego vicedecanus proposui dominis, qualiter phisicus huius civitatis doctor Schonefelt rogasset capitulum, ut domum suam nuper per senatum Lubicensem in usum phisici emptam cum insigniis nostris et ecclesie nostre et fenestris decoraret. Et domini concluderunt, ut quilibet residens vellet arma sua sibi dare. # Doctor Schonefelt rogavit capitulum pro fenestris.

**207** Eodem die proposui dominis, qualiter v et magnificus d Jo' Strub licentiatus esset intentionis contrahere matrimonium cum filia Jo' Stolterfoeth consulis et peciit, ut v capitulum pro suo honore in nuptiis secum letari. # Eximius d licentiatus Jo' Strub rogavit capitulum ad nuptias.

**208** Anno 1546 veneris 20 augusti domini capitulares convenerunt ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani. Quibus presentavi literas pridie per notarium capituli conscriptas ad legendum et postea ad validum Bredonem de Rantzow ac alios suos fratres mittendas. Et placuit dominis conceptum factum per m Wilhelmum . Quod ingrossare feci et sigillavi. # Litere fuerunt ad Breyden Rantzow conscripte et misse. |143v|

*Thes. Exp.:* Veneris 20 augusti missus fuit nuncius cum literis capituli et episcopi ad Breden Rantzouwen in Segeberge. Cui solvi 6 B.

**209** Anno 1546 die veneris vigesimaseptima supradicti mensis augusti v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatus, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick et Jo' Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici cum me vicedecano in curia mea canonicali mane ad horam nonam ad vocationem camerarii capitulariter congregati, absente et infirmante v d Bernhardo Clonewinkel thesaurario. Ego vicedecanus presentavi literas ad capitulum per validum Breyden de Rantzow missas. Que lecte fuerunt capitulariter. Et domini concluderunt, quod vellent ex gremio mittere duos de iunioribus ad audiendum et referendum mentem fratrum de Rantzowen, ut in reditu eorum domini matura deliberatione possent in commodum ecclesie petitis et desideratis a fratribus supradictis obviare. # Litere per Breydonem de Rantzowen lecte, postea aliqui deputati ad proficiscendum illic.

**210** Eodem die domini commendaverunt thesaurario, ut tassam argenteam d Jo' Strubben licentiato propinandam cum suo familiari sponso et sponse presentaret. # Tassa argentea fuit data Jo' Strubben.

*Thes. Exp.:* Martis ultima augusti solvi pro una tassa argentea, quam capitulum dedit licentiato Strubben in nuptiis suis, pensante 20 lotas et 1 quentin, in summa 24 mr 10½ β.

**211** Eodem die ante convocationem v capituli fuit mecum d Jo' Wegener vicarius Lubicensis. Proposuit qualiter d Joachim Seuelt vicarius in ecclesia Egidii ac lector evangelii in ecclesia maiori obiisset. Et per obitum eiusdem vacaret lectura. Rogando ut in locum <suum> °defuncti° constitueretur d Conradus Grube presbiter et offitians in ecclesia s' Jacobi. Ego proposui dominis petita et rogavi nomine Jo' Wegener, ut lectura daretur prefato Conrado propter Deum. Domini interlocuti de negotio, ex quo et alius nomine |144r| d Gregorius offitians magistri d Hinrici Schulten secretarii regie maiestatis Danie &c pro dicta lectura dudum instetisset. Tandem negotium fuit suspensum in deliberationem, ex quo lectore opus non esset.

**212** Depost ego vicedecanus rogavi v capitulum, ex quo audivissent mortem dicti Joachimi Seuelt. Per obitum cuius vacaret vicaria, que qualificata esset et de collatione decani pro tempore et pastoris Egidiani. Et lectores ac corales omnes pronunc beneficiati essent. Rogavi pro familiari et nepote meo Christophero Tideman iuniori. Et v capitulum ad preces meas secum dispensaret ad tempus cum vinalibus. Ego vellem de consensu dominorum eundem de dicta vicaria providere. Tandem domini omnes liberaliter consentientes dixerunt, ut de dicta vicaria providerem cui vellem, saltem tacite et secrete propter °pretensum° pastorem Egidianum, qui potentia senatus intellecto negotio forte me impediret et vicariam illam in usum Lutteranorum predicantium converteret. Ego gratias egi dominis meis et omnia in secreto facturum promisi. Et cum presentato dispensare petii quoad vinales. Et fuit concessum.

**213** Anno 1546 die veneris 3 septembris domini capitulares ad vocationem camerarii comparuerunt in curia mea vicedecani. Quibus presentavi literas per validum Joachim de Bockwolde missas. Que lecte fuerunt. Quibus conquerebatur de



rusticis nostris suo famulo videlicet vorbiddelsknechte iniuriam factis. Tandem domini interlocuti concluderunt, ut predicto d Joachimo scriberentur litere responsive, ut quando huc in aliis negotiis compareret, vellemus |144v| illi responsum nostrorum aperire et causam in amicitia concordare. Quia esset male a famulo suo informatus, °videlicet Hanse Gessen.°

**214** Eodem die consignavi d Bernhardo Clonewinkel tanquam distributori maiori sex marcas mihi per Petrum Nigebur civem datas pro censu annuo. Quia idem Petrus fecit se fideiussorem pro dicto annuo censu, donec summa capitalis redimeretur per principalem suum. Et est pro memoria d Clementis Groten.

**215** Eodem die dixi dominis, qualiter Blasius de Vickedden contrahere vellet matrimonium cum quadam nobili virgine. Et esset intentionis petendi capitulum ad nuptias. Etiam quod a me rogasset diem, qua domini insimul convenirent. Ego vero respondi, quod capitulum non posset sine aliqua legitima causa convocari. Et iam nulla negotia essent exequenda. Ideo nec diem nec horam exnunc illi dicere possem &c. Tamen domini concluderunt, in eventum quod ad me rediret et pro dicto negotio sollicitaret, vellent libenter ad convocationem meam comparere et prefato d Blasio pro voto complacere. # Blasius de Wickedden voluit nuptias celebrare.

*Thes. Exp.:* Item solvi 17 septembris pro una altera tassia argentea habente in pondere 21 lotas, et pro lota 20 β, facit in summa cum bibalibus 25 mr 9½ β, data per capitulum Blasio von Wickten in nuptiis.

**216** Anno 1546 decimatertia septembris m Bernhardus Clonewinkel cum me vicedecano ivimus insimul in Vthin ad tractandum cum fratribus presulis nostri de liberatione eiusdem presulis. Quia fratres sui pecierunt hoc literis, ut duo saltem ex gremio mitterentur ad intelligendum mentes eorum. |145r|

**216a** *Thes. Exp.:* Decimaquinta septembris missus fuit nuncius ad eundem Breden [Rantzouwen] in eodem negotio episcopi in Segeberge. Cui solvi 6 β.

**217** Anno 1546 decimaseptima supradicti mensis septembris v et circumspecti viri d m Mathias Richerdes et ceteri concanonici comparuerunt in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii. Quibus retuli acta et facta in Vthin. Ubi saltem tres de fratribus presulis nostri comparuerunt absente Breyden, qui se per literas excusari fecisset. Et eidem fratres retulissent per organum senioris videlicet Casparis Rantzowen querulosam captivitatem episcopi. Et quod adversarius suus postulasset ab eo viginti milia florenorum aureorum Rhenensium, antequam manumitteretur. Ideoque vellent super hoc mentem capituli intelligere. Et quando nobis de isto negotio nihil commissum fuisset, diximus illa ad seniores nostros nuntiatiuros. Illi vero insteterunt supplicando, ut nos velimus exprimere, quantum v capitulum ad istam petitam summam contribuere vellet. Nos iterum atque iterum excusantes tandem ad vota et petitiones eorum promisimus mentem capituli scriptis exponere in reditu nostro. Insuper idem fratres dixerunt, ut responsum mitteretur capituli ad Breidonem in Segeberge. Depost diximus, exquo r p noster scripsisset manu propria, ut daretur

nobis cista ad custodiendum, in qua iura totius diocesis et ecclesie custodirentur. An etiam vellent eandem dare. Habita deliberatione dixerunt, quod dicta cista esset in bona custodia, ut sciremus. |145v| Et interim quod esset bona pax in ducatu Holsatie, nullibi locorum tutius esse posset quam in loco et in castro Vtinensi. Rogantes ut dicta cista maneret usque ad adventum presulis nostri in suo loco. Sperantes insuper liberationem suam cum primis fiendam.

*Thes. Exp.:* Jovis 17 septembris <missi> fuerunt nomine capituli in Vtin m Johannes Tideman et m B' Clonewinkel ad tractandum ibidem cum fratribus episcopi super liberatione eiusdem. Et solvi ad iter assumendum pro una stopa bastardi et et una stopa vini rubii 20 B.

**218** Depost domini interlocuti constituerunt scribere ad Breydonem, prout in conceptu in filsa literarum latius continetur.

**219** Eodem die proposui dominis, ut deputarent aliquos ad pasturam videndum aptos, exquo tempus esset vendere glandines iuxta morem ecclesie. Et domini deputarunt me tanquam prefectum unacum d seniore necnon subseniore ac Bernherdo Clonewinkel, Hinrico Barscamp &c.

**220** Eodem die fuerunt litere testamentariorum q Hinrici vam Hagen, quibus peccierunt, ut capitulum pro eis scriberet ad ducem Hinricum Magnopolensem interclusa eorum supplicatione. Et domini fuerunt contenti, ut darentur illis litere.

**221** Eodem die comparuit Michael Juriens cum suis amicis coram capitulo accusando testamentarios fratris sui. Qui legatum suum hactenus solvere distulissent. Ad quam accusationem testamentarii responderunt, exquo debita per principalem videlicet q Johannem Juriens essent |146r| contracta et non soluta, sic necesse esset, ut donationibus detraheretur in eventum, in quem debita excederent relicta bona. Extunc domini interlocuti dixerunt, ut prefatus d Michael vellet habere rationem testamentariorum et considerare proposita et expectare cum suo legato donec debita soluta esset<sup>1</sup>. Et fuit contentus expectare tamen cum quadam difficultate.

**222** Anno 1546 die 21 septembris domini deputati ad videndum pasturam exierunt cum duobus curribus et tribus equestris versus Hemmickstorp, Danckmerstorpe et Vedole. # Deputati exigerunt curribus.

**223** Veneris 24 septembris comparuerunt villani de Hemmickstorpe, °Lutke unde Groten Tymmendorper°. Obtulerunt pro pastura parvam summam. Sed domini petierunt centum fl. Tandem hincinde corcordatis promiserunt dare quinquagintaquinque mr.

**224** Depost Siuert Boytin cum uxore fratris sui Hans Boytin nunc infirmi concordarunt cum capitulo et dabunt pro pastura triginta mr.

**225** Eodem die villani in Danckmerstorpe etiam emissent. Sed nihil habuerunt in arboribus quercinis. Et ideo fuerunt remissi ad prefectum.

**226** In vigilia Michaelis emerunt Gannynenses pasturam a capitulo pro 28 mr. Eodem die Hambergenses pro 18 mr emerunt pasturam cum illis de Hansfelde. |146v|

**226a** *Thes. Perc., Percepta a colonis debentibus annuos census Michaelis:* Hans Westphal in Gennin ex hereditate quondam Wirmans pro 400 mr, solvit nihil.

**227** Anno 1546 prima octobris v domini capitulares comparunt ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani ad horam nonam, absente Bernhardo Clonewinkel in rure existente. Et coram eis comparuit famulus sive scriba in Pynnenberge nomine generosi et nobilis principis d Adolphi de Schowenborch. Et presentavit v capitulo unas literas sigillatas cum duodecim sigillis. Quibus confitebatur se accepisse mutuo tria milia fl Rhenensium auri in auro &c. Et peciit a v capitulo, ut litere prius sigillate super dicta summa per prefatum d comitem et suos obsides restituerentur sibi. Et statim fuit commissum d Tymmone Lofften ac Wilhelmo Sluter, ut isti ad clausuram vaderent pro extrahendis literis. Quod factum fuit. Et postea ad vesperum eiusdem diei fuerunt per me vicedecanum ac d Wilhelmum Sluter diverse litere prefato d scriba in Pynnenberge sive amptmanno videlicet <Sifrido> Melchiore Tribben consignate. Videlicet une super summa capitali mille fl auri. Relique super summa mille marcarum, et alie super mille 66 dalerum et 20 solidorum, constituentes insimul duo milia marcarum. Et ultime super summa capitali quingentorum fl auri in auro. Constituentes insimul tria milia fl auri. Et loco istarum literarum fuerunt une litere super prefata summa reddite et deposite. |147r|

*Thes. Exp.:* Prima octobris scriba in Pynnenberge presentavit capitulo literas comitum in Schouwenborgh. Cui misi nomine capituli unam stopam vini 8 ß.

**227a** *Thes. Exp.:* Tercia octobris missus fuit nuncius °in negotio episcopi° ad Breden Rantzouwen in Segeberge. Et eo non reperto ivit in Bramstede. Cui solvi 10 ß 8 d.

**228** Anno 1546 sexta octobris v vir d m Bernhardus Clonewinkel intimavit mihi vicedecano suam quindenam.

**229** Die dominica 10 eiusdem mensis v vir d m Mauritius Witte intimavit suam quindenam proficiscendo Hamburgum et Luneb'.

**230** Anno 1546 veneris 15 supradicti mensis octobris v viri d Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers et Jo' Kaldorp canonici Lubicenses ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregatis, duobus videlicet d Tymmone Lofften et Mauritio Witte absentibus. Fuerunt lecte litere per validum Breydonem de Rantzow prefectum in Segeberge ac locumtenentem regie

maiestatis Danie ad capitulum inscripte de contributione facienda in redemptionem presulis captivi. Et peciit instantissime a capitulo scire, in quantum vellet contribuere, ut presul redimeretur. Extunc domini prius de ista re interlocuti etiam sepe et dico sepiissime, tandem deliberato animo concluderunt, ut vellent mille marcas in promptis expagare et consentire, ut duo milia marcarum sumerentur in bona diocesis. Cum illa tamen conditione, ut fratres episcopi promitterent eandem summam in liberationem episcopi per eundem aut suos reemere et sic diocesim liberare ere ali-eno. Et litere responsive fuerunt concepte ad respondendum Bredoni °et misse°. |147v|

*Thes. Exp.:* Vicesimaprima octobris iterum emissus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen cum responso capituli super contributione pro episcopo. Cui solvi 6 β.

**231** Item 1546 post medium octobris incepti infirmari ex fatigis habitis. Et iacui in egritudinis lecto usque ad natalia Christi. Depost aliquantulum incepti convalescere. Et ideo v domini capitulares pro convocatione fienda non fuerunt capitulariter congregati neque actus capitulares conscripti.

**231a** *Thes. Exp.:* Jovis 25 novembris exposui eciam commissione vicedecani pro eodem licentiatu Strubben 8 daleros et pro familiari eius 12 β. Qui licentiatu fecit presentari eodem die consilium per eundem factum in causa sexcentarum marcarum, quas felicitis recordationis m Johannes Brandes decanus Lubicensis iuxta tenorem literarum suarum dedit condicionaliter filio suo iam mortuo et ecclesie, in summa 16 mr 4 β.

**232** Anno 1547 die veneris 14 mensis januarii v viri d Matheus Richerdes, Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers et Jo' Kaldorp canonici Lubicenses ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregati, absente et infirmo d Hieronimo Wiggerinck. Proposui dominis obitum felicitis recordationis illustrissimi principis et ducis d Alberti Magnopolensis. Quapropter necessarium duxi, ut capitulum scriberet ad consulatum Rostoccensem, ut curarent quantocitius solutionem annui census in duobus iam preteritis annis minime soluti. Et domini concluderunt desuper, ut per proprium nuntium mitterentur litere. Quibus responsum peciit capitulum.

*Thes. Exp.:* Eodem die [Jan. 17] emissus fuit nuncius cum literis capituli ad consulatum Rostoccensem in negotio non solutorum censuum. Cui solvi 20 β.

**233** Eadem die comparuit coram v viris dominis capitularibus supranominatis honorabilis vir d Michael Schillow. Intimando dominis quedam sua iura super quadam vicaria in ecclesia s' Jacobi Lubicensis ibidem ad altare s' Andree per contractum matrimonii cuiusdam Jacobi Fricken. Cuius vicarie presentatio ad certos laicos patronos pertinere necnon |148r| institutio eiusdem vicarie ad r p d episcopum Lubicensem pro tempore existentem pertinere dinoscitur. Que quidem iura videlicet presentatio unacum institutione episcopi sic intimata peciit enixe, ut vigore istarum sibi gratiose daretur possessio actualis et realis dicte vicarie. Tandem domini visis et lectis iuribus interlocuti obedientes precibus presulis nostri dixerunt se parere velle

literis supradictis et admiserunt prefatum Michaellem ad possessionem dicte vicarie iuxta consuetudinem ecclesie Lubicensis. Dummodo dicta vicaria in divinis non defraudaretur et quod residuum Martini annuo per eundem sine contradictione solveretur. Pro qua solutione annua se obligavit in facie capituli.

**234** Deinde eodem die quo supra comparuit d Johannes Berch operarius ecclesie Lubicensis. Proposuit qualiter nuper de mense decembris vacasset quedam vicaria in ecclesia Lubicensi per obitum Hinrici Botzenborges sacriste. Cuius vicarie possessor ultimus extitisset. Que etiam esset pro servitoribus qualificata. Ut domini intuitu suorum servitorum dignarentur eum gratiose et propter Deum de eadem providere. Promittendo suam diligentiam in negotiis ecclesie etiam non ingratum se exhibiturum &c. Tandem domini interlocuti annuerunt suis precibus. Et tradita fuit sibi possessio.

**235** Deinde comparuerunt duo villani videlicet Hinrick Bokeman de Danckmerstorp et Marquart Gitteberch de Scurstorp. Et petierunt et quilibet eorum petiit ligna pro areis edificandis. Et negotium fuit prefecto commissum. # Ligna pro duabus areis concessa villanis. |148v|

**236** Eodem die veneris supradicti mensis januarii v capitulum iterum concluserunt capitulariter molendinum pro stangno in Hemminckstorp edificandum. Et commiserunt m Wilhelmo Sluter, ut ille ex Hoxaria patria sua curaret huc vehi navigio lapides videlicet scever, quantum pro edifitii tecto dicte molendine sufficeret. Etiam si plures emeret lapides, remanent semper utiles pro capitulo et ecclesia.

**237** Eodem die proposui dominis, qualiter spectabilis vir d Nicolaus Stoterogge consul Luneburgensis peciisset a me sub sigillo capituli confessionem quandam, qua v capitulum confiteretur se accepisse a testamentariis q m Hinrici Eluers confratris nostri quadringentas et quinquaginta mr Lub' pro memoria sua iuxta formam testamenti &c. Et domini interlocuti dixerunt similes literas prius dedisse d Johanni Meiger canonico Lubicensi et testamentario iam in Christo defuncto &c. Nihilominus ut satisfacerent petitis iusserunt confessionem petitam illi consignare.

**238** Anno 1547 sabbato 15 januarii v viri d Matheus Richerdes, Bern' Clonewynkel, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, <Symon> °Petrus Redick°, Elers et Jo' Kaldorp canonici Lubicenses ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregati. Quibus dixi hodie me accepisse literas validi Nicolai de Aleuelde. Quibus scripsit capitulo, ut |149r| regia maiestas pronunc deliberata esset summam duarum milium marcarum a capitulo mutuatum pro censu annuo centum marcarum similium v capitulo restituere cum censu. Ideoque consultum esset dicto Nicolao, ut pro ista pecunia sublevanda mitteretur fidelis nuntius ad Kilonem &c. Domini hincinde interlocuti concluserunt, ut civis fidelis illuc mitteretur, qui sine suspitione pecuniam transportaret. Et domini votarunt pro Blasio Scutten, qui ibi notus esset. Et fuit negotium commissum m Wilhelmo Sluter, qui

cum prefato Blasio tanquam socero suo de profectione tractaret.

*Thes. Exp.:* Jovis 5 januarii emissus fuit nuncius cum literis capituli ad Nicolaum von Aleuelde versus Kylonem in negotio censuum ducis Holsatie. Cui solvi 12 β. ♦ Lune 17 januarii solvi cuidam nuncio, quem Nicolaus de Aleuelde cum literis suis ad capitulum misit in negotio reemptionis pecuniarum apud ducem Holsatie. Cui solvi 13½ β. ♦ Martis 18 januarii emissus fuit Blasius Schutte equester ad Kylonem cum literis sigillatis ducis Holsatie super duo milia marcarum Lubicensium. Quas rex reemit. Cui solvi in reditu pro conducto equo 1½ mr et ad expensas itineris iuxta tenorem scedule sue 3 mr 4 β, in summa 4 mr 12 β. ♦ [*Zwischen Jan. 28 und 30:*] Item apposui ex thesauro ad summam capitalem et ad redditus levatos a duce Holsatie per Blasium Schutten in Kylone 3½ mr, que deficiebant in levatis.

**238a** *Thes. Exp.:* Eodem die [*Jan. 17*] emissus fuit nuncius cum literis capituli ad consulatum Rostoccensem in negotio non solutorum censuum. Cui solvi 20 β.

**239** Sabbato 22 januarii civis Lubicensis Hans Rese presentavit literas validi et nobilis Holger Rosenkrantzes marscalci regis Danie. Quibus peccit, ut capitulum annueret, ex quo pater suus alias Lubece mortuus et in maiori ecclesia ibidem sepultus, arma dicti patris sui pro memoria iuxta sepulcrum dependerentur. Et domini concluderunt, ut responderetur illi, quod prius curaret centum fl pro sepultura et memoria dicti sui patris promissa solverentur ecclesie. Et istis solutis domini essent contenti de suspensione armorum. # Litere validi Holloger Rosenkrans cum petitione &c.

**240** Depost v d Matheus Richerdes senior rogavit dominos, ut consentirent quod nuptie in sua curia amice sue celebrarentur ad dominicam futuram. |149v| Et domini concluderunt pro responso, ex quo sua dominatio eset senior canonicorum et quid sibi de isto negotio videretur consultum, quod hoc faceret. Et negotium fuit illi ad deliberandum commissum. # Matheus Richerdes petiit nuptias pro amita in curia celebrare.

**241** Deinde villanus Hans Splith in Panstorp peccit ligna pro parva area edificanda. Et domini cum difficultate consenserunt illi ligna dare.

**242** Eodem tempore domini deputarunt me vicedecanum cum duobus dominis videlicet Bern' Clonewinkel et Hinricum Barscamp ad tractandum cum civibus certis super summa sexcentarum marcarum per q Johannem Brandes cuidam suo amico conditionaliter etiam ecclesie in testamento datarum, attento obitu dicti amici. # Deputati ad tractandum cum amicis Mathei Brandes.

**243** Anno 1547 27 januarii v viri domini capitulares ad convocationem camerarii convenerunt comparuerunt ad horam nonam. Et in presentia omnium dominorum fuerunt lecte litere validi Bartrami de Aleuelde filii Nicolai. Quibus intimavit capitulo reemptionem quinque milia marcarum in bonis et mansis der Lemekulen per capitulum impositis. Casu vero quo v capitulum vellet pro centenario 4 mr habere, vellet predictam summam pro annuo censu obtinere. Tandem domini interlocuti statuerunt, ut pro responso illi daretur, quod iuxta tenorem suarum vellent |150r|

reemptionem per eum sic factam, hoc est de losekundige, acceptare, ut iuxta tenorem literarum sigillatarum solveret summam capitalem futuro anno.

**244** Deinde ego proposui dominis ex relatu d Johannis Wegeners, quod idem d Jo' haberet in deposito certas pecunias ex vicaria Luce Langen seu potius Laurentii Barscamp, qui eandem resignasset ad manus patronorum. Et sic ex diuturna vacatione prefatus d Jo' collegisset iussu decani annuo decem mr apud vicarios annuo natus. Et domini concluderunt, ut thesaurarius in deposito dictam pecuniam acciperet, donec et quousque capitulum deliberaretur, quorsum illa pecunia locaretur.

**245** Deinde statutum fuit in capitulo, ut v d Mauritius Witte solveret thesaurario pro bannerio olim rectori schole et pueris dato 30 mr prout de consuetudine ecclesie. # D Mauritius Witte solvet bannerium.

*Thes. Perc., Percepta pro vexillo Nicolai:* Martis 15 februarii levavi a m Mauricio Witte 30 mr.

**245a** *Thes. Exp.:* Penultima januarii est emissus equester, qui et referebat se audivisse in Marchia obiisse episcopum, ad explorandum fame istius veritatem. Cui emi equum, et exposui necessaria ad iter. Et solvi eidem in reditu pro expensis et bibalibus in summa 12 mr 5 B.

**246** Anno 1547 quarta martii v viri domini capitulares ad convocationem cameraarii convenerunt. Et in presentia dominorum feci relationem de negotio commisso. Qualiter d Wil' Sluter mecum fuisset unacum magistro molendinario civitatis Lubicensis apud stagnum Hymminckstorpensem ad videndum ibidem locum, in quo molendinum novum construi posset. Et prefatus magister dammonis videlicet de molemester myt syner scrothwage math dat water |150v| et invenit locum ad molendinum novum edificandum satis aptum, dummodo fossa 12 pedum in latitudine et 4 ulnarum in profunditate a cista angwillarum computando usque ad mare foderetur et cum parietibus de asscribus extolleretur &c. Et placuit dominis diligentia nostra. Et iusserunt, ut necessaria ad opus perficiendum compararentur. Etiam quod cum magistro dammone tractaretur super salario et propina danda, quando molendinum integraliter edificatum esset myt twen glinden. Et capitulum deputavit ad dictum negotium exequendum m Bernhardum Clonewinkel, Tymmonem Lofften, Wil' Sluter et meam personam ad faciendum confisam diligentiam. # De molendino edificando in Hymminckstorp ibidem ad flumen.

**247** Eodem die feci relationem dominis, qualiter dimissem amore Dei ex carceribus villicum Hinrick Flinth. Qui in villa Sarkeuitze pastori porcorum furatus fuisset porcum et propterea carceribus mancipatus. Et iam ad petitiones bonorum virorum, etiam ad instantiam fratrum suorum relaxatus. Obligando se in forma meliori. Et dedisset 12 obsides vor alle ansprake all syner frunde, unde moste des capitels gudt vorsweren unde up syn vorvallen unde dalgewanede arve to keynen tiden spreken. Den datsulve scolden de heren eynem anderen frommen manne indon dat to bebuwende. |151r|

**248** Eodem die ex nemore Hasselbrock dederunt domini Petro Tideman villico in Voderade twe ramenholter.

**249** Veneris 11 martii convenerunt domini capitulares ad vocationem camerarii ad horam nonam in curia mei vicedecani ibidem capitulariter congregati. Et surrexit inter eos m Hinricus Barscamp. Proposuit dominis obitum Alberti Eggerdes vicarii Lubicensis. Per cuius obitum vacasset in parrochiali s' Jacobi vicaria de collatione v capituli. Quam iuxta laudabilem hactenus observatam consuetudinem tanquam turnarius optaret. Et peciit, ut domini ad nominationem suam vellent instituere d Johannem Gotzen vicarium Lubicensem. Extunc domini interlocuti admiserunt nominationem factam. Deinde m Petrus Redick etiam surrexit. Et dominis proposuit, qualiter ex obitu prefati Alberti vacasset commenda ad horas privatas retro chorum in ecclesia Lubicensi. Quam etiam ex turno sibi debitam allegavit. Et peciit nominationem suam, quam in favorem Georgii Redickes fecit, admitti. Et domini nominationem factam in presentia notarii et testium videlicet Laurentii Wolters admiserunt. Et ego iussu dominorum ambos nominatos institui et illos ad possessiones corporales induci mandavi. | 151v |

**250** Eodem die veneris 11 martii comparuit coram dominis d Marquardus Lanckholt vicarius Lubicensis. Intimando dominis quandam supplicationem provisionis super quadam commenda Johannis Teppen per contractum matrimonii vacante in ecclesia Lubicensi in capella [\*cappa\*] horarum beate Marie. Et peciit amore Dei, ut domini vellent eandem impetrationem habere gratam et ratam, exquo prefatus Jo' Teppe etiam vita functus esset. Tandem domini interlocuti consenserunt, ut admitteretur ad possessionem illius. Et fuit illi etiam de eadem per obitum aut alias quovismodo vacante gratiose provisum. Et institui eundem iuxta formam. # Marquardus Lanckholt accepit possessionem commende per obitum Jo' Teppen.

**251** Eodem die presentavit v vir d Bernhardus Clonewinkel thesaurarius capitulo d Anthonium von Dingen vicarium Lubicensem pro sacrista ecclesie nostre. Qui secum habuit fideiussores videlicet Hinrick Ketelhaken et Heyne Mus fideiubentes pro eo. Et in eventum quod prefatus d Anthonius male offitium suum exerceret, illi volunt pro eo respondere. Prout etiam se latius coram notario d Laurentio notario capituli se obligarunt in forma. +Sacrista a thesaurario presentatur+. | 152r |

**251a** *Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis:* Jovis 14 aprilis levavi a m Petro Redick statuta integrationis 18 mr 13 B.

**252** Anno 1547 die veneris 22 aprilis v viri d et m Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardus Klonewinkel, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte et Johannes Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici cum me vicedecano mane ad nonam horam in curia mea capitulariter congregati. Proposui dominis, qualiter Herman Meiger et Godert von Houelen iunior tanquam heredes q strennui Nicolai Bromesen et filii sui Hinrici etiam in Domino defuncti mihi dixissent de reemptione duarum milium marcarum



alias prefato d Nicolao per v capitulum mutuatarum. Verum si capitulum contentus esset, vellent cum eodem cambire. Quia haberent annuos redditus apud episcopum Ratzeburgensem videlicet centum quadraginta tres marcas. Quas in defalcationem nobis designarent, ut sic istam solutionem, quam ab eis annuo expectaremus, peteretur ab episcopo Ratzeburgensi. Sic quod emeremus ita earum literas nostram annuam summam excedentes. Et domini concluderunt, ut satisfieret eorum petitioni, dummodo episcopus unacum capitulo Ratzeburgensi consentirent in istam transpositionem. Ne summa nostra capitalis reemeretur ab heredibus et sine fructu iaceret. Et quod per thesaurum solveretur heredibus integra summa, ut eorum litere sigillate ad nos libere devenirent cum renuntiatione iuris °et heredum°. # Petitio discretorum virorum Hermanni Meiger et Godehardi de Houelen de transpositione annuorum censuum. |152v|

**253** Eodem die veneris 22 aprilis comparuit coram dominis capitularibus v vir d m Symon Elers canonicus. Et dixit Brunonem Haveman vicarium ecclesie beate Marie virginis in Domino obiisse. Et quod per mortem eiusdem vacasset quedam domus angularis by der Sagekulen. Que esset de dispositione v capituli. Quam ille tanquam membrum ecclesie libenter cum consensu dominorum emere aut locare pro annuo censu vellet. Et domini interlocuti dixerunt, ut ille cogitaret de promptis pecuniis. Ipsi vere vellent usque ad proximum capitulum supersedere et desuper deliberare. # Obitus d Brunonis Houeman intimatur et domus capituli postulatur.

**254** Deinde d et m Wilhelmus Sluter canonicus proposuit dominis, qualiter nepos suus Johannes Sluter iunior etiam huius ecclesie canonicus studens Coloniensis iam esset in artibus magister promotus. Quem libenter vellet pro honore amicorum et ecclesie nostre, ut studium suum continuaret ad certos annos. Et quod iuxta statuta ecclesie nostre canonicis studentibus deberetur absentia. Sic eandem absentiam videlicet emolumenta sue prebende peciit pro suo nepote. Tandem domini interlocuti responderunt per organum vicedecani, quod statutum presens non esset in consuetudine neque unquam practicatum apud ecclesiam. Nihilominus intuitu sue dominationis vellent domini votis condescendere et prefato suo nepoti ad biennium singulis |153r| annis subvenire cum 20 fl in moneta, ut eo commodius literis incumbere posset et postea ecclesie et personis pro posse servire. # D Wilhelmus Sluter petit absentiam pro nepote. – Nota 20 fl dantur studenti canonico. +Studentibus debetur absentia+.

**255** Eodem die comparuit coram v capitulo d Ciriacus Wolmerstorp vicarius s' Petri Lubicensis et cum eo Laurentius Wolteri v capituli scriba. Et proposuit et dixit, qualiter spectabilis vir d Anthonius de Stiten proconsul presentasset eundem ad vicariam in parrochiali ecclesia b' Marie per obitum Martini Snathorst vacantem. Et peciit a v capitulo institutionem et possessionem &c. Domini interlocuti admiserunt presentationem factam et dictum Ciriacum instituerunt ad eandem vicariam in forma. Insuper intuitu prefati proconsulis fuit cum sepe dicto d Ciriaco dispensatum quoad vinalia danda, et omnia fuerunt illi gratis remissa. # Vinales remittuntur proconsuli.

**256** Anno 1547 veneris 29 aprilis v viri domini et m Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardus Klonewinkel, <Tymmo Lofften,> Wylhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte et Jo' Kaldorp ecclesie Lubicensis canonici cum me vicedecano in absentia m Tymmonis Lofften, qui Hamburgum profectus fuit et quindenam intimavit, ad horam octavam in curia mea capitulariter congregati. Et coram eisdem comparuerunt honesti viri Herman Meiger et Godert von Houelen iunior. Allegantes qualiter |153v| isti duo ex iussu omnium heredum proximorum q Nicolai Bromesen proconsulis Lubicensis essent intentionis cambiendi seu permutandi certas sigilatas literas per r p d Georgium episcopum Ratzeburgensem eiusque v capitulum sigillatas cum aliis literis per bone memorie q prefatum Nicolaum Bromesen sigilatis super annuo censu centum marcarum &c. Ut sic transpositione facta hincinde capitulum suos annuos census ab episcopo post hac postularet et heredes prefatos liberaret. Et domini interlocuti dixerunt, quod v capitulum vellet illas literas cum eisdem permutare et sigillum q proconsulis reddere, dummodo vellent capitulo exnunc in proximo termino per episcopum Ratzeburgensem solvendo integros census absque aliqua defalcatione ad sublevandum consentire. Extunc prefati d Hermanus et Godert pecierunt terminum cum heredibus tractandum. Ipsi vero pro eorum persona essent sic contenti.

*Thes. Exp., Exposita in summa capitali:* Heredes d Nicolai Bromesen reemerunt a v capitulo duo milia marcarum Lubicensium, quas predictus d Nicolaus iuxta tenorem literarum suarum in annuos census receperat. Et vendiderunt pro eisdem capitulo quatuor literas episcopi Ratzeburgensis &c. Et quoniam summa earum literarum ultra predictam summam duorum milium marcarum in octingentis et sexaginta marcis Lubicensibus excreverat, solvi ego predictis heredibus huiusmodi 860 mr.

**257** Eodem proposui dominis, qualiter curia doctoratus iam per Andream Wilmes pastorem uxorum evacuaretur et per prefatum Andream nobili quodam locaretur in preiudicium ecclesie et omnium privilegiorum. Et domini concluderunt et duos ex gremio videlicet m Bernhardum Clonewinkel et m Wilhelmum Sluter deputaverunt, ut negotium proconsulibus exponeretur. Qui in proximo relationem facerent dominis. # Curia doctoris fuit evacuata per Andream Wilhelmi.

**258** Eodem die quo supra comparuit coram dominis d Anthonius von Dingen vicarius Lubicensis. Exposuit dominis, qualiter vicaria in ecclesia s' Petri Lubicensis de iure patronatus |154r| institorum sive marcatorum vacasset per obitum d Joachim Trechow etiam tanto tempore, quod eius collatio esset devoluta ad ordinarium loci. <Qui> Cuius officialis eundem de prefata vicaria providisset et instituisset. Petendo propterea a v capitulo possessionem &c. Domini interlocuti, et facta fuit illi data possessio. Et vinales solvit.

**259** Deinde comparuit coram prefatis dominis capitularibus honorabilis vir d Johannes Gotzens vicarius Lubicensis. Intimando eisdem quasdam literas apostolicas provisionis sui principalis videlicet Johannis Holthusen super quadam prebenda Lubicensi per obitum q Hinrici Brandes vacante. Et domini visis literis apostolicis cum ea qua decuit [*fehlt*: reverentia] receperunt et legerunt. Dicentes quod vellent canonica monitione gaudere. Et iura manserunt in manibus vicedecani.

**260** Deinde m Symon Elers peciit a dominis domum vacantem per obitum Brunonis Haueman in locationem ad annum. Domini interlocuti dixerunt et allegarunt contrariam consuetudinem. Et quod curaret cum suis amicis, si vellet eandem emere. Quod extunc de prompta pecunia numerando curaret. Et ad deliberandum usque in proximum capitulum sibi terminum prefigerunt.

**261** D Henningus Berndes vicarius b' Marie Lubicensis et ibidem operarius fuit per patronos laicos videlicet de Bergerfarer presentatus ad commendam illorum vacantem per obitum Brunonis Houeman. # D Henningus Berndes fuit ad commendam institutus. |154v|

**262** Anno 1547 indictione quinta die veneris terciadecima maii pontificatus &c d Pauli pape tertii anno terciodecimo v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck iuris licentiatu, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinri' Barscamp, Symon Elers, Mauritius Witte et Johannes Kaldorp canonici Lubicenses in curia mei vicedecani comparuerunt ad horam nonam ad conuocationem camerarii. Et coram eisdem comparuit d Johannes Gotzen vicarius Lubicensis et m Johannis Holthusen principalis procurator, prout de sue procuracionis mandato legitimam fecit fidem. Et repeciit intimationem literarum apostolicarum predicto principali suo super canonicatu et prebenda Lubicensibus, quos m Hinricus Brandes canonicus Lubicensis obtinebat, concessarum die 29 aprilis per ipsum v capitulo Lubicensi factam. Peciitque se procuratorio nomine quo supra ad possessionem prespecificatorum canonicatus et prebende cum plenitudine iuris canonici admitti ac stallum in choro et locum in capitulo prefate ecclesie Lubicensis assignari. Ex aduerso supradictus m Tymmo Lofften canonicus Lubicensis tanquam prememorati m Hinrici Brandis procurator replicando dixit, quod in literis ex Romana curia recenter ad has partes transmissis de obitu dicti m Hinrici Brandes nihil contineretur. Et non esset verisimile, si ipse m Hinricus anno Domini 1545 terciadecima januarii in fata concessisset, quin fama de eius morte ad has partes volasset et papa offitium archivii, quod idem |155r| m Hinricus Brandis obtinebat, vendidisset. Eam ob rem idem m Tymmo procurator peciit dictum m Hinricum, quousque de eius morte ex scriptis fidedignorum et signanter doctoris Jodoci Hotfilter prepositi et Casparis Hoger canonici Lubicensis constaret, prebenda Lubicensi ac beneficiis suis ecclesiasticis non spoliari. Tandem post habitam altercationem domini capitulares predicti per organum vicedecani proponi fecerunt, quod si prefatus d Johannes Gotzens procurator unacum <Gerhardo> °Georgio° Holthusen fratre <germano> °naturali° dicti m Jo' ac <Gerhardi> Herbordi °Theoderici° Berninck fratrum sibi associatis et ibidem presentibus statuta per canonicum v capitulo Lubicensi persolvi solita penes ipsum capitulum deponeret, in eum casum vellet idem capitulum annuere in dilationem sex mensium a die presenti inclusive computando ad probandum obitum dicti m Hinrici Brandes et prefatum m Johannem Holthusen in loco et ordine suo dimittere necnon dictos sex menses intra annos carentie connumerare. Si autem dictus Hinricus Brandes adhuc superstes seu in vita existeret, tunc statuta apud dictum capitulum deponenda eidem capitulo Lubicensi

cederent usibus eiusdem capituli<sup>o</sup> et ecclesie applicanda. Effluxis vero dictis sex mensibus et prefato d Jo' Holthusen obitum ipsius m Hin' Brandis non docente, ipsum capitulum Lubicense ad possessionem prebendarum admittendi solitam vult habere potestatem. Et idem m Jo' Holthusen de novo possessionem accipere tenebitur et loco tunc sibi debito esse contentus. Quod medium dictus d Jo' Gotzen procurator unacum supranominatis sibi associatis gratum habuit. Ac prementionata statuta apud ipsum capitulum Lubicense deposuit. |155v|

**263** Eodem die veneris tertiadecima maii comparuit d Johannes Gotzen vicarius Lubicensis procurator v viri d m Laurentii Meiger canonici Ratzeburgensis. Et eo nomine procuratorio coram v capitulo suprascripto intimavit quandam presentationem in favorem sui principalis factam super perpetua sine cura vicaria in ecclesia Lubicensi alias per obitum d Alberti Eggerdes vicarii dum vixit vacante per v virum d m Johannem Tideman vicedecanum et dicte vicarie verum patronum &c. Et in vim dicte presentationis peciit eandem admitti et principalem suum desuper per v capitulum institui et possessionem tradi. Tandem domini interlocuti admiserunt presentationem factam per patronum. Et fuit illi desuper data possessio iuxta consuetudinem ecclesie cum solito iuramento et aliis consuetis.

**264** Depost comparuit coram eisdem dominis capitularibus d Johannes Tor Neden. Exposuit, qualiter ille nuper esset per prefectum castris Vtinensis tanquam patronum vicarie in ecclesia Lubicensi sub cruce ibidem vacantis per obitum q Alberti Eggerdes presentatus. Et peciit eandem presentationem sic factam admitti. Promittendo in posterum pro possessione vicarie sollicitaturum. Et domini interlocuti admiserunt presentationem in suo robore mansuram. # Johannes Der Neden intimavit capitulo presentationem super vicaria Lubicensi.

**265** Deinde comparuit coram prefatis dominis capitularibus d Jacobus Hasenbruck presbiter et organista. Etiam exposuit cum intimatione sue presentationis et provisionis instrumenti |156r| exhibitione, qualiter consul Lambertus von Dalen eundem presentasset ad vicariam in parrochiali s' Petri per obitum Petri Rickman. Et quia dubitasset quadrimestre effluxum, propterea peciisset et obtinisset institutionem ab ordinario loci. Quam voluit v capitulo intimasse et peciisse, ut in vim dicte institutionis illi daretur possessio actualis &c. Domini interlocuti et visis hincinde iuribus admiserunt prefatum d Jacobum ad possessionem petitam. Qui iuxta consuetudinem ecclesie solvit vinales promittendo iuxta tenorem foundationis singula adimplere. # Vicaria in ecclesia s' Petri fuit collata ad presentationem patronorum d Jacobo Hasenbruck.

**266** Demum surrexit in capitulo m Symon Elers. Et repeciit coram dominis negotium in ultimo capitulo per eum propositum de locatione domus q Brunonis Hoveman. Et domini fuerunt contenti, ut ad unum dumtaxat annum eandem domum inhabitaret solvendo capitulo huram, et quod in spatio dicti anni eandem a capitulo emeret. Quam si emere nollet nec posset, quod extunc dicta domus per eum<sup>o</sup> capitu-

lo° evacuaretur et alteri emptori venderetur etiam sine aliqua sua contradictione. Quod placuit d Symoni, et capitulo gratias egit. Et in proximo capitulo vellent domini deputare duos, qui cum eo super hura istius anni solvenda secum concorderent. |156v|

**266a** *Thes. Perc.*, *Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis*: Veneris 20 maii levavi a m Mauricio Witten statuta integrationis 18 mr 13 B.

**266b** *Thes. Exp.*: Jovis 7 junii emissus fuit nuncius cum literis capituli ad Breden Rantzouwen in negotio episcopi. Qui cum eundem in Segeberge non invenit, secutus est in Itzeho. Cui solvi in reditu 1 mr.

**266c** *Thes. Exp.*: Martis 14 junii solvi m B Clonewinkel exposita pro bibalibus ratione officii sui et expensas factas in una legatione in Vtin iuxta tenorem scedule sue, in summa 9 mr 12 B 6 d.

**267** Anno 1547 die veneris decimaseptima mensis junii comparuerunt domini capitulares in curia mei vicedecani ad horam nonam ad convocationem camerarii. Et coram eisdem v d Vicco Meyneke. Qui peciit admissionem sue prebende et obtulit vinales perceptionis. Et domini interlocuti, exquo prius sollicitasset admissionem perceptionis, admiserunt eundem tali conditione, ut in principio julii intitularetur per salinarium et distributores &c. # D Vicco Meneke admissus ad perceptionem.

**268** Deinde domini capitulares concluserunt, ut dicerem m Symoni Elers, ut infra annum domum istam in vico Efftekengrouen ad capitulum spectantem, quam inhabitare vellet pro hura, ut eandem emeret a capitulo pro centum fl auri. Alias eandem evacuaret infra dictum tempus, et alius eandem emeret. # Commissio capituli m Symoni dicta.

**269** Eodem die comparuit coram dominis capitularibus d Jo' Gotzen vicarius Lubicensis. Et intimavit capitulo, qualiter filius Conradi Brekwolt esset coram notario capituli et testibus presentatus per patronam ad vicariam in ecclesia s' Jo' monialium ex resignatione Euerhardi Haleholscho. Et peciit procuratorio nomine institutionem et possessionem eiusdem vicarie pro dicto Brekwolt. Et domini interlocuti admiserunt presentationem factam. Et fuit institutus vinalesque dedit iuxta morem et consuetudinem ecclesie. |157r|

**270** Eodem die comparuit coram dominis capitularibus cum notario et testibus d Bruno Tomasen. Et dedit fidem de presentatione facta super vicaria in ecclesia b' Marie Lubicensis in favorem sui per patronam videlicet de Brathalsken. Et peciit a capitulo, ut illi possessio daretur. Et domini interlocuti admiserunt eundem. # Bruno Thomasen institutus ad vicariam in ecclesia b' Marie per obitum Brunonis Houeman vacantem.

**271** Depost peccit a me vicedecano, ut eundem instituerem ad commendam in maiori ecclesia Lubicensi vacantem etiam per obitum Brunonis Houeman. Ad quam per eandem patronam presentatus esset. Et m Laurentius Wolteri notarius capituli dedit fidem de presentatione facta. Tandem ego eundem Brunonem Tomasen in facie capituli ad dictam commendam institui.

**272** Eodem die domini concluserunt, ut fieret transpositio offitiorum veneris post Margarete. Et die lune ante festum s' Margarete officiales facerent computum iuxta consuetudinem ecclesie.

**272a** *Thes. Exp.:* Jovis 7 julii misi doctori Johanni Rudel in reditu suo a cesarea maiestate et pro eo, quod literas capituli pro liberatione episcopi ad eandem cesaream maiestatem deferebat, 1 stopam bastardi et 1 stopam vini, 18 β.

**272b** *Thes. Exp.:* Sabato 9 julii emissus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen in negotio episcopi in Segeberge cum literis capituli et responso doctoris Rudels. Cui solvi 6 β.

**272c** *Thes. Exp.:* [nach Juni 14, vor Abschluss des Rechnungsjahres Juli 11] Item exposui ad provisionem et pro usu novi molendini prope stagnum Hemminckstorp, ut in altero registro desuper particulatim conscripto liquet, in summa 285 mr 6 β 4 d.

**272d** *Thes., Sonderregister, vor Abschluss des Rechnungsjahres Juli 11:* Exposita pro edificatione sacristie nove in refectorio superiori ad usum et conservationem iurium et literarum ecclesie, capituli et vicariorum. *Darin:* Item d Johannes Berch huius cathedralis ecclesie vicarius dedit ad predictam structuram 100 mr Lub'. ♦ Item ad sarrandum asseres et ad expensas eorundem 11 mr 2 β. ♦ Item m Antonio statuario ex speciali concordia pro maiori capsula et scatulis solvi 36 mr. ♦ Item eidem pro capsula secunda ex suis propriis lignis et nova ianua, sedili et mensa 15 mr. ♦ Item fabro Werneken pro seris, circulis, cardonibus ac ceteris requisitis in summa 17 mr 6 β. ♦ Pro clavis 12 β. ♦ Item pro muro equando et restaurando servo structurarii 10 β. ♦ M Tymmoni Lofften pro duobus asseribus 2 mr. ♦ Item pro circulis tribus ad ianuas Werneken fabro 3 β. ♦ Summa 84 mr 11 β 6 d. °Et supersunt 15 mr 4 β 6 d, et sunt in bursa thesauri.°

**272e** *Thes., Sonderregister, vor Abschluss des Rechnungsjahres Juli 11:* Exposita ex parte hereditatis Wirmans in Gennin: Item pro particis ad humulum in numero 4500 11 mr 4 β. ♦ Item his, qui deportabant easdem ex navi 16 d.

**273** Anno 1547 lune 11 julii v capitulum iuxta conclusionem in priori capitulo factam comparuit in curia mei vicedecani. Ubi ab officialibus computum successive <fecit> accepit. Quo facto fuerunt per v d Wilhelmum Sluter thesaurarium rogati ad cenam pro collatione consueta. |157v|

**274** Veneris 15 julii fuit transpositio offitiorum. Et domini capitulares comparuerunt in curia ad vocationem camerarii ad horam octavam. Ubi offitia officialium fuerunt successive ad manus dominorum resignata. Et domini interlocuti continuarunt in offitio thesaurarie d Wilhelmum Sluter. Et in offitio salinarii continuarunt m Bernhardum Clonewinkel. Quem etiam in alio offitio distributionis maioris continuarunt.

Et me vicedecanum continuarunt in officio prefecture maioris. Et in officio distributionis minoris in Petrum Redick, et in officio prefecture in Pole in Johannem Kaldorp continuarunt.

**275** Transpositione sic continue proposui dominis capitularibus relationem doctoris et syndici senatus Lubicensis. Qui ex curia cesaris huc rediisset videlicet ex Hallis. Quoniam illi fuit commissum negotium presulis nostri. Quod per porrectionem supplicationis cesari innotuit deque captivitate presulis nostri. Et quod cesar dignaretur causam innocentis presulis clementer audire et decidere pro liberatione sua &c. Et prefatus doctor dixit causam prefatam summa cum diligentia sollicitasse. Quodque cesarea maiestas eandem ad determinandam commendasset r p d episcopo Arras filio °mon°senioris Granuelli.

**276** Deinde dixi dominis capitularibus, qualiter hic fuisset senior proconsulum videlicet her Godert von Houelen. Qui obnix |158r| me rogasset, ut suo nomine capitulum obsecrarem, ut suo secero nacta oportunitate, videlicet Hans Luneborch in Moslinge commoranti, in sua petitione consentirent et tempore vacationis unius beneficii in subsidium filii sui pro studio continuando conferrent. Et domini interlocuti concluderunt, ut vellent ad preces proconsulis pro hac vice pro possibilitate eorum prefato filio Hansonis congruo tempore subvenire. # Senior proconsulum negotiasset coram me.

**277** Depost dixi prefatis dominis capitularibus, quod Herman Steynkamp nomine quorundam civium unacum Hans Wentlanth tanquam provisorum der soltkopers peciissent curiam in Gannyn ad duos dies pro eorum collatione celebranda. Et quod vellent eandem curiam in esse conservare sine aliqua lesione &c. Et domini interlocuti fuerunt contenti, ut claves illis commissione bona consignarentur, ne curia depravetur in arboribus et domus in fenestris.

**278** Extunc etiam domini lamentaverunt de impedimento consulis d Jordani Basedow. Qui vi quasi curiam illam parvam Immehaueken vocatam hactenus nullo iure occupasset in preiudicium ecclesie et in magnam ruinam eiusdem curie. Et domuncula in eadem curia sita nunc esset destructa. Tandem domini concluderunt, ut dicta curia deberet per me tanquam advocatum adiutorio rusticorum nova sepe circumdari. Et si tunc prefatus Jordanus consul violaret eandem, vellet capitulum de sua temeritate conqueri coram toto senatu. # Conclusio capituli super curia parva Immehoff. |158v|

**279** Veneris quinta augusti v et circumspecti viri domini in capitulares canonici in curia mei vicedecani comparuerunt ad horam nonam ad convocationem camerarii. Quibus proposui negotium Rostoccense. Qualiter consulatus Rostoccensis maneret capitulo debitor in duobus annis et censum duorum milium marcarum summe capitalis hactenus neglexerunt solve. Et capitulum sepius pro dicto censu scripsisset et parum profecisset. Tandem domini concluderunt, ut mitteretur cum credentia in

Andreas Giseke pro emonitione dicti census unacum quitantia exhibenda. # Capitulum conclusit ad Rostockenses mittere unum ex confratribus pro censu emonendo.

*Thes. Exp.:* Jovis 11 augusti emissus fuit d Andreas Gyseke nomine capituli in Rostock ad emonendum a consulatu ibidem census duorum annorum. Cui solvi in reditu iuxta tenorem scedule sue 4 mr 1 β.

**280** Eodem die fuerunt lecte litere m Jo' Sluter ex Lauoniensi studio ad capitulum inscripte. Quibus capitulo gratias egit pro subsidio sibi gratiose concesso ad continuandum studium suum. Et peciit, ut dictum subsidium in aliquo melioraretur, videlicet ut de 20 fl in moneta saltem fieret aurum, si plures habere nequiret. Et domini reiecerunt negotium in deliberationem usque ad proximum capitulum.

**281** Eodem die m Michael Scillow vicarius presentavit capitulo literas per v d Jo' Garlestorff vicedecanum Hamburgensem sigillatas super summa sexcentarum marcarum summe capitalis spectantes ad vicariam in ecclesia Lubicensi, quam q Hinricus Botzenborch sacrista et post eius [159r] obitum d Jo' Berch operarius obtinuit. Et domini concluderunt, ut dicte litere reponerentur ad antiquam liberariam pro conservatione benefitii. # Litere super summa capitali 600 mr fuerunt presentate. Et concernunt d Jo' Berch operarium.

**282** Eadem die d Jo' Gotzen vicarius Lubicensis comparuit coram dominis cum notario et testibus. Et intimavit dominis quandam presentationem factam super quadam vicaria in parrochiali sancti Egidii per obitum [Lücke] Snathost vacante per validum Anthonium de Stiten proconsulem. Qui tanquam tutor cuiusdam Reneri von Caluen veri patroni eiusdem vicarie presentasset d Laurentium Wolteri vicarium et scribam capituli. Et domini interlocuti interrogaverunt, si etiam peteretur per eosdem possessio dicte vicarie. Responderunt, quod non vellent possessionem pro nunc, sed saltem presentationem intimasse. # Intimatio presentationis super vicaria Egidiana per obitum Snathorst vacante.

**283** Anno 1547 veneris 26 augusti v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Clonwinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick, m Jo' Kaldorp, absentibus v d Hinrico Barscamp, Symone Elers, Mauritio Witten, in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii comparuerunt ad horam nonam. Feci relationem de reditu m Andree Giseken ex Rostochio. Et litere senatus °ibidem° fuerunt lecte. Quibus confitentur debitum duarum milium marcarum summe capitalis. Et pecierunt tempus sive dilationem pro solutione census retardatos. | 159v |

**284** Depost eadem die 26 augusti fuerunt lecte litere promotoriales reverendissimi p d archiepiscopi Lundensis et eximii d doctoris Jo' Gropper sancti Jereonis ecclesie Coloniensis respective canonici &c. Quibus promovebatur m Jo' Sluter iunior, ut v capitulum dignaretur pro completionem sui studii in aliquo sibi ad certos annos subvenire. Et domini interlocuti iterato <relege> repetierunt literas per prefatum Jo' Sluter ad capitulum antea missas. Quibus obtinuit, quod vellet



capitulum pro subsidio annuo 20 fl in moneta dare. Quos iam ad instantiam archiepiscopi et doctoris Johannis Gropper supranominatorum augmentare et pro moneta aurum dare ad triennium vellent. Quod m Wilhelmo Sluter suo avunculo intimatum fuit capitulariter. Qui dominis gratias aget.

**285** Eodem die domini deputaverunt m Tymmonem Lofften, Wil' Sluter et me Johannem Tideman ad revidendum iura capituli necnon eadem iura ad ordinem divisim locanda et ad capsulas novas ad hoc aptatas ponendas &c. # Deputati ad iura ecclesie conservanda.

**286** Depost intimavi dominis capitularibus obitum Eleri Kros vicarii in parochiali beate Marie Lubicensis. Qui hactenus eandem vicariam indebite obtinisset potentia laicorum, quoniam ego de eadem fui provisus Rome de anno 1527 de obitu doctoris Zutpheldi. Et ne fieret tumultus contra clerum et v capitulum, dimisi eundem in perceptione |160r| fructuum ad 20 quasi annos in maximum preiudicium iuris mei. Et quod post executionem citationis contra eundem executam steti in lite et non processi contra eundem. Nam hoc idem domini capitulares a [fehlt: me?] petierunt. Iam vero prefato d Elero mortuo habet surrogatio locum attenda lite. Et pecii v capitulum, ut mihi daretur possessio eiusdem vicarie. Et domini fuerunt contenti. Sed quoniam m Symon Elers, qui primus esset in turno nominandi, pronunc esset absens, rogaverunt, ut causam differerem ad tempus, donec ille adveniret. Et fui contentus, dummodo sua absentia in nullo mihi preiudicaret.

**287** Eodem die ego et m Wilhelmus Sluter rogavimus v capitulum, ut dignarentur arma sive fenestras ad domum molendine in villa Danckmerstorp per nos edificatam pro ornamento domus dare. Et domini fuerunt contenti. Et gratias egimus. # Capitulum dedit arma ad molendinum in Danckmerstorp.

*Thes. Exp.: [Nach Okt. 25, vor Jan. 30] Item solvi pro una fenestra in Danckquerstorp locata 8 β.*

**288** Eodem die Hans Kroger tabernator in Gannyn peciit ligna pro domo taberna emendanda. Et domini fuerunt contenti, ut prefectus illi daret. Duas peciit. Idem conquestus fuit de villano Hinrick Voderliff. Qui in domo sua haberet publicam tabernam pro piscatoribus civitatis Lubicensis, qui ibidem retro villam piscarent pro angvillis capiendis. Et domini concluderunt, ut prefectus faceret eidem inhibitionem. |160v|

**288a** *Thes. Exp.:* Dominica 28 augusti missus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen in Segeberge cum literis capituli in negotio episcopi et ex parte responsi cesarie maiestatis Swabenio dati &c. Cui solvi 6 β.

**289** Anno 1547 veneris 2 septembris v d et m Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck licentiatus, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Wil' Sluter, Petrus Redick, Symon Elers et Vicco Meneke canonici ecclesie Lubicensis cum me vicedecano, m Hinrico Barscamp et Jo' Kaldorp absentibus, mane ad horam

nonam congregati. Et in primis fuerunt lecte litere validi Breyden de Rantzow stadtholder unde amptman up Segeberde. Quibus peccit, ut v capitulum aliquos ex gremio ad eum deputaret. Cum quibus secreta aliqua pertractare vellet. Etiam ut villani ex Sarkeuitze et Scurstorp, qui in faciem pastoris Joachim Rantzowen in ecclesia Gleskendorp iniuriosa verba proclamassent, coram iudicio videlicet dinghe unde rechte in Reynefelde aut Arnsboke comparerent et se excusarent. Alias &c. Tandem visis et intellectis literis domini deputarunt me cum Bernhardo Clonewinkel ad proficiscendum in Segeberde. Sed d Bernhardus excusavit se publice et non vellet semper huic deputationi stare. Et quod ceteri domini etiam aliquando in negotiis ecclesie proficiscerentur. Extunc domini de novo deputarunt m Wil' Sluter. Qui similiter se excusavit. Tandem rogavi, ut saltem mihi unus daretur pro adiuncto. Et fuit deputatus m Matheus Richerdes. Qui fuit contentus mecum proficisci. Et post capitulum m Bernhardus dixit, quod vellet pro hac vice mecum ire. Et sic d Matheus mansit domi. # Deputati in Segeberge se excusarunt. – Alia deputatio. – Ultima deputatio.

**290** Deinde ego feci relationem dominis de negotio m Bernhardo et me commisso super allocutione sindici. Cui dedimus pro propina decem daleros. Et causam captivitatis |161r| nostri presulis eidem sindico alias commisso iterum commendavimus cum plena informatione, attento quod vellet ire ad dietam Augustensem per cesaream maiestatem indictam ad statim inchoandam. Qui recepto munere gratias egit promittendo suam operam coram cesarea maiestate, ut liberaretur presul noster.

**291** Item proposui dominis, ut aliquem deputarent, qui curam haberet istius hereditatis in Gannin et maturantis lupuli, ut per commoditatem omnia fierent et lupulus ab hastibus deserperetur et colligeretur per mulieres videlicet hoppenpluckersken. Et domini deputaverunt m Hieronimum Wiggerinck cum m Symone Elers. # Deputati ad colligendum lupulum ex Gannin.

**292** Item famula sive coqua m Jo' Georgii exhibuit supplicationem in capitulo legendam concernentes testamentarios prefati m Jo' Georgii. Et domini concluderunt, ut dicta supplicatio daretur testamentariis. Qui in proximo capitulo responderent. # Litere accusatorie contra testamentarios q m Jo' Geor'.

**293** Anno 1547 die nona supradicti mensis septembris v d et m Hieronimus Wiggerinck, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte, Johannes Kaldorp et Vicco Meyneke canonici Lubicensis cum me vicedecano (absentibus m Matheo Richerdes, Bernhardo Clonewinkel et Hinrico Barscamp et se excusantibus propter infirmitates eorum) mane ad horam nonam ad vocationem camerarii capitulariter congregati. Ego vicedecanus tanquam unus ex deputatis in Segeberge feci relationem |161v| dominis, quod nobilis ille Breyda de Rantzow regie maiestatis Danie et ducatum Slewicensis et Holsatie gubernator proposuisset nobis mentem regiam. Consultando nobiscum super mandato ad instantiam regis a cesarea maiestate contra Marten de Waldenfelt decreto &c. Peccit, ut capitu-

lum prefato adherere vellet mandato quoad prosecutionem eiusdem. Et respondimus, quod capitulum non esset in mandato expressum. Et ideo rex maneret solus actor. Nihilominus informavimus syndicum Lubicensem, qui ad comitias Augustenses nomine senatus iret, ut ille astaret regis legato, ut causa ante reditum suum expediretur. Et instaret apud cesaream maiestatem pro liberatione presulis nostri iam ultra biennium citra meritum in vinculis detenti.

**294** Secundo prefatus Breyda accusavit duos villanos capituli videlicet Marquardum Ruge in Sarkeuitze et Mathiam Harte in Scurstorp. Qui rebelles essent pastori suo videlicet Joachimo Rantzowen in Gleskendorp. Et egissent clamando contra prefatum pastorem in ecclesia sub divinis contra ordinationem regis sive ordinantiam erectam. Et quod propterea non essent plectendi pecunia, sed capite. Et voluit, ut in Arnsbocke et Reynefelde et ultimo in Vthin ista futura hebdomodo comparerent in iudicio landtdinck. Et si contumaces fieret, vellet eos iussu regis potentia sua in Segeberde ducere &c. Nos in contrarium multa allegavimus. Accusantes pastorem prefatum, quod daret in multis occasionem. Et irritaret villanos. Et presulem nostrum unacum toto capitulo vilipenderet. Et villanos inconsuetis exactionibus gravaret &c. |162r| Item quod ecclesia Lubicensis esset in imperiali civitate et sub imperio et salviguardia imperatoris cum omnibus nostris subditis. Item quod capitulum haberet iudicare subditos. Et rogavimus, ut daret nobis causam ad corrigendam vor unsem landtdinge &c. Quia nunquam fuerunt nostri rustici coram alio iudicio hactenus iudicati. Quia maxime ecclesie interesset, quia inde irrevocabile damnum ecclesie et personis posset evenire. Postquam vero multa in medium deduximus, tamen ipse Breydo inflexibilis perseveravit. Tandem post multas petitiones obsecrationesque dixit, se velle intuitu v capituli pronunc acquiescere, si nos vellemus eos strenue punire et carceri mancipare et aqua et pane eos macerari ad tempus &c. Respondimus, ut ad statim deberent incarcerari et penam solvere pro arbitrio dominorum. Et sic recessimus.

**295** Deinde fuit capitulariter deputatio facta pro pastura porcorum, ut domini cum prefecto equitarent ad videndum, quid in arboribus esset et quod rustici venirent ad emendum.

**296** Item litere Bartrami de Aleuelt fuerunt lecte. Sed de responso nihil conclusum.

**297** Eodem die comparuit d Jo' Gotzens procurator d Johannis Holthusen. Allegando qualiter nomine principalis sui alias videlicet 13 maii preteriti v capitulo intimasset literas provisionis apostolicas super prebenda q Henrici Brandes &c requirendo &c. Et domini non ad plenum informati de obitu replicassent ad instantiam m Tymmonis Lofften procuratoris q Hinrici Brandes, ut prius probaretur obitus. Quia ex urbe neque ex Hispaniis |162v| de obitu prefati Hinrici aliquid ad partes pervenisset &c. Et propterea principalis suus pro verificatione literarum suarum mississet testimoniales literas ex urbe, quibus ad plenum obitus probaretur. Quas

capitulo legendas tradidit. Et possessionem pro dicto suo principali instante dare rogavit. Tandem domini interlocuti et visis documentis mandaverunt prefato d Jo' Gotzen possessionem tradere. Quod factum fuit cum omnibus solennitatibus consuetis. Et statuta fuerunt soluta.

*Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis:*  
Veneris 9 septembris levavi ex parte m Johannis Holthusen pro conservatione iurium 15 mr.

**298** Eodem die proposui dominis qualitates piscine in Danckmerstorp. Et quod piscina illa videlicet de Tastensee esset forte incantata. Quia in 4 aut 5 annis non esset per piscatores aliquid apprehensum. Et propterea dicta piscina iaceret vacua. Nihilominus cives isti, qui molendinum ibidem in hura haberent, vellent eandem piscinam conducere et annuo 15 marcas solvere pro hura. Tandem domini commoti de omine audito fuerunt contenti, ut certos annos piscina daretur illis in hura pro 16 mr. Et dederunt d Wil' Sluter et me commissionem tractandi super locatione cum eisdem ad certos annos.

**298a** *Thes. Exp.:* Decimasexta septembris missus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen cum una massa literarum, quam presentavit doctor Johannes Rudel vicedecano ad mittendam in Segeberge. Cui solvi 6 β.

**298b** *Thes. Exp.:[nach Sept. 16, vor Okt. 26]* Item emissi sunt v viri m Jo' Tideman vicedecanus et m <Johannes> Bernhardus Clonewinkel nomine capituli ad scripta Breden Rantzouwen in Segeberge et in negotio capituli. Et solvi ad iter pro una stopa bastardi et una stopa vini 1 mr. Et solvi m B' Clonewinkel in reditu expensas factas iuxta tenorem scedule sue in summa 5 mr 4 β 4 d.

**298c** *Thes. Perc.:* Lune 26 septembris levavi ab Annen Werners in capitali summa 160 mr in census perpetuos locandas. Et nota quod census earundem nunc solvuntur per distributorem maiorem ex summa capitali, que anno preterito ex thesauro fuit imposita apud episcopum Ratzeburgensem pro literis d Nicolai Bromsen, ut ex divisione ultima eiusdem episcopi patet.

**298d** *Thes. Perc., Percepta a colonis debentibus annuos census Michaelis:* Ex hereditate quondam Wyrmans in Gennin pro 400 nihil.

**299** Anno 1547 die vero 11 mensis octobris v viri domini m capitulariter mecum congregati (preter Hieronimo Wiggerinck et Tymmone Lofften infirmis absentibus). Et fuerunt lecte litere archiepiscopi Vpsalensis ex [\*et\*] loco concilii videlicet Bononia misse. |163r| Et domini concluserunt, ut illi rescriberetur.

**300** Deinde fuerunt lecte litere ducis Hinrici Magnopolensis. In quibus accusatus fuit m Nicolaus Eggebrech per quendam civem Lubicensem Matheum Dibber super sua vicaria in parrochiali beate Marie Lubicensis. Et domini iusserunt, ut prefatus m Nicolaus daret responsum capitulo.

**301** Depost fuerunt lecte litere Hieronimi Witzendorp proconsulis Luneburgensis. Quibus peccit v capitulum nostrum, ut ad nuptias sui filii Harthwici ad altera die

Galli celebrandas venirent. Et domini concluderunt, ut daretur illi munus argentium videlicet unam tassam de 22 lodis aut 23, prout seniori suo filio anno preterito propinata fuit.

*Thes. Exp.:* Martis 25 octobris solvi pro una tassa argentea habente in pondere 22 lotas 3 quentin, pro lota 20 β, in summa cum bibalibus 27 mr 13 β 8 d. Quam v capitulum misit filio d Hieronimi Witzendorp ad nuptias.

**302** Eodem die domini concluderunt, ut domus illa q Brunonis Houeman venderetur. Et quod claves a Bernhardo Clonewinkel postularentur et consignarentur thesaurario videlicet d Wilhelmo Sluter, ut ille commissionem domus haberet. # Domus in der Hefftkengrouen.

**303** Deinde proposui dominis ruinam hereditatis Wirmans. Et quod domini cogitarent, ut illa hereditas venderetur antequam periret. Etiam quod fieret venditio lupuli in curia illa collecti. Et quamvis commissio esset facta licentiato Wiggerinck, qui propter infirmitatem suam non posset respicere negotium, iterum committeretur alteri. Et domini fuerunt contenti, ut hereditas illa una cum lupulo 12 dromet<sup>?</sup> venderetur cum damno, exquo lucrum nullibi appareret. Et conclusum fuit, exquo hereditas illa ad triennium iam vacua et sine inhabitatore fuisset, unde dat lanth were uthgebuwet und hedde kene messwekinghe, dat id scolde unde moste vorkofft werden myt grottem scaden. |163v|

**304** Anno 1547 die vero veneris 21 mensis octobris v viri domini canonici capitulariter mecum congregati preter Hiero' Wiggerinck infirmo et m Bernhardo Clonewinkel absenti. Et fuerunt lecte litere illustrissimi principis Hinrici ducis Magnopolensis. Quibus accusabatur m Nicolaus Eggebrecht ad instantiam cuiusdam civis Lubicensis Mathie Debbrin. Qui eundem coram principe accusasset super detentione certorum iurium pertinentium <ad vicariam> super quadam villa in terra Magnopolensi videlicet Reddentin. Et domini concluderunt, ut dicte litere darentur d Nicolao Eggebrecht ad respondendum eisdem. Quia ille fuit possessor vicarie in parrochiali beate Marie Lubicensis, ad quam medietas dicte ville pertineret, super qua accusaretur. Et domini statuerunt similiter ad principem scribere et de negotio illo eundem informare.

**305** Deinde domini statuerunt scribere literas ad illustrissimum principem ducem Johannem Albrechten super solutione censuum videlicet duorum annorum retardatorum de summa duarum milium marcarum Rostoccensium mutuatarum. Attento quod Rostoccenses hoc a capitulo obnixè deprecabantur &c.

**306** Depost proposui dominis capitularibus, qualiter v d et m Johannes Garleffstorp canonicus et thesaurarius Hamburgensis ad me scripsisset, qualiter sibi provi- sum fuisset de canonicatu et prebenda Lubicensi per obitum Johannis Henninges vacantibus. Et quod nomine suo rogarem v capitulum, quod illi dignarentur possessionem dare super sua provisione et potius supplicatione. Et domini interlocuti

responderunt de statuto contrario et quod nemini sine expeditione literarum unquam fuit possessio super prebenda data. # M Jo' Garlestorp peciit possessionem super nuda supplicatione prebende, et fuit illi negata. |164r|

**307** Eodem die fuerunt lecte litere illustrissimorum principum et ducum Hinrici et Johannis Alberti Magnopolentium. Qui ad instantiam cuiusdam Johannis Arndes sive potius Sartoris vicarii Lubicensis uxorati scripserunt ad v capitulum accusantes vicarios nostros ob non solutionem certe pecunie ratione certi contractus inite &c cum dicto Johanne &c. Et domini concluderunt, ut prefate litere unacum supplicatione dicti Johannis Sartoris incluse darentur ad legendum deputatis vicariorum, ut pro responso dando in tempore cogitarent. Ne bona ecclesie ad instantiam prefati Johannis a principibus arrestarentur.

**308** Depost comparuit coram me filius Hinrici Krons civis Lubicensis. Et presentavit literas illustrissimi principis d Hinrici ducis Brunswicensis et Luneburgensis &c unacum aliis adiunctis patris sui videlicet Hinrici Krons. Et peciit, ut prefate litere capitulo darentur ad legendum. Ipse vero pro responso expectaret foris. Et postquam dicte litere essent lecte, conclusit capitulum, ut in reditu principis, qui in dieta Augustensi esset, per proprium nuntium illi responderetur. Super aliis literis Hinrici Kron conclusum fuit, ut illi ex nunc daretur responsum. Quod fuit d Wilhelmo Sluter commissum. Ut cum omni moderatione illi responderetur, quia nihil aliud quereret preter cirpum in nodo, hoc est rixas et discordias. |164v|

**308a** *Thes. Exp.:* Mercurii 26 octobris missus fuit nuncius ad Nicolaum von Aleuelde cum literis capituli, ducis Hinrici Brunswicensis et Hinrici Krons in negotio ville Ouendorp. Cui solvi 12 β.

**308b** *Thes. Perc., Percepta pro vexillo Nicolai:* Item levavi a m Jo' Tideman decano nomine doctoris Theoderici de Reden pro vexillo 30 mr.

**309** Anno 1547 die vero veneris 18 novembris ad convocationem camerarii convenerunt ad horam nonam. Et in presentia omnium canonicorum fuerunt lecte litere responsales validi Nicolai de Aleuelt. Quibus respondit ad scripta v capituli. Et promittit iura super villa Ouendorp sibi bona fide per d Johannem Tideman presentata commodo tempore, hoc est to Veders dage transmittere. Et domini concluderunt, ut tempus expectaretur. Et casu qui iura ecclesie prefatus Nicolaus non transmitteret, ut denuo capitulum ad eum rescriberet.

**310** Eodem die fuerunt lecte litere validi Hans Luneborch de Motzlinge. Quibus supplicavit, ut v capitulum intuitu magnifici d Godehardi von Houelen, qui alias capitulum rogasset pro filio suo, ut capitulum eundem aliquo beneficio ecclesiastico provideret, etiam amore sui, cum ille tamen pro statu ecclesiastico contra Lutteranos stetisset immobilis. Et promisit omnem operam pro ecclesia et clero facturam. Et domini concluderunt, ut illi inserviretur pro voto et in eventum vacationis unius vicarie, que de collatione capituli et qualificata esset pro servitoribus, eandem vellent

filio suo conferre. Attento quod familiares ecclesie modo presentes essent in bona parte provisi. Et fuit mihi commendatum negotium, ut hoc idem responderem proconsuli d Godehardo aut prefato Johanne de Luneborch petenti. |165r|

**311** Anno 1547 die 24 supradicti mensis novembris accepi literas eximii d doctoris Johannis Rudell syndici Lubicensis ex Augusta sub data quarta novembris scriptas. Quibus peccit a me, ut v capitulo nomine suo dicerem, quod consilarii regis Dacie suasissent, ut pro liberatione presulis nostri v capitulum mitteret illi speciale mandatum, quo coram cesarea maiestate compareret una cum consiliariis regis accusando adversarium illum Marten de Walfelt super violenta detensione episcopi &c. Ego vero sine mora convocato v capitulo et literas prefatas legi. Et conclusum fuit, ut non responderetur sindico ad factum. Quia capitulum non esset intentionis mandatum speciale mittere propter causas, etiam nolentes actores fieri. Sed ut regia maiestas Dacie ageret contra suum et totius regni adversarium, cuius causa presul noster esset captus et non ecclesie causa.

**312** Eodem die fuit conclusum, ut capitulum ad statim scriberet pro solvendis redditibus versus Luneborch et Hamborch. Es quod fierent diverse litere et consignarentur thesaurario ad disponendum. Et quod fieret per notarium quitantia et mitteretur ad proconsulem d Hieronimum Witzendorp, qua a conventu monasterii sancti Michaelis in Luneborch postularet censum videlicet 60 mr de duobus terminis. |165v|

**313** Anno 1547 veneris 16 decembris fuit capitulum ordinarium. Et ideo ad convocationem camerarii domini capitulares convenerunt in curia mei vicedecani ad horam nonam. Tractantes de negotiis ecclesie. Et in presentia eorundem fuerunt lecte litere d Hieronimi Witzendorpes. Quibus respondit ad scripta nostra. Notificando qualiter pro censibus solvendis apud priorem monasterii s' Michaelis Luneburgensis sollicitasset etiam de duobus terminis videlicet pasce et Michaelis presentis anni. Sed prefatus d prior respondisset saltem unum et ultimum terminum teneri et primum terminum videlicet pasce solvisse d Hinrico Wackerhagen. Qui eundem priorem ac totum conventum desuper quietasset. Et pro verificatione verborum dedit copiam quitantie. Quam proconsul literis suis inclusisset &c. Domini admirati de d Hinrico Wackerhagen commendaverunt notario, ut scriberet nomine capituli ad eundem pro restitutione dicti termini, alioquin &c. Item ut fieret nova quitantia pro uno termino et rursus mitteretur ad proconsulem pro emonendo eundem. # Wackerhagen sublevavit pecuniam capituli.

*Thes. Perc., Percepta ad sermonem dominicalem:* Recepti ad thesaurum de perceptis a conventu cenobii sancti Michaelis in Luneborch 20 mr. Reliquas 40 solvi m Johanni Sluter in subsidium studii sui pro anno primo ex determinatione v capituli.

**314** Eodem die retuli dominis, qualiter eximius d doctor Valke misisset ad me Valentinum Mull civem. Qui a me sciscitaretur, an v capitulum bene consentiret, ut hereditates illas in Hansfelde a Marco Becker hactenus possessas et quasi ruinas

emeret. |166r| Cui pro responso dedissem, quod cum v capitulo verba facere vellem et illi respondere oportuno tempore. Et domini interlocuti considerantes ruinam hereditatum et premeditantes futura mala commiserunt mihi negotium. Ut in eventum emptionis prefatus doctor promitteret sigillatis literis sub fide boni viri se vel suum villicum obligaturum de stando iuri Holsatico et omni anno capitulo de hura et consuetis servitiis contentare.

**315** Die veneris vigesimatertia supradicti mensis decembris v viris dominis capitularibus iterum per camerarium iuxta morem congregatis in domo mei vicedecani. Proposui eisdem, qualiter villani nostri, qui alias de mense septembris a v capitulo emissent pasturam et eandem nimis chare emptam, lamentassent sepissime. Et esset notorium, quod porci nihil lardi accepissent. Ideo gratiam in solvendo pasturam optarent. Et domini commoti fuerunt, ut villicis fieret aliqua gratia pro arbitrio meo. Et ego promisi cum illis concordare.

**316** Eodem die villicus in Gannyn Jurien Helmes conquerebatur de quodam agro illi seu potius antecessoribus suis minus iuste ablato de sua hereditate per pastorem ibidem in Gannyn &c. Et obnixè deprecando, ut causa iusticie illi redderetur, quod suum esset. Ego ad instantiam d senioris, cui prefatus villicus annuo dat annonam, proposui negotium dominis. Ac d et m |166v| Tymme Lofften, de cuius collatione parochialis ecclesia existit, intimavi factum ad longum ex informatione dicti villici ac duarum muliercularum viduarum olim in dicta villa commorantium. Que fidentur agrum ad hereditatem Jurien Helmes pertinere. Sed m Tymmo noluit auscultare verbis et immobilis permansit. Tandem domini concluserunt, ut rustici faterentur verum °et causam deciderent°. Unde scolde beide parte vor 1 caspel wisen to rechte.

**317** Eodem fere hora fuerunt lecte litere eximii et magnifici d doctoris Jo' syndici Lubicensis ex comitiis Augustanis ad statim missis. Quibus prefatus syndicus scribit ad me de negotio illi per v capitulum commisso super liberatione presulis nostri captivi. Et inter cetera scribit de processu habito coram cesaria maiestate. Et quod procurator adversarii contestasset litem et libellum produxisset. Inter cetera supplicando, ut causa advoceretur et illustrissimis principibus et ducis electoribus Saxonie et Brandenburgensis committeretur ad determinandam via iuris aut amicitie. Extunc vellet captum episcopum producere in quantum viveret. Ex illo producto libello accepit prefatus syndicus una cum legatis regie maiestatis Danie magnum scrupulum dubitantes de vita episcopi. Consultando suis scriptis, ut capitulum de alio presule in tempore cogitaret, ne ex diuturna mora ecclesie damnum oriretur. |167r| Extunc domini interlocuti statuerunt desuper usque in crastinum deliberare et iterum ad convocationem camerarii convenire ad horam consuetam.

*Thes. Exp.: [nach Okt. 26, vor Jan. 1]* Item misi nuncium in negotio episcopi ad Cristofferum de Sculenborch in Stoue. Cui solvi 4 β.

**318** Deinde die sabbati magnifici et v domini capitulares convenerunt iuxta decretum. Et iterum resumpserunt scripta d doctoris syndici. Et concluserunt, ut fratri-



bus reverendissimi nostri presulis germanis prefatum negotium aperiretur. Et ad dictum negotium intimandum eisdem deputati fuerunt d Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften mecum in Segeberde profecturi, ubi Breda Rantzow residet. Cui etiam litere originales ipsius sindici legerentur et exponerentur. Et si ipse cum suis de vita nihil certi sciret predicti presulis, quod tunc capitulum pro novo presule eligendo convocationem ordinaret et tempus prescriberet.

**319** Die vero 26 supradicti mensis decembris fuerunt litere lecte ad Breydonem de Rantzow mittende. Quibus capitulo intimaret diem, quo insimul convenirent de negotiis ecclesie tractantes. Sed nuntius versus Segeberge cum predictis literis missus rediit et prefatum d Breyden absentem et ad regiam maiestatem equitatem dixit. Sed literas capituli misisse in manibus sui secretarii. Qui in reditu illas sibi presentare dixisset. |167v|

*Thes. Exp.:* Dominica prima januarii emissus fuit nuncius cum literis capituli et in negotio episcopi ad Breden Rantzouwen in Segeberge. Cui solvi 5 ß 4 d.

**320** Anno 1548 die veneris tertiadecima mensis januarii v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardo Clonewinkel absente, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redinck, Symon Elers, Mauritius Witte, Jo. Kaldorp et Vicco Meyneke ecclesie Lubicensis canonici ad vocationem camerarii in curia mei vicedecani mecum capitulariter congregati. Proposui dominis negotium Rostoccense. Qualiter consulatus Rostoccensis teneretur capitulo <pro duobus> annuos census ratione duorum millium marcarum in termino circumcisionis Domini solvendarum. Et ista solutio fuit per aliquot annos facta per illustrissimum principem ducem Albertum Magnopolensem. Qui in ultimo anno sue vite mansit debitor. Et post obitum etiam nihil solutum est capitulo. Et sic tres termini sunt elapsi. De quibus etiam sunt Rostoccenses moniti. Qui tandem obnixè deprecabantur, ut capitulum instaret apud seniore filium q ducis Alberti videlicet Johans <Fredericksen> Albertum, a quo restantes trium terminum postularentur. Nunc vero, ut petitionibus Rostoccensium satisfieret, esset hic lector noster secundarius m Joachim Conradi, qui per vicarios mitteretur ad prefatum ducem Johannem Albrechten. Cui causa posset committi. Et placuit dominis, ut conscriberentur litere nomine totius capituli ad principem et presentarentur per prefatum d Joachimum cum plena instructione &c. |168r|

**321** Eodem die comparuit m Andreas Giseke coram capitulo et obtulit vinales suas perceptionis. Petens se admitti ad perceptionem fructuum sue prebende. Et domini concluderunt propter absentiam d Bernhardi Clonewinkel, ut negotium suspendaretur usque ad proximum. Etiam ex eo, quod anni sue carentie non essent ultra mensem elapsi.

**322** Eodem die fuerunt capitulariter lecte litere proconsulis d Hiero' Witzendorp ex Luneborch deportate. Quibus peciit capitulum, ut dignaretur venire ad nuptias sui filii &c. Et domini intellecto negotio et concluderunt, ut per thesaurarium fieret una

tassa argentia et propinaretur sponso et sponse. Et exquo iam tres tasse sive phiole essent iam filiis suis propinate per capitulum, vellent et quartam addere iuniori suo filio et postea se abstinere ab huiusmodi propinis &c. +Nuptialia dona+.

*Thes. Exp.:* Item <secunda> °penultima° januarii misi nomine capituli d Hieronimo Witzendorp proconsuli Luneburgensi ad nuptias filii sui secundi unam argenteam tassiam habentem in pondere 21 lotas, pro lota 19½ β, facit in summa cum bibalibus 25 mr 12½ β.

**323** Depost comparuit d Johannes Gotzen vicarius Lubicensis. Et petiit a me vicedecano quandam institutionem super quadam commenda in ecclesia parochiali beate Marie virginis Lubicensis ibidem in capella consulatus. Ad quam ille per patronos laicos ad instantiam spectabilis d Nicolai Bardewick proconsulis presentatus esset in presentia d notarii capituli videlicet Laurentii Wolters. Ad cuius instrumentum presentationis se remisit. Allegando qualiter illa presentatio veniret in commodum cuiusdam filii Hinrick de Wickedden. Et quod Gotzen serviret amicis. Et sic eum in forma institui. # D Jo' Gotzen fuit institutus ad commendam in capella proconsulium. |168v|

**324** Anno 1548 die vero vigesimaseptima supradicti mensis januarii v domini capitulares comparuerunt omnes in curia mei vicedecani ad conuocationem camerarii excepto m Tymmone infirmo. Et coram eisdem omnibus comparuit m Christopherus Tideman vicarius Lubicensis et Ratzeburgensis ecclesiarum canonicus. Habens et tenens in suis manibus quasdam provisionis literas apostolicas sibi gratiose concessas. Quibus intimando requisivit capitulum, ut intuitu sue provisionis dignarentur eundem ad possessionem canonicatus et prebende Lubicensium alias per obitum q Johannis Pumpel vacantium admittere. Et domini interlocuti me vicedecano interim foras manente concluderunt. Et per organum d senioris videlicet Mathei Richerdes responderunt se velle parere literis apostolicis. Et fuit mihi capitulariter commissum, ut prefatum Christopherum fratrem meum germanum instituerem et possessionem dare committerem iuramento tamen prius prestito iuxta morem cum solutione statutorum. Et ita admissus fuit in forma presente notario Lau'.

*Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis:*  
Veneris 27 januarii levavi a Cristoffero Tideman pro conservatione iurium 15 mr.

**325** Depost iterum comparuit m Andreas Giseke coram dominis. Et petiit admissionem in forma et vinales perceptionis obtulit. Sed domini interlocuti suspenderunt negotium propter absentiam Thymonis Lofften infirmi. Et vinales oblatas ad se recipere usque in aliud tempus fuit illi responsum. # M Andreas Giseke intimavit capitulo suam residentiam et vinales perceptionis obtulit. Sed fuit remissus. |169r|

**326** Eodem die intimavi dominis capitularibus, qualiter litere provisionis d doctoris Joachim Hinken canonici Bremensis super prebenda distincta Lubicensi q Benedicti Sesteden mihi presentate fuissent per Harborum cursorem. Et peciit capitulum, an vellent etiam eisdem parere, exquo prebenda ordinarie vacasset. Et domini concluderunt, si papa aut legatus prevenisset ordinarium, esset pacientia

habenda. Et docto de consuetis per prefatum doctorem Joachimum tenerentur literis apostolicis obedire. # Intimatum fuit capitulo obitus d Benedicti Sesteden. Cuius prebendam doctor Joachim Hinke a legato impetrasset &c.

**327** Postea intimavi capitulo, qualiter Lucas Lange civis Lubicensis tanquam patronus ad quandam vicariam nuper in parrochiali beate Marie Lubicensis per obitum q Johannis Greuensteyn presentare vellet filium suum. Qui non esset capax, quia caruit prima tonsura. Et peccit dispensari cum eodem attento quod hic non esset episcopus nec posset aliquis haberi, qui ordinaret eundem in tota provintia &c. Rogando ut capitulum sibi consuleret. Tandem domini interlocuti concluderunt, ut Lucas suo iure utaretur et quendam abilem presentaret. Cum quo capitulum vellet esse contentus, °qui solveret vinales consuetas°, donec filio suo provideretur de accolitu. Et terminum illi statuerunt in vel infra annum. Et casu quo filium tunc presentaret ad eandem vicariam de consensu illius prius presentati et accolitatum haberet, vellent eundem ad possessionem gratis admittere sub eisdem vinalibus per primum presentatum solutis. Verum si differretur negotium post annum |169v| et postea filium presentare vellet, extunc de novo haberet solvere vinales. Et istam conclusionem capituli intimavi postea prefato Luca in presentia suorum amicorum videlicet m Barteldo Fredericzen et Hinrico Gerdes civibus Lubicensibus. Et Lucas consilium et conclusionem capituli gratam habuit.

**328** Deinde intimavi dominis, qualiter illa domus angularis nuper per obitum Brunonis Houemans vacans vacua absque aliquo possessore maneret. Et casu emptor non adisset, ut in locationem alicui daretur, donec venderetur. Et domini concluderunt desuper. Extunc surrexit m Symon Elers iracundo °animo° prorupens, quod ille libenter eandem pro hura conduxisset et non potuisset eandem consequi. Iam vellent illam alio extra capitulum locare &c. Et fuit illi responsum, ut adhuc illam emeret si vellet. Alioquin &c. # De domo angulari capitulo pertinente.

**329** Die sabbati m Bernhardus Clonewinkel unacum m Symone Elers venerunt ad me tractando de locatione domus qua supra. Et petierunt eandem pro m Symone ad triennium. Et infra istuc tempus vellet eandem emere et interim huram solvere capitulo &c. Et ego respondi illis, ut domum emerent aut unus eorum emeret &c.

**330** Depost comparuit m Bernhardus. Dicendo se cum prefato m Symone verba habuisset et eundem contentum reddidisset &c. [Et] ideo vellet ille eandem domum emere a capitulo ad vitas duarum personarum videlicet pro se et |170r| coqua sua. Et obtulit centum fl. Et repetii negotium et nomine capituli postulavi ducentas mr attendita commoditate. Et ipse perseveravit in pretio prius promisso. Et sic promisi negotium capitulo indicare et postea illi respondere conclusionem capitularem.

**331** Anno 1548 die lune sexta mensis februarii [*Montag war Febr. 5*] v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel, Wilhelmus Sluter et Petrus Redick in absentia aliorum dominorum ad

convocationem camerarii in curia mei vicedecani capitulariter congregati. Proposui eisdem iuxta desideria spectabilis viri d Nicolai Bardewick, qui a v capitulo ante aliquot annos mutuasset sub annuo censu duo milia marcarum Lubicensis monete. Quem annum censum iam in duobus annis non solvisset. Et intensionis esset eandem summam capitalem reemere, dummodo v capitulum vellet censum predictum duorum annorum preteritorum cum presenti anno sibi ex gratia remittere &c. Domini hincinde deliberati et propter certas motivas statuerunt illi remittere censum unius anni, dummodo vellet summam capitalem in bona moneta persolvere. Et fuit negotium ad referendum d Nicolao proconsuli, m Bernhardo Clonewinkel et me commissum. |170v|

**332** Eodem die lune retrospectis dominis capitulariter congregatis proposui desiderium et voluntatem d Bernherdi Clonewinkel. Qui vellet emere domum angularem capituli up der Hefftigengrouen orde, quam alias d Bruno Houeman vicarius ecclesie beate Marie virginis Lubicensis inhabitabat, pro centum fl in moneta pro se et famula sua Elisabet. Et domini tractaverunt cum prefato d Bernhardo de pretio. Ita quod tandem domini vendiderunt prefatam domunculam sepe dicto d Bernhardo ac sue familie pro pretio centum et octuaginta marcarum monete Lubicensis ad vitas amborum. Et fuit illis desuper data litera sub sigillo capituli.

**333** Anno 1548 die 17 supradicti mensis februarii v et circumspecti viri d Matheus Richerdes, Hiero' Wiggerinck, Tymmo Lofften, Wil' Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick et Vicco Meyneke comparuerunt in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii, absente m Bernhardo Clonewinkel et Symone Elers. Proposui dominis redditum lectoris secundarii videlicet m Joachim Conradi a principibus Magnopolensibus. Qui alias promisissent solvere capitulo redditus retardatos apud Rostoccenses. Et quamvis dicti retardati redditus sepe a principe |171r| Hansen Albrechten filio q ducis Alberti essent postulate ad petitionem Rostoccensium, tamen hactenus capitulum suis scriptis apud prefatum principem nihil profecerunt. Et sic domini concluderunt iterum atque iterum ad senatum Rostoccensem scribere, ut isti curarent solutionem facere capitulo iuxta eorum literas sigillatas. Alioquin &c. Relatio doctoris secundarii ad principem missi.

**334** Deinde proposui dominis, qualiter d Jo' Wegener vicarius Lubicensis mihi retulisset negotium illi a scriba Segebergensi commissum. Videlicet quod capitulum instetisset apud validum Breydonem de Rantzowen, ut ille designaret locum conventionis, quia capitulum haberet cum eo de negotiis tractare. Et sic iam prefatus Breydo aliis occupatus vacare non posset. Quare si que negotia adessent, literis conscriberentur. Extunc domini concluderunt, ut dicta negotia calamo committenda non essent.

**335** Item de lignis vehendis dictum fuit. Sed suspensum fuit negotium, quousque scriba rediret huc. # Ligna fuerunt petita.

**336** Depost litere fuerunt lecte cuiusdam Anne Scriuers. Quibus accusavit testamentarios q Hinrici vam Hagen. Et testamentariis fuerunt presentate ad respondendum contra easdem. # Supplicatio Anneken Scriuers.

**337** Domini iterum concluderunt, ut deputati adirent proconsules pro consensu impetrando, ut magister molendine nobis accommodaretur pro molendino edificando. |171v|

**338** Eodem die 17 februarii comparuit d Henningus Kuckuck vicarius Lubicensis coram v capitulo. Et sibi in vim sue provisionis apostolice a reverendissimo cardinali legato in forma supplicationis obtente a v capitulo possessionem cuiusdam vicarie in parochiali s' Egidii per obitum Baltazaris Medinges vacantis tradi petiit et obtinuit. Et domini concluderunt, ut illi possessio daretur docto de consuetis. Et fuit per me institutus in forma coram notario capituli.

**339** Anno 1548 die veneris secunda mensis martii v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte, Vicco Meneke, absente d Johanne Kaldorp infirmo, ecclesie Lubicensis ecclesie canonici cum me vicedecano mane ad horam nonam in curia mea capitulariter congregati. Proposui dominis validum Breydonem de Rantzowen hic fuisse in hospicio Pauli Hitzfelder. Quem una cum d Bern' Clonewinkel et Tymmone Lofften accessissem mane ante horam sextam. Interrogando nomine totius capituli eundem, quid nam novi haberet de presule nostro. Qui omnia bona respondit et nobis consolatoria verba dedit sperando in brevi liberationem presulis nostri. Et nos iterum pro responso dedimus varias opiniones hominum et quod undique advolaret fama de obitu suo. Verum cum iam ille una cum rege et fratribus scirent eum vivere, petivimus iterum nomine capituli, ut nobis iuxta privilegia et consuetudines ecclesie nostre castrum Vtinense cum bonis &c consignaretur, ut iconimi a capitulo deputarentur, qui bonis preessent castrum, donec rediret presul. Tandem prefatus |172r| Breydo promisit prius cum fratribus suis loqui et desuper in scriptis nobis respondere. Idem Beydo adiunxit rogando, ut capitulum dignarentur per eorum villicos 10 lingna magna videlicet husbalcken a Lubeca usque in Arnsboken vehi. Et domini consenserunt. Necnon nobis deputatis gratias egerunt.

*Thes. Exp.:* Dominica Invocavit [Febr. 19] misi ad domum Heysfelder Breden Rantzouwen duas stopas vini 12 B.

**340** Deinde comparuit coram supradictis dominis d Jo' Gotzen vicarius Lubicensis una cum d Laurentio Wolteri notario. Et intimavit dominis presentationem quandam super perpetua vicaria in ecclesia beate Marie Lubicensis ibidem in capella s' crucis sibi gratiose factam per Christofferum Neynstedden civem patronem alias per obitum cuiusdam Casparis Neynstedden vacante. Requirendo capitulum, ut iuxta presentationem sic factam sibi daretur institutio et possessio. Extunc domini interlocuti et concluderunt, ut sibi daretur possessio. Et sic fuit d Jo' Gotzen institutus in forma.

**341** Deinde et ad statim comparuit coram eodem capitulo d Nicolaus Vlenbrock vicarius in ecclesia Jacobi Lubicensis. Et intimavit quandam presentationem sibi per Lucam Langen patronum laicum ad vicariam in parrochiali beate Marie virginis nuper per obitum d Johannis Greuensteyn vacantem gratiose factam. Qua petiit et obtinuit a v capitulo institutionem et possessionem iuxta contractum et pollicitationem capituli die 27 mensis januarii preteriti factam. Ad quem me refero.

**342** Deinde comparuit coram eodem capitulo d Jacobus Hasenbruck organista in ecclesia s' Egidii. Et intimavit capitulo quandam presentationem sibi per Christoffe- rum Neynstede civem ac patronum laicum ad vicariam in ecclesia Lubicensi ibidem in capella der Greueraden per obitum cuiusdam Casparis Neynsteden vacantem gratiose factam. Qua petiit et obtinuit a v capitulo institutionem in forma. |172v|

**343** Eodem die veneris 2 mensis martii v capitulum conclusit scribere ad consula- tum Rostoccensem pro solutione annui census videlicet trium annorum restantium. Et casu quo peramplius solutionem retardarent, vellet capitulum de iure negotium experiri. Et fuerunt litere ad senatum Rostoccensem mittende capitulariter lecte cum petitione responsi.

*Thes. Exp.:* Septima marcii missus fuit nuncius ad consulum Rostoccensem in negotio reddituum ducis Alberti. Cui solvi in reditu 21 B.

**343a** *Thes. Perc.:* Lune 5 marcii m Johannes Tideman vicedecanus fecit rationem de perceptis pro humulo ex curia vacante in Gennin. Et defalcatis expensis per eundem factis levavi ab eodem in defalcationem expositorum ex thesauro anno preterito in summa 14 mr 15 B.

**344** Anno 1548 die veneris nona martii v et circumspecti viri domini capitulares in curia mei decani capitulariter congregati ad convocationem camerarii. Proposui dominis, qualiter senatus ad me misisset d Bastianum Ersamen eorum secretarium. Qui lamentabatur de rusticis nostris, qui indifferenter braxarent et cerevisiam vende- rent in Tramunde ibidem et per totam terram in preiudicium senatus. Et iuxta anti- quam hactenus observatam consuetudinem consueverunt rustici cervisiam Lubicen- sem propinare et a Lubeca auferre et iura civitatis solvere &c. Tandem domini inter- locuti concluderunt parere petitionibus consulatus. Et commendavi subprefecto, ut faceret inhibitionem in bonis capituli, ne post hac aliquis braxaret absque licentia sub pena 60 mr Lub'. +Cerevisia vendita a rusticis in Trauemunder Winckel+.

**345** Depost intimavi dominis, qualiter Laurentius Sure peciiset a me, ut nomine suo v capitulum obsecrarem, ut cum filio suo Nicolao Suren dispensaretur cum vinalibus dandis ratione vicarie in ecclesia s' Petri, quam r p d episcopus Lubicensis contulit iure devoluto filio suo primogenito m Laurentio, qui obtinuit eandem vicariam et statuta solvit. |173r| Et postea religionem intravit videlicet monasterium Cartusiensium in Colonia. Et post ingressum religionis fuit iterum per episcopum filio secundogenito videlicet Nico' provisum &c. Et domini consideratis circum- stantiis concluderunt, ut illi fieret gratia attento quod fructus prefate vicarie essent

intercepte et non solute neque aliqua spes adhuc esset in foribus, ut cite solverentur possessori. Et gratias egi dominis.

**346** Insuper intimavi dominis, qualiter d doctor Johannes Strubbe scripsisset capitulo rogando, ut illi darentur pro edifitio suo complendo 12 ligna. Quia emisset domum contiguam domo proconsulis q Nicolai Bromesen. Et domini statuerunt, ut illi darentur saltem 8 ligna.

**347** Postea comparuit d Andreas Giseke ad ianuam postulando introitum ad negotiandum de sua admissione ad perceptionem. Et domini commendaverunt d Vicconi Meneken, ut diceret illi, ut se abstineret a negotiando usque ad proximum capitulum. Et tunc deberent omnes canonici sub pena °unius mensis carentie° comparere. Et vellent concludere super responso sibi dando. Et sic recessit.

**348** Preterea dixi dominis iterum de ruina curie in Gannyn. Et quod diligentiam facerent, ut illa curia venderetur. Et consului dominis, ut terra humuli coleretur pro humulo edificando. Et domini commendaverunt mihi negotium, ut virum locarem, qui pro pretio terram coleret pro humulo crescendo. |173v|

**349** Eodem die veneris supradicti mensis martii, quando v capitulum conclusit super negotio braxandi sive cerevisiam non coquendi ad instantiam et petitionem senatus et quando fuit conclusum, ut villici capituli hoc inhiberetur sub pena 60 mr. Extunc statim post mensam feci parare currum meum pro <intimatione> itinere sumendo ad rusticos, ut tale mandatum per capitulum conclusum illis intimarem. Et accepi pro comitibus ad currum meum m Andream Giseken et Christophorum Tideman fratrem meum germanum ambo canonicos. Et statim quando exivimus civitatem by den Heitkaten inceperunt equi currere. Et cecidimus cum curru et quasi mortui <excidimus et> °iacuimus°. Ego fregi latus dextrum, et d Andreas os scapule sinistre totum fregit. Sed frater, qui retro in curru fuit, a casu fuit aliquialiter liberatus et 4 die exivit domum. Deus sit benedictus, qui restituit nobis in parte sanitatem. Quamvis ille casus est pro me periculosissimus. # Vicedecanus cecidit cum curru in negotiis capituli. +Quidam canonici ceciderunt cum curru.+

**350** Anno 1548 die veneris 16 martii feci convocari capitulum in domo Mathei Richerdes senioris propter infirmitatem meam. Et fuerunt illuc presentate litere regis Dacie et amborum fratrum et principum ducum Holsatie. Que fuerunt ad instantiam validi viri Frans von Halle sollicitate, ut ille curiam canonicalem q d Hinrici Brandes canonici Lubicensis, qui in Hispaniis moriebatur, posset diutius possidere de consensu novi possessoris et capituli. Et domini reiecerunt negotium in deliberationem. Et fuit suspensum usque ad proximum capitulum &c. Interim d Mau' Witte possessor curie responderet. |174r|

**351** Die 23 mensis supradicti martii v capitulum ad convocationem camerarii comparuit in curia mea vicedecani ad horam nonam. Et omnibus fuit intimatio facta

sub pena carentie unius mensis. Et d Matheus Richerdes et Hieronimus Wiggerinck fecerunt se propter eorum infirmitatem excusari. Ceteri comparuerunt. Quibus fuerunt lecte litere responsales d Mauritiu Witte super curia sua canonicali supradicto nobili Frans von Halle dando. Et domini concluderunt, ut responsum prefati d Mauritiu includeretur literis capituli et illi traderetur.

**352** Eodem die iterum comparuit d Andreas Giseke. Et peccit responsum a capitulo et quare eum hactenus suspendissent a sua prebenda. Et domini noluerunt respondere illi excusantes se propter absentiam amborum seniorum. Et fuit remissus usque ad proximum capitulum.

**353** Eodem die comparuit Hans Boytin villicus in Wedole. Et peccit a capitulo ligna pro edificatione unius aree videlicet 1 spiker. Et negotium fuit prefecto commendatum. # Ligna concessa villico in Wedole.

**353a** *Thes. Exp.:* Jovis in paschalibus [Apr. 5] emissus fuit nuncius in Segeberge cum literis capituli ad regem in causa feudi. Cui solvi in reditu 5 B 4 d.

**354** Anno Domini 1548 die veneris terciadecima mensis aprilis v et circumspetti viri Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck, Bernhardus Clonewinkel, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte, Johannes Kaldorp et Vicco Meyneke in curia mei vicedecani ad convocationem camerarii, qui eos sub pena carentie unius mensis convocavit, ad horam nonam comparuerunt. Et coram eisdem d Andras Giseke |174v| proponendo negotium suum super admissione perceptionis sue. Attento quod iam diu satis expectasset responsum capituli. Et plus semitribus annis complevisset annos carentie ratione sue prebende. Et domini interlocuti quasi unanimi consensu concluderunt. Ut diceretur illi pro responso, ut nollent eundem pro confratre acceptare neque cum eo in choro et capitulo residere. Item quod se obligasset sub pena amissionis sue prebende, si infra sex menses non docuisset de iure doctoris Hotfilter, a quo prefatus Andreas obtinisset cessionem °iuris° sue prebende. Item prefatus Andreas esset diffamatus et pro fure hincinde a vulgo °accusatus°. Et quod male egisset iuxta dispositionem testamenti q Bartoldi Boldewini sui domini. Et in eventum quod ille vellet locum in capitulo occupare, vellet omnes surgere. Et conclusum fuit, ut per me sic illi daretur responsum. <°Quod? dedi.°> Et suadendo eidem, ut prebendam suam alteri dimitteret vel cum capitulo concordiam super dimissione acceptaret. Et quoniam ego ultimum votum habui et intellexi maiorem partem dominorum contra eundem Andream sic offensum, dixi quod vellem illi responsum dare iuxta vota. Ego nihilominus persuasi quantum potui, ut mitigarentur domini ex multis causis. Et multa in excusationem Andree proposui ac futura pericula et expensas per capitulum fiendas precavenda dixi. Protestando, ut ego essem contentus adherere capitulo, si absque preiudicio ecclesie et persone mee singula fieri possent. Alioquin &c. |175r| Super quibus sic prefatus Andreas respondit, se ad singula obiecta in proximo capitulo vellet respondere ac se innoxium esse demonstrare. Et si contra eundem aliquid de obiectis posset probari et doceri, vellet in honore et corpore pati &c.



**355** Depost proposui dominis, qualiter Bartram de Aleuelt nuper census annuos Trium Regum natos post pasca prius solvisset de consen capituli. Et propterea prefatus Bartram peciisset a capitulo literas super huiusmodi concessione. Et quod posset peramplius illum terminum prorogationis scriptis capituli ostendere salvis nihilominus sigillatis literis. Et domini pro responso illi dando concluderunt, ut gratiam illi factam in solutione iam scriptis ratificassent. Et idem Bartramus presentavit mihi literas emptionis super villa Ouendorp. # Negotium Bartrami de Aleuelt, qui presentavit literas emptionis super villa Ouendorp. Et promisit alia iura patri consignata super dicta villa etiam presentare.

**356** Item quitantia super septem mr redditibus pro memoria Lassan ex Kalendis in Luneborch fuit lecta et d Hieronimo Witzendorp missa pro emonitione 4 terminorum usque in presens.

**357** Item litere ad doctorem sindicum Lubicensem fuerunt lecte unacum mandato capituli, ut prefatus doctor ad scripta regis Dacie pro nostra ecclesia in absentia presulis nostri modo captivi coram cesarea maiestate tueretur causam episcopi. Et quod ius infeudandi maneret apud episcopum et ecclesiam nostram iuxta desuper antiqua privilegia. Que propter absentiam episcopi ostentari non possent, quia in clausuris episcopi. Que non liceret capitulo aperiri nec ad conspectum cesaris ac procerum ostentari. Excusando et protestando iuxta mandatum. Et domini concluderunt, ut per proprium nuntium mitterentur ad Augustam. +Ius infeudandi+ |175v|

*Thes. Exp.:* In eadem causa sabato 14 aprilis emissus fuit nuncius ad doctorem Johannem Rudel in Ausburgh cum literis capituli. Cui solvi in reditu 17 maii 10 mr.

**358** Eodem die veneris tertiadecima mensis aprilis proposui dominis, qualiter nuper perpetua sine cura vicaria in parrochiali s' Jacobi Lubicensis per obitum q Laurentii Steynhagen vacasset. Et corpus eiusdem vicarie omnino desolatum fuisset. Et de collatione pastoris s' Jacobi esset. In cuius locum modo apostata regnaret. Et propterea vicaria vacaret per capitulum conferenda. Et sollicitasset quidam Hans Holste barbitonsor, ut illa desolata vicaria filio suo propter Deum conferretur. Vellet eandem pro posse augmentare iuxta suas facultates. Et domini fuerunt contenti, dummodo augmentaretur, ut filio barbitonsoris provideretur de eadem.

**359** Eodem die d Johannes Gotzen vicarius Lubicensis comparuit coram capitulo. Et quandam presentationem a consulatu Lubicensi super quadam vicaria in capella s' Gerdrudis quondam apud et extra portam civitatis Lubicensis situata capitulo intinavit. Ac desuper v capitulum requisivit, quatenus illi possessionem darent. Extunc domini interlocuti. Fuit prefatus d Johannes canonice institutus et admissus promittendo de solutione vinalium et de ministracione solvenda.

**360** Eodem die v capitulum conclusit, ut de novo darentur litere ad validum Breydonem de Rantzow super promisso responso et super relaxatione castri Vtinen-sis. Quia domini omnino vellent castrum pro iconimis. Alioquin cogentur supp-

licare ad regem pro restitutione castris usque ad reditum episcopi. # Castrum Vtinense a fratribus episcopi pro ecclesia petitur. |176r|

*Thes. Exp.:* Lune 16 aprilis missus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen in Segeberge cum literis capituli. Et fuit petitum responsum in negotio dimittendi diocesim. Cui solvi 5 β 4 d.

**361** Anno 1548 die octava maii m Bernhardus Clonewinkel venit ad me summum mane. Presentans mihi quasdam literas per manus validi Siuert Rantzowen scriptas ad prefatum Bernhardum. Quas vellem legere rogavit. Et postquam lecte fuissent, petiit, ut vigore earundem vellem convocari facere dominos capitulares. Et deputaretur unus, qui secum iret in Vthin ad audiendum mentem prefati Syuerdes. Et quando domini congoverunt, ut dicte litere non essent ad capitulum scripte, negaverunt cum d Bernhardo proficisci. Et ideo negotium fuit suspensum ad proximum diem sequentem. # M Bernhardus Clonewinkel fuit vocatus in Vtin per speciales literas.

**362** Die vero nona maii capitulum iterum convenit ad convocationem camerarii ad horam nonam. Ubi iterum suprascripte litere fuerunt lecte. Et domini concluderunt, ut pro hac saltem vice fieret deputatio. Sed in posterum nollent parere scriptis Syuerdes Rantzowen, nisi scriberet ad totum capitulum. Indigne ferentes, quod d Bernhardus presumptuose vellet habere electionem inter dominos et sic privare dominos eorum votis. Tandem seniores domini inceperunt iuxta vota deputare unum, qui cum d Bernhardo iret. Et fuerunt multum differentes. Excusando se iuxta ordinem. Ultimo quando vidi discordare dominos, obtuli meam personam pro negotio audiendo iturum. Et tunc domini mihi gratias omnes dixerunt &c. # Domini disceptati super deputatione.

*Thes. Exp.:* In die ascensionis Domini [Mai 10] vicedecanus, m Bernhardus Clonewinkel et m Tymmo Loffte profecti fuerunt nomine capituli in Vtin ad Sifridum Rantzouwen in negotio ecclesie et diocesis. Et solvi ad iter pro duabus stopis vini 12 β. In reditu m Tymmoni Lofften expensas factas iuxta tenorem scedule sue 1 mr 6 β.

**362a** *Thes. Exp.:* Sabato 9 maii vicedecanus, m B' Clonewinkel et ego Wilhelmus Sluter presentavimus Johanni Kreuet argenteum clenodium deauratum et centum florenos Renenses per eundem nomine tocius capituli duci Hinrico Brunswiccensi loco muneris in simul presentandum &c. Summa florenorum 200 mr. Clenodium habuit in pondere 4 marcas et 4 lotas.

**363** Anno 1548 die 18 supradicti mensis maii v et circumspecti viri domini capitulares videlicet m Matheus Richerdes, Hieromimus Wiggerinck, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp, Jo' Kaldorp |176v| et Vicke Meneken ad convocationem camerarii convenerunt ad horam nonam capitulariter congregati. In quo d Bernhardus Clonewinkel, Pe' Redick, Symon Elers se absentarunt. Extunc ego vicedecanus una cum m Tymmone Lofften feci relationem dominis de negotiis nobis commissis ex deputatione nuper ultima facta. Et validus Syuert Rantzow unacum fratre suo Ottone salutavit nos in curia castris Vtinensis. Ubi ad statim inceperunt negotiari. Qualiter v capitulum ad eorum fratrem validum Breydonem de Rantzowen locumtenentem regis in Segeberde [*fehlt: scripsisset*]. Qui etiam libenter prius

respondisset ad scripta capituli, nisi negotia regis obstetissent. Et ideo eos legasset ad nos pro responso dando. Cum isti duo nomine aliorum fratrum dicerent nobis, que gesta essent circa liberationem presulis nostri captivi. Que cito etiam sperarent a vinculis illesum huc redire ad diocesim. Super quo articulo fuit per nos responsum, quod capitulum nihil aliud optaret quam liberationem presulis nostri nobis sepe promissam et per Breydonem Lubece nobis pollicitam infra mensem. Et iam fere ad triennium post eandem liberationem satis expectatam. Et sic esset fama Lubece et alibi eundem presulem nostrum in Domino defunctum. Ideo adhuc capitulum instantissime nobis commendasset negotium hoc de veritate perquirendum. Et in eventum quod non pro certo scirent fratres de vita episcopi, quod extunc iuxta antiquam consuetudinem et privilegia nostre ecclesie nobis daretur facultas deputandi iconimos, qui in absentia presulis nostri respectum haberent ad castrum et ad bona spiritualia et temporalia. Et petivimus desuper responsum. Ad quid responderunt ambo fratres se adhuc nihil aliud intellexisse quam episcopum esse in vita. |177r| De iconimis locandis ad castrum, hoc esset in nostra voluntate. Sed de domo sive castri alienatione vel de familia domus °mutatione° nihil certi possent respondere, quam quod tota familia deberet manere sub obedientia et iuramento prestito presuli et nemini alteri obedientiam facere sine citu aliorum fratrum et amicorum. Super secundo articulo fuit per nos responsum, ut prefectus domus iurasset episcopo et capitulo fidelitatem et in absentia episcopi nulli alteri obedire quam capitulo, donec iuramentum sibi remitteretur ex restitutione domus per capitulum. Et quando requiritur per capitulum, debet semper paratus esse fidelitatem promissam servare videlicet den slothlouen. Et ideo rogavimus, ut nobis non fieret iniuria in nostris privilegiis. Alioquin &c. Tandem ambo fratres pecierunt supersedendum in isto negotio ad unum mensem. Et interim vellent sine mora percunctari veritatem de episcopo, an esset in vita vel morte, et nobis veritatem notificare. Et habita vera noticia vellent nobiscum de singulis fusius tractare. Et sic fuit ista causa ad mensem suspensa.

**364** Anno 1548 die vigesimatertia maii v et eximius vir d m Johannes Garleffstorp thesaurarius Hamburgensis huc advenit ex Hamborch. Proponendo mihi certa nova de obitu r p d Baltazaris episcopi nostri. Et quando intellexi negotium suum, nolui sine consensu [\*consen] capituli aliquid respondere. Et singula sua proposita reiecti in deliberationem. Qui tandem commotus petiit, ut negotium suum cum tribus aut 4 canonicis pertractarem secretius. Cui respondi, ut sua dominatio ad diem crastinum ipse proponeret eisdem dominis |177v| negotium suum. Quod factum fuit. Et domini presentes in numero 5 didicerunt ex suis propositis r p d Baltazem episcopum nostrum in vinculis ante plures menses fuisse mortuum. Cuius anima requiescat in pace. Extunc ego vicedecanus consensu dominorum replicavi negotium in secreto tractatum. Et conclusimus, quod pronunc capitulum non posset rebus °ut° stantibus servire aut aliquo principi vel nobili parere. Rogando ut sua dominatio capitulum excusaret. # Obitus r p d episcopi Bartazaris episcopi.

*Thes. Exp.:* Jovis 24 maii m Johannes Garlestop vicedecanus Hamburgensis negociavit de obitu episcopi et pro electione alterius &c. Cui misi nomine capituli duas stopas vini – 12 β.

**365** Deinde altero die venerunt plura nova de obitu predicti r p d episcopi. Que nobis hincinde fuerunt etiam per senatores huius civitatis intimata. Cum variis petitionibus tandem convocatis dominis capitulariter etiam sub pena carentie intimatis et convocatis. Tractavimus super premissis. Et conclusum fuit inter dominos, quod vellent cum primis ad electionem novi presulis procedere propter causas &c. Et deputata et conclusa fuit dies pro electione 26 mensis maii, que fuit altera Vrbani. Interim fuit decreta citatio et in valvis executata iuxta modum et formam hactenus in electionibus observatum una cum articulis per eligendum sive postulandem iurandis.

**366** Preterea domini inter se deliberati statuerunt ex canonicis unum eligere sive deputare °videlicet d Jo' Ty'°, qui in absentia et morte episcopi vicarius generalis esset. Et ego vicedecanus fui deputatus per capitulum. Et iuxta commissionem mihi factam monitorium concepi ac in valvis ecclesie Lubicensis executioni demandavi, ut omnes interesse putantes convenirent certo die et mense in monasterio decreto ad eligendum |178r| sive postulandum novum presulem. Alioquin &c.

**367** Anno 1548 die vero 26 supradicti mensis maii v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiatas, Bernhardus Clonewinkel thesaurarius, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Hinricus Barscamp doctor, Petrus Redick, Symon Elers, Mauritius Witte, Johannes Kaldorp et Vicco Meyneke canonici Lubicenses cum me vicedecano mane ad horam octavam in curia mea capitulariter ad convocationem camerarii congregai. Proposui dominis, que in penultimo capitulo conclusa fuissent. Et nunc dies constitutus adesset pro electione facienda. Et quid videretur consultum. Et domini prius statuerunt interesse divino offitio, antequam ad electionem procedere vellent. Et statim fuit missa de sancta trinitate celebrata. Post cuius officii finem domini elegerunt scrutatores videlicet Bernhardum Clonewinkel, Tymmonem Lofften et me Johannem Tideman vicedecanum. Qui collegerunt vota dominorum. Et sors cecidit sive electio in magnificum et egregium virum Jodocum Hotfilter iurium doctorem et huius ecclesie prepositum in Romana curia existentem, virum sagacem et providum, vite scientia et moribus virtuosisque actibus ac multiplici experientia plurimum commendatum. Quem scrutatores publicaverunt iuxta formam et consuetudinem huius ecclesie &c. |178v|

**368** Die 28 supradicti mensis maii ad convocationem camerarii domini capitulares deputarunt d m Bernhardum Clonewinkel, Tymmonem Lofften et me vicedecanum ad proficiscendum versus Vtin ibidemque tractandum cum fratribus q episcopi nostri Baltazaris Rantzowen super bonis et castro tocius diocesis. Sed fratres se absentarunt, quamvis per nos fuerunt vocati. Et quando nullus eorum comparuit, tractavimus cum prefecto castri videlicet Hinricke Hessen, ut nobis iuxta suam pollicitationem et iuramentum prestitum episcopo et capitulo traderet nobis claves castri sampt den slotloven. Qui se excusavit pro ista vice non posse nobis obtemperare <votis>. Sed quam primum fratres defuncti nostri presulis advenirent, extunc in eorum absentia [*verschrieben statt presentia?*] et de consensu eorum vellet postulata complere. Ego vero ex parte capituli replicavi contra sua proposita. Sed nihil potuimus peramplius expedire.

*Thes. Exp.:* Lune 28 maii iterum exierunt vicedecanus, m B' Clonewinkel et m Tymmo Loffte in Vtin in negotio diocesis et pro capienda possessione arcis &c. Et solvi pro una stopa bastardi et una stopa vini 1 mr. Item in reditu m Tymmoni Lofften solvi expensas factas iuxta tenorem scedule sue 3 mr 4 β.

**369** Die vero 29 supradicti mensis maii prefati deputati concluderunt conscribere literas ad prefatos fratres de Rantzowen, ut dignarentur nobis statuere terminum, in quo vellent capitulum convenire in Vthin aut in alio loco congruo. Et cum presenti literarum portatori nobis respondere. Et sic fuit nuntius versus Gottorp aut Flensborch missus, ut in istis aut eorum vicinis civitatibus quereret illos, quousque illos inveniret. Et nos iterum versus Lubecam proficiscebamur. | 179r |

**369a** *Thes. Exp.:* Sexta junii reversus fuit nuntius, qui emissus fuit ex Vtin ad fratres episcopi. Cui solvi in presentia m Tymmonis Lofften 13 β.

**370** Anno 1548 die quinta mensis junii fuit capitulariter conclusum, ut decretum electionis mitteretur per bancum Antwerpiensem ad electum nostrum doctorem Jodocum Holtfiter unacum literis capituli ac mandato ad eximios viros d Jo' Lemmenken, Casparum Hoyer iurium doctores in Romana curia causarum procuratores pro intimatione dicti decreti.

*Thes. Exp.:* Dominica 9 junii recepit a me Hans Luders mercator massam literarum electionis novi presulis. Quam promisit presentare bancario Anthwerpiensi ad transmittendum eandem Romam ad manus r p doctoris Jodoci Hoitfilters. Et solvi eidem, ut libere litere possent transmitti, duos daleros, in summa 3 mr 14 β. ♦ Item solvi pro cartis tempore electionis novi presulis 11 β. ♦ Item pro altero literarum fasce electionis per bancum Nurenbergensem Romam mittendum 24 β. ♦ Notario d Laurentio, qui hactenus pro papiro et pergameno ad literas capituli et pro labore nihil postulavit, dedi ex commissione eiusdem capituli 6 mr.

**371** Die vero sexta supradicti mensis junii domini capitulares convenerunt ad vocationem camerarii in curia mea. Quibus legi literas responsivas iussu fratrum der Rantzowen ad nos cum nuntio nostro missas. Quibus promiserunt in brevi ad nos venturos. Et literis perlectis domini concluderunt, quod vellent expectare donec venirent. # Litere Breydonis fuerunt lecte.

**371a** *Thes. Exp.:* Dominica 17 junii misi nomine capituli Johan Kreuete revertenti a duce Brunswiccensi unam stopam bastardi et unam stopam vini 1 mr.

**372** Die lune decimaoctava junii domini convenerunt ad convocationem camerarii in curia mea. Quibus proposui, qualiter civis quidam Laurens Gotzens, qui alias oppugnasset testamentum ac testamentarios q d Johannis Brandes pie memorie, postulasset de novo tractare cum v capitulo super quadam litera per prefatum d decanum Johannem Brandes suo filio ac ecclesie consignata. Et domini deputaverunt Bernhardum Clonewinkel, Tymmonem Lofften tamquam unum ex <dictis> testamentariis, Wilhelmum Sluter et me vicedecanum ad audiendum et causam pertractandum. Quod factum fuit. Sed nihil fuit in isto negotio expeditum. Et obtulimus de stando iuri. Cum ille civis nihil ex ista litera pro se invenit. | 179v |

**373** Eodem die decimaoctava supradicti mensis junii proposui dominis, qualiter v vir d Wilhelmus Sluter thesaurarius iussu dominorum recuperasset in Hemmickstorpē ruinatam domum videlicet den barchfrede. Quam Hans Scutte iuxta suam promissionem et literas sigillatas cum tota illa curia reedificare obligando promississet. Et quando prefatus Hans Scutte immemor sui iuramenti ac pollicitationibus, iussisset capitulum prefato thesaurario edificare. Quod factum est. Et domini concluderunt, ut vellent de unanimi consensu illuc ire et edificata et restaurata videre. Et commissum fuit mihi prefecto, ut tunna cerevisie Hamburgensis cum ceteris necessariis pro collatione illuc habenda ordinaretur. Quia domini vellent pro die jovis illinc proficisci. Et quando singula fuerunt perlustrata per dominos, commissum fuit prefato Hans Scutten, ut cum primis sequeretur dominis ad civitatem unacum suis iuribus, quibus intendit se defendere.

**373a** *Thes. Exp.:* Martis 18 junii emissus fuit nuncius ad Rostoccenses in causa reddituum. Cui solvi 10 B.

**374** Die vero 20 supradicti mensis junii comparuit coram v capitulo Hans Scutte villicus in Hemmickstorp unacum uxore sua ac duobus civibus videlicet Hans Boytin <civi et nauta> et Hans °Engelke civibus Lubicensibus°. Qui interrogati, quam ob causam prefatus eorum principalis videlicet Hans non edificasset et in bona custodia iuxta sua promissa <non> habuisset curiam capituli in Hemminckstorpē sibi creditam et gratis sine aliquo censu per eundem ad triginta annos inhabitatam. |180r| Extunc prefatus Hans Scutte incepit se excusare et multa inutilia proposuit [*am Rand:* # Excusatio calva]. Tandem amici sui pecierunt, ut literas sive contractus super curia sua legerentur. Extunc capitulariter fuerunt litere sue lecte. Quibus in minimo articulo °non° satisfecisset. Et fuit ibidem per capitulum periurus declaratus et puniendo. Tandem prefatus Hans unacum uxore sua ac amicis pecierunt et quilibet eorum peciit indulgentiam et gratiam. Et sponte rogaverunt capitulum, ut propter Dei amorem illis misericordiam facerent. Vellent enim quocumque hora curiam evacuare et dimittere seminatam agrum pro utilitate curie hoc est de wynter unde sommersadt. Domini interlocuti responderunt, quod oblata per eum non vellent acceptare. Quia promississet scriptis suis et sigillo proprio roboratis etiam duplici iuramento, quod vellet curiam ruinatam unacum carcere den barchfrede reedificare et in bono edifitio retinere. Et iam singula essent ita per eum devastata, ut mille fl non possent reedificari. Nihilominus amore Dei vellent illi singula condonare, dummodo adderet promissis tricenas marcas pro reedificatione fossarum et damnorum. Super petitis respondit Hans Scutte cum amicis suis, quod illi impossibile esset tantam summam solvere capitulo, attento quod haberet novem pueros vivos ad enutriendum. Et si sic exhaustus esset, perirent fame. |180v| Tandem domini misericordia commoti mecum concluderunt, ut misericordia illi propter uxorem et pueros ostendaretur. Et fuit causa concordata, ut ad proximum festum s' Petri ad vincula 1549 Hans °cum uxore° evacuaret curiam capituli et solveret capitulo centum marcas unde leith de sath in dem acker else winter unde sommersath. Et quando causa ita fuit conclusa, voluit capitulum obsides, ut singula sic fierent. Et fuit statutum tempus, quo centum marce

solverentur. Et domini ex eorum liberalitate etiam propter Deum remiserunt quinquaginta mr prefato Hans Scutten °de istis centum°. Quas infra annum solveret ex donatione capituli uxori sue. Et reliquas quinquaginta mr <solveret>, quorum medietatem solveret capitulo in duobus terminis videlicet in primo termino nativitatis Christi et in secundo termino pasce 1549. Extunc prefatus Hans Scutte cum omni gratiarum actione acceptavit singula. Et sponte unacum suis amicis ac uxor obligaverunt se ac promiserunt se nunquam contra huiusmodi contractum venire aut verbis ac factis eundem impugnare per se aut pueros aut amicos imperpetuum. Et totiens quotiens requisiti fuerint aut seorsum aut divisim vellent desuper capitulo coram notario et testibus etiam eorum sigillis se obligare, quod nunquam vellent esse ingrati, sed in servitio gratuitatis capitulo obedire et perpetuis temporibus pro tantis bonis et beneficiis in eos collatis dicto capitulo et subditis eorum gratiari. |181r|

**374a** *Thes. Exp.:* Exposita pro edificatione turris in Hemminckstorp: Item post fere collapsam et ruinatam turrin feci restaurare et emendare lobia, fenestras cum cameris et novis mansionibus per totum. Pro quibus omnibus solvi ad tenorem proprii registri in summa 63 mr 1 β 11 d. ♦ Item solvi pro fenestra Hemminckstorp locata 8 β. ♦ Item jovis 21 junii domini de capitulo exierunt inspecturi edificata ibidem in Hemminckstorp. Ubi eadem die habitum est convivium. Ad quod solvi in summa 13 mr 14 β.

**374b** *Thes. Perc., Percepta a canonicis noviter receptis pro conservatione iurium et vinalibus integrationis:* Mercurii 27 junii levavi a m Johanne Caldorp statuta integrationis 18 mr 13 β. ♦ Item levavi a decano m Jo' Tideman statuta integrationis doctoris Theodorici de Reden 18 mr 13 β.

**374c** *Thes. Exp.:* Item prima julii emissus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen cum literis capituli pro responso &c. Cui solvi 5 β 4 d.

**374d** *Thes. Exp.:* Item solvi d m Jo' Caldorp expensas in Vtin per dominationem suam factas quinta julii 20 β.

**375** Anno 1548 die quinta julii venerunt certa nova per validum Johan Creuet publicata r d Jo' Wesen electum Lundensem et huius ecclesie nostre decanum Auguste 14 mensis junii subitanie obiisse. Per cuius obitum vacaret decanatus. Et statim convocatis dominis capitularibus videlicet m Matheum Richerdes seniore cum aliis statuerunt pro novo decano iuxta privilegium apostolicum capitulo concesso electionem facere. Et terminus ac dies electionis fuit conclusus pro die nona eiusdem mensis julii. Interim omnes canonici residentes et in provintia existentes fuerunt moniti iuxta eorum conscientias, ut deliberarent de bono decano ecclesie utilis et omnibus clericis.

**376** Et fuit ad diem statutum convocatio per camerarium facta mane hora tertiaram. Et servatis servandis iuxta consuetudinem privilegiorum et consuetudinum ecclesie deputati scrutatores videlicet ego Jo' Tideman vicedecanus, Matheus Richerdes senior, Berhardus Clonewinkel thesaurarius. Et ex votis omnibus canonicorum de unanimi consensu in personam meam datis et ex transfusione votorum per organum nostri senioris videlicet m Mathei Richerdes me eligerunt et pronuntia-

verunt in decanum ecclesie Lubicensis in locum reverendissimi electi archiepiscopi Lundensis et Constantiensis episcopi decani in Domino defuncti. Cuius anima in pace quiescat. Attonitus ac territus ex eorum pronuntiatione tum propter insufficientiam |181v| meam tum propter corporis mei inbesillitatem tum etiam propter tempora ista periculosissima tum propter factuosos cives sectantes heresim Lutteranam incertus quid mihi faciendum. Et Deo teste cum per validiorem etatem semper fui alienus ab ambitione, malens modico contentari ac quiete vivere quam turbulentiis civilibus me immiscere negotiis, sperabam me in senio Deo ac mihi vacaturum. Et ob id invitus me tanto oneri submisi. Sed ubi v capitulum concordi animo urgebat pollicentes omnes mihi eorum operas. [*am Rand:# Promissio capituli.*] Etiam si in decanatu mihi lites moverentur, vellent sumptibus capituli pro conservatione eorum privilegiorum me defendere et tueri. Tandem cessi voluntati eorum. Et cum Dei adiutorio onus huiusmodi assumpsi in me. Cum protestatione, ut si lis moveretur °in decanatu mihi et quod succumberem°, liceret meum ius salvum manere ad curiam meam, si ex decanatu expellerer. Alioquin &c. Faxet Deus, quod singula fiant ad honorem Dei ac sanctorum patronorum ecclesie necnon ad commodum ecclesie ac personarum ac ad salutem anime mee. Amen. Johannes Tideman manu propria hec Deo teste ita esse scripsi. +Eadem fere verba repariuntur in principio protocolli Joannis Brandes decani anno 1523 electi.+

**377** Nomina dominorum residentium, qui me suprascriptum Johannem Tideman in decanum unanimiter et satis concorditer elegerunt, sequuntur.

M Matheus Richerdes senior  
 Hieronimus Wiggerinck licentiatus  
 Bernhardus Clonewinkel thesaurarius  
 Tymmo Lofften  
 Wilhelmus Sluter  
 Hinricus Barscamp doctor  
 Petrus Redick  
 Symon Elers  
 Mauritius Witte  
 Johannes Kaldorp  
 Vicco Meneke &c. |182r|

**377a** *Thes. Exp.:* Lune 9 julii iterum emissus fuit nuncius ad Breden et Jasperum Rantzouwen cum literis capituli pro finali responso.

**378** Anno 1548 die <16> °20° supradicti mensis julii fuit facta capitulariter transpo[sit]io offitiorum. Et domini ex certis causis persisterunt et quilibet eorum permansit in suo offitio. Et thesaurarius unacum prefecto fecit refectionem. Et salinarius promisit et suam refectionem in rure faciendam videlicet in Gennyn. Quia ibidem m Bernhardus Clonewinkel thesaurarius habet curiam ruralem cum manso.



**379** Eodem die d Johannes Knolle vicarius beate Marie conquerebatur mihi, quod prefectus s' Spiritus Lubicensis videlicet Hinrick & accusasset eundem coram consulatione in iudicio inferiori, quod secrete abstulisset de quodam suo conterraneo °Hinrick Euerdes° in edibus s' Spiritus mortuo summam pecuniarum. Et quamvis ipse cum certis testibus posset probare eandem pecuniam non abstulisse, sed illi consignatum fuisse per prefatum suum conterraneum in presentia testium, ut dictam pecuniam proconsulibus consignaret post eius obitum. Nihilominus prefatus Hinrick prefectus vellet ab eo extorquere certum iuramentum insolitum in hec verba.

Ick N & bokenne, dat ick von zeligen Hinrick Euerdes noch syner husfrowen Metteken gude offt gelde, watterleye eth sin mochte nictes uthbosceden, vor edder na orem dode gar nictes mer dan de 28 mr Lub', der he gestendich is, entfangen hebbe. Dat my Godt so helpe &c.

Et quando predictum iuramentum vidi sic iurandum, misi ad d proconsulem Godehardum de Houelen et pecii, |182v| ut causa advocaretur a iudicibus secularibus et quod prefatus d Jo' Knolle remitteretur unacum causa sua ad capitulum et me discutendum. Tandem obtinui intentum. Et sic fuit causa remissa. Et dedi terminum prefato d Johanni Knollen ad respondendum parti adverse super impetione.

**380** Eodem die veneris 20 iulii post meridiem advenit d Sebastianus Ersamen secretarius consulationis. Et ex mandato dominorum suorum dixit consulationem conclusisse cum communitate pro tuitione privilegiorum civitatis pontem illam prope Frigidam Curiam alias per episcopum Baltarum edificatam et per flumen sive Trauenam civitati pertinentem et erectam sine citu et consensu consulationis, non ex quadam temeritate aut odio vel invidia, sed ex necessitate pro tuitione iuris civitatis destruendam. De quo <protestabatur> protestati fuerunt, prout testabantur expresse. # De Curia Frigida et de ponte protestatio.

**381** Eodem die fuit reversus nuntius per capitulum ad fratres defuncti presulis nostri missus. Qui attulit responsum, ut dicti fratres videlicet Breydo, Jasper, Hinrick et Siuert de Rantzowen vellent cum v capitulo tractare super bonis diocesis et castro ad diem sancti Bartolomei. Et pecierunt desuper responsum per capitulum. Et domini concluderunt attentam eorum excusationem, quod vellent eandem diem expectare et in Vthin comparere pro concordia tractanda. |183r|

*Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* Mercurii 18 iulii reversus fuit nuntius, qui missus fuit ad fratres episcopi, cum eorum responso, ut in festo Bartholomei proximo futuro in Vthin cum capitulo tractaturi convenirent &c. Cui solvi 30 β.

**382** Die 27 iulii comparuit coram me her Johan Tede capellanus in Summo suspectus de heresi. Et peciit a me, ut vellem nomine suo intimari capitulo, qualiter magnificus d Anthonius proconsul Lubicensis eundem presentasset ad vicariam in ecclesia beate Marie virginis vacantem per obitum Hermani Brandt. Et dixi illi, quare vicariam peteret sibi collatum iri a capitulo, cum tamen ipse esset Lutteranus et contra capitulum et personas ageret, etiam iuramentum promissum prius, quando fidelitatem ecclesie iurasset, non servasset. Respondit se nihil temere de capitulo dixisse. Et libenter vellet denuo iurare. # Lutteranus peciit vicariam sibi conferri.

**383** Eodem die ego tanquam procurator m Theoderici de Rheden optavi curiam meam pro eodem d Theoderico vacantem per electionem decani. Et domini admiserunt principalem meam quantum de iure.

**384** Eodem die eximius d Johannes Lutzow decanus Ratzeburgensis scripsit literas ad v capitulum Lubicense. Ut dignaretur capitulum illi gratificari cum fenestris et clipeis nostris etiam absentum canonicorum attento suo novo edifitio apud ecclesiam Ratzeburgensem constructo. Et domini concluderunt, ut similis petitio non esset neganda. # Fenestra danda in Ratzeburch.

**385** Die 28 julii obiit d Joachim Westfal °in die Jacobi° in peste. Et sua vicaria fuit de collatione episcopi. Sic ego de consensu capituli tanquam vicarius episcopi eandem contuli familiari meo Christophero. Et solvit vinales. |183v|

**385a** *Thes. Exp.:* Sabato 28 julii presentavi iuxta determinationem capituli m Jo' Tideman decano centum daleros, quos eadem die misit ad Urbem ad electum Lubicensem pro confirmatione privilegiorum et impetratione defectuum bulle super electione in utroque mense decani in summa 193 mr 12 β.

**386** Die octava mensis augusti ego Jo' Tideman indignus decanus incepti plurimum infirmari. Et ex multis laboribus et fatigis succubui lecto ad 11 septimanas. Et ideo acta capituli non fuerunt scripta, donec Altissimus sua misericordia ab ista infirmitate in parte liberavit.

**386a** *Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* 14 augusti iterum emissus fuit nuncius cum responso capituli, ut dietam indictam in Vtin Bartholomei pro certo habere vellet et acceptet. Cui solvi 30 β.

**386b** *Thes. Exp.:* Assumptionis Marie [Aug. 15] misi d doctori Rudell nomine capituli pro iocundo adventu de dieta imperiali unam stopam bastardi et unam stopam vini 1 mr.

**386c** *Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* In vigilia Bartholomei nomine capituli emissi fuerunt in Vtin m B' Clonewinkel, m Tymmo Lofften et ego W' Sluter. Et fuit ibidem altera die Bartholomei tractatum cum fratribus et amicis episcopi super relinquenda arce et diocesi &c. Et solvi ad iter pro duabus stopis bastardi et duabus stopis vini 2 mr. Et ad expensas in eadem legatione factas in summa 2 mr 8 β. ♦ Item Conradt Osthusen famulo civitatis 12 β. ♦ Item v p ac d Georgius episcopus Ratzeburgensis scripsit ad instanciam capituli ad illos vasallos de Winterfelt et petiit scire obitum episcopi Lubicensis. Et solvi nuncio in reditu 20 β. ♦ Solvi m Matheo Richerdes in reditu dominationis sue de Vtin expensas ibidem factas 15 β. ♦ Item d Vicconi Meyneken iuxta tenorem scedule sue expensas in summa 30 β. ♦ Item m Jo' Caldorp expensas in summa 20 β.

**387** Die 26 augusti propter infirmitatem meam domini convenerunt. Et deputaverunt videlicet m Bernhardum Clonewinkel, Tymmonem Lofften et Wilhelmum Sluter. Qui in Vtin adessent ad vigiliam s' Bartolomei apostoli tractaturi de negotiis ecclesie et diocesis. Et ante contractum m Bernhardus Clonewinkel incepit infirmari

et fuit missus curru ex Vtin ad curiam suam. Ubi altera die expiravit. Cuius anima requiescat in pace. Die autem 27 augusti fuit traditus ecclesiastice sepulture. Et vacarunt sua beneficia. Et curia sua fuit optata per d Jo' Kaldorp in quantum de iure.

**388** D Detleuus Latheman vicarius maioris et s' Petri obiit peste eodem mense augusti. Et turnarii secundum senium iuxta statuta nostra nominaverunt ad vacantia beneficia. Et Mau' Witte nominavit m Symonem Witten in Hamborch. Et m Symon Elers nominavit ad vicariam s' Petri Hermannum Scutten. | 184r |

**389** Die 24 septembris misit regia maiestas literas ad capitulum. Et scripsit filiam sue maiestatis missuram ad Misnam desponsatam duce Augusto Misnensi. Et ideo cogere tur cum sua comitiva pertransire diocesim Lubicensem et pernoctare in castro Vtinensi ad triduum. Et quod familia sua tota provideretur de cibo et putri et de papulo &c. Et domini capitulares miserunt duos canonicos videlicet m Tymmonem et Wil' Sluter in Vthin ad preparandum singula in adventu regis. Quem expectarunt. Tandem die 21 huius advenit familia regis unacum regina et duce Johanne fratre regis. Qui fuerunt bene adventati. Et pernoctaverunt in castro Vtin ad duas noctes. Postea acceperunt iter cum sponsa versus Sconenberge. # Regina pervenit ad castrum cum duce Johanne fratre regis.

*Thes. Exp.:* Item solvi m Symoni Elers exposita per eum in absentia mea [Wilhelm Sluter] nuncio Vtinensi et aurige 4 β. ♦ In legatione in Vtin et celebrata dieta Bartholomei cum fratribus episcopi et in dieta Bornhouede m Tymmo Loffte et ego consumpserunt in summa 4 mr 6 β 8 d.

**390** Eodem die rediit ad me spectabilis vir d Godehardus von Houelen proconsul Lubicensis. Allegans qualiter v capitulum ad suas instantissimas preces promississet illi primam vacaturam. Quam optasset pro filio Hans Luneborch. Et sic ille filius suus esset nunc mortuus. Ut nihilominus sua petitio maneret salva, vellet promissionem capituli transferre in suum amicum. Et nominavit mihi eundem. Vocatur autem Berherdus Warneboke. Interrogavi si esset | 184v | abilis et clericus. Promisit eundem missurum ex Regiomonte, ubi studiis incumbit, usque in Liuoniam pro tonsura capienda. Ego promisi illi suum negotium capitulo intimaturum. # Burgimagister civitatis Godert von Houelen peciit prebendam. # Promissio prebende Clonewinkes proconsuli.

**391** Altera die domini convenerunt. Quibus negotium proconsulis aperui. Et tandem discussis votis dixerunt, ut pronunc, quia periculosa tempora, esset proconsuli parendum. Et promiserunt prebendam minorem per obitum q Bernherdi Clonewinkel vacantem suo principali, pro quo oravit, quamprimum accolitus esset, collatum iri.

**392** Eodem die peciit regia maiestas suis scriptis, ut ad statim capitulum velit mittere currum cum 4 equis videlicet eynen rustwagen tho Vtin. De scolde myt varen dat frochen in Missen wente to Torgaw tho bringende. Und also wy sodans nicht mochten, umme ungnade to vormidende hebbe wy na groter uncost den wagen

gescicket. Und also he to Vtin quam, leith de marscalt alle unse perde uthspannen vor ander wagen unde leith unsen wagen stan. Dat was unse vordel. Dat Godt beteren moge. # *Currus bellicus ad regem missus.*

*Thes., Sonderregister 1544 und 1545:* Anno 1548 septembris. Bekostinghe eynes rustwagens, so kon' matt' bogert von dem capittel to dem tage unde byleger des frowekens in lande tho Mytzen &c. *Annahme, Besoldung und Kleidung des Fuhrmanns, dabei to betalende den parlesticker vor den ring, so de voerman in de mauwe gekregen, Nov. 28 Verhandlung wegen des Reisegeldes, Summa in all 60 mr 3 ß.*

**393** Die 27 septembris obiit v vir d Hinricus Barscamp canonicus. Et ipso die s' Michaelis fuit sepultus. |185r|

**393a** *Thes. Perc., Percepta a colonis debentibus annuos census Michaelis:* Ex hereditate quondam Wirmans in Gennin pro 400 mr nihil. ♦ Item hereditatem hanc emit Thies Meyger pro summa trecentarum marcarum absque censu iuxta concordiam. Et solvit in defalcationem veneris 14 junii anno 49 100 mr.

**394** Prima octobris 1548 misit v capitulum ad instantiam regie maiestatis duos canonicos videlicet m Tymmonem Lofften et Wil' Sluter in Bornhouet. Ubi fuit generalis dieta conscripta et publicata ad audiendum mentem regiam.

**395** Quinta octobris erexi in curia decani novum edifitium videlicet eynen berchfrede meis expensis. Quia dicta curia non est per 10 annos inhabitata et fuit valde ruinata in edifitiis domus. Went de kellere vellen in unde de slapkare baven im hus. Went alle balken unde balen weren affgeratet. De kalkiste myt dem holthuse weren ummegefallen. Also dat ick sodans nicht mochte seyn. Unde Gade ock to der karken eren hebbe begundt to beterende und das hus hebbe laten vorerst deken.

**395a** *Thes. Exp.:* Sexta octobris solvi m Jo' Caldorp expensas factas in colligendo humulum de curia in Gennin iuxta tenorem registri sui 3 mr 15 ß 6 d.

**395b** *Thes. Exp., vor Nov. 28:* Item solvi pro recessu Ausburgensi et usu capituli 1½ mr.

**396** Duodecima octobris publiatum fuit capitulo, in dieta Bornhouet celebrata conclusum esset, ut de quolibet aratro daretur regi ad proximum festum s' Martini unus fl in moneta postulandus de rusticis tocius terre. # *Grevenscat.*

**397** In eodem capitulo surrexit m Jo' Kaldorp et optavit iterum curiam m Bernhardi Clonewinkel pro se. Deinde m Wil' Sluter tanquam procurator m Jo' Sluter iunioris optavit curiam per obitum d Hinrici Barscamp |185v| tanquam principali suo debitam. Et domini de capitulo admiserunt optiones hincinde factas quantum de iure. Et fuit commissum vicinis canonicis, ut introducerentur ad possessionem curiarum iuxta consuetudinem.

**398** Deinde d Wilhelmus Sluter surrexit et de commissione d proconsulis Anthonii de Stiten proposuit capitulo. Si vellent domini capitulares, ut cum primis responderent illi, °an° vellent affirmative aut negative suis petitionibus locum dare. Quia sepissime instetisset apud capitulum, ut intuitu suorum amicorum prorogaretur ius patronatus super vicariis in ecclesia s' Johannis monialium, cuius vicarie patrona esset uxor sua, et alterius in parrochiali s' Petri Lubicensis. Domini commoti ex istis comminatoriis et ex variis sollicitationibus proconsulis, vitantes maiora pericula, quia idem habet in manu totam communitatem contra clerum. Et protestati sunt de metu &c. Et consenserunt in prorogationem iuris patronatus iuxta suum velle °quantum de iure°. # Negotium alterius proconsulis d Anthonii de Stiten propositum de concessione iuris patronatus.

**399** Preterea domini interlocuti de curia in Hemmickstorp per Hans Scutten evacuanda. Quam idem Hans Scutte ad 30 annos inhabitavit et eandem ruinosam dimisit. Et conclusum fuit, si aliquis ex gremio eandem emere vellet, aut ad vitam suam gratis saltem pro edificatione et restaurare curie peteret, vellet capitulum illis pre aliis placere. # Curia in Hemmickstorp vendenda. |186r|

**400** Anno 1548 die veneris 19 octobris pontificatus &c sanctissimi d nostri Pauli pape tertii anno quartodecimo v et circumspecti viri d m Matheus Richerdes senior, Tymmo Lofften, Wil' Sluter, Petrus Redick, Mauritius Witte, Symon Elers et Jo' Kaldorp canonici Lubicenses in curia mei decani comparuerunt ad conuocationem camerarii ad horam nonam ad conuocationem supradictam. Et coram eisdem Laurentius Sure aurifaber una cum filio Hermanno Scutten clerico Lubicensi allegans et proponens dominis, qualiter quedam vicaria in parrochiali s' Petri Lubicensis per obitum Dethleui Lateman nuper ordinarie vacasset. Et quam v d et m Symon Elers ex turno optasset. Quam turnum suo filio Hermanno diu antea promisisset. Quare obnixè obsecrauit, ut domini vellent illi in hoc complacere. Extunc m Symon surrexit et omnia per Laurentium Suren dicta approbavit. Et °ad° prefatam vicariam sic vacantem in parrochiali s' Petri per obitum d Detleui Lateman, quantum de iure potuit et debuit, nominavit. Extunc domini interlocuti nominationem sic factam admiserunt. Et fuit per me institutus ad eandem in forma.

**401** Eodem °die° fuit lectum conceptum super emptione curie in Hemminckstorp coram eisdem dominis. Et placuit dominis saltem, ut m Tymmo Lofften et Wil' Sluter facta fuit commissio mecum tractandum, ut saltem tria aut 4 verba mutarentur. In quibus consensi. Et isti ambo de consensu dominorum appendebant literis meis maius sigillum v capituli, quod in armario semper custoditur. # Litere concesse super curia in Hemmickstorp d Jo' Tideman. |186v|

**401a** *Thes. Exp.*: Secunda novembris missus fuit m Tymo Loffte ad scripta et postulationem m Johannis Garlestorp in Hamburch ad audiendum et referendum, que ipse m Johannes in causa ecclesie et episcopatus <alias> sibi commissa negotiatus fuerat. Et solvi in reditu eius expensas factas in summa 7 mr 2 B.

**402** Anno 1548 prima novembris v d m Tymmo Lofften rediit ex Hamburch. Portans secum certa negotia ad d °Jo' Garleffstorp° per regiam maiestatem scripta et commissa. Et inter cetera nomine ipsius Johannis rogavit prefatus d Tymmo capitulum nostrum, ut intuitu provisionis apostolice dignaretur capitulum suo principali videlicet prefato d Johanne possessionem canonicatus et prebende Lubicensium per obitum q Johannis Henninges vacantium consignare. Et promisit coram nostro notario et se obligavit infra septem menses literas apostolicas, quas bullas vocant, capitulariter presentare &c. Extunc domini interlocuti concluderunt, ut pro hac vice salvis statutis vellent m Johanni Garleffstorp etiam ad instantiam d Tymmonis complacere et illi possessionem prefatorum canonicatus et prebende, de quibus supra, tradere. Dummodo prefatus Tymmo vellet d Johanni scribere, ut se in negotiis capituli diligentem vellet exhibere et nobiscum ad dietas et tractatus proficisci, quando opus fuerit.

**403** Deinde comparuit coram eisdem dominis °tertia novembris° d Nicolaus Eggebrecht procurator d Jo' Garleffstorp. Et intimavit dominis quandam provisionis supplicationem super canonicatu et prebenda per obitum q Johannis Henninges. Petens possessionem pro suo principali. Extunc domini deliberati dederunt sibi possessionem salvis statutis et consuetudinibus.

**404** Deinde domini deputaverunt Tymmonem Lofften, Wilhelmum Sluter et me, ut iremus ad locumtenentem videlicet Breyden Rantzowen cum eodem tractaturi super liberatione castri nostri in Vthin. |187r|

**404a** *Thes. Exp.:* Tercia novembris fuit missus nuncius ad Breden Rantzouwen in Segeberge cum literis capituli. Et fuit in hiis postulata dieta. Cui solvi 5 β 4 d.

**404b** *Thes. Perc., Percepta a canonicis pro conservatione iurium:* Sabato 3 novembris levavi a m Jo' Garlestorp pro conservatione iurium 15 mr.

**404c** *Thes. Perc., Percepta pro vexillo Nicolai:* Levavi a m Jo' Caldorp pro anno 48 30 mr.

**405** Anno 1548 die nona supradicti mensis v et circumspecti viri d Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Petrus Redick, Symon Witte, Johanne Kaldorp, absente d Matheo Richerdes pro iconimo deputato ad custodiendum castrum in Vthin, ad convocationem camerarii in curia mea decani capitulariter congregati. Et coram eisdem comparuit honorabilis vir d Johannes Gotzen procurator d Johannis Delbruggen, prout de suo procuratoris mandato legitimam fecit fidem. Et eo nomine procuratorio intimavit v capitulo quasdam literas apostolicas <sup> provisionis super certis canonicatu et prebenda alias per obitum Johannis <Geriens> °Georgii° vacantibus. De quibus suo principali provisum esset per sedem apostolicam. Petens et requirens, ut in vim literarum suarum principali suo daretur possessio prefatorum canonicatus et prebende salvis statutis et consuetudinibus. Extunc domini interlocuti tanquam obedientie filii dixerunt per organum decani, quod vellent parere literis

apostolicis. Et mandatum mihi dederunt. Et sic fuit provisus et admissus ad possessionem eorundem.

*Thes. Perc., Percepta a canonicis pro conservatione iurium:* Sabato 9 novembris levavi a m Jo' Delbrugge pro conservatione iurium 15 mr.

**405a** *Thes. Perc., Percepta a canonicis pro conservatione iurium:* [Nach Nov. 9, vor März 22] Item levavi a d decano statuta perceptionis Anthonii Delbrugge 18 mr 13 β.

**405b** *Thes. Perc.:* Jovis 13 decembris levavi a v decano percepta de humulo ex curia Wirman in Gennin 10 mr 13 β. Cetera percepta exposita fuerunt per dominationem suam pro preparatione et expensis humuli ut in scedula.

**406** Die 22 decembris feci extraordinarium capitulum. Et convocari feci dominos videlicet m Tymmonem Lofften, Wilhelmum Sluter, Petrum Redick et Symonem Elers. Proponendo illis, qualiter mihi nuntiatum esset, tabellarium nostrum ad validum Breydonem de Rantzowe missum in negotio diocesis et super concordia complenda inter eum et fratres suos ac v capitulum [su]pra relaxationem castrum Vtinensis et bonorum &c nunquam rediturum et mortuum. Ut domini vellent de alio bono remedio cogitare. # De nuntio ad nobiles de Rantzo misso pro literis presentandis. | 187v |

*Thes. Exp.:* In eodem negotio iterum emissus fuit nuncius ad quatuor fratres episcopi videlicet Jasper, Breden, Hinrick et Siuert. Cui dedi ad iter 5 β, et uxori eius diversis temporibus, quia obiit in itinere, 7 β, summa 12 β. ♦ Item quando predictus nuncius in tempore non fuit reversus, alter emissus nuncius post septimanas quinque pro exploratione nuncii. Cui solvi in reditu 5 β 4 d.

**407** [Am Kopf der Seite: 1549 Januarius.] Anno 1549 comparuerunt domini capitulares ad convocationem camerarii in curia mea canonicali. Et coram illis eximius d doctor Johannes Rudel tanquam procurator v et egregii viri d Andree Masii secretarii q electi archiepiscopi Lundensis. Proponens qualiter <dudum> mecum fuisset locutus de provisione quadam apostolica prefato suo principali Auguste concessa. Qua obtinisset decanatum necnon canonicatum et prebendam Lubicenses per obitum reverendissimi archiepiscopi Lundensis. Cui respondissem, quod v capitulum in vim privilegii et indulti apostolici elegissent decanum, videlicet meam personam minus dignam in tanto officio. Et si iure suo posset istam electionem reiicere et capituli iura et privilegia annihilare, esset per eum attemptandum. Et domini pro hac vice nihil responsi ulterius dederunt.

**408** Deinde prefatus d syndicus intimavit dominis, qualiter duobus suis filiis provisum esset a legato apostolico Auguste in comitiis de perpetuis vicariis sive beneficiis, uno in maiori ecclesia Lubicensi per obitum Nicolai Hassen et altero in parochiali s' Petri per obitum d Mathie Kriuitzen. Obsecrando quatenus capitulum vellet istos suos filios ad eadem beneficia instituere. Offerendo servitia ecclesia semper pro posse prestanda. Extunc domini interlocuti concluderunt, ut darem responsum sindico et interrogarem de eorum qualitate, etiam si essent accoliti et

studiis dediti et in qua etate. Extunc prefatus d doctor syndicus dixit, quod non potuisset hactenus consequi primam |188r| tonsuram pro pueris et filiis suis ex defectu episcoporum. Obligando se et promittendo sub fide boni viri, ut quam cito posset fieri vellet ambobus ministrari facere ordines consuetos iuxta canonicam sanctionem. Tandem domini commoti ex promissione prestita suaserunt illi, ut beneficia sic impetrata quasi nulliter iterum et de novo pro abili clerico peteret. Cum quo possent pueri sui congruo tempore super cessione iuris tempore abilitatis agere. Et sic consulatus a capitulo cum gratiarum actione recessit offerens se ecclesie &c.

**409** Die 23 januarii iterum fuit negotium proconsulis d Anthonii de Stiten sollicitatum capitulariter. Et domini tandem concluderunt pro qualitate temporum, ut daretur illi prorogatio iuris patronatus amborum benefitiorum in ecclesia s' Petri et monasterio s' Jo' Lubicensis civitatis. Et desuper concepta fuerunt lecta per dominos. Qui depost unam generalem protestationem fecerunt unanimiter in hec qui sequitur verba.

**410** Wy Johannes deken, Matheus Richerdes senior, Hiero' Wiggerinck licentiatus subsenior und gantze capittel bokennen und don kunth vor uns unde also unse nakomelinge. Dat wy in korth vorsehen jaren von dem erbaren heren Anthonio von Stiten hoch unde mennichmal gefordert umme de lenwar eyner vicarie in unser leven frowen karken bolegen und dorch zeligen heren <m Clementem Groten> Hermen Gallin fundert ome unde synen erven to vorlaten. Unde alsedenne dat ius patronatus dersulven vicarien vorlanges [an] pawestlike hillicheit unde uns devolverth gewest, ock de leste bositter dersulven also |188v|m Clemens Grote desulven vicarie ex provisione sedis apostolice boseten, hebben wy dem boger unde forderinge neyne stede willen geven unde derhalven entschuldige gedan. Dat doch nictes gehulpen noch tom besten angenamen. Dardorch sick enstan, dat de erbaren wolwisen heren Clawes Bromese unde Joachachim Gerke burgermeistere uns angefallen und hoch vormaneth, dat na deme berorde her Antho' Luttersck, de predicanten hanthavede unde gemeinte an syne siden unde sick der vicarien up unse entschuldige neynerleye °wis° wolde borgeven, dat wy umme fredes unde enicheit willen uns unde se mochten redder unde neyne orsake jegen uns wes anthofangende mochten geven. Derhalven wy denne uth unvorbigenckliker nodt, ock daromme dat wy dathmal umme de besoldinge vor de predicanten angelanget, darinne vor uns unde sovele wy des macht gehadt gewilligeth.

*Urkunde 1542 Aug. 31 – § 501.*

Unde also darna unvormodtlick desolve here Antho' noch twyer vicarien in sunte Peters karken, in sunte Jo' closter bolegen, der syn husfrowe de leste patrone in iure presentandi gewesen, prorogationem gebeden unde darvor nicht hefft willen laten. So hebben wy tom lesten darinne ock gewilliget umme frede uns unde den unsen to beholden unde ome also dem hovede aller predicanten und Luttersken ethwes to vorsonen unde by frede to beholden &c °nagegeven°.

*Urkunden 1549 April 12 – § 515-516.*



**411** Eodem die m Mauritius Witte obtulit supplicationem capitulo, qua petiit, ut causa sua de curia canonicali, quam validus Frans van Halle occupat, senatui daretur sub cooperculo capituli. Et domini statuerunt [hoc] facere. Et fuit matellata et proconsuli presentata. # Supplicatio m Mauriti Witte data capitulo super spoliata curia. | 189r |

**412** Anno 1549 veneris prima februarii coram dominis de capitulo videlicet Matheo Richerdes, Tymmone Lofften, Wilhelmo Sluter, Symone Elers, Mauritio Witten, Johanne Kaldorp, Viccone Meyneken et me decano capitularibus capitulum ecclesie Lubicensis facientibus et representantibus. Constitutus d Hermannus Scutte clericus Lubicensis. Et repeciit collationem et provisionem per d Johannem Tideman ut cantorem pretacte ecclesie Lubicensis ac ordinarium collatorem sibi super vicaria in eadem ecclesia Lubicensi per obitum Mathie Kriuitze aut alio certo modo vacante. Tandem domini interlocuti tunc peciit et obtinuit se ad dictam vicariam canonice institui iuramento v capitulo Lubicensi tempore assecutionis vicarie in parrochiali s' Petri Lubicensis per eundem Hermannum prestito salvo &c.

**413** Eodem tempore retuli dominis capitularibus, quod Rostoccenses hactenus census annuos solvere negligunt. Et quod ad consulatum sit denuo scribendum. Et placuit dominis. Et fuerunt missi d Andreas Giseke et Christo' Tideman ad consolatium Rostockensem.

**414** Veneris octava februarii coram dominis Matheo Richerdes seniore, Tymmone Lofften, Wil' Sluter, Petro Redick, Symone Elers et Mauritio Witte ac me decano canonicis capitulum representantibus in curia mea canonicali, quam adhuc inhabito &c. Constitutus v vir d Vicco Meyneke canonicus Lubicensis. Et nominavit in turno suo d Henningum Kuckuck ibidem personaliter presentem ad perpetuam vicariam in parrochiali s' Petri Lubicensis per obitum Reyimari Garsen vacantem. Qua nominatione per v capitulum Lubicense auctoritate ordinaria admissa idem Henningus peciit et obtinuit se ad dictam vicariam institui salvo iuramento &c. Lau' Wolteri notarius.

**415** °Eodem die fuit Jo' Tideman iunior capitulariter provisus de vicaria in parrochiali beate Marie Lubicensis ad altare s' Jacobi, quam q Hin' Brandis obtinuit. Lau' Wolter notarius. ° # Johanni Tideman iuniori fuit data institutio ad vicariam in parrochiali beate Marie. | 189v |

**415a** *Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* Veneris 11 februarii tractatum fuit cum m Jo' Schutten, ut negotiaret apud fratres episcopi super una conventionem et dieta acceptanda &c. Et solvi eidem pro arra 2 daleros, summa 3 mr 14 β.

**415b** *Thes. Exp.:* Mercurii 20 februarii solvi m Jo' Caldorp pro una carta pergameni ad instrumenta Romam missa in negotio episcopi et pro labore suo in simul 12 β.

**416** Anno 1549 prima martii coram v viris d Tymmone Lofften, Wilhelmo Sluter, Petro Redick, Symone Elers, Mauritio Witten, Johanne Kaldorp, Viccone Meyneken et me decano ecclesie Lubicensis canonicis. Presens et personaliter constitutus v vir d Matheus Richerdes senior ad vicariam in parrochiali beate Marie virginis Lubicensis per obitum q Jodoci Slotelborch presbiteri vacantem, cum protestatione, si et inquantum &c ius patronatus per obitum Jo' de Hachten expiraverit et collatio pretacte vicarie ad v capitulum Lubicense ut collatores devoluta fuerit et non alias, in turno suo nominavit familiarem suum Vincentium Kroger clericum Lubicensem absentem. Et domini interlocuti admiserunt nominationem factam. Dummodo prefatus Vincentius coram capitulo personaliter in proximo capitulo comparuerit et a d decano informationem habitus sui cum debita disciplina acceptaverit et iuramentum corporale prestiterit &c, cum protestationibus consuetis. # ... famulum suum ... Vincentium Kroger ...

**417** Eodem die fuit lecta supplicatio heredum q Gregorii Barscamp civis Rostocensis ad principem d Hinricum Magnopolensem missa et ad capitulum remissa. Quam domini consignarunt testamentariis q Hinrici Barscampes ad deliberandum pro responso. # Princeps Hinricus scripsit capitulo ad instantiam heredum q H' Barscamp.

**418** Eodem die comparuit coram me quidam Answerus Desborch. Peciit sibi solvi a capitulo ratione sue commende quinque mr. Quem remisi ad distributorem minorem.

**419** Eodem die fuit lecta quedam supplicatio d Pauli Groneman. Et capitulum eandem inclusit literis suis inscriptis ad principem d Jo' Albrechten ducem pro eo, ut gratiose dignaretur idem princeps agere cum eodem d Paulo pro relaxatione arresti fructibus sue vicarie appositi s[in]e causa. # D Paulus Groneman obtinuit a capitulo promotoriales as ducem Jo' Alberten. |190r|

**420** Anno 1549 veneris octava supradicti mensis martii coram v capitulo. Comparuit d Cyriacus Wolmerstorp vicarius in ecclesia s' Petri necnon coralis maioris ecclesie ut et tanquam procurator, de cuius procuracionis mandato legitimam fecit fidem, et eo nomine procuratorio d Vincentii Kroger nuper ad vicariam in ecclesia beate Marie per obitum Jodoci Slotelborch vacantem per v d seniore nominatum. Excusando principalem suum de infortunino fato suo et quod esset morbo correptus et iuxta capituli decretum personaliter venire non posset. Ideoque petiit pro eodem se ad dictam vicariam institui et super vinalibus solvendis ad quadrimestre dispensari. Pro quibus v d m Matheus Richerdes senior fidem dedit. Et domini interlocuti admiserunt eundem Ciriacum procuratorio nomine ad petitiones dicti senioris. # D Ciriacus Wolmerstorp procuratorio nomine obtinuit possessionem vicarie q Jodoci Slotelborges.

**421** Eodem die fuerunt lecte litere v d Johannis Scutten secretarii regis. Quibus significavit capitulo, qualiter in negotio sibi commisso vigilasset et tandem unum de fratribus q d nostri episcopi in Flensborch invenisset videlicet Casparum Rantzowen. Cum quo de negotio diocesis Lubicensis et de restitutione castri Vtinensis tractasset. Qui tandem respondisset, ut vellet ad medium Quadragesime cum fratribus suis comparere in Vthin pro concordia attemptanda cum capitulo, si sciret capitulum ad diem prefixam comparere. Et domini post lectas literas concluderunt, ut vellent illi proprio nuntio respondere [et] prefixum tempus acceptare.

*Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* Sabato 9 marcii fuit ad scripta m Jo' Schutten emissus nuncius ad Jasper Rantzouwen pro indictione diete Letare [März 31] in Vtin. Et solvi pro 24 miliaribus 2 mr.

**422** Deinde fuit commendatum notario, ut etiam scriberet literas ad d Jo' Garlestorp. Qui nobiscum interesset tractatibus. |190v|

**423** Anno 1549 undecima mensis martii ego Jo' Tydeman decanus et vicarius generalis r p d episcopi Lubicensis commendavi commendam in maiori ecclesia Lubicensi ibidem in capella retro chorum alias per obitum q Joachim Westphal aut alias certo modo vacantem iure devoluto d Johanni Tideman iuniore. Et fuit institutus et admissus ad possessionem.

**424** Die 22 supradicti mensis martii v viri domini capitulares ad convocationem camerarii convenerunt ad horam nonam. Et in presentia eorum fuerunt lecte litere validi Casparis Rantzowen armigeri per eundem ad scripta nostra remisse. Et pro responso domini acceperunt, quod ille cum fratribus suis non posset dietam alias petitam ad medium Quadragesime visitare propter certa obstacula et impedimenta. Quia essent in servitiis regie maiestatis Dacie &c. Extunc domini perturbati ex eius responso statuerunt mittere v m Jo' Scutten secretarium &c, ut ille cum illis de Rantzowen loqueretur de alia die convocationis nostre. Ne diutius hoc negotium in procrastinationem differretur. Quia esset multum preiudiciale episcopo nostro et toto clero. Et ad statim fuit v d m Symon <Witte> °Elers° deputatus per capitulum. Cui causa fuit commissa ad interloquendum cum prefato d Johanne Scutten. Quem postea statim adduxit. Qui resumpto negotio causam acceptavit et terminum cum fratribus de Rantzowen deputandum nobis rescribere cum significatione certi diei promisit. Et promissimus sue dominationi vestre nos g[ratos] fore. # D Jo' Scutte fuit ad capitulum vocatus pro negotiis ecclesie sibi committendis. |191r|

*Thes. Exp., Exposita in causa episcopatus:* Veneris <20> 22 martii m Jo' Schutten per capitulum fuit commissum responsum ad literas missas Jasper Rantzouwen. Et misi eidem ad hospitium duas stopas vini 12 B.

**425** Deinde eodem die domini commiserunt mihi, ut scriberem ad d Jo' Garleffstorp et responderem sibi ad scripta sua. Et notificarem meis literis dietam indictam cum fratribus episcopi nostri defuncti fuisse suspensam. Et quod interim singula salva starent, quosque denuo scripserim ad dominationem suam. # Scripsi ad d Jo' Garlestorff.

**426** Eodem die fuit conclusum, ut d Vicco Meyneke deputaretur pro econimo in Vthin ad tempus per capitulum statuendum. Ut interim duas ceras cum clavibus darentur sibi pro custodia certarum pecuniarum per Johannem Bremer magistrum coquine in Vthin postulandarum. # D Vicco Meneke fuit deputatus, ut iret in Vthin.

**427** Depost surrexit d Jo' Kaldorp in capitulo. Et retulit dominis, qualiter ad vocationem validi Joachimmi Lutzowen armigeri in terra Magnopolensi vocatus esset loquendi cum eo in ecclesia s' Jacobi Lubicensis. Qui illi dixisset, quod de consensu principum et dominorum suorum incepisset quoddam edifitium in fundo ville Groten Gornow. Et quod olim pater suus ibidem sine gravi preiudicio ecclesie etiam domum habuisset. Que postea translata esset in curiam suam Eckhoff. Et respondisset d Jo', quod iste non possent petitiones commode admitti nisi de consensu totius capituli. Cum quo prius loqui vellet. Et sic recessisset. Qui postea ad me de prefato negotio ad longum dixit. Quem illico remisi ad sepedictum domicellum videlicet Joachim Lutzowen, ut illi diceret nomine capituli, ut se abstineret [ab] isto incepto edifitio et non ad fundum capituli hoc strueret. Alias hoc conqueretur principi suo et postea fortan iudicibus camere. |191v|

**428** Deinde fuerunt lecte consulatus Luneburgensis credentiarie litere per eorum secretarium presentate. Quem domini audierunt. Qui post salutationem debitam retulit, illi per inclitum senatum Luneburgensem illi commissum esset, ut rogaret v capitulum, quod venderetur illis ex nemoribus capituli pro usu tynnarum salinarium inde faciendis tricenta ligna vel arbores fagos &c. Alioquin bona salinaria decrescerent ex penuria tynnarum. Et quod chorus salis iam diminutus esset ultra 10 fl. Et lasta tynnarum vendebatur nunc pro septem mr, ubi alias emi potuit minus uno florino. Et post interlocutionem fuit illi responsum, quod capitulum libenter petitionibus suis annueret. Sed defectus esset in lignis et nemoribus capituli. Quia vix decem fagos haberent in tota prefectura eorum. Ideo non possent obsequi senatui. # D Henningus Horneborch secretarius Luneburgensis negotiavit ut infra.

**429** Eodem die 22 supradicti mensis martii comparuit d Johannes Gotzen coram capitulo ut et tanquam procurator d Bernardi Werneboken clerici Lubicensis &c alias per v capitulum ad canonicatum et prebendam minores ex obitu q Bernardi Clonewinkel °ex turno° vacantia <provisi> nominati capitulariter. Producendo suum mandatum. Petens principalem suum de eisdem institui et provideri salvis consuetis. Et domini interlocuti nominationem alias factam capitulum approbavit. Et prefatum d Jo' Gotzen instituerunt et providerunt de eisdem. Qui statuta solvit et iuramentum prestitit in forma.

**429a** *Thes. Perc., Percepta a canonicis pro conservatione iurium:* Veneris 22 marcii levavi a Bernhardo Werneboken pro conservatione iurium 15 mr.

**430** Extunc statim et in continenti prefatus d Jo' Gotzen intimavit v capitulo quandam provisionem a sede apostolica obtentam super vicaria in parrochiali eccle-

sia s' Jacobi Lubicensis alias per obitum q Cristophori Basedow vacante. Peciit et obtinuit institui ad eandem. Ista conditione adiecta, ut infra spatium sex mensium dimitteret aliam suam vicariam, quam in eadem ecclesia in possessione haberet, alteri. Quia capitulum [no]llet, ut duo beneficia traderentur alicui ad cor[poralem] possessionem. # D Jo' Gotzen peciit et obtinuit pro se possessionem ... |192r|

**431** Die 27 supradicti mensis martii obiit d Johannes Berch operarius ecclesie nostre et in eadem et parrochiali s' Petri Lubicensis ecclesiarum vicarius. Cuius anima requiescat in perpetua pace. Amen.

**432** Die 29 eiusdem mensis domini capitulares venerunt ad vocationem camerarii ad curiam meam. Quibus legi literas regias. In quibus capitulum fuit vocatum ad dietam publicam to der Leuesaeuwe. Et domini iuxta vota concluderunt, quod vellent cum certis articulis negotium d Johanne Scutten familiari regie maiestatis committere. Qui pro capitulo et iussu eiusdem se presentaret in eadem dieta. # Jo' Scutte ibit ad dietam.

**432a** *Thes. Exp.:* Veneris 27 marcii m Jo' Schutte fecit relationem in capitulo de dieta postulata. Et promisit se servituum capitulo in dieta regia Leuesow. Et misi eidem nomine capituli duas stopas vini 12 B.

**433** Depost presentavi dominis literas sigillatas abbatisse s' Jo' evangeliste unacum sigillis provisorum eiusdem monasterii super concordia inter v capitulum et monasterium celebrata. Quod rustici utriusque partis sint inter se post hac contenti iuxta formam contractus et unus non debet contra alium iure Saxonico et alter versa vice iure Holsatico pugnare up dat herwede, fruwen radt, kisten unde kistenwar, ut in literis desuper sigillatis. Quas domini mandaverunt registrari facere et originales clausuris committere.

Urkunde 1549 Febr. 26 – § 514.

**434** De hereditate in Gannyn prope dotem ecclesie ibidem sita multa verba fuerunt prolata. Et placuit dominis, ut venderetur, ne diutius curia illa vacua absque possessore permaneret, etiam minori pretio quam empta fuit. Respondi, quod nemo eandem vellet pro tricentis mr emere. Et si empta non fuerit, minaret ruinam. Quare iterum sollicitandum nobis esset pro possessore sive emptore. Addidi etiam, quod Mathias Meiger villicus sive conductus Jordani Basedow eandem curiam libenter emisset, sed deficit illi pecunia. Et me |192v| instantissime rogasset, ut illi velem mutuo dare centum marcas Lubicenses in auxilium emptionis curie. Quod hactenus facere recusassem. Nihilominus amore ecclesie et capituli, si iterum ad me rediret, vellem secum super emptione concordare etiam meo incommodo et illi centum mr mutuare. Dummodo v capitulum daret consensum, ut in eadem hereditate et omnibus aliis suis bonis certificaret de eisdem. Ut saltem ego vel mei haberent annum censum cum summa capitali, quando diutius expectare non vellem. Et domini concluderunt et ratificaverunt mea proposita. Et vellent desuper dare mihi documenta.

Cum obligatione, ut possem repetere istas centum marcas ex dicta hereditate quando-cumque.

**435** °Die dominica Letare° [März 31]. Depost in presentia Jurien Helmens et Hinrick Voderliff villanorum in Gannyn comparuit coram me Mathias Meiger. Tractando cum suis amicis super emptione curie, quam ante eum Hans Wirman inhabitasset. Et post varios tractatus causa fuit conclusa. Et dedi illi mutuo centum mr Lub' ex propria mea bursa pro annuo censu quinque mr. Quibus vult emere hereditatem prefatam. Et se obligavit in meliori forma, quod ad prefatos centum mr vellet v capitulo alias ducentas marcas pro dicta hereditate solvere in quatuor aut 5 annis proxime futuris, in quolibet anno 40 mr Lub'. Et sic facta concordia, que stipulata fuit in presentia suprascriptorum et mei subprefecti Mathie Burmester, accepi eum pro villico. Et <sibi> hereditatem illam cum attinentiis suis mandavi sibi consignare. Et iuramentum consuetum in manibus meis fecit &c. |193r|

*Urkunde 1549 Juni 14 – § 517.*

**435a** *Thes. Exp.:* Veneris 7 aprilis fuit data m Jo' Schutten credencia ad legatos et commissarios regis, ut coram illis et in Leuessow capitulum excusaret et negotiaret iuxta capituli informationem &c. Et dedi m Simoni Elers ad presentandum m Johanni duos daleros – 3 mr 14 β.

**436** Anno 1549 die 15 mensis aprilis convenerunt d capittulares in curia mei Jo' Tideman decani ad vocationem camerarii hora nona, videlicet v viri d Matheus Richerdes senior, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Symon Elers, Mauritius Witte et Vicco Meneke. Quibus proposui negotium m Johannis Scutten secretarii. Qui alias fuit per v capitulum missus ad dietam up der Leuesauwe, ubi nomine capituli se presentaret excusando dominos iuxta informationem sibi datam. Qui mihi in reditu suo narrasset de negotiis occurrentibus in predicta dieta. In primis dixit regem una cum ducibus ordinasse suos consiliarios. Quibus mandassent causas proponendas de contributione contra Turcam. Et quod omnes totius terre vasalli et proceres cum omnibus subditis darent et expagarent contributionem contra Turcam. Et de mille marcis ac aliis bonis mobilibus et immobilibus iuxta conscientiam taxarent eorum bona. Et pro contributione daret pro mille quinque mr iuxta recessum Spirensem &c.

**437** Postea dixit regem unacum suis fratribus peciisse contributionem de aratro 1 dalorum. Et quod tota ista conventio deliberaret se, quid illi peccassent, qui ultimam contributionem in Borshouede circa festum Michaelis preteriti concessam non solvissent. Et quibus penis essent plectendi, qui contra mandatum regis militassent mandatum extra provintiam aliis principibus &c. Et fuit facta per seniores deliberatio et consultatio. Et negotium fuit commissum quatuor nobilibus. Qui responderunt nomine istius congregationis. Quod vasalli omnes |193v| iuxta proposita nomine regie maiestatis et fratrum videlicet ducum Holsatie parere et istam petitam contributionem contra Turcam colligere et deputatis dare. De dalero pro quolibet aratro dando esset valde grave rusticis. Et petierunt, ut illa exactio moderetur. De tertio, qua pena essent plectendi, qui nondum solvissent marcam illam alias in conventionem

Bornehouede petitam, rogarent ut illis condonaretur negligentia illorum. Et non dubitarent, qui adhuc qui non solverunt, satisfacere curarent. Similiter de illis, qui contra mandatum regis militassent extra regnum et ducatum, ut illis non darentur aliqua gravamina, exquo non militassent contra patriam &c.

**438** Preterea addidit prefatus m Jo', qualiter convenisset validum Breydonem de Rantzowen. Et nomine capituli peciisset tempus prefigendi, exquo sepius postulatum fuisset per capitulum convocatio tractandi super bona diocesis Lubicensis et restitutione castri et bonorum. Et eundem Breydonem respondisse, quod post paschalia rediret a regia maiestate ad castrum Segeberge. Ubi conveniendus esset pro dieta conscribenda. Et si placeret capitulo, lune post dominicam Jubilate. Extunc vellet desuper avisare fratres suos et amicos et cum capitulo tractare. Et singulis illis capitulo per me successive recitatis concluderunt domini, ut supradicta deliberentur. Et postea fieret conceptum ad regem mittendum super gravaminibus nostris. Et quod contributio fienda non ligaret nostros villicos neque episcopi. Qui est princeps imperii. Et tenemur nos cum nostris contribuere iuxta recessum Spirensis. Cum aliis necessariis articulis concipiendis. |194r|

**439** Eodem die videlicet 15 supradicti mensis aprilis spectabilis senatus Lubicensis misit ad capitulum certa iura sive privilegia civitati alias de consensu regum regni Danie concessa ad transumendum. Que visa, lecta et diligenter inspecta et sine omni suspitione inventa fuerunt in facie capituli transumpta et vidimata in forma.

**440** Depost v d Vicco Meneke fecit relationem de suo recessu ab Vthin. Ubi ad mensem iussu capituli fuisset. Et quod ad clausuram °suo° proprio sero a d Jo' Bremer accepisset ad mille fere mr ratione pasture porcorum collectas de termino s' Martini et Nicolao 1548 per eundem Jo' tanquam magistrum coquine in Vthin.

**441** Deinde feci relationem dominis de profectioe d Andree Giseken. Quem misissem iuxta ultimum decretum Rostoccensium ad illustrem ducem Jo' Alberten super solutione annui census videlicet centum et 20 mr. In quibus Rostoccenses annuatim capitulo obligantur et qui census in 4 annis non solutus esset. Quem nunc per eorum principem solvi impetrassent.

*Thes. Exp.:* Item missus fuit d Andreas Giseke unacum Henningo Kuckuck in Swerin pro emonendis censibus Rostoccensibus. Et solvi pro equis et sumptibus eorundem iuxta scedulam d Andree 5 mr 12 β.

**442** Eodem tempore accessit d Jo' Sluter senior. Et narravit, qualiter illi alias provisum fuisset de perpetua vicaria in ecclesia Lubicensi a sede apostolica. Quam hactenus indebite obtinisset quidam Jo' Berch presbiter uxoratus. Et per mortem ipsius adhuc eandem vacare &c. Et vellet ad presens ius sibi vigore impetrationis quesitum cedere prout cessit de presenti in et ad manus ordinariorum videlicet v capituli. Extunc et in continenti comparuit coram dominis Hieronimus Sceuendorp clericus Lubicensis. Obnixè rogabat dominos, ut vellent amore Jesu illam vicariam ex cessione prefata sic vel alias vacantem illi conferre. Extunc domini interlocuti

habita [aliq]ua diu deliberationem inter se tandem concluderunt, ut daretur illi possessio. Quem ad statim institui iuxta consuetudinem ecclesie salvis statutis &c. |194v|

**443** Lune in pascalibus [Apr. 22] obiit v d Hieronimus Wiggerinck iurium licentia- tus canonicus Lubicensis intestatus. Et forte unde testamentum conderet non habuit. Altera die fuit facta convocatio dominorum. Et fuit traditus ecclesie sepulture. Et capitulum deputavit d Jo' Kaldorp et Vicconem Meyneken, qui nomine capituli conscriberent relicta bona. Sed postquam relatio fuit facta, parum aut nihil fuit in- ventum.

**444** Die veneris, que fuit 26 aprilis [*richtig Apr. 25*] infra octavas pasce, fuit facta convocatio capituli. Et coram dominis legi quoddam conceptum postea ad ingrossan- dum et ad regem Danie et ad fratres suos duces Holsatie mittendum super excusatio- ne capituli. Quod astrictum sit dare contributionem iuxta recessus Ratisponense etiam Spirense et Augustense contra Turcam episcopo Lubicensi. Qui nobiscum etiam de bonis suis et totius diocesis contributionem faciet et alia onera imperii imposita ecclesiasticis supportet.

**445** Depost alie litere fuerunt lecte ad validum Breydonem <misse> de Rantzowen mittende, qui in Holsatia vices gerit regis et est vicarius illius, hoc est de stadtholder des furstendomme Holsten. De excusando capitulum, quare non possent in con- tributionem contra Turcam per regiam maiestatem colligendam consentire. Exquo episcopus et capitulum haberent mandata, ut ratione omnium ecclesiasticorum bono- rum et subditorum iuxta taxam contribuerent. Et fuit scedula inclusa literis, qua v capitulum petiit a Breydone, ut nobis diem conventionis intimaret, qua insimul ille cum fratribus suis et capitulum cum suis convenirent ad tractandum super bonis diocesis et castri Vtinensis hactenus in eorum dispositione et regimine tenti restitutione. # Item petita conventio ab illis de Rantzow, ut fieret restitutio castri Vtinensis et bonorum diocesis occupatorum. |195r|

*Thes. Exp.:* Veneris 25 aprilis [*richtig Apr. 26*], quando in capitulo fuit lectum conceptum literarum m Johannis Schutten ad Breden Rantzouwen in causa exactionis et contributionis pro cesarea maiestate et rege ac ducum Holsatie pro excusatione capituli factum, exposui ex determinatione et mandato capituli quinque daleros ad propinandum per m Simonem Elers, cui eos misi, predicto m Jo' Schutten presentandos, summa 9 mr 11 B.

**446** Eodem die veneris d Vicco Meneke surrexit de loco capituli et cum notario et testibus iterum comparuit. Et curiam canonicalem, quam q d Hiero' Wiggerinck dum vixit possedit, tanquam ex turno vacantem cum protestatione consueta optavit. Et illi eandem sibi ad possessionem dari peciit et obtinuit. Et fuit commissio facta vicinis canonicis. Qui eidem iuxta consuetudinem ecclesie possessionem assignaverunt.

**446a** *Thes. Exp, Expensa. in causa episcopatus:* Item solvi d Vicconi Meyneken 7 maii expensas per eum in legatione Vtinensi factas iuxta tenorem scedule sue 13 mr 10 B. ♦ Item aurigis, qui



vehebant dominos ex Lubeck et Vtin diversis temporibus, solvi pro cerevisia, straminibus et pice 10 B 8 d. Pro 15 modios avene, pro quolibet 2 B, faciunt 30 B. Summa 2 mr 8 d. Expensas mense, cibi et feni non computavi, sed remisi ecclesie.

**447** Anno 1549 die veneris 10 mensis maii v viri domini capitulares ad convocationem camerarii convenerunt in curia mea canonicali ad horam nonam. Quibus legi literas validi Breydonis de Rantzowen. Qui scripsit conventionem petitam a fratribus obtinuisse, et velit lune post dominicam <Misericord> Jubilate in castro Vtinensi cum suis comparere &c.

**447a** *Thes. Exp.:* Sabato Misericordias Domini [*Mai II*] iterum emissus fuit nuncius ad Breden Rantzouwen in Segeberge cum literis, in quibus capitulum eidem significavit suos missurum in Vtin Jubilate ad indictam dietam. Cui solvi 5 B 4 d.

**448** Depost comparuit m Joachimus Conradi procurator v viri d Ludowici Gildesheym. Et maiores canonicatum et prebendam ex turno per obitum m Hieronimi Wiggerdes vacantia nomine sui principalis optavit cum protestatione, quantum de iure. Et domini admiserunt optionem factam.

**449** Deinde d Johannes Gotzen procuratorio nomine optavit prebendam, ex qua Ludowicus Gildesheym ad maiorem ascendit <Et depost idem Jo' Gotzen procuratorio nomine>, nomine principalis sui videlicet N de Stiten. Depost idem Jo' optavit inferiorem prebendam nomine Bernardi Warneboken sui principalis. Optionibus hincinde factis domini easdem admiserunt iuxta formam statutorum.

**450** Ad statim domini inter se locuti et deliberati deputaverunt doctorem Jo' Strubbium et m Jo' Garleffstorp. Qui deberent nobiscum |195v|videlicet cum d Tymmo Lofften et Wilhelmo Sluter ac Jo' Tideman decano in tractatibus esse pro concordia celebranda cum istis nobilibus de Rantzowen super restitutione bonorum et castri Vtinensis attenta absentia episcopi nostri. Quibus dederunt plenariam commissionem. Et fuerunt litere conscripte ad Hamburgum, ubi doctor Jo' Strubbe erat, cum d Jo' Garleffstorp iussu capituli. Ut ambo dignarentur ad dominicam Jubilate in Vtin comparere pro concordia attemptanda cum deputatis. # Deputati ad tractandum cum heredibus q d Baltazaris episcopi.

**451** Die 10 maii obiit d Hupertus Martini vicarius Lubicensis.

**452** Die 12 maii deputati a v capitulo se receperunt versus Vtin cum curribus et equis. Ubi altera die fuit inceptum colloquium et in 5 diebus non diffinitum. Tandem cogebamur propter bonum pacis concordare cum fratribus defuncti presulis nostri. Qui se minus probe erga diocesim exhibebant. Nihilominus ad vitandum maiora damna annuimus, ut omnia bona totius castri dividebantur in duas partes. Et ultra istam divisionem nobiles illi de Rantzowen acceperunt omnem pecuniam collectam per fratrem eorum episcopum Baltazarum cum ceteris pecuniis collectis per official-

les per tres integros annos, in quibus episcopus absens et in carceribus detentus succubuit. Et omnes equos maiores sine divisione, cum omnibus fornamentis, cellis, armis, bumbardis, pixidis, phalariis, myt 10 man harniskes. Talem depredationem seu potius rapinam nunquam vidi nec factam puto. Igitur cogitabunt posterius, quid sit eligere nobilem in episcopum, et precaveant futura mala, et discant cautius marcari nostri successores. # Divisio bonorum castri Vtinensis. Cogitent in posterum sequaces, ne nobiles eligantur a capitulo.

*Thes. Exp.:* Lune post Jubilate [Mai 13] emissi fuerunt a capitulo ad tractandum cum fratribus defuncti episcopi Rantzouwen d decanus, m Tymmo Loffte, m Simon Elers et ego. Et exposui ad legationem pro 11 stopis vini et quarta ac vasculo et pro portatura 4 mr 7 β. Item pro duabus stopis bastardi et duabus stopis malvatici 2 mr 5 β 4 d. Item in Vtin duobus familiaribus Mollensibus, quos doctor Strubbe secum istic adferebat, 3 mr. In Vtin pro bibalibus in arce et ceteris expensis hincinde expositis 2 mr 15 β 10 d.

**453** Anno 1549 die jovis sexta junii d Daudid Gruter in maiori ac beate Marie et s' Jacobi Lubicensium ecclesiarum vicarius diem [vite] sue extremum clausit morte. Cuius anima requiescat. |196r|

**453a** *Thes. Exp.:* Veneris 14 junii misi nomine capituli doctori Strubben, quo capitulum fuit usus in tractatu habito cum fratribus episcopi Rantzouwen, quando causa fuit concordata super episcopatu et diocesi, 30 daleros pro labore suo, in summa 58 mr 2 β.

**454** Anno 1549 die veneris quartadecima mensis junii v et circumspecti viri d Matheus Richerdes senior, Tymmo Lofften, Wilhelmus Sluter, Symo Elers, Mauritius Witte et Vicco Meyneke, absentibus d Petro Redick et Jo' Kaldorp, compareerunt in curia mei decani ad convocationem camerarii hora nona. Quibus legi literas ad v capitulum inscriptas per validum armigerum Breydonem de Rantzowen. In quibus promovit quendam Hinrick de Bockholt. Qui amore captivi episcopi plura incommoda pertulisset pro liberatione eiusdem. Quapropter esset amplectendus a dominis. Qui pro eo intercedere haberent apud modernum presulem, ut prefecturam maiorem assequi posset et plura servitia prestare in favorem diocesis, non gravaretur &c. Et causa fuit remissa ad episcopum et ad adventum ipsius.

**455** Depost intimavi dominis, qualiter duo viri senatorii ordinis videlicet Hinrick Bromese et Andreas Busman iussu senatus peciissent centum ligna <sive> quarcina ex nemoribus capituli to dem bolwarke vor Trauemunde pro pretio honesto vendenda. Quibus respondi pro excusatione capituli, qualiter nemora nostra essent devastata et non sufficerent pro necessitate nostra ligna. Cogemur et nos emere undique ligna. Et non esset possibile, ut venderemus ex nostris arborem. Nihilominus rogaverunt, ut velim capitulo rem manifestare et nomine senatus rogare. Tandem consensi me proponere factum. Quod feci. Et domini fuerunt male contenti de eorum inopportunitate. Qui etiam nunquam cessant mendicare, petere et optare. [Sed] attenta temporum calamitate consenserunt in 20 ligna illis gratis exhibenda. |196v|

**456** Deinde v d Matheus Richerdes senior proposuit rogando, qualiter ad 4 annos habuisset secum quandam famulam seu ancillam, quam desponsasset viro. Ut v capitulum consentiret in celebrationem nuptiarum in curia sua canonicali. Et domini interlocuti consensierunt sine tamen strepitu tympanistrarum.

**457** Deinde domini mandaverunt, ut prefectus colligeret a villicis episcopi et capituli taxam laicis impositam pro contributione contra Turcam. # De Turken scat.

*Rechnung über den Türkenschatz von den Bauern des Bischofs und einiger Vikare: 1549. Turckenschatt in dem pynxten uthgesammelt &c: gedruckt UBBL 4, 2409. ♦ Rechnung über den Türkenschatz von den Bauern des Kapitels in der holsteinischen Vogtei sowie einiger Vikare: 1549 junii. Turckenschadt van den lansten des werdigen capittels unde der vicarii. ... Anno 1549 junii is gesammelt dorch den werdigen heren Andream Gisken van des capittels lansten uth allen dorpen de turckenschadt: gedruckt UBBL 4, 2442.*

**458** Depost ego Jo' Ty' decanus surrexi et proposui dominis meis, qualiter nuper d Daudid Gruter obiisset. Per cuius obitum vacaret quedam vicaria in parrochiali s' Jacobi Lubicensis sub turribus. Que esset de collatione capituli. Et sub turno vacaret. Sic ego primus in turno existens pecii, ut ad nominandum iuxta consuetudinem me admitterent. Et fuit mihi concessa potestas nominandi quem vellem. Et in presentia dominorum ac notarii d Laurentii Wolteri et testium nominavi ad dictam vicariam sic vacantem Johannem Tideman iuniorem presentem et astantem. Et domini nominationem factam gratam et ratam habuerunt et admiserunt. Necnon mandatum mihi dederunt, ut eundem sic nominatum instituerem et possessionem sibi tradi mandarem salvis statutis et consuetudinibus. # Jo' Tideman decanus consumpsit turnum suum et ...

**459** Eodem die 14 supradicti mensis junii ego Jo' Tideman in presentia dominorum meorum mutuo dedi ac numeravi in taleris Mathia Meiger villico in Gannyn centum marcas Lubicenses. Pro quibus se obligavit annuo daturum loco census annui vel pensionis quinque marcas similes ex hereditate sua et aliorum bonorum mobilium et immobilium ubicunque existentium. Accedente v capituli consensu. Qui mihi |197r|desuper literas recognitionum dare promisit, quibus quodocunque mihi placitum fuerit censum cum capitali summa repetere et exigere consentiente prefato Mathia sive Ties villico sic consentiente et acceptante. Qui ad se dictos centum marcas numeratas per me °recepit° et ad computum hereditatis empte a v capitulo et d thesaurario m Wilhelmo Sluter dedit. Obligando se annuo 40 mr daturum, quousque illa hereditas, quam pro pretio tricentarum marcarum emisset, quam alias v capitulum emisset a Hans Wirman villico, qui eandem a d Jordano Basedowen prius emisset, integraliter esset soluta.

*Urkunde 1549 Juni 14 – § 517.*

**460** Depost comparuit coram eodem capitulo uxor relicta Ewolt Rostock villani in Inferiori Butzow. Et cum ea Joachim Rostock mariti defuncti frater et Hans Westfelinck. Publice confitentes et recognoscentes, qualiter illa unacum marito defuncto

Ewaldo a d Johanne Tideman decano mutuo accepisset sexaginta marcas Lubicenses et in utilitatem et commodum sue hereditatis locasset. Et ideo non posset illas restituere in promptis propter obitum defuncti mariti. Et iam de novo celebrasset nuptias cum alio dicto Tonies Gerke. Qui presens astetit. Et cum sua nupta uxore censum annum trium marcarum pro istis sexaginta marcis soluturum °promisit° omni exceptione semota, donec sibi congruum fuerit illas ex hereditate sua et uxoris sue redimere. Non obstantibus redditibus aliis in eadem hereditate existentibus. Et domini capitulares interposuerunt decretum, quod ista summa cum censu solvatur ex hereditate prefata etiam ex aliis bonis eorum. Super quibus prefatus d Jo' Tideman a v capitulo in presentia d Laurentii notarii peciit sibi dari publica documenta sub sigillo v capituli. Et domini consenseunt. # 60 mr, 3 mr rente. |197v|

*Urkunde 1549 Juni 14 – § 518.*

**461** Anno 1549 die veneris 28 supradicti mensis junii v viri d m Matheus Richerdes, Tymmo Loffte, Wilhelmus Sluter, Symon Elers, Mauritius Witte, Johannes Kaldorp et Vicco Meyneke, absente m Petro Redick et infirmante, canonici Lubicenses in curia mea canonicali mane ad horam nonam ad vocationem camerarii capitulariter congregati. Ego Jo' decanus feci relationem dominis, qualiter lector secundarius ex Rostochia huc advenisset conportando literas secum spectabilis viri d Bernhaldi Kron consulis civitatis Rostoccensis capitulo inscriptas. Quas aperui et dominis legi. Quibus peciit prebendam minorem per obitum Hiero' Wiggerinck vacantem conferri suo nepoti iuniori Hinrico Kron. Et causa fuit ad deliberandum reiecta. # Proconsul Rostoccensis Bernt Kron peciit iterum ...

**462** Depost comparuit coram eisdem dominis v m Andreas Giseke. Iterum offerendo sua vinalia perceptionis. Exquo ultra septem menses caruisset ultra debitum et solitum. Rogando si aliquem ex dominis verbis vel facto offendisset, velent sibi condonari amore pietatis &c. Et domini inter se locuti concluderunt, ut acciperet thesaurarius sua vinalia et distribueret singula iuxta morem. Et quod ad primam mensem julii fieret intitulatio sua apud salinarium et distributores. Sed locus capitularis illi denegatus fuit, donec et quousque r p d episcopus Lubicensis huc ex curia Romana rediret. In quem v capitulum vellet singulas questiones et controversias habitas cum prefato d Andrea reicere. Et quid sue reverendissime paternitati visum et consultum videretur super <ista> admissione d Andree, in hoc vellent ambe partes consentire. # Admissio d Andree Giseken ad prebendam suam quoad perceptionem cum conditione.

**462a** *Thes. Exp.:* Lune 8 julii misi Hans Barner vasallo et capitaneo in Pynnenberghe comitum in Schowenb' nomine capituli 1 stopam malmatici et 1 stopam vini 4 ß 8 d.

## Urkunden 1542 – 1549

1542 August 30

500

*Das Domkapitel verleiht dem Bürgermeister Anton von Stiten und seinen männlichen Leibeserben sowie seinen männlichen Kindeskindern im Wechsel mit dem Kapitel das Patronatsrecht der von ihm verbesserten Vikarie [Nr. 24] in der Marienkirche.*

Wy Johannes Pumpell deken, Mattheus Richerdes senior und gantze capittel der do<sup>m</sup>kercken tho Lubecke doen allen unde islickem, de dissen breff seen edder horen lesen, na wunschinge alles heyls und ewiger wolvert kuntlick weten. Dat in unser jegenwardicheit personlick irschinende de erbar unde wolwise here Anthonies van Styten borgermester tho Lubecke hefft vorgewendet unde sick vornhemem laten, wo he uth billichen orsaken (ohne dartho bewegende) gesynnet were, tweehundert marck Lubisch hovetsummen in Gades eere tho keren. Fruntlick ahn uns synnende, wy desulven tweehundert marck in unse unde der geistliken acht bescherminge mochten entfangen unde desulvigen in und tho vorbeteringe eynes geistliken lenhes edder vicarien hir bynnen Lubecke belegen (darby ewich tho blyvende) als eyn augmentum leggen. Solche des ergedachten heren Anthonies gude andacht und begher hebben wy als eyn mylde werck in Godt den heren gepryset unde uns laten woll gefallen. Und densulven genoch doende upgemelte tweehundert marck hovetstols sampt den renthen darvan jarlix kamende in unse ordentlike beschermynge genhamen und de als eyn augmentum und vorbeteringe tho der vicarie, so seliger dechnisse heren Hermens van Gallyn etwen borgermesters tho Lubecke testamentarien in Marien karspelkercken bynnen Lubecke van den guderen, welck de gedachte her Hermen van Gallyn by sineme levende tho bemeltere vicarien gegeben, ame jar nha unses Heren gebort dusesent dreehundert sosundesuventich mit willen unde vulborde unser vorfahren gestyfftet,<sup>1</sup> gelick anderen allen dersulven vicarien renten, gefellen unde upkumpsten ewich tho blyvende gelecht. Unde ryplick by uns erwagen itziger swynden unde varliken tyde gelegenheit und uth guder thoneginge, sunderger gunst unde leve, ock aldermeist umme densulven heren Anthonies sampt syner erbaren wysheiden sta<sup>t</sup>licken fruntschopp in vorbiddinge unser gerechticheit eynen frundt tho hebben, berorden heren Anthonies de lehnware der upgesechten vicarie nhabestemmeder gestalt und mathen gegunt und avergegeven. Beschedentlick also, dat desulve here Anthonies de berorde vicarie mit twe<sup>n</sup>hundert marcken Lubisch hovetstols (synen beger nha) schall vorbeteren unde uns de in wissen liggenden grunden vormiddelst synen segel unde breven vorsekeren. Ock de fundation gedachter vicarien in aller mathe, wo de vorfatet und suslangheher gehalten worden is, blyven. Und de besyttere tor tydt erbemelten vicarien unser kercken de wontlicken veer marck Lubisch jarlix uppe Martini entrichten laten. Desgeliken ock des vorbiddendes halven des dorppes Erwetrade ergenanten vicarien thobehorich mit unseme gnedigen heren deme bischoppe tho Lubecke vorlyken. Darupp so schall her Anthonies nhu vore erst tho der berorden vicarien (wanner de dorch do<sup>t</sup>liken

affgang ohres itzigen besytters wert vacerende edder vorleddigeth) also eyn wertlick patrone eynen dartho vellich presenteren nha vormoge unser kercken gewonheit unde gebruke. Unde desulve presenterte tor vicarien schall eyn principal des erbemelten dorppes Erwetrade, der sultegudere tho Luneborch unde aller anderen gudere tho bavenberorden vicarien horende blyven.<sup>2</sup> Dat rockhoen, hogeste unde sydeste beholden ane yenich affbrock, gelick wo de suslangeher by den besytteren dersulvesten vicarien gewesen unde gehoret hebben. Unde scholen nha affgange vilgedachten heren Anthonies syne me<sup>e</sup>nlike lyves erven, so vele der eelick gebaren sin edder werden, der lehnware gelyker mathen bru<sup>e</sup>ken und de beholden. Unde wen desulven ock vorstorven, scholen dersulvigen e<sup>e</sup>licke me<sup>e</sup>nlike kyndere de leenware dat erste vor sick alleyne unde dat ander mael wy unde unse nakomelinge uppe unse nomination darnegeest hebben, und so vorth wedderumme eyn nha deme anderen, so lange de berorden kyndeskyndere in der berorden lynien duren unde leven. Nha affgange averst der berorden drudden lynien efft kyndeskynderen der swertsyden schall berorde vicarie mit deme ergenanten dorppe Erwetrade, sulteguderen, augmente der twyerhundert marck, wo vor beroret, und alle ohrer thobehor, gefallen unde upkumpsten qwydt unde frygh wedderumme ahn uns unde unse nakomelinge kamen unde vervallen syn unde dar ewich by blyven. Tho urkunde hebben wy unser kercken segel benedden ahn dissen breff doen hangen. De gegeven unde schreven is bynnen Lubecke nha Christi unses heren gebort ime vefftueynhundert tweeundvertigesten jare, den druttigesten dach des maentes augusti.

*Ausfertigung, Pergament, Siegel an Pergamentstreifen: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1337. Gleichzeitige Abschrift, beglaubigt durch den Kapitelsnotar Laurentius Wolters, im Registrum Capituli 5, 118 fol. 137r; Überschrift: Augmentatio vicarie in ecclesia beate Marie virginis Lubicensis per Anthonium de Styten proconsulem Lubicensem facta, et concessio iuris patronatus eidem.*

1. *Urkunde 1376 Juni 20: SHRU 6, 40 = UBBL 2, 1108.*

2. *Zusatz am Rande im Registrum Capituli: D Anthonii a Stiten unicus filius Godscalcus mortuus est sine liberis anno 1588. Ergo &c.*

### 1542 August 31

501

*Der Bürgermeister Anton von Stiten verbessert die Vikarie [Nr. 24] in der Marienkirche, deren Patronatsrecht das Domkapitel ihm und seinen Erben verliehen hat, mit 200 Mark.*

Ick Anthonius van Styten borgermeister der stadt Lubecke bekenne unde betuge apenbar in unde mith disseme myneme vorsegelden breve vor my und myne erven und alsweme, de one seen edder horen lesen, dat nhademe de werdigen unde achtbaren heren deken, senior und gantze capittel der dhoemkercken tho Lubecke uth sunderger gunst und thoneginge my und mynen erven de lehnware eyner vicarien, so wandages dorch de testamentarien seligen heren Hermen Gallins ethwan borgermeisters tho Lubecke in unser leven frouwen kercken darsulvest fundert unde upgerichtet is worden, vorgunnet vorlovet und avergegeven uppe mathe und forme, wo sodans ohre segel unde breve daraver irgangen und upgerichtet under lengerem

innehebben. Und ick tho dersulven vicarien underholdinge tweehundert marck Lubisch hovetstols vor eyn augmentum gegeben und datsulve tho vorwissende my vorsecht. Demenha hebbe ick uth fryeme wolberadeneme mode de tweehundert marck Lubisch hovetstols mit sampt ohren renthen, so my in eynes erbaren rades tho Lubecke drutteynden und oversten boke folio veerundesoventich Jacobi und in Abel Berners eynes ho<sup>c</sup>tfylters huse in der Koninckstraten jegen Jurien Michaelis huse aver belegen sta<sup>e</sup>n unde sin thogeschreven, tho berorder vicarien ewich tho blyvende avergegeven und vorlaten. So ick ock jegenwardigen desulven tweehundert marck mith sampt oren renthen avergeve und vorlate deme itzigen bositter berorder vicarien und synen nafolgeren, umme desulven renthe jarlix dorch sick efft oren vulmechtigeren daruth tho borende und in orhe nutt tho kerende und de tho brukende. Also dat ick unde myne erven darinne nu thor tydt nicht mer den de truwen hanth hebben. Und weret sake, dat in thokumpstigen tyden sodane tweehundert marck mith sampt oren renthen uthgeloset worden, alsdenne schall und will ick und myne erven vorpflichtet sin, de vor eyneme erbaren rade tho vorlaten so vaken des nodt will syn und ick efft myne erven dartho van deme bositter der berorden vicarien daromme gefordert unde angelanget werden. Ock in deme valle helpen unde darvor wesen, dat de berorde hovetstol dorch den bosytter tor tydt mith wetende des berorden capitfels in wisse renthe wedderomme moge angelecht und ock datjenne, wes sustes wider in dessulven capitfels vorschryvinge begrepen my und myne erven belangende, truwelick in siner werde gehalten werde anhe yenich behelpp lyst unde geferde. Desses alles tho ewiger orkunde und merer vorsekeringe hebbe ick myn ingesegel witliken ahn dessen mynen breff doen hangen. De gegeven unde schreven is nha der geborth Christi unses heren duserth viffhundert tweendevertigsten jare, donnerdages nha decollationis Johannis baptiste.

*Gleichzeitige Abschrift, beglaubigt durch den Kapitelsnotar Laurentius Wolters, im Registrum Capituli 5, 119, fol. 138v; Überschrift: Litere d Anthonii de Styten proconsulis super 200 marcis Lub' summe capitalis pro augmento vicarie proxime prespecificate. Zusatz am Rande: Diese 200 mr sein her Nicolao Schmitt, welcher anno 1597 possessionem des dorffs Erffrade erhalten, a v capitulo zu erbauunge einer neuen muhlen daselbst nachgegeben, welcher muhlen kunfftiglich der possessor viel höher zu genießen hat.*

## 1545 Mai 8

502

*Das Domkapitel schließt einen Vertrag mit Hans und Sievert Boytin zu Wedol.*

Wir Matthæus Richerdes senior und gantze capitel der domkercken tho Lübeck bekennen und betügen in und mit dießen breve, dat de würdige und achtbare herr mester Johan Tydemann viceDechant und nun tor tydt unser kercken vageth mith unsern wetende, vorheiß und vulborde nahbeschrebene vertracht mit Hans und Syverde Boytin upgerichtet. Nahdem de herren des capitfels hebben sick vergelickent und verdragen mit dem olden Syverde Boytin des havens halven tho Weydoll und ehme alle gebuwete upp dem have verkofft utgenahmen twyy barchfrede, de de herren des capitfels upgenandt tho orem willen sick beholden. Dartho hebben see

Syverde den acker thom have in jährlicker hür gedan, uhtgenamen eene hove landes de Rohde genömbt mit dem Pravedick und ene dickstauung up dem velthe tho Niendorp, de itzt tho eener wisch gelegt ist. So de breff daraver gegaen innehefft. Des syn datum ist Nha Gades bordt veerteynhundert in dem soebundsoeßigsten jare.<sup>1</sup> Dewils dann na averlesung der breve itzt befunden, datt de itzigen besitters des haves tho Weydoll, als benöhmende Hanß und Syverde gebrödere und erven des olden verstorven Syverdes, sick hebben understaan, de hove landes mit der dickstauung und de barchfrede, de ützo verwustet, tho gebukende. Und de etlicke tyde tho eeren nutten gehadt. Dat see ahne brocke nicht hebben mögen doen. Wiewoll see sick damit entlecht, dat se dar nichts von gewust hedden. Den idt sie ehne alle ingedan und verschreven gewesen. Sho hebben see noch ehnes gnade und willen begehret. Und sick mit unsern berorden vagdt unsernthalven der irrung verglicken und vertragen. Also dat se scholen de jährlicke hüre als eynundviertig marck vpbeten noch mit drey marcken. Darvor scholen se de Rode mith der dickstauunge brucken und alle jahr tor hürtyde verundvertich marck betalen. Des hebben wy uns beholden nae unsern gefallen tho bruckende den Prawesdyck und de beeden stede und häve, dar de beiden barchfrede wandages up gestahn hebben. Und ist wenn desülven beeden steden wolden in thokommenden tyden wedder bebuwen, dat schall uns frygh syn. Und dartho hebben dee beeden broder uns nahegeven eyne wisch belegen am Heminckstorper She genömh De olde Hoffstede. De bevor unser vaget mit unsern willen itzt befrehdet und eene koppel davon gemackt. Und schall na synen affgange thom proviet und besten unser kercken stets blyven. Allens ahne behelp, list und geverde. Und des alles tho mehrer wittschopp hebben wy unser kercken stempel benebden ahn dessen brev dhon hangen. De gegeben und geschreven ist nha Christi unsers herrn geborde dusend viffhundert viffundvirtigsten jare frydages nha Cantate.

*Notarielle Kopie von 1760 aus dem von dem Hufner Beutin in Häven vorgelegten Original auf Pergament mit anhängendem Siegel des Kapitels in kleiner Dose: LASH Abt. 268 Nr. 2015.*

*1. Gedruckt: UBSiL 11, 143; verzeichnet UBBL 3, 1827, mit Berichtigungen.*

### **1545 Juni 2**

**503**

*Der Rat von Wismar transsumiert auf Bitten m Dionisii Sagerii nostri secretarii namens m Detleui Dancquardi canonici Rostochiensis et m Christophori Tidemannii episcopi Bremensis secretarii in drei besonderen Urkunden die vorgelegten Urkunden über Roggenstorf Ksp. Mummendorf von 1318 Dez. 11 (UBBL 1, 474 und 2, 474; MUB 6, 4030); von 1326 Okt. 9 (UBBL 1, 522 und 2, 522; MUB 7, 4767); und von 1326 Okt. 15 (UBBL 1, 522 Anm. 1 und 2, 714): LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1351, Nr. 1352 und Nr.1353.*

### **1545 Juli 3**

**504**

*Der Rat von Wismar transsumiert auf Bitten des m Joachimi Conradi canonici Rostochiensis ac lectoris secundarii in theologia ecclesie Lubicensis namens des Lübecker Domkapitels die vorgelegte Urkunde über Dudenstiten von 1298 Jan. 20 (UBBL 1, 354 und 2, 354; MUB 4,2481): LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1355.*



**1545 Dez. 4****505**

*Vergleich zwischen der Kartause Ahrensböök einerseits und dem Vizedekan Johannes Tideman und dem Domherrn Wilhelm Sluter für das Domkapitel andererseits wegen des Kleinen Dankersdorfer Sees und anderer Streitpunkte.*

Sy wytlick allen unde isliken, dar desse scryfft effte czerte vorgetoghet edder gelesen wert, dath nhademe etlike twyst unde den erwerdigen innigen vederen heren <Johen> Henni prior unde heren Johan Bender schaffer der Cartus tor Arnsboken unde den werdigen unde achtbaren heren mester Johan Tydeman vicedeken unde mester Wilhelm Sluter domher to Lubeck gesweveth von wegen dher Kleynen See to Danckquarstorpe, welke bororde heren mester Johan unde mester Wilhelm uth bovell des capittel to Lubeck etlike jar her vorgestanden, ock de myt vysken gespyseth unde bether vorheget, unde von den bororden erwerdigen heren prior unde schaffer ane dersulven vorloff edder medewetent, jodoch uth bodenck, so se darto gehath, getagen und gevysket is worden, ock von etliken broken, de mester Johan Tideman uth Schurstorpe nastendich, unde der hur, so wedderumme mester Johan von wegen der bororden See den genanten heren sculdich gewesth, unde allen anderen gebreken, so eyn tom anderen bethher gehat, gensliken to eynem vullenkomen ende under sick vorlykent unde vordragen. Unde is boleveth, ock voruth dorch dhe bororden erwerdigen heren prior unde schaffer von wegen ores klostere vorheten unde nagegeven, dat de bororden heren des capittels <sick mogen> scolten unde mogen de Kleynen See to Danckquarstorp ane ore eff des klostere ansprake eff vorhinderung vor sick unde dat capittel to Lubeck fry ane hure teyn jar lanck bruken unde innehebben, von data desser scryfft angande unde ane myddel folgende. Unde dewyle de Se, wo borort, dorch se itz gevysket, so willen or erwerde de myt vyff eff ses tunnen guder vyske wedderumme spysen. Wen averst de vorbororden teyn jare also vorlopen, so scall de ghenante See wedderumme von sodaner location gensliken fry syn. Unde by den vorbororden heren unde oren nafolgeren stan, wo se idt <darmyt> wyder °darmit° willen geholden hebben. Des scolten unde willen ock de vorbororden erwerdigen heren prior unde schaffer de wontliken hure von der Kuler See, de etlike jar unbotalt ghebleven, wedderumme dem capittel gutlick botalen. To orkunde aller vorgescrevener artikel unde vordrages unde dat sodans vestlick moge geholden werden, hebben de genante heren prior unde schaffer ores klostere signet an den eynen, unde de werdige mester Johan Tideman unde mester Wilhelm Sluter <an de anderen> des werdigen capittels secrete an dhe anderen bonedden upt spatium desser czerten laten drucken. Welke dorch dat wordeken Jhesus von eynander gesneden. Unde eyn ider in syne vorwaringhe der eyn genamen. Geven unde screven bynnen Lubeck am dage Barbare virginis anno XV<sup>C</sup> vyffundevetich.

*Abschrift, Papier: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1358. Rückschrift: Prima locatio stagni in Danckmerstorp 1545; auf demselben Blatt die Urkunde 1548 o. T. (§ 508).*

**1546 Jan. 4****506**

*Das St. Johannis-Kloster quittiert das Domkapitel über die Auszahlung der einst von dem Domherrn Johann Weideknepel für seine Memorie im Kloster gegebenen Gelder.*

Wy Cristina van Kempen erwelter unde confirmerter ebbedissee, Anna priorissa und gantze vorsammelinghe des junckfrowen closters sunte Johannis evangeliste bynnen Lubeck doen witlick apenbar vor uns, unse nakomelinghe unde idermennichlicker bekenkende, dat wy van dem werdigen unde achtbarn hern magistro Johanne Tideman vicedecano, Matheo Richerdes seniore und gantzem capittel darsulvest hundertsoß marck achte penninge hovethstols, so de werdige selige mester Johann Weydeknepel domhere (dho he levede) hir tho Lubeck tho syner ewigen memorien uns unde unseme clo<sup>e</sup>ster gegeben, und so<sup>e</sup>sundtwintich marck negen schillinge gelikes hovethstols, so desulve mester Johann unses closters vicarien geliker mathe gegeben, und noch sovenundtwyntich marck so<sup>e</sup>s schillinge ver penninge upgeslagene renthe, in eynem summen makende hunderthsostich marck in alle, tho unser vuller genoge und gudem dancke upgeborth und entfangen hebben. Laven darumme vor uns unde unse nakomelinghe, dat wy sodanen hovetstol tho der memorien des genanten hern Johannis Weydeknepels und tho unses clo<sup>e</sup>sters unde der vicarien beste in wisse renthe wedderumme willen beleggen. Und de memorien, gelick wo de by uns fundert is, jarlix unde alle jar in unsem closter holden und boghan. Quyteren und vorlaten derhalven ohre achtbarn werde unde gunsten und dersulvigen nakomelinghe vor uns unde unse nakomelinghe tho eynem gantzen vullenkamen ende in crafft disses unses quytantzbreves. Den wy in tuchnisse der warheit mith unses closters gewontlicker anhangende secret mith gantzer wytschopp hebben heten vorsegelen. Gegeben upp unseme closterhave nach der geborth unses heylandes Christi Jesu veffteynhundert sosundvertich mandages am verden januarii.

*Gleichzeitige Abschrift, beglaubigt durch den Kapitelsnotar Laurentius Wolter, im Registrum Capituli V, 120, fol. 139v; LASH Abt. 400.4 Nr. 5.*

*Vgl. UBBL 2503: Memorienregister, Mai 12 k.*

**1546 Juli 22****507***Der entführte und gefangene Bischof Balthasar Rantzau an das Kapitel.*

Frunthliken gruth mit wunschighe alles guden thovorne. Werdigen hochgelerthen achtbaren bosunderen guden frunde. Wath grunde und mathen ick bostricket wurden und vencklich wechgefureth, is nicht bodarff tho scrivende. Den ju des wol tho erinneren wethen. Und sulchens nicht durch jenighe myn vororsakenth edder vorbreekenenth, allene van k m<sup>t</sup> wegehn wedderfaren. So wethe gy ock, dat my eyn summa geldes nomlich XX<sup>M</sup> goltgulden, ane wat darupp vorlopen und noch unbonometh, hoch boswerlich angestellet, dermathen ufft sulchens by k m<sup>t</sup> nicht tho erholden, denne vor mine persone upbringhen schole, soverne ick gedencke entleddiget tho synde. Wo denne ju van mynen broderen unde fruntscup up myn bogherent und scrivent is vorwitliket wurden. Nu wulde ick vele lever nicht eynen heller in der werlt hebben also in sulchem jamer und elendt, dat langhe gewaret und tegelich grother, bositthen blyven. Derhalven up dat vlitigheste bogheret, also ick ock noch boghere, soverne jummer mogelich den summen upthobringen. Dewile denne tho der bohoff my juwer, myner vorwanthen broder und fruntscup, ock myner lansten, der gantzen clerisie hulpe, upbringhent, thodont ock aller, de my thogedan, bedarff. So bidde ick alles vlithes fruntlich, gy willen bodenken, dat ick ju alles gemoethes van herten wol geneget und vorwanth gewesen, also ick my ock schuldich erkenne. Dessulvesten willeth my ock ytz in dusser myner utersten noth geneethen lathen, und darveth nicht, dat ick ju vormane. Gy weethen doch, wat ju geboreth und wol ansteyth. Vor allem so willeth mit rade und thodont myner broder und fruntscup mit eynem erbaren rade der statt Lubke sampt der gantzen gemeine demoedige vlitighe furderunge don, tho upbringhche sulcher summen michte tho hulpe kamen und in deme cristlike broderlike treuwe und leve bodencken. Und wes se my darane tho hulpe tho erreddingge mynes lives und levendes upbrochten, in deme wurden se vor Gott eyn milde cristlick werck don und wurde enen eyne gude nasage und ewich loff geberen. So vorsee ick my ock, dat idt statliker und mer anseens hebbe, wen idt van ju myner fruntscup up myn scryvendt (de gy dar idt geraden were antotzeighen) angedragen werde, also wen ick in sunder an se gescreven. Desgeliken willeth ock an mynen stifte und by mynen lansten handelen nevenst mynen broderen, eyn yder ock nach deme he vormuge tho myner errettunge tho hulpe geven muge. Den ane dat is tho sulchen summen nicht tho gelangen. Wen ick sulchen summe vorrenthen schulde, were unmugelic. Und acht nichtes, wen ick alles geldes und gudes entsettet, aber by myner ere wider tho vorplichten also ick holden kone, is nicht dontlich. Darby blyve ick wil Got beth in myn graff. Darumme ane hulpe und thodont is tho deme summen <nicht tho kamen>, wenn darby vorharret, nicht tho kamen. So werde ick ock in deme elende sterven und vorderven moethen. Dewile ick ock up mine vorige vlitige gedane scryvent also van allen mynschen trostlos gelathen und myn om und swager Detleff van Bulow und Cristoffer van der Schulenborch underhandeler des handels sick gans entleddiget und entschuldiget. So hebbe ick doch nicht underlathen, sunder avermals an desulvigen scrifflyke furderinge gedan, den handel nicht fallen tho lathen edder darvan aff-

thostande. Dewile ick ock erfaren m g h Hertich Hinrich van Mekelenborch, canceler Schonehke, desgeliken Lutke van Quitzow mit Marten van Wallenfels in grother fruntscup syn. So hebbe ick ock an desulvigen gescreven, wowol unbokanth, sick uth cristlike barmhertichheith und medelydenth myner saken mit Marten Wallenfels ock ju und myner fruntscupp tho handeln mugen annemen, in trostliker thovorsicht sick des nicht weigeren werden. So bidde ick ock up eren radt middel und vorslege und wes se guder meninge furwenden, van ju, mynen broderen, fruntscupp und thogedane fruntliche geborliche gehore und darupp volge angewendet werde. Den desulvigen reedelike rechtlebende vam adel ock hochboromtes vorstandes de saken mit allem guden menen annemen und furderen werden. So hebbe ick ock vurhen mynen broderen in dusser myner grothen noth und jamerliken elende unbokanthes ordes mynenthalven tho handeln fullenkamen macht gheven. So wil ick ju darbonevenst in geliker gestalt nevenst und sampt enen ock fullenkamen macht geven in kraft dusser myner scrift in aller formen und mathen, so de am creftigesten syn kan edder mach, wes in allen mugeliken handeln mynent gereedet, boslathen, vordraghen, thogesecht, deme gans und alle folge anhowenden und natokamen by mynen eren und treuwen, alles ane geferde. Ick wil ju ock hirmede dat stifte und hues nevenst mynen broderen, wo ick ock vurhen an se gescreven, bovalen hebben alle gelegenheit und nottorft tho bedencken. Dar is ene kyste under myner kamer, dar nemandes dan allene dem capittel und stifte an gelegen, und muchte lichtlyck daranne vordarven. Desulvigen willet tho Lubeck bringen lathen, doch mit wethen myner broder, up dat nemandt vordacht werde, wowol nicht groth darane gelegen. Geldes wert men nicht vele vynden. Den dar is mynes vorsens ichteswes, dat mynen swagher Clawes van der Wisken horeth, dat muge eme wedder thon handen kamen, und is by dem wapen, darmede dat vorsegelt, wol tho erkennen. Ju aller thovorsicht und plicht na treulich und myt vlithe gutwillich ertzeigen. Vorschulde ick, wen myne sake bether wurde, alles mynes vormugens gerne. Gescreven vriedages na Marie Magdalene anno 46.

Baltazar Rantzow

confirmatus Lubicensis.

Dussen breff muget gy ock wol mynen lansten und wor bodarff lesen lathen. Ick seghe ock gerne de underholdinge tho Vthyn geringe angestellt, also de gelegenheit furdert, der perde ock der hunde und winden nicht vele dar weren. Werdet gy ock den broderen antzeigen.

*(Ausfertigung, Papier, Doppelbogen, als Brief gefaltet, Außenadresse: Den werdighen hochgelerthen achtbaren decano seniori und gantzen capittel der domkerken tho Lubeck mynen guden frunden screven. Vermerke auf der Rückseite: Recepta 11 augusti. ♦ Manus r p d Baltaris episcopi Lubicensis.) [LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1359].*

**1548 ohne Tag****508**

*Vergleich zwischen dem Kloster Ahrensbök einerseits und dem Vizedekan Johann Tideman und dem Domherrn Wilhelm Sluter namens des Domkapitels andererseits wegen der Aalkiste am Kleinen Dankersdorfer See und anderer Streitpunkte.*

Anno 1548 hebben sick de erwerdigher her Henningus prior des closters thor Arnsboken mith den werdighen hern mester Johan Tideman vicedeken und Wilhelmo Sluter domhern to Lubeck in namen eines w' domcapittel darsulvest vordragen des alkisten halven vor den Kleinen Danckmestorper Sehe belegen. Welkore gans vorfallen und vorkamen was. Also dat desulve aelkiste scolde ein w' capittel umme jarliche sos marck thor hure annemen. Dem ock so geschehen. Und dat w' capittel hefft vorordent und maken lathen desulve kiste sampt dem haketwerke daromme nha aller nottrofft. Darna is de her prior uth bewechlicken saken, wo sine erw' angetagen, mit dem erbarn Jurrien van Aleuelde averein gekamen und ome desulveen alekisten vif jar togesecht tho nadeil dem w' capittel &c. Daruth ock dem capittel groth scade togefoget, wente de Kleine Sehe tho Danckmerstorp, de se innehebben, werdt affgetappeet tho behof vorberordes Jurriens siner molen, und de vische darinne werden vorringert. Und baven den scaden hefft des closters schaffer in vortiden dem vorbenomeden Jurrien van Aleuelde noch togesecht und gelaveth, dat he muchte stauwen up der Schurstorper velde. Dem ock also ane wetenth to nadeil des w' capittels geschehen. Des hefft ock ein w' domcapittel nenen geringen scaden geleden van des closters lansten tho Schurstorp, de ock des capittels lude ungeferlich binnen tein jaren veel averfals gedaen und darvan twe doet geslagen und twe harth vorwundeth &c. Des hebben deselven lansten des w' capittels acker etliche jar, de one vorbaden, baven heren both gebruketh &c. Und uth desser und merer gemeden walth is dat w' capittel vororsaketh gewesen, sodans by kon' matt' to beclagende. Daromme dann beide parth sin thohope gekamen und sick fruntlichk vorgelikent up de baven geschreven artikel. Und wes sunsth de her prior jegen ein domcapittel gehat, hebben se ock tho beiden siden voreniget und vorgeliket. Und in wederstadung des geleden schaden hefft de erwerde her prior sampt dem gantzen conventh umme fruntschop und enigheit tho erholdende enem w' domcapittel vorgunnet, thogesecht und ingedaen, wo se ock jegenwardigen vorgunnen und indoen, or anpart des Kleinen Kuelsehes, so lange also dat werdige capittel hefft den Kleinen Danckmerstorp Sehe, gelick wo die zarte darup gemaket clarlick uthwiseth, quidt und frig ane hur, und dat kleine ampart, so dar Jurrien van Aleuelde inne hefft, dem capittel frie tho makende thogesecht und gelaveth. Also dat deselve Jurrien in dem ersten navolgenden achte jar edder dat closter thor Arnsboken nicht scolen de hur tho nemende edder den sehe viskende sick understaen. Und wen sick de termin endiget vam Danckmerstorp Sehe, also den so scal sick ock endigen de termin vam Kulsehe, und wes se darinne hebben werderkamen by dat kloster thor Arnsboken ane jenige insage offte behulperede. Und also denne thom Giselrade is dorch mester Johan Tideman ein dickstawinge gemaket, dardorch dem closter wowol geringe scade ist geschehen, so wil de her prior umme gunste willen m Johan Tideman und sinen navolgeren vorgunnen und nageven. Des beclaget sick ock de prior, wo de Ouerdick den Lussen-

dorperen scal scaden in der stawinge thofogen, up anbringent der Lussendorper. Dat noch dat w' capittel nicht stendich. Nichts de min wil de her prior sodane stauwinge dem w' capittel tho gude nageven und dar henfurder keinen twisth mit dem w' capittel umme hebben. Des hebben sick ock beide parth vorsecht, henfurder gude naberschop tho holdende. Und ein jeder scal sine lude thom besten anholden, dat se lick und recht doen. Und queme darbaven twist manck se, so scal me dat klagen, unde dem unrecht schut, scal men ane rechtsweigeringe thom rechten vorhelfen. Tho orkunde der warheit sint desser schriffte twe eines ludes und dorch dat wordeken Jhesus dorch einander gesneden und dorch eins jedenen segel vorsegelth.

*Gleichzeitige Abschrift, Papier: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1358. Auf demselben Blatt die Urkunde 1545 Dez. 4 (§ 505).*

**1548 Januar 27**

**509**

*Magister Detlev Dankwart in Rostock an die Herzöge Heinrich und Hans Albrecht von Mecklenburg wegen der Einkünfte seiner Lübecker Vikarie aus Roggenstorf.*

Durchluchtigen hochgebarnen fursten, gnedigen heren. J f g syn myne vorpflichten underdenigen denste alletidt boreyt. Gnedigen fursten und heren, ick arme man kan j f g underdenigen nicht bergen, dath ick imme dorpe und gude Roywenstorp tho deme huse Vagedeshagen bolegen, dorch dotliken aveganck zeligen Vicke Qwitzzouwen an i f g kamen, etlike geistliche ewige pechte und boringe van velen vergangen jaren tho myner ewigen vicarien, dar dath capittel tho Lubeck patronen tho syn, gehat und boseten, ock noch hebbe und besitte nevensth gudem titel und ankumpsth, also myth kopbrevon und furstlichen willebrevon darup vorhanden. Werde denne dersulven pechte nu dorch i f g bevelhebbere vorhindert tho borende. Darumme ock vele male vor j f g by zeligen heren hartich Albrechten levende (deme Godt wil gnedich syn), ock j g reden dartho geschicket myth mynem rechtigen bewise, unde besundergen tho der Wismar in j f g latesten rechtmetigesten landage dar geholden vor j g erschonen, myne gerechticheit dar to bewiset. Sy averst allewege ane entlichen aveschet vorwiset worden und vorbleven. Is hirmumhe unde demenha, g f und hern, myne underdenige flitige biddent, dath j f g willen my arme man myth mynem bewise darup guetlich tho verhore staden, offte commissarien dartho geven. Dewile my de sculdennere zeligen Vicke Qwitzzouwen dar nicht willen tho staden, den an j f g derhalven my vorwiset. Myn bewis tho besichtigende, vorhorende unde denne myth guetlichen unde fruchtbarliken restitution in myn bosyth myner vorhinderden gedachten pechte wedder (wo rechte) laten kamen, so lange ick nych der sy entsettet, offte mynen hovetstol affgeven laten, myns bowises darup hebbende. Des erkenne ick arme man my an j f g tho vordenende myth live und gude, ock by Godt allemechtich, deme ick j f g underdenich bovele. Datum Rostock mandages na Reminiscere anno &c XLVIII.

J f g

underdenige capellan  
mester Dethleff Danckquart  
in j g domkercken und stadt Rostock.

*Wohl Abschrift der Ausfertigung, Papier, als Brief gefaltet: LASH Abt. 268 Nr. 84. Rückadresse: Den durchluchtigen hochgebarnen fursten und heren hern Hinrichen unde hern Hansen Albrechten hertegen tho Mekelnborch, fursten tho Wenden, Graven tho Swerin, Rostogk und Stargarde, der lande heren, mynen gnedigen landesfursten und heren.*

**1548 April 18**

**510**

*Das Domkapitel bekundet, dass Ties Bruns seine Kate in Niederbüssau dem Vize-dekan Johannes Tideman verkauft hat.*

Wy Matheus Richerdes senior und gantze capittel tho Lubeck don witlick und apenbar vormiddelst dussem unsern breve, dat vor uns is gewesen up des werdigen und achtbarn hern magistri Johannis Tidemans vicedecani domhave, do wy capittels wise vorsammelt gewesen, de bescheide man Ties Bruns wonafftich thor Nedderen Butzow mith Jochim Rostock und Hanse Remerde husgesethen und hoveners darsulvesth. Und mith densulven botuget und wargemaketh, dath he den katen tho Nedderen Butzow, den zelige Hartich vom Knope tho bewonende plach, mith wethen und der herscop hebbe gekofft von Titken Klempouwen vor druttein marck, vorbeholdende darinne der herscop jarlick twe marck tho der memorien dessulven Hartich von Knope. Und de kathe sy do ganz buvellich gewesen. Den desulve Ties mith einem nigen dake und vorschure, ock einen backaven und mith tunen vorbetert, dath ome vele gekostet. Und dewil he nu mith sines vorstorven broders nagelaten wedewen Greteken Hagen is im vordrage sines vaderlicken arves halven tho Ouerbutzow, wil he itz dussen kathen vorkopen. So wete he einen kopman, dem he densulven kathen wolde thostan laten, mit vulbort und willen des gantzen capittels. Dar wy om dosulvest dat fulbort dartho gegeben. Und desulve Ties Bruns hefft vor sick, sine erven und alle de, den des von sinentwegen thokomen mochte, de beteringe dessulven katen rechte und redeliken tho burrechte vorkofft und upgelaten und vorlaten dem werdigen achtbarn hern m Johan Tideman unsem vicedecano und den witliken hebbern dusses breves mith sinem willen vor viff und XL marck Lubescher penninge. De mester Johan Tideman Ties Bruns erbenompten, also he vor uns bekande, in gudem graven gelde rede over wol betalt und de he vorth ahn sine nuth und fromen gekert hebbe. Sine gantzen worth mit dem beiden kathen daruppe stande, dar he sulvest wonth, und in dem kleinen de olde Telsche Drades. Welcker kate nha orem dode scholde wedder ahn den groten katen und ahn den koper vallen. Worinne de junge Hans Drath bowilleth hefft. Mit aller beteringe, mith allen ackeren, wisken, weiden und hoppenlande dartho behorende, quidth und fry darmede tho donde und tho latende also dat sinem willen behagt. Dat mester Johan Tideman erbenomet sulven do vor uns so annam und entfinck. Und desulve Ties Bruns will dusses al mester Johan Tideman und den he des gundt tostan und rechte warende wesen wor ene des nodich ane alle arch. Uns jodoch und unsen nakomelingen tovoren darinne tho beholdende unse recht und rechticheit des rockhons und thwier jarlike marck, de uns stedes im april bedaget werden. In tuchnisse is unse segell ahn dussen breff gehangeth na Gades borth dussenth viffhundert achteundvertigesten jare des achteinden dages im aprill.

*Ausfertigung, Pergament: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1366. Siegel des Kapitels. Rückschriften: 1. durchstrichen: Nota. Dusse beiden koten hefft d Johannes Tideman in vim huius emptionis sive contractus usque ad diem ipsius obitus etiam fratris sui Christophori occupirt. Sed postquam ego Andreas Angerstein me tanquam prefectus intromisi, testamentarii prefatorum amborum fratrum per hoc commoti presentem literam cum aliis multis iuribus capitulo restituerunt in fine anni 1561. ♦ 2. Bewis up de kathen tho Nedderen Butzow. ♦ Der Knappe Hartich vamme Knope ist 1358 und 1390 bezeugt (UBBL 2, 966 und 1166), seine Memorie aber anscheinend nicht.*

**1548 April 25**

**511**

*Das Domkapitel an Herzog Hans Albrecht von Mecklenburg wegen der zwei Vikarien im Dom gehörenden Einkünfte aus Roggenstorf.*

Durchluchtige hochgebarn furste, juwen furstliken gnaden syn unse willige denste stets vorahn bereith. Gnedige furste unde here, wy kamhen in erfaringe, wo j f g de jarlike pechte des dorpes Rowenstorp, twen vicarien in unser domkerken hyr bynnen Lubeck belegen thogehorich, in kummer gelecht unde gebaden, den itzigen bosittern gedachten vicarien berorde jarlicke pechte nicht tho entrichtende. Nachdem denne, gnedige f unde h, uns also erbemelten vicarien patronen uth eydes plicht (wor myth wy ergedachten kerken tho Lubeck vorhafft) behoreth, dersulven kerken unde orher vorwanten personen gudere unde rechticheit to vorbidden, so is tho juwen f g unse instendighe unde flytige bede, j f g wille ergesechte besa<sup>c</sup>t, de j f g villichte uth tho myldem borichte, als dat ergenante dorp myt alle syner thobehor unde jarlicken pechten in selige Vike Quitzowen schulde scholde myth gerekent unde tho afflegginge dersulvigen ghekeret werden, vorgunt, losgeven. In betrachtent, dat ergedachte jarlike pechte myt j f g vorolderen wetende unde vulborde synth gekofft, wo de wilbref hochgedachten j f g vorolderen sampt dem kopbreve, de vorhanden, solcks klarlick mythbringen. Ock dath berorde kopp unde wylbrevē myth den schultbrevē in ergesechten Vike Quitzowen schulde nicht moghen ghetagen werden. Juwe f g willen sick hirinne also liffhebber unde hanthaver des rechten gnedich ertogen. Dath werth de almechtige Godt anhe twivel ricklicken belonen. Konden wy ock jwen f g annheme densthe unde willen bewisen, des wolden wy alletidt flytich befunden werden, myt hulpe des Heren, dem wy j f g in geluckseligem regimente unde ewigher wolfart tho entholdende bevelen. Wes wy uns des doch tho j f g moghen hebben tho vorhaphen, bydde wy demodich dersulven j f g thovorlatige anthwerdt. Datum Lubeck ahm daghe Marci evangeliste anno &c XV<sup>C</sup> LVIII.

J f g stets bereitwillige  
vicedecan, senior unde gantze capittel  
der domkerken tho Lubeck

*Abschrift der Ausfertigung, Papier: LASH Abt. 268 Nr. 84. Rückadresse: Dem durchluchtigen hochgebarn fursten und heren heren Hans Albrechte hertogen tho Mekelnborch, fursten tho Wenden, Graven tho Swerin, Rostock unde Stargarde &c der lande und unsem gnedigen heren. Rückschrift: Copia literarum capituli Lubicensis ad principes Megapolenses de villa Rowenstorp tho Vagedeshagen.*



**1548 Juni 5****512**

*Bescheid des Kaisers für das Domkapitel wegen der Lehnschaft des Fürstentums Holstein.*

Auf das supplicieren, so an die Romische Kaiserlicher mat' unsern allergnedigsten hern °bescheid° von wegen vicedecans, senior und des gantzen capitels des thumbstifts zu Lubeck, belangend des furstenthumbs Holstain lehenhaft, das ir mat' in abwesen des bischofs dem thumbstift zu Lubeck nichts preiudicieren, sunder die kirchen und denselben bischof bey irem rechten und lehenschaft gemelts furstenthumbs, deren sy uber verwerthe zeit in quasi possessione gewesen und noch weren, allergnedigst pleiben lassen woll, ist in namen der kaiserlichen mat' volgender beschaid ergangen, nemlich:

Die Kaiserl' Mat' hab vormals mit wissen gemainer reichstende beschaid gegeben.

Dabey man es dieser zeit auch pleiben laß. Und so ir mat' der gerechtigkeit des stifts Lubeck ferrer bericht und ir das in glaubwürdigem schein furbracht wirdet, so will sich ir mat' alsdan darauf mit gepuerlichem beschaid vernemen lassen.

Actum in consilio imperiali quinta junii anno &c XLVIII.

Conradus Heckman doctor subscripsit.

*Ausfertigung, Papier: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1367.*

**1548 Okt. 19****513**

*Das Domkapitel überträgt den von Hans Scutte geräumten Hof Hemmelsdorf dem Dekan Johannes Tideman.*

Wir Matheus Richerdes senior, Hieronimus Wiggerinck licentiate und gantze capitel der domkarcken tho Lubeck bekennen openbar und betugen vor uns und unse nakomelinge in und myt dussem unsem vorsegelden breve vor alsweme, de ohne sehen edder horen lesen. Dat nademe wy mit Hans Scutten tho Hemminckstorppe up unsem erve und have wanende und van wegen dessulven haves und eyner upgerichteden vordracht unde vorschringe in vorleden jarn dorch uns und one angeneamen und beleveth, na inholde und vormoge der segel und breve darover ergangen, eynen handel in biwesende dessulfften Hanses siner fruntschop geholden. Und darumme dath he syner gedanen lofften in der beteringe berorden °unses° haves na inholde syner bewilliginge und den upgerichteden breven nicht nagekamen. In welckem also geholdenen handel berorde Hans sick synes unvormogens beclaget und den hoff na inholde berorder syner vorschringe nicht geneget tho buwende. Den myt gantzem fryen willen densulven uns und unser karcken wederumme avergegeven und vorlathen. Und so wy denne den berorden hoff gans ungeschicketh und bufellich gefunden. Und de werdige und achtbar here mester Johan Tideman unser karcken deken densulven hoff anthonemende genegeth und tho beteringe und besten unser karcken den tho buwende, eyn nige hus edder schune darup tho settende und den hoff mit tunen edder hakelwercke befreden uth unsen holtigen gewilligeth, so vaken sodans

van noden, und sustes in allem densulven tho beterende sick vorplichtigeth. Hebben wy mit fryem willen und wolberadene mode siner werde densulven hoff mit alle siner thobehor, gelick und nicht anders dan also denne berorde Hans und sine vorvarhen ingehat und beseten, tho brukende ock tho besittende de tidt siner werde levende fry ane jennige unplicht edder hur. Beholden uns doch dat jarlike rockhoen vam erve, gelick dat Hans gegeven. Wy hebben ock hir enboven <sup>o</sup>berorden<sup>o</sup> mester Johan umb sunderliker gunsth und denste willen, de he uns gedaen und noch tho donde geneigt, bewilliget und beloveth vor uns, unse nakomelinge, dat wanner sine werde in Godt den heren vorstorve, dat also denne Berndt Tideman syner achtbar werde lyfflike broder und dessulven elike erven van ohme gebaren densulven hoff schullen bruken und besitten beth in den vierden telinghe. Und wen den sodans geschuth, schal desulve Berndt ock sine erven wontliker wise landt und sandt van uns, unsen nakomelingen und thor tidt dem vagede entfangen, sick vorplichtigen burrecht und sunstes wes andern unsen luden denstes halven tho unsem und unser karcken behove upgelecht, mith to donde und nener exception dartegen tho gebruken. He und sine erven scholen ock vorplichtiget sin vom berorden have und erve tho der huretidt jarlix soes marck Lubesch, wen de anderen syne nabere geven, und dat roeckhoen. Desulve Berndt und des erven scholen ock den hoff unde gebuete nicht vorargeren, dan in gudem gebuete mit timmeren, daken und den wontliken tunen holden. Dar wy ohme willen eicken holdt, wen des nodich, und so vele rethes up dem groten sehe tho winnende vorgunnen, wen wy edder de vageth thor tidt daromme besocht werden. Wy hebben uns averst by berorden mester Johan, ock genanten Bernde und synen erven uns und unsen nakomelinghen den berchfrede und torne frig beholden, und dat wy unvorhindert willen dar up und aff thein, und siner thobehor up unse bekostinge tho gebruken und in buwete tho holdende. Dar ock berorde Berndt na dem doetliken affgange genanten mester Johan ane elike liveserven in Godt vorstorve und mester Cristoffer Tideman orhe lifflike broder im levende averbleve, so schal und mach desulve des berorden haves gelick sinem broder Bernde vor sick und allene tho sinem levende bruken, wen he uns de berorden hur jarlix darvan geveth und sick im jennen, wes wontlich, den nabern lickformich im burrechte und denste holdeth. Wen idt sick ock nha dem willen Gades also worde todragen, dat berorde Berndt ane erven und ock Cristoffer vor edder na mester Johan in Godt vorstorven, so hebben wy berordem m Johanni de macht gegeben, dat sine werde in orhem testamente eynen personen siner fruntschop tho berordem have uns mach nomen. Und den also genometh willen und scholen wy den genanten hoff de tidt sines levendes und siner erven wente in de drudden telinge vor de bestemmeden hure mit allem, wes ohme van berorden m Johan gegeven, und thostaen lathen. Se scholen averst den hoff und erve sulvest bewonen. Und im falle, so se jo thom sulven nicht geschicketh, einen husman edder lansten darup setten, de den acker ohne tho nutte und besten moge buwen. Und wen den dusse alle in Godt vorstorven, also denne schal berorde hoff myt aller beteringe und gebuete an unse karcken ane middel edder jenige uthflucht vallen, allene uthbenamen de varende have, de wy vorgunneth tho moghen wechtonemende, edder dar se frembden vorkofft scholden werden, uns und unsen nakomelinghen umme eynd redelick vor anderen tho

vorgunnen. Und dewile berorde mester Johan mit unsem wetende und vulborde up siner werde gedanen uncost eine koppel up der Wedoler felde gemaketh und ange-richtet, so willen und beloven wy ock, dat desulve koppel tho dem berorden have tho Hemminckstorpe schal gelecht werden. Und de berorde m Johan und sine erven scholen solange de hoff by ohne blyvet und dusse vorschrvinge dureth, desulven koppeln bruken und gelick dem have der besitter wesen. Alles ane jennich behelp, listh und geverde. Tho orkunde und mherer bevestunge hebben wy unser karcken grote ingesegel witliken an dussen breff heten hanghen. De gegeven und geschreven is binnen Lubeck den negenteinden des mants octobris nha Christi undes heren geborth dusent viffhundert darnha des weynigern tals im achtund vertigesten jare.

*Gleichzeitige Abschrift, beglaubigt durch den Kapitelsnotar Laurentius Wolters, im Registrum Capituli V, 123a, fol' 144f: LASH Abt. 400.4 Nr. 5. Durchstrichen, mit Vermerk am Rande: Cassata per resentio-rem.*

*Dazu eigenhändiger Vermerk des Großvogts Caspar Frie in dem von ihm geführten Protokoll der Großvogtei 1584-1585, fol. 49r: Protocollum Præfecturæ 1584-1585, fol. 49r [LASH Abt. 285 Nr. 7]:*

Nota. Ein kurtzer bericht wegen des hofs Hemmingstorf.

Bischoff Tideman hadde den hoff Hemingstorf. Post obitum frater Christophorus Tideman. Hic nostro episcopo moderno Euerhardo ab Hollen. Episcopus suo secretario Conß Eken. Conß Eke Herbert Berner civis Lubicensis. <Und weil> °Et quia° nullus horum solvit canonem, so ist fur dem hoff ding und recht gehalten worden. Waruf erkant, weil sie nicht bozalt hur und rockhon, <wer> °so sei° die hoff widerumb an die herschop vorfallen. Testes omnes nostri rustici. Ut retulit mihi Hans Maß (*Bauervogt von Hemmelsdorf*).

<Sed> Ab hac sententia appellatum est fur die brugge zu Oytin. Sed quia appellatio non est prosequuta, sic sententia semel lata transivit in rem iudicatam.

Und hat auch volgends ein erw' thumbcapittel den hoff widerumb angetastet und dem herrn thumbdechant Angerstehen vorhueret. Post obitum Angerstehnes widerumb vorhueret Hans Euers civi Lubicensi 10 jar. Nach vorlauf der 10 jaren haben sie den hoff selber angefangen zu geprauchten, wie auch noch. Werden derhalben Tidemans erben numehr an den hoff midt guden bescheiden widerumb nicht kommen konnen.

## 1549 Febr. 26

514

*Das Johanniskloster und das Domkapitel schließen einen Vertrag wegen der Rechtsverhältnisse ihrer Untersassen in Sachsen(-Lauenburg) und in Holstein.*

Wy Cristina van Kempen erwelter unde confirmerter ebbedyse, Anna priorissa unde gantze vorsammelynghe des junckfrouwen closters sunte Johannis evangelyste bynnen Lubeck, und wy Goderth van Houelen unde Anthonius van Styten, burgermeyster darsulvests unde gedachten closters ordenthlicke vorstendere, doen wytlick apenbar vor uns, unser allersydt nhakomelynghe unde ydermennychlicken bekenende. Dat nachdeme unses closters undersathen, so ym lande tho Sassen geseten,

syck tho vele malen unde noch dagelix myth des werdyghen domcapittels bynnen Lubeck undersathen ym lande tho Holsten wanende ym hyllygen echte bofryen, beswegeren unde befrunden, darvan ethlicke nha wyllen des Almechtighen sunder lyves erven in Godt vorstorven unde manck beyderley fruntschop umme des vorstorven nhagelatene gudere unde yn sunderheyt des ingebrachten bruthschattes, kysten unde kystenwar, bedde und beddegewanth, herwede unde frouwenradt marcklycke twyst kyff unde hader erwassen unde dagelix syck noch mehr erheven konde, wor sodans myth tydtlyckem rade nicht vorgekamen wurde. Derhalven hebben wy uns myth den werdyghen hochgelerthen unde achtbaren hern magistro Johanni Tydeman deken, magistro Matheo Rycherdes senior und gantze capittel der domkerken bynnen Lubeck uns vorenyghet yn nhafolgender wyse unde dusser gestalt vordraghen. Also wanner dat sick eyn umbegeben manspersone, de yn unses closters gude wanhafftych ys, myth des werdyghen capittels tho Lubeck undersaten ym lande tho Holsten geseten befryeth unde ym hyllyghen echte boswegerth unde warth vor synem dothlycken affganghe myt syner leven husfrouwen nicht beervet, so schal syn nhagelatene wedewe wedder uth deme erve hebben ohr ingebrachte bruthbedde myt der thobehoringe, ock kysten unde kystenwar so gudt also se de medegebracht unde denne vorhanden ys, myt deme betalden unde uthgegeven brutschatte, sunder allen zanck hader kyff unde rechtgant wedderumme entfanghen. Und dartho megedeloen nha framer lude erkantenyse. De frouwenradt schal sunder alle enthgeltenyse by dem erve blyven, de sy gudt edder quath, kleyn edder groth, nachdeme ym lande tho Holsten nen sunderlyck frouwenradt getaghen, dan alleyne kysten unde kystenwar yn sodanem valle wedderumme gegeben warth. Stervet de frouwe unde ys myth ohrem elyghen manne nicht beerveth, so schal men mannes unde knechtes bedde nha older gewanheyt, wo ym lande tho Sassen de bruck ys, bereden. Dat schal de man by deme erve beholden. De kysten unde kystenwar scholen der frouwen negesten frunde myth fruntschop unde sunder hader gudt-wyllyghen averanthwerdeth werden. Hefft se ym lande tho Holsten noch vader offt moder, suster offt broder ym levende, unde hefft im lande tho Sassen vulle broder edder susterkynder, so scholen de ohre negesten erven tho ohrem nhagelathen gude blyven, de syn kleyn edder groth, wo de moghen genometh warden, nyctes buten bescheden. Synth se ock thosamende beerveth unde hebben eyn edder mer kyndere ym levende und ohrer eyn, ydt sy de man edder frouwe, yn Goth vorsterveth, so schal de levendyghe des vorstorven gudere althosamende myth deme levendyghen kynde edder kynderen fredesam unde sunder ansprake beholden, unde schal des vorstorven frunde ym lande tho Holsten geseten noch herwede, kysten, kystenwar edder ychteszwes tho gevende vorpflichtet syn. Ferner ys boleveth unde anghenamen, so vaken eyn herwede ym lande tho Sassen dodes halven yn dat landt tho Holsten tho gevende vallen warth, dath denne de averblyvende wedewe ohres vorstorven mannes frunde ym lande tho Holsten geseten darvor geven schall dre marck ver schillinge ver pennynghe und nyct mehr. Is ock eyn broder, suster edder mehr ym lande tho Sassen, unde de ander broder unde suster edder mehr ym lande tho Holsten gesethen, de beerveth weren unde nach wyllen des Almechtigen dodes halven affginghen unde kynder, ydt sy mannes edder frouwes personen nhalathen, so scholen se de dre

marck ver schillinge ver pennyngē, dar dat herwede mede gefryeth werth, twyschen syck lyke van ander delen. De eyne helffte scholen de kinder ym lande tho Sassen unde de ander helffte ym lande tho Holsten geseten entfangen unde fredesam beholden. Gelykes falles schal ock uth deme lande tho Holsten ynth landt tho Sassen, unde wedderumme uth deme lande tho Sassen ynth landt tho Holsten gegeben unde entfanghen warden ane geferde. Item kofft eyn umbegeven los knecht uth dem lande tho Holsten (de van synem vader unde moder nycht affgedelth unde gesundert ys unde syn vederlicke und moderlycke erve nycht vorlaten hefft) eyn erve ym lande tho Sassen unde befryeth sick darnha myth guden frunden ym lande tho Holsten unde warth vor synen dothlycken affgange myth syner husfrouwen beerveh, so schal syn nhagelatene kynt edder kyndere, ydt syn mans edder frouwes personen, in des vaders stede gaen unde dat jenne erven unde sunder hader zanck unde rechtganck entfanghen, dat syn zelyge vader van synem vaderlyken unde moderliken erve scholde nhamen unde gehat hebben. Alle ander erflicke guder, darvan hyr geyne meldinge gescheen ys, scholen ohren erflicken ganck gaen, wo van olth her recht unde wontlich gewest ys. Alle unde yslicke vorgeschreven artykele laven wy Christina ebbedyse, Anna priorissa unde gantze vorsammelynghe tho sunte Johannis, ock wy Goderth van Houelen unde Tonnies van Styten burgermeyster unde gedachten closters ordenthlicke vorstendere vor uns unde unser allersydt nhakome-lynghe so stede vast unde unvorbraken deme werdyghen capittel tho Lubeck unde ohren undersathen ym lande tho Holsten geseten getruwlich unde wol tho holden. Unde hebben des tho orkunde unse gewontlicke ingeseghel myth gantzer wythschop benedden an dussen breff doen hanghen. Nach der geborth Christi unsers heylandes voffteynhunderth negenundevertych dinxtedaghes am sosundetwyntygesten february.

*Ausfertigung, Pergament: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1370. Drei Siegel an Pergamentstreifen. Rückschrift:*

Contractus inter v capitulum et dominam abbatisam monasterii sancti Johannis Lubicensis <super iure rusticorum> &c °weil des closters underthanen mit capittels leuten sich zun zeiten befreien, und ein ehegade vom andern non relictis aut relictis liberis absturbe, wie es unter beiderseits freundschaftt wegen zugebrachten brautschatzes, kistenwahr, bettegewandt, herwade und frawenradt mit mherem solle gehalten werden, et hoc inter Saxones et Landtwerianos aut Holsatos.

*Gleichzeitige Abschrift im Registrum Capituli 5, 122, fol' 141v [LASH Abt. 400.4 Nr. 5]; Überschrift: Des klosters unde werdyghen capittels bynnen Lubeck vordracht van wegehn beyder karken undersathen ym lande tho Sassen unde Holsten wanhaftych. Gedruckt: G. W. Dittmer, Das Sassen- und Holsten-Recht ... (1843), S. 80-84. ♦ Die Gegenurkunde des Kapitels, von derselben Hand geschrieben, Wy Johannes Tydeman deken, Matheus Richerdes senior unde gantze capittel der domkerken bynnen Lubeck, mutatis mutandis gleichlautend: AHL Sacra B 2 Nr. 185; Rückschrift: Des werdyghen capittels bynnen Lub' reversal up de vordracht, so twysschen ohren unde des closters undersaten im lande tho Sassen unde Holsten geseten de kysten, kystenwar, bruthschattes unde herwede upgerichtet ys; verzeichnet: G. W. Dittmer, Urkunden-Verzeichnisse zur Geschichte Lübeckischer Wohltätigkeits-Anstalten (1864), I Nr. 239, S. 62.*

**1549 April 12****515**

*Das Domkapitel verlängert dem Bürgermeister Anton von Stiten das Patronatsrecht der Vikarie [Nr. 3] im Johanniskloster auf vier Generationen.*

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Universis et singulis Christifidelibus presentes literas inspecturis lecturis et auditoris Johannes Tideman decanus, Mattheus Richerdes senior totumque capitulum ecclesie Lubicensis salutem in Domino. Cum certum sit, quod quondam Gotschalcus de Attendorne filius quondam domini Conradi de Attendorne proconsulis (dum viveret) Lubicensis testamento et ultime voluntati dicti patris sui satisfaciendo, accedente clare memorie domini Henrici Magnopolensis et Stargardie terrarum domini expresso consensu a strenuo Johanne Storm milite eiusque haeredibus totalem dimidietatem ville Warstorp in et sub parochia Protzeke Ratzeburgensis diocesis site, suis pecuniis comparaverit, ac postea dominus Bernardus Plescow quondam consul Lubicensis ac testamenti et ultime voluntatis supradictorum domini Conradi patris ac Gotschalci de Attendorne eius filii executor una cum Thoma condito Morkercken cive Lubicensi antedictam totalem dimidietatem ville Warstorp cum omni iure et proprietate per foelicis memorie dominum Bartramum episcopum Lubicensem sub ecclesiastica protectione et libertate recipi ac ad laudem et honorem omnipotentis Dei eiusque intemerate matris semper virginis Marie, beatorum Jacobi maioris apostoli Laurentiique martiris ac omnium sanctorum ex eisdem bonis unam perpetuam vicariam in ecclesia sancti Johannis apostoli et evangeliste apud sanctimoniales in Lubeck in sacello seu capella per prefatum dominum Conradum de Attendorne constructa erigi et instaurari ac ius patronatus seu presentandi ad vicariam huiusmodi supradicto Thome Morkercken ac Conrado de Attendorne, Johanni, Godschalco et Alberto eius fratribus ad eorum et cuiuslibet ipsorum vitam ac eisdem maribus viam universe carnis ingressis eorundem sororibus videlicet Alheydi uxori quondam domini Johannis Plescouwen consulis ac Christine uxori quondam Godschalci de Wickeden civis necnon Gesine uxori quondam domini Johannis de Schepenstede consulis Lubicensis atque eorum veris et legitimis heredibus usque in quartam generationem inclusive per lineam masculinam et foemininam ab eisdem descendentibus concedi et reservari obtinuerint, prout in fundatione dicte vicarie in secundo registro pretacte ecclesie nostre Lubicensis numero ducentesimo duodecimo registratam (ad quam nos referimus) latius et plenius habetur.<sup>1</sup> Licet postmodum villa Gomesse sita sub parochia Noua Krempe Lubicensis diocesis pro dictis bonis in Warstorp est permutata. Dictique patroni ius presentandi ad eandem vicariam usque in presentem diem continuaverint ac senior in dicta genealogia Heleke relicta vidua quondam domini Bartoldi Kerckringk (dum viveret) consulis Lubicensis ut patrona nobis studiosum Hartwicum Breckwolt clericum Lubicensem pronunc supradicte vicarie possessorem presentaverit ac presentatione huiusmodi per nos auctoritate ordinaria admissa item presentatus se ad vicariam ipsam canonice institui obtinuerit. Hinc est, quod nobis pro parte spectabilis et magnifici viri domini Anthonii de Styten proconsulis Lubicensis ac honeste domine Barbare eius legitime conthoralis filie quondam domini Hermannii de Wickeden quondam proconsulis Lubicensis eius conthoralis, Matthildis filie quondam domini

Bernhardi Darsow consulis Lubicensis pronunc antedictae vicarie patrone ex sanguine fundatorum eiusdem vicarie procreate attente fuit supplicatum, ut eidem domino Anthonio de Styten eiusque liberis ius patronatus prememoratae vicarie auctoritate nostra ordinaria in quartam generationem extendere prorogareque et reservare digneremur. Nos igitur sincera fide et devotione, quibus maiores eorundem domini Antonii de Styten et dicte Barbare eius legitime conthoralis ecclesiam nostram Lubicensem ac statum ecclesiasticum in ampliando divinum cultum summopere sint prosecuti, attentis idipsum de prefatis domino Antonio eiusque legitima conthorali ac eorum liberis firmiter sperantes, tenore predesignate foundationis eiusdem vicarie (ut supra) registratae salvo, supplicationi huiusmodi favorabiliter annuentes ius patronatus antedictae vicarie ex certa nostra scientia meraque liberalitate ac benigno et specialis gratiae dono auctoritate nostra ordinaria in prefatum dominum Anthonium de Styten eiusque filios et filias naturales et legitimos usque in quartam generationem inclusive a datis presentium extendimus prorogamusque et concedimus presentium per tenorem. Ita videlicet et taliter, quod prefatus dominus Anthonius de Styten ac domina Barbara eius conthoralis antedictam vicariam quo ad vixerint et post eorundem amborum obitum senior pro tempore ex eorum liberis sive is mas fuerit seu foemina usque in dictam quartam generationem a datis presentium inclusive decano et capitulo dicte ecclesiae nostre Lubicensis infra tempus debitum patronis laicis a iure concessum personam habilem et idoneam presentare possit et valeat ad eandem vicariam canonice instituendam. Quibus quidem quatuor generationibus in iure presentandi huiusmodi adimpletis seu forsitan ex superveniente obitu deficientibus prementionate vicarie ordinaria collatio ad nos successoresque nostros utpote decanum et capitulum sepedicte ecclesiae nostre Lubicensis libere et simpliciter in perpetuum spectabit et pertinebit. In quorum omnium et singulorum fidem et evidens testimonium premissorum presentes literas fieri sigillique maioris prefatae ecclesiae nostre Lubicensis fecimus appensione communiri. Actum et datum Lubeck duo-decima mensis aprilis anno a nativitate Domini millesimo quingentesimo quadragesimo nono.

*Gleichzeitige Abschrift im Registrum Capituli 5, 123b, fol. 145r, beglaubigt durch den Notar und Schreiber des Kapitels Laurentius Wolters: LASH Abt. 400.4 Nr. 5. Überschrift: Fundatio vicariae in ecclesia sancti Joannis evangelistae per Gotscalcum de Attendorn cum dimidietate villae Warstorp in parochia Proseke:*

*1. Urkunde 1352 Mai 18: SHRU 4, 533 = UBBL 2, 914.*

## 1549 April 12

516

*Das Domkapitel verlängert dem Bürgermeister Anton von Stiten das Patronatsrecht der Vikarie in der Petrikirche [Nr. 11] auf vier Generationen.*

*Wie die vorige Urkunde, § 515; doch: ... Cum certum sit, quod abolim quondam domini Conradus de Orden et Hermannus Lange consules, Detleuus Manen, Henricus Warendorpp, Tidemannus Gheismer et Hermannus de Dulmen cives Lubicenses ut testamentarii seu ultime voluntatis quondam Euerhardi Klingenberg quondam civis*

Lubicensis executores de bonis per dictum Euerhardum Klingenberg derelictis unam perpetuam vicariam in parochiali ecclesia sancti Petri Lubicensi, quam ad presens ex presentatione honeste domine Barbare, spectabilis et magnifici viri domini Antonii de Styten proconsulis Lubicensis legitime conthoralis, filie quondam domini Hermannii de Wickeden proconsulis et uxoris eius Mathildis, filie quondam domini Bernhardi de Darsow (dum viveret) consulis Lubicensis, pronunc antedictae vicarie patrone ex sanguine fundatorum eiusdem vicarie progenite, dominus Henricus Hasendunck presbiter obtinet, per bone memorie dominum Johannem episcopum Lubicensem de consensu predecessorum nostrorum tunc decani et capituli Lubicensis erigi et fundari necnon iuspatronatus seu presentandi ad eandem vicariam supra nominatis testamentariis seu executoribus, ac ipsis de medio sublatis quondam Margarethe et Elizabeth filiabus quondam domini Brunonis Warendorp consulis Lubicensis ad quatuor generationes concedi et reservari obtinuerint.<sup>1</sup> Et subsequenter quondam dominus Henricus Meteler consul Lubicensis cum supradicta Elisabeth filia prememorati domini Brunonis Warendorpp predesignate vicarie patrona legitimum matrimonium contraxerit filiosque et filias ex eadem procreaverit. Idem quoque dominus Henricus Meteler pro se ac filiis, filiabus et heredibus suis legitimis iuspatronatus huiusmodi usque in quartam generationem inclusive extendi et prorogari obtinuerit.<sup>2</sup> Ipsumque iuspatronatus sic ut prefertur prorogatum usque in hodiernum diem ipsi patroni absque interruptione aliqua continuarint. Hinc est, quod nobis pro parte prelibati domini Anthonii de Styten et antedictae domine Barbare eius conthoralis attente fuit supplicatum, ut attenta diligenti opera per eundem dominum Antonium circa et propter recuperationem notabilis summe capitals istis periculosis temporibus a dicta vicaria alienate facta, eidem domino Anthonio eiusque liberis ac veris legitimis heredibus iuspatronatus ad prespecificatam vicariam ad aliquot generationes auctoritate nostra ordinaria ulterius extendere prorogareque et reservare dignemur. Nos igitur decanus et capitulum prefati dictam diligentem operam remunerandam iustum censentes, ac ut dicti domini Anthonii eiusque liberorum et heredum ad ecclesiam nostram Lubicensem ac nostras successorumque nostrorum personas crescat devotio, tenore foundationis et confirmationis prefate vicarie salvo ac hic pro expresso habentes, precibus huiusmodi favorabiliter inclinati iuspatronatus seu presentandi ad sepedictam vicariam, quoties eam vacare contigerit, sponte ac ex certa nostra scientia ac mera liberalitate auctoritate nostra ordinaria<sup>3</sup> ...

*Gleichzeitige Abschrift im Registrum Capituli 5, 124, fol. 146v, beglaubigt durch den Notar und Schreiber des Kapitels Laurentius Wolters: LASH Abt. 400.4 Nr. 5. Überschrift: Prorogatio iuspatronatus super vicaria in ecclesia d' Petri pro domino Anthonio de Stiten proconsule Lubicensi.*

1. *Urkunde 1380 Juni 8: SHRU 6,324 = UBBL 2, 1127.*

2. *Urkunde 1407 Juni 28: UBBL 2, 1291.*

3. *Am Rande: Dominus Anthonius a Stiten mortuus est sine liberis anno 1588. Ergo ius patronatus ad v capitulum devolutum est. <Mortuo ultimo possessore Jacobo Breckwoldt anno 1597 mense augusto>.*



**1549 Juni 14****517**

*Das Domkapitel bekundet, dass Ties Meier in Genin dem Dekan Johannes Tideman 5 Mark Rente aus seinem Erbe verkauft hat.*

Wy Matheus Richerdes senior, Tymmo Loften dhomher und gantze capittel der dhomkarcken tho Lubeck bokennen und betugen in und mit dessem apene breve vor alsweme, dath Ties Meiger unse undersate tho Gannyn Lubesches stifttes wonende dhem werdigen und achtbarn mester Johan Tideman domdecken hefft vor sick und sine erven vorkofft und upgelaten vor einhunderth marck Lubesch hovetstols, de he in unser jegenwerdigheit ock mit unsem willen, vorhete und vulborde tho vuller noge und tho dancke an guden graven daleren entfanghen, viff marck jarlicher ewiger renthe in und uth sinem erve tho Gannyn, dath wy van Jurrien Wyrman unsem lansten gekofft und dhemsulven Ties Meiger wederumb vorkofft, darssulvest tho Gannyn alder negesth der wedeme beleggen, und furder uth alle sinen anderhen wissesthen und redesthen gudheren, id sy dan an varender have, standen erven, liggendhen grunden, nictes darvon buthen bescheiden. Welche vif marck berorde Tyes edder sine erven dem upgenanten hern mester Johan Tideman domdecken und sinen testamentarien offt wytliken hebber dusses breves scholen und willen alle jare in dhen achte daghen tho paschen gutlichen und unbeworhen entrichten und betalen. Jodoch mit dussem beschede, dath uns voruth, wes uns und unser karcken an hure und sustes van berorden Ties und synen erven horeth und jarlichs geborhen wil, tho vornhe betalth und hirmith unvorfengklich sy. Desolve Tyes hefft ock myt friem willen dem berorden hern deken edder hebber dusses breves vor sick und syne ervem gelaveth und thogesecht, dath so jenich gebreck (dath Goth affwenden mothe) in berorde syn erve edder guder queme, idt werhe dan an fure, veide edder orlage, wo sodans geschehen mochte, dath he offte sine erven nictesdemyn sick darmith nicht willen entschuldighen, dan tho vuller betalinge vorpflichtet syn. Ock darynne gewilliget, dath desolve her deken und syne testamentarien edder hebber dusses breves in dem falle dhe neghesten voruth tho alle synem gudhe syn scholen und gelick also truwe handes gelth orhen hovetstoel und renthe mogen forderen. Dergeliken mach berorder here deken, so desolve Tyes Meiger und sine erven in der jarliken betalinge sumich worden, de macht hebben, dath he offt syne testamentarien edder hebbere dusses breves mith unsem vagede (wen idt vor uns vorklageth) dhe moghen panden und panden lathen, so vaken onhe des van noden. Jodoch hefft sick berorder Tyes de macht beholden, dath he und synhe erven de berorden vif marck renthe midt geliken einhunderth marck hovetstoels wederumb mach afkopen, wen he bemelten hern offt wytlikem hebber dusses breves den wedderkop darup ein half jar thovornhe wytliken vorkundigeth und up de vorkundigede tidt den hovethstoel und renthe mith guden dalerhen edder der veer steder schillinghen wederlecht. Alle vorgeschreven stucke puncte und artikele und ein jeder by sick hefft ergenanthe Tyes Meiger vor sick und syne erven in guden truwen stede vasth und unvorbraken tho holdende gelaveth und thogesecht, sunder alle behelp, listh und geverde. Hir an und aver sint gewesen thor wytlicheit de bescheiden Jurrien Helmes burmester und Hinrich Voderlif wonhaftich darsulvesth tho Gannyn &c. Tho mherer tuchenisse und

warheit hebben wy unser karcken secreeth benedden an dussen bref doen hanghen. De gegeven und schreven is bynnen Lubeck na Christi unses hern geborth dusenth vifhunderth darnha im negenundvertighesten jarhe am veertheinden des mantes junii.

*Durch den Notar Laurentius Wolters, Schreiber des Kapitels in stadt eynes prothocolles mith dusser myner handt undergeschreven, irbodich des apenbar instrumenta tho geven.*

*Ausfertigung, Pergament: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1373. Siegel des Kapitels an Pergamentstreifen.*

*Rückschrift: Ties Meiger to Gannyn scal jarlix uth synem erve to Gannyn, dat vor ome plach Jurien Wirman to besittende, viff mr rente vor 100 in den achte dagen to Paschen betalen.*

### 1549 Juni 14

518

*Das Domkapitel bekundet, dass Tönnies Gerken in Niederbüssau dem Dekan Johannes Tideman 3 Mark Rente aus seinem Erbe verkauft hat.*

*Wie die vorige Urkunde, § 517; doch ... Thonnies Gerken, unse undersathe tho Nedderhen Butzow im caspel tho Gannyn Lubesches stifttes wonendhe ... vor sostich marck Lubesch hovetstols ... dre marck jarliker ewiger renthe in und uth sinem erve tho Nedder Butzow, welkorhe Ewalt Rostock, dho he levede, bosath ... Zeugen Jochim Rostock und Hans Westfeling darsulvesth tho Nedderbutzow wonhaftich.*

*Ausfertigung, Pergament: LASH Urk.-Abt. 268 Nr. 1374. Siegel des Kapitels an Pergamentstreifen.*

*Rückschrift: Tonies Gerken wonafftich to Nedderen Butzow uth synem erve darsulvest, dat Ewolt Rostock, do he levede, bewonede, botalt jarlix 3 mr vor 60 mr hovethsummen up Paske festes. Zusatz von anderer Hand: Postea addidi centum et quadraginta marcas constituentes centum florenos pro annuo censu, ut patet ex aliis literis per v capitulum sigillatas.*

## Antrittsgelder von Domherren und Vikaren 1542 – 1550

### Registrum vinalium anno 1542 de mense septembri inchoando

**520** Die Aufstellung der im September 1542 zum Empfang der Vinales Berechtigten wurde mit *Zusätzen*<sup>o</sup> und *<Streichungen>* ständig fortgeführt. Im Juli 1549 wurde sie neu geschrieben, Registrum vinalium 1549 de mense julii inchoando, und bis zum Ende des Geschäftsjahres 1549, also bis Juli 1550, mit *Streichungen* und *Zusätzen* fortgeführt. Nachfolgend wird die Aufstellung von 1542 wiedergegeben; diejenigen Namen, die auch noch in der Aufstellung von 1549 erscheinen, sind durch Sternchen \* bezeichnet.

### 521 Registrum vinalium anno 1542

Vinales distribuuntur infrascriptis.

\*Episcopo Lubicensi 8 β <°Idem ratione prebende 2 β°>

### 522 [Kanoniker]

Preposito Hoytfilter 4 β

<Decano 2 β>

Decano 4 β

\*Richerdes 2 β

<Brandes 2>

<Wiggerinck 2>

\*Tideman <2 β>°decanus 4 β. \*Idem

cantor 2 β°

<Klonewinkel 4 β>

\*Loffte 2 β

\*Blomendael 2 β

<Georgii>

<Gerkens>

nur in der zweiten Aufstellung: \*Sluter

\*Hoyer

<Barscamp>

<Knutzen>[die Reihenfolge ist berichtet:

Knutzen, Barscamp]

\*Redick

<Erickzen>

\*Elers

\*Witte

<Dorrinck>

<Henninges>

\*Reden

\*Kaldorp

\*°Johannes Sluter iunior°

<°Benedictus Sestede°>

\*°Meyneke°

\*°An' Gyseke°

\*°Delbrugge°

°Andresen° 1549 berichtet: \*Angerstein

\*°Holthusen°

\*°Cristofferus Tideman°

\*°Georgius Witte°

\*°m Johannes Garlestorp

\*°Johannes Delbrugge°

\*°Gildesheim°

\*1549:°Johan Leheman°

\*1549:°Nicolaus Sur

**523 Liuones** [*nur 1549*]

\*Johannes Sluter

\*Eggebrecht

**524 Iuniores canonici** [*1549:*]

Minores

Sluter

Eggebrecht

&lt;Meyneke&gt;

&lt;Giltzheym&gt;

°m Geor' Witte°

&lt;°Gildesheym°&gt;

\*°Stiten°

\*&lt;°Bernhardus Warneboke°&gt;

\* [*1549:*] °Kron°\* [*1549:*] °H' Schutte°**525 Vicarii in maiori ecclesia**[*1549:* Vicarii in Summo]

\*Detleuus Danckquardi

\*Wegener

&lt;Frick&gt;

&lt;Ber' Arndes&gt;

\*Bonneke

&lt;Tostede&gt;

&lt;Berch&gt;

\*Houel

\*Hi' Lampe

\*An' Sluter

&lt;Jo' Westfal&gt;

\*Si' Elers

\*Mar' Lanckholt

\*Jo' Sartoris

\*Gardener

\*Ni' Dunker

&lt;Fran' Wittenforde&gt;

\*Jo' Gotzens

\*Jo' Arndes

\*Va' Wigger [*1549:* Wiggerdes]

\*Pau' Groneman

&lt;Hu' Martini&gt;

&lt;Hin' Sculte&gt; 1547

\*Andreas Lunte

&lt;Detleuus Lateman&gt;

&lt;Ketillus Nicolai&gt;

&lt;Jo' Tast&gt;

&lt;Dauid Ruter. °non solvit statuta°&gt;

[*gestrichen und ersetzt durch Johannes Sticker*]

\*°Johannes Sticker°

\*Hen' Kuckuck

\*Hin' von Stiten

\*Jo' Bremer

\*Hen' Holle

\*Haleholsco

\*Jo' Conradi

&lt;Henri' Gerdes&gt;

\*Otto Hermanni

\*An' Soteflesc

\*Lau' Wolteri

\*Cristofferus Tideman °senior°

&lt;Math' Kriuitze&gt;

&lt;Hinr' Boytzenborch

\*Hin' Wackerhagen

\*Jo' Henneke

&lt;Hermannus Brant&gt;

\*Nicol' Sur

\*Hart' Brekewolt

\*Ni' Petri

\*<Cristofferus von der Wysk> [*gestrichen und ersetzt durch Hartwicus Pogwisck*]

°Hartwicus Pogwisck°

\*°Johannes Sluter iunior°

&lt;°Henningus Berndes°&gt;

&lt;°Albertus Eggerdes°&gt;

°Anthonius de Dingen°

&lt;°Albertus Eggerdes sub cruce°&gt;

\*°Gregorius Olderogge°

&lt;°Johannes Berch operarius°&gt;

\*°Laurentius Meyger°

\*°Jacobus Hasenbrock°  
 \*°Nicolaus Bockmeiger°  
 \*°Simon Witte°  
 \*°Cristofferus Tideman iunior° [*die Reihenfolge ist berichtigt: Tideman, Witte*]  
 \*°Hermannus Schutte°  
 \*°Hieronimus Scheuendorp°

\*Bekeman  
 \* [1549:] °Hinricus Drulle°  
 \* [1549:] °Lau' Wolter°  
 \* [1549:] °Henningus Berendes°  
 \* [1549:] °m Michael Elers

## 526 Vicarii in ecclesia b' Marie

<Hinricus Westphal>  
 <Jo' Walhoff>  
 <Jodo' Slotelb'>  
 \*Jo' Auerscerer  
 <Bru' Houeman>  
 <Jo' Greuensteyn>  
 <Elerus Kros>  
 \*Lucas Wedderholt  
 <Detleuus Wulff>  
 \*Henningus Berndes  
 \*Pe' Redick  
 <Bern' Klonewinkel>  
 <Jo' Proth>  
 <\*Simon Witte>  
 <Hupertus Martini>  
 \*Jacobus Scomaker  
 \*Matheus Richerdes  
 <Hin' Brandes>  
 <Jo' Wyneke>  
 \*Brun' Haleholsco  
 \*Mathe' Scyllow  
 \*An' von Dinden [1549: Dingen]  
 <Cosmas Leuerdes>  
 \*Pau' Groneman  
 <Pe' Gerkens>  
 \*Ni' Eggebrecht  
 \*Jo' Wibbekinck  
 \*Wil' Sluter  
 <Dauid Gruter>  
 \*Paulus Nigestadt  
 \*Gabelus Halueswech  
 \*Bernh' Mensick  
 \*Euer' Haleholsco

\*Jo' Knoll  
 \*Hin' Warnboke  
 \*An' Lunte  
 <Cris' Neynstede>  
 <\*Volmarus Warendorp>  
 <Jo' Sluter iunior>  
 <Nico Hasse>  
 \*Cristoff Tideman °iunior° [1549: senior]  
 \*Jo' Sluter senior  
 <Cristof' Basedow>  
 <Mart' Snathorst>  
 \*°Johannes Tideman senior°  
 \*°Matheus Becker°  
 \*°Johannes <Proth> Gotzen° [1549 Zusatz: bis]  
 \*°Nicolaus Sur°  
 <\*°Johannes Elers°>  
 \*°Cristofferus Tideman senior° [1549: iunior]  
 \*°Henningus Kuckuck°  
 \*°Bruno Tomessen°  
 \*°Johannes Gotzen°  
 \*°Nicolaus Vlenbrock°  
 \*°Johannes Trede°  
 \*°Johannes Tideman iunior°  
 \*°Vincentius Kroger°  
 \* [1549:] °m Jo' Sluter°  
 \* [1549:] °Jacobus von Sichen°

**527 In ecclesia s' Petri**

<Hinricus Brandes>  
 <Bern' Klonewinkel>  
 \*Got' de Wickten [1549: Wickededen]  
 \*Wil' Sluter  
 <Pe' Rickman>  
 <Hin' Blome>  
 <Pe' Arndes>  
 <Jo' Berch>  
 <Jo' Trechow>  
 \*Mar' Tyes  
 \*An' Wilmes  
 <Pe' Luntzenb'>  
 <Det' Lateman>  
 \*An' Gyseke  
 \*Hin' Hasendunck  
 <Rick' Garse>  
 <Hi' Czellis>  
 \*Micha' Scillow  
 \*Jo' Dervedden  
 <Jo' Proth>  
 <An' Kroger>  
 \*Jo' Meyger

**528 In ecclesia s' Jacobi**

\*Euer' Halehol sco  
 <Lau' Stenhagen>  
 <Ewa' Lange>  
 \*Bru' Halehol sco  
 <Ja' Fricke>  
 <Albertus Wandelman>  
 \*Jo' Tede  
 \*Ni' Vlenbrock  
 \*Cas' Parke  
 <Cris' Basedow>  
 \*Mau Witte  
 <Georgius Olderogge>  
 <Hi' Gerdes>

**529 In ecclesia s' Egidii**

<Mar' Snathorst>  
 <Bar' Make>  
 <Ni' Gerdes> \*Jo' Gotzen  
 \*Jo' Henneke

\*°Jo' Tideman senior° [1549: decanus]  
 \*°Lau' Sur°  
 \*°Her' Munt°  
 \*°An' Soteflesc°  
 \*°Ci' Volmerstorp°  
 \*°Hartich Hogeuelto°  
 \*°Johannes Sluter iunior°  
 \*°Joachim Arndes°  
 \*°Henningus Berndes° [*die Reihenfolge ist berichtet: Berndes, Arndes*]  
 <°Mathias Kriuitze°>  
 <°Theodoricus Basedow°>  
 \*°Anthonius de Dinden° [1549: Dingen]  
 \*°Jacobus Hasenbruck°  
 \*°m Tymmo Loffte°  
 \*°m Jo' Caldorp°  
 \*°Hermannus Scutte°  
 \* [1549:] °Henningus Kuckuck°  
 \* [1549:] °Casparus Bremer°

<Jo' Berch>  
 \*Johannes Caldorp  
 <Albertus Eggerdes>  
 <Dauid Gruter>  
 \*°Johannes Sluter senior°  
 \*°Michael Scillow°  
 \*°<°Johannes Gotze°>  
 \*°N' Molenbeke°  
 \*°Johannes Gotze°  
 \* [1549:] °Johannes Tideman iunior°  
 \* [1549:] °Jo' Sluter

Her' Plonies [1549:] \*D' Plonies  
 <Bal' Medink>  
 \*°Johannes Tideman iunior°

\*°Henningus Kuckuck°  
[1549:] \*°Euerhardus Haleholscho°

°Christofferus Tideman iunior° [1549  
nicht]

### 530 In ecclesia s' Johannis

\*Jo' Wegener  
Jo' Tideman  
\*Jo' Auerscerer

\*Ma' Becker  
\*°Nicolaus Petri° <Haleholsco>  
\*°Hardewicus Brekewolt°

### 531 °In ecclesia s' Gerdrudis°

\*°Johannes Gotzens°

**532** *Im Anschluss an diese Aufstellung verzeichnet das Vinales-Register jede einzelne Zahlung und Verteilung von Vinales für sich. Der erste Eintrag, von 1542 Sept. 15, steht als Beispiel im Wortlaut oben S. 12. Nachstehend werden die einzelnen Zahlungen und Verteilungen in knapper Zusammenfassung wiedergegeben: Datum, Name des Zahlenden, Bezeichnung der Pfründe, Name des Vorbesitzers und Grund seines Ausscheidens.*

### 533 1542

sept. 15, Ciriaci Volmerstorp, vic' Petri, per obitum Hinrici Witten lectoris  
sept. 22, Martini Snathorst, vic' Mar', per obitum m Clementis Groten et ex presentatione Anthonii de Stiten proconsulis  
oct. 27, possessionis, m Jo Caldorpes canonici Lubicensis per obitum Theodorici Grebbin  
oct. 27, Nicolai Petri, vic' Sum', per resignationem m B' Clonewinkel  
dec. 22, Johannis Sluters iunioris, vic' Sum', per obitum Francisci Wittenforde  
dec. 22, m Johannis Tidemans, vic' Mar', per resignationem Johannis Sluters iunioris

### 534 1543

febr. 16, Cristofferi von der Wisk, vic' Sum', per obitum m Jo' Wulff prepositi Hadersleuensis et ex provisione episcopi Lubicensis  
apr. 6, Mathei Beckers, vic' Mar', per obitum Johannis Walhoff et ex presentatione Hinrici Lors  
apr. 20, Hartwici Hogeuelte, vic' Petri, per obitum Petri Lutzenborch et ex presentatione uxoris Hogeuelde  
jul. 10, Johannis Sluters iunioris, vic' Petri, per obitum Theodorici Kyndemans  
dec. 19, perceptionis doctoris Theodorici de Reden canonici Lubicensis

### 535 1544

jan. 18, Johannis Sluters iunioris, possessionis prebende, per obitum Clementis Groten  
febr. 15, Benedicti Sesteden, possessionis prebende et per obitum m Jo' Lupi  
mart. 14, Henning Berndes, vic' Petri, per obitum Hinrici Czellis

- apr. 4, Joachim Arndes, vic' Petri, per obitum Petri Arndes  
 mai 28, m B' Clonewinkels, thesaurarie  
 jul. 18, subscripti per v capitulum admissi sunt ad possessiones vicariarum:  
 jul. 18, Johannes Tideman iunior, vicariam Bartholomei Maken in Egid', solvit  
 vinales, quos iussu capituli retinui penes me ad tempus  
 jul. 18, Nicolaus Hasse, vic' Luce Langen. Non solvit vinales, quia capitulum dispen-  
 savit cum eodem. °Solvit ad cappas 2 mr.°  
 jul. 18, m Johannis Caldorpes, vic' Jac', Ewaldi Langen  
 jul. 18, Alberti Eggerdes. vic' Jac', per obitum Ewaldi Langen  
 sept. 5, Alberti Eggerdes, vic' Sum', per obitum Johannis Kusters et presentationem  
 m Johannis Tideman  
 sept. 12, Nicolai Suren, vic' Mar, per obitum Johannis Roden et Tosteden et  
 presentationem consulatus  
 nov' 28, Mathie Kriuitzen, vic' Petri, per obitum Hinrici Blomen  
 nov' 28, m Johannis Caldorpes canonici Lubicensis, perceptionis

**536 1545**

- apr. 17, N Stiten, possessionis prebende minoris, per obitum m Petri Gerkenis et  
 optionem Vicconis Meyneken  
 iun. 5, Johannis Elers, vic' Mar', per obitum m Petri Gerkenis  
 iul. 10, Anthonii de Dingen, vic' Sum', per obitum Johannis Tosteden  
 iul. 10, Hartwici de Stiten, accepit possessionem minoris prebende ex resignatione  
 fratris sui Hinrici. Nihil solvit, quia frater eius eam habuit ad fideles manus et  
 capitulum ita dispensavit  
 nov. 13, Andree Gyseken canonici, per obitum Bartoldi Boldewini ratione possessio-  
 nis eiusdem prebende  
 nov. 27, Anthonii Delbrugge, possessionis prebende per obitum Ottonis Dorrinck  
 dec. 18, Andree Andersen canonici, per obitum Gossalci Eritzen

**537 1546**

- jan. 15 Gregorii Olderoggen, vic' Sum', per obitum Johannis Proth  
 jan. 15, Cristoffori Tidemans senioris, vic' Mar', per obitum Johannis Proth  
 febr. 12, Johannis Sluters senioris, vic' Jac' per resignationem Gregorii Olderoggen  
 oct. 22, Theodorici Basedouwen, vic' Petri, per obitum Johannis Proth et presentatio-  
 nem relicte Hogefeldeschen  
 oct. 29, Johannis Sluters canonici, perceptionis

**538 1547**

- Jan. 14, Johannis Berch, vic' Sum', per obitum Hinrici Beytzenb(orch)  
 Jan. 14, Michaelis Scillouwen, vic' Jac', per obitum Jacobi Fricken  
 mart. 11, Johannis Gotzens, vic' Jac', per obitum Alberti Eggerdes et ex nominatione  
 m Hinrici Barschamps  
 apr. 29, Anthonii von Dingen, vic' Petri, per obitum Joachim Trechow



- maii 13, fuerunt intimate litere super canonicatu et prebenda m H' Brandes nomine  
m Johannis Holthusen, et vinales fuerunt depositi apud capitulum
- maii 13, Laurencii Meygers, vic' Sum', ex presentatione m Johannis Tidemans et per  
obitum Alberti Eggerdes
- maii 13, Jacobi Hasenbruck, vic' Petri, per obitum Petri Rickman
- jun. 17, Vicconis Meyneken canonici, perceptionis
- jun. 17, Hardewici Brekewolt, vic' Joh', per resignationem Euerhardi Haleholtschou-  
wen
- jun. 17, Brunonis Thomessen, vic' Mar', per obitum Brunonis Houemans
- sept. 9, m Johannis Holthusen, possessionis prebende, per obitum m Hinrici Brandes,  
et possessio eius inchoabitur 13 maii ut supra

**539 1548**

- jan. 27, m Cristoffori Tidemans, possessionis prebende, per obitum m Johannis  
Pumpels decani
- febr. 17, Henningi Kuckukes, vic' Egid', per obitum Baltasaris Medinck
- mart. 3, Johannis Gotzens, vic' Mar', per obitum Caspari Eynsteden vel Jo' Roggen-  
dreger
- mart. 3, Nicolai Vlenbrock, vic' Mar', per obitum Johannis Fresensteyn et per presen-  
tationem Luce Langen. Qui Lucas obtinuit pro filio suo infra annum libere abs-  
que vinalibus novam institutionem, eo quod pro nunc non potuit pro ordinatione  
sua habere episcopum
- mart. 3, Jacobi Hasenbrock, vic' Sum', per obitum Caspari Eynsteden vel Johannis  
Hulscher
- apr. 13, Johannis Gotzen, vic' in ecclesia sive capella s' Gerdrudis, per obitum Jo-  
hannis Greuensteyn
- aug. 2, Nicolai Boeckmeigers, vic' Sum', per obitum m Hinrici vom Hagen
- aug. 2, m Bernhardi Clonewinkels, vic' Petri, per obitum m Hinrici Brandis
- aug. 2, Cristoffori Tidemans iunioris, vic' Sum', per obitum Joachim Westphals
- sept. 7, m Simonis Witten, vic' Sum', per nominationem in turno m Mau' Witten et  
obitum Detleui Lateman
- sept. 14, Johannis Tiden, vic' Mar', per obitum Hermanni Brandes
- oct. 12, m Tymmonis Lofften, vic' Petri, per obitum m B' Clonewinkel et per resig-  
nationem m Johannis Caldorp
- oct. 12, m Jo' Caldorp, vic' Petri, per obitum B' Clonewinkel, quia is duas vicarias  
habuit
- oct. 19, Hermanni Schutten, vic' Petri, per obitum Detleui Lateman et per nominatio-  
nem in turno m Si' Elers
- nov.3, m Johannis <Caldorpes> Garlestorp, possessionis prebende, per obitum m  
Johannis Henninges canonici
- noc. 9, m Johannis Delbruggen canonici, possessionis prebende, per obitum m  
Johannis Jurientzen

**540 1549**

- febr. 1, Hermanni Schutten, vic' Sum', per obitum Mathie Kriuitzen et provisionem cantoris m Jo' Tidemans
- febr. 7, Henningi Kuckukes, vic' Petri, per obitum Rickmari Garsen
- febr. 7, Johannis Tidemans iunioris, vic' Mar, per obitum m Hinrici Brandis
- mart.8, fuit per d seniore[m] nominatus et per capitulum institutus Vincentius Kroger ad vic' vacantem per obitum Jodoci Slotelb(orch) in eccl' b' Mar' virg'. Capitulum dispensavit ad quadrimestre cum vinalibus propter incertitudinem iuris-patronatus
- mart. 22, Johannis Gotzens, vic' Jac', per obitum Cristoffori Basedouwen
- mart. 22, Bernhardi Warneboken canonici iunioris, ex optione m Georgii Witten
- apr. 15, Hieronimi Scheuendorp, vic' Sum', per obitum Johannis Bargis et cessionem iuris Johannis Sluters
- iun. 14, Johannis Tideman iunioris, vic' Jac', per obitum Daudid Gruters
- iun. 14, m Johannis Holthusen canonici, statuta perceptionis
- jun. 28, Vincentii Krogers, ut supra martii 8
- jun. 28, Andree Giseken canonici, perceptionis
- aug. 2, m Johannis Leheman canonici, per obitum Bisscamp et cessionem iuris episcopi Vpsalensis
- aug. 23, Jacobi Bekeman, vic' Sum', per obitum Johannis Berch operarii
- aug. 23, Hinrici Krons canonici minoris, ex optione Lodowici Gildesheim
- oct. 25, m Jo' Sluters, vic' Mar', per resignationem m Volmari Warndorpes
- nov. 29, Euerhardi Holschouwen, vic' Egid', per obitum m B' Johantzen ultimi possessoris
- dec. 24, Hinrici Drullen choralis, vic' Sum', per obitum Jo' Sassen

**541 1550**

- jan. 3, Laurentii Wolters notarii, vic' Sum', per obitum Johannis Berch
- jan. 3, Caspari Bremers, vic' Petri, per obitum Johannis Berch
- jan. 3, Nicolai Suren, possessionis prebende, per obitum doctoris Jo' Knutzen et cessionem iuris doctoris Theodorici de Reden
- jan. 24, Hermanni Schutten canonici, per obitum Bernhardi Warneboken
- febr. 21, Cristophori Tidemans canonici, perceptionis
- febr. 21, Jacobi de Sichen, vic' Mar', per obitum Cosmi Leuerdesigen
- febr. 21, Henningi Berendes, vic' Sum', per obitum Huperti Martini
- apr. 18, m Jo' Sluters, vic' Jac', per resignationem Jo' Gotzens
- maii 2, m Michaeli Elers, vic' Sum', per resignationem m Nicolai Eggebrecht

## Bestätigung der Testamente von Domherren und Vikaren 1548 – 1561

### *Approbatio testamentorum*

**550** Anno **1548** die 23 maii fui ego Jo' Tideman per v capitulum etiam unanimi consensu in absentia presulis nostri mortui deputatus in vicarium generalem, donec et quousque eligendus episcopus habita confirmatione huc veniret.

Deinde singuli vicarii et beneficiati intelligentes obitum presulis et novam electionem esse factam de preposito, timore pestis epidemie sollicitaverunt sub sigillo vicariatus literas testandi. Quas omnibus vicariis et beneficiatis liberaliter concessi gratis propter Deum, ut eo ferventius orarent pro electo, cuius adventum hic ecclesia expectaret pro nostrum omnium salute.

Die 28 iulii obiit d Joachim Westfal vicarius. Et testamentarii sui fecerunt approbari suum testamentum. Quod feci et decretum interposui. Et in dicto testamento fuit datum legatum florenus Renensis pro episcopo Lubicensi. Quem propter Deum iterum exposui, °quia fuit prima perceptio°. Item per obitum eiusdem Joachimi obitum vacarunt duo beneficia, ad que prefectus castri [*in Eutin*] habuit nominationem et episcopus aut vicarius institutionem. Sic familiares castri de kokenscriver unde kellermeister fuerunt nominati. Quos institui gratis.

Anno 1548 die 8 augusti obiit Detleuus Lateman vicarius Lubicensis. Qui dedit in testamento suo r p d episcopo legatum videlicet 1 fl in moneta. Et ego ex officio vicariatus approbavi testamentum suum.

Aug. 26 obiit m Bernhardus Clonewinkel; unum engelotten constituens 4 mr 4 β.

Sept. 27 obiit m Hinricus Barscamp. Qui dedit in suo testamento r p d episcopo Lubicensi [*Lücke*]. °Tenetur°. °Kaldorp respondebit°.

Nov. 27 obiit Albertus Hantelman vic' in capella s' Clementis; 24 β.

**551** **1549** Febr. 3 obiit Rickmarus Garse vic' Petri; 1 fl auri.

Febr. 14 obiit Jodocus Slotelborch vic' Mar'; 1 fl auri.

Mart. 27 obiit Johannes Berch operarius eccl' Lub' ac eiusdem et s' Petri; 1 fl Lub'.

Maii 10 obiit Hupertus Martini vic' Lub' ac eiusdem b' Marie; 1 fl 24 solidorum.

Junii 6 obiit Daud Ruter vic' Lub'; 1 fl.

Junii 19 accepi pro approbatione testamenti Nicolai Mullen vic' Vtinensis unum coclear argenteum in suo testamento d gratioso legatum a testamentariis suis.

Iulii 24 obiit quidam pauper presbiter nullum beneficium habens nomine Wernerus Grauwestorp in curia collationis presbiterorum. Qui alias elegisset testamentarios videlicet d Go' Gotzen et Anthonium van Dingen. Qui non inveniunt testamentum dicti d Wernerii defuncti, post eius exequias non potuerunt approbationem a me obtinere. Et commisi illis, ut prefatum suum testamentum quererent et ad executionem producerent. Qui diligentiam confisam fecerunt. Et non invento testamento fecerunt computum de singulis perceptis et expositis. Et redierunt ad me de mense septembris et de relictis pecuniis prefati d Wernerus presentaverunt mihi marcas Lub' 10 et unum β cum novem denariis Lub' iuxta computum d Jo' Gotzen de manu eius scriptum.

**552** 1550 Jan. 20 obiit m Hinricus Sculte secretarius regis in Kilone et eccl' Lub' canonicus et vic' intestatus. Et ego curavi de consensu proconsulum et iudicum huius civitatis domum suam in Lub' prope s' Annam arrestari et sub arresto seculari concludi cum pretore et duobus civibus ad instantiam episcopi.

Febr. 27 obiit m Petrus Redick canonicus; 1 fl.

Martii 7 obiit Wil' Sluter canonicus; 1 engelotten.

Junii 19 obiit Nicolaus Petri officians et commendista; 1 fl in moneta.

De mense augusti obiit quidam pauper presbiter Carstianus. Qui non reliquit post se obulum, sed parvam suppellectilem. Quam dimisi in manibus sue matertere et famule propter Deum.

In vigilia Lucie virginis [*Dez. 12*] obiit m Mauritius Witte; 2 fl auri.

**553** 1551 Post obitum bone memorie r p d episcopi Lubicensis sic obiit de mense junii Jacobus Hasenkruch vic' Lub' et organista; 1 fl.

Julii 25 obiit Jo' Wegener vic' in maiori ecclesia; 1 fl Lub'.

In vigilia assumptionis b' Marie, que fuit 15 augusti, obiit Nicolaus Duncker vic' Lub'; 1 fl Lub'.

Ultima dec. obiit Euerhardus Haleholscho vic' Jac; 1 fl Lub'.

**554** 1552 Ultima oct. obiit Bernhardus Bonneke vic' maioris eccl'; 1 fl Lub'.

**555** 1553 maii 6 obiit Johannes Ouerscerer vic' Mar; 24 β.

Maii 29 obiit Hermannus Gardener operarius ecclesie et vic' Lub'; 2 mr.

Aug. 29 obiit Laurentius Wolteri notarius capituli; 1½ mr.

Dec. 26 obiit Laurentius Broyer canonicus Vtinensis ac magister culine castris Vtinensis; 2 mr.

Ultima dec. obiit Jasper Perck vic' Jac'; 1½ mr.

**556** 1554 Jan. 26 ad vesperum hora 11 obiit Vicco Meyneke; 1 engelotten. Et fuit die dominica hora vesperorum sepultus in eccl' Lub'.

Febr. 14 obiit Bruno Haleholscho; 1 fl Lub'.

Apr. 11 obiit Hinricus Drulle vic' et coralis Lub'; 1 fl 24 β.

Penultima aprilis obiit Nicolaus Vlenbrock vic' Jac'; 1 fl 24 β.

**557** 1555 febr. 22 obiit Andreas Soteflesck vic' Lub'; 1 dalerum.

Mart. 26 obiit m Georgius Witte canonicus Lub' sine testamento. Et reliquit post se plura debita.

Sept. 5 obiit Johannes Kaldorp canonicus Lub'; 1 fl Ungaricalem.

In vigilia Thome [*Dec. 20*] obiit Tymmo Loffte canonicus Lubicensis; 2 fl Vngaricales et ciphum de planca argenteum pro mensa episcopo.

**558** 1556 mart. 28 obiit Matheus Richerdes senior; 1 fl Renensem.

Oct. 3 obiit Andreas Giseke canonicus intestatus.

Altera Martini [*Nov. 12*] obiit Joachim Arndes vic' Lub'. Qui dedit pro approbatione sui testamenti episcopo aut suo in spiritualibus locumtenenti 1 engelotten.

**559**    **1557**[*Lücke*] mensis nov. obiit Michael Scillow canonicus Lub'; 1 fl.  
In die s' Nicolai [*Nov. 11*] obiit Johannes Gotzen vic' Lub'; 1 fl Ren'.

**560**    **1558** 28 maii obiit Gerhardus Wichman canonicus Vthinensis; 24 β.  
Aug. 5 obiit eximius d Augustinus a Getelen lector primarius nostre ecclesie; 1 engelotten.

In vigilia assumptionis Marie [*Aug. 14*] obiit Nicolaus Eggebrecht canonicus Livonista huius ecclesie; 1 talerum.

Sept. 12 obiit Nicolaus Petri vic' Lub' et in monasterio divi Johannis evangeliste beneficiatus; 1 fl Rhenen'.

Nov. 2 obiit Henningus Kuckuck intestatus. Et bona sua fuerunt conscripta in presentia notarii d Bernhardi Witte et testium per fratrem meum d Christofferum Tideman. Qui de eisdem respondebit. +Fecit computum et presentavit omnia iuxta inventarium tempore A' Barbi.+

Prima dec. obiit Ciriacus Wolmerstorp coralis et commendista in parochiali divi Petri; 1 fl.

**561**    **1559** Junii 16 obiit Michael Elers canonicus et lector primarius Sleswicensis et vic' Lub'; 1 fl Lub' et mihi [*ein Wort unleserlich*] 1 rosenobilem.

Junii 15 obiit Thomas a Wickedent intestatus. Et fuit canonicus Lubicensis. Sed pauper nihil habuit alieno ere gravatus.

Aug. 2 obiit d An' Barbi electus Lubicensis in Dacia. Et spoliavit diocesim ab omni pecunia usque ad quadrantem et in lignis quarcinis et lapidibus coctis pro usu castris Vtinensis. Quos omnia in Daniam secum vexit.

Aug. 28 obiit Symon Elers canonicus Lubicensis. Qui vendidit villam prope Segeberge sine scitu capituli et ruinavit duo beneficia. °Tenetur.°

**562**    **1560** Jan. 27 obiit Johannes Der Neden vic' Petri et Jac; 24 β.

Mart. 10 obiit Andreas Bekerer quondam notarius capituli Zwerinensis et Lubicensis; 1 fl Rhenen'.

Maii 27 obiit Johannes Henneke vic' Lub'; 1 fl Rhenen'.

Aug. 2 obiit Gregorius Olderogge; 1 fl Rhenen'.

Aug. 28 obiit Johannes Suedech. Qui testamentum suum non approbari fecit.

Nov. 26 obiit Anthonius van Dingen vic' Lub'; 1 fl.

Dec. 30 obiit Joachim Cordes lector secundarius; 1 fl Rhenen'.

**563**    **1561** Jan. 16 obiit Henningus Berndes vic' Lub' et provisor lapidum coctorum in curia dive virginis Lub'; 1 fl Rhenen'.



# Indices

## Abkürzungen

>	siehe	DBR	Kreis Bad Doberan
+	Wüstung bzw. nicht mehr verwendeter Name	HH	Hansestadt Hamburg
Ägid.	Ägidienkirche in Lübeck	HL	Kreis Hansestadt Lübeck
Jak.	Jakobikirche in Lübeck	HRO	Kreis Hansestadt Rostock
Joh.	St. Johanniskloster in Lübeck	IZ	Kreis Steinburg
Kan.	Kanoniker, Domherr	NWM	Kreis Nordwestmecklenburg
Komm.	Kommendist	OD	Kreis Stormarn
Kr.	Kreis	OH	Kreis Ostholstein
Mar.	Marienkirche in Lübeck	PI	Kreis Pinneberg
Vik.	Vikar	PLÖ	Kreis Plön
		RD	Kreis Rendsburg-Eckernförde
		RZ	Kreis Herzogtum Lauenburg
		SE	Kreis Segeberg
		SL	Kreis Schleswig-Flensburg

## Orte

- Ahrensböök (*Arnsboken*) 289, 294, 339, Kloster,  
Prior 133, 505, 508  
Altenkrempe (irrig *Nova Krempe*) OH 515  
Antwerpen, Belgien (*bancus Antwerpiensis*)  
370  
Apenrade (*Obbenrade*) Nordschleswig, Däne-  
mark 189  
Arfrade (*Erwetrade*) (Ksp. Curau) OH 500  
Augsburg (*Augusta, Ausburgh*) 114, 157, 291,  
293, 308, 311, 317, 357, 375, 395b, 407f.,  
444  
Böbs (*Boptze*) (Ksp. Curau) OH 166  
Bologna (*Bononia*), Italien 299  
Bornhöved SE 389, 394, 396, 437  
Bramstedt SE 176, 227a  
Brandenburg, Mark (*Marchia*) 245a, Kurfürst  
317  
Braunschweig (*Brunswick*), Herzog 115, 371a  
-, Rat 123  
Bremen, Erzbischof 503  
Brodten (*Brothmer*) (Ksp. Travemünde) HL 44a  
Büssau > Niederbüßsau, Oberbüßsau  
Dänemark (*Dacia, Dania*) 561; König, Herzog  
von Schleswig und Holstein 4, 4a, 24, 54,  
65, 67c, 119a, 120, 128, 137, 162, 174, 176,  
178f., 191, 211, 238, 311, 339, 350, 353a,  
357, 360, 363, 389, 392, 394, 402, 424, 432,  
435a, 436-439, 444f., 507f., 561  
-, Königin 389  
\*Dankersdorf (*Danckmerstorpe*) (Ksp. Süsel)  
OH 222, 225, 235, 298  
-, Kleiner See 133, 505, 508  
-, Mühle 287, 298  
-, Taschensee (*Tastense*) 172, 298  
Danzig, Polen (*Gedanum*) 144  
Deutsches Reich (*Imperium, Ro' Rike*), Kaiser  
30, 38, 54, 65, 83b, 115, 157, 162, 174,  
176f., 183, 272a, 275, 294, 311, 317, 357,  
444f., 512  
Dithmarschen (*Dithmersia*), Herzogtum 17  
Dorpat, Estland (*Torpatensis*), Bischof 79b  
Dudenstüten > Groß Stieten (Ksp. Beidendorf)  
NWM 13, 26, 31, 62, 77a, 123a, 504  
Eickhof DBR 427  
Eutin (*Vtin, castrum*) OH 24, 27, 106, 112a, 128,  
161b, 176, 178, 180, 182f., 216f., 264, 266e,  
360, 361f., 368f., 369a, 374d, 381, 386a,  
386c, 387, 389, 392, 404-406, 421, 426, 438,  
440, 445, 446a, 447, 447a, 450, 452, 550,  
561, Kanoniker > Johannes Humborch  
-, *prefectus castris* 550  
-, *magister coquine, magister culine castris*,  
*Kokenscriver, kellermeister* 440, 550, 555  
-, Länding 294, *fur die brugge zu Oytin* 513  
-, Kollegiatstift 23, 95  
-, Stiftsherr > Laurentius Broyer, Johannes

Humborch, Gerhardus Wichman  
 Flensburg FL 191, 369, 421  
 Frankfurt/Main (*Franckfordia*) 174  
 Genin (*Gannyn, Gennin*) HL 12, 14, 47, 53,  
 77f., 158, 161a, 226, 226a, 273e, 277, 288,  
 291a, 298d, 316, 343a, 348, 378, 393a, 395a,  
 405b, 434f., 459, 517f.  
 -, *Immehoff, curia Immekenhaueken* 193, 278  
 -, *Kipershorst* 152  
 -, *Spildik* 146  
 Gießelrade (*Giselrade*) (Ksp. Sarau) OH 508  
 Gleschendorf OH (*Gleskendorp*) OH 289, 294  
 Gneversdorf (*Gneuestorpe*) (Ksp. Travemünde)  
 HL 15  
 Gömnitz (*Gomesse*) (Ksp. Altenkrempe) OH  
 515  
 Gottorf, Schloss, in Schleswig SL 128, 369  
 Grammersdorf (Ksp. Ratekau) OH 48  
 Grevesmühlen (*Greuesmolen*) NWM 13  
 Groß Görnow (*Groten Gornow*) (Ksp. Eikel-  
 berg), Kr. Parchim 173, 427  
 Groß Stieten > Dudenstiten  
 Güstrow, Kr. Güstrow 13, 62  
 Hadersleben (Haderslev), Nordschleswig, Dä-  
 nemark, Propst > Johannes Wulff  
 Halle (Saale) (*ex Hallis*), 275  
 Hamberge (*Hamberga*) OD 71, 226  
 Hamburg 42, 73, 142, 189, 199, 229, 256, 312,  
 364, 388, 401a, 402, 450  
 -, Domkapitel 37, 126, 199, Vizedekan > Jo-  
 hanns Garlestorp  
 -, Rat 37, 42, 73, 199  
 -, Hamburger Bier 116  
 Hansfelde (Ksp. Hamberge) OD 168, 170, 226,  
 314  
*Hasselbrock*, Wald 29, 36, 248  
 Häven (Ksp. Travemünde) OH > Wedol  
 Hemmelsdorf (*Hymmickstorpe*) (Ksp. Ratekau)  
 OH 32, 79a, 146, 222, 223, 374, 374a, 399,  
 401, 513  
 -, Bergfried, Turm 196, 373f.  
 -, Fischerei 185  
 -, Mühle 186, 197, 236, 246, 272c  
 Hemmelsdorfer See 40, 246, 502, Fischerei 185,  
 Aalkiste 186  
 Holstein (*Holsatia*), Land 514, Fürsten, Herzöge  
 4a, 17, 24, 26, 65, 67c, 119a, 120, 128, 134a,  
 161b, 162, 176, 178f., 182, 189, 191, 217,  
 238, 350, 445, 436, 437, 444f., Holsati 514  
 Höxter, Kr. Höxter 236

*Immekenhaueken* > Genin  
 Itzehoe IZ 54, 119a, 266b  
 †Kaltenhof (*Frigida Curia*) (Ksp. Rensefeld)  
 OH 106, 380  
 Kiel (*Kilonia*) KI 24, 137, 238, 552  
 Kieperhorst > Genin  
 Koberg bei Kiel 24  
 Köln (*Colonia*) 84, St. Gereon 284  
 -, Koadjutor > Adolf Graf von Schaumburg 143,  
 204  
 -, Kartäuserkloster 345  
 Konstanz (*Constantiensis*), Bischof 2, 376 >  
 Johannes Wese  
 Kuhlsee bei Schulendorf (Ksp. Gleschendorf)  
 OH 508  
 Lebus, Bischof > Georgius Blomendael  
 Lehmkuhlen (*Lemekulen*) (Ksp. Lebrade) PLÖ  
 243  
 Levensau (*Leuessow*) bei Suchsdorf, Kiel KI  
 432, 432a, 435a, 436  
 Litauen (*Liunia*) 390  
 Löwen, Belgien, Universität (*Lauoniense studi-  
 um*) 280

## Lübeck

**Übersicht:** (1) Name, (2) Örtlichkeiten und  
 Straßen, (3) Häuser, (4) Rat und Bedienstete,  
 (5) Ämter und Gesellschaften, (6) Bischof,  
 (7) Domkapitel, (8) Domhöfe, (9) Andere  
 geistliche Häuser beim Dom, (10) Dom, (11)  
 Marienkirche, (12) Petrikerkirche, (13) Jakobi-  
 kirche, (14) Ägidienkirche, (15) Kapellen,  
 (16) St. Johannis-Kloster, (17) Hospital,  
 Siechenhaus

### 1. Name

civitas Lubicensis gewöhnlich, a Lubeca 339,  
 344, versus Lubecam 369, Lubeck 446a, tho  
 Lub' 88, uth Lubeck 90, 507, statt Lubke 507

### 2. Örtlichkeiten und Straßen

Koninckstrate 501  
 Efftekengrove (Hefftikengrove, Hefftigengrove)  
 268, 302, 332  
 Pons Holsatie 118, 138f., 195a, dem tollen der  
 Holstenbrugge 116  
 van dem damme 116, molendina 118  
 Heitkaten 349  
 Landtwerianos aut Holsatos 514  
 munitiones civitatis 195a



**3. Häuser**

up dem radthuse tho Lub' 88  
 domum per senatum Lubicensem in usum  
 phisici emptam 206  
 domus contigua domo proconsulis quondam  
 Nicolai Bromesen 346  
 domus prope s' Annam 552  
 domus Pawel Heisfelder 161c, 162, 205, hospiti-  
 tium 339, cellarium 27

**4. Rat und Bedienstete**

senatus, consulatus 6, 29, 108, 113, 118, 132,  
 139, 147, 156, 187, 195, 195a, 199, 206,  
 212, 275, 278, 293, 323, 344, 349, 359, 365,  
 379, 380, 408, 410, 439, 455, duo viri  
 senatorii ordinis 455, eynem erbarn rade  
 115, 117, umme des rades willen 116, con-  
 sulatum conclusisse cum communitate 380,  
 senatus et communitas 195a, rade der statt  
 Lubke sampt der gantzen gemeine 507  
 proconsules 6, 36, 138, 257, 337, 379, 391, 411,  
 552, coram 4 proconsulibus 199. senior pro-  
 consulum 276, burgimagister civitatis 390,  
 alterius proconsulis 398 >Conradus de  
 Attendorne, Nicolaus Bardewick, Clawes  
 Bromesen, Nicolaus Bromesen, Hermen van  
 Gallin, Joachim Gerken, Godehardus de  
 Hovelen, Anthonius de Stiten, Evert Stottel-  
 berch, Hermannus de Wickededen, Georgius  
 Wullenwefer  
 consules: cum nonnullis consulibus 108. >  
 Jordanus Basedowe, Hinrick Bromesen,  
 Andreas Busman, Lambertus von Dalen,  
 Hermannus van Doren, Bartoldus Kerckring,  
 Hinricus Koller, Hermannus Lange, Conra-  
 dus de Orden, Bernardus Plescow, Johannes  
 Plescow, Johannes de Schepenstede, Her-  
 mannus Scute, Dr. Valke, Bruno Warendorp,  
 Paulis Wittekinth  
 civitatis Lubicensis rerum summam sexaginta  
 viris istic obtinentibus 101  
 consul et camerarius Lubicensis 145, camera  
 118, kernerie, in der kernerer boke 116, 118  
 kiste, by der kisten 116, 117, 118  
 pretor 552  
 iudicium huius civitatis 552, iuditium inferior  
 379  
 in des rades oversten boke 501  
 syndicus Lubicensis 293, syndicus civitatis 6,  
 108, syndicus nomine consulatus 187 > Jo-

hannes Rudel  
 secretarius consulatus Lambartus 138, secreta-  
 rius Bastian Ersam 344  
 famulus civitatis 13, 386c, familiares Mollenses  
 452  
 lictores 101  
 molendinarum magistri 186, magister molendi-  
 narius civitatis Lubicensis; de molemester,  
 magister molendine 337, cum magistro dam-  
 mone 246  
 bumester eynes erbaren rades 193  
 phisicus huius civitatis 206

**5. Ämter und Gesellschaften**

per patronos laicos videlicet de Bergerfarer  
 presentatus 261  
 vicaria de iure patronatus institorum sive mar-  
 catorum 258  
 provisores der soltkopers 277

**6. Bischof**

episcopus pro tempore Lubicensis 176, 233,  
 444f., 500, 512, 521, 550  
 curia episcopi 67a  
 Bischöfe > Andreas Barbi, Eberhard von Holle,  
 Johannes Klendenst, Balthasar Rantzowe,  
 Offizial 144

**7. Domkapitel**

prepositus Lubicensis 119, p. 163, p. curam  
 habeat ad negotia ecclesie 174 > Jodocus  
 Hotfilter, Henningus Osthusen,  
 decanus Lubicensis 144, decanatus 375f., 407,  
 up der dekenie 90 > Johannes Brandes, Jo-  
 hannes Parper, Johannes Pumpel, Johannes  
 Rode, Johannes Tideman, Johannes Wese  
 vicedecanus > Johannes Tideman  
 prefectura 172, 428, prefectura maior 454,  
 prefectus capituli 118, prefectus 44b, 166,  
 219, 225, 235, 288, 295, 353, 373, 378, 457,  
 510, advocatus 12, 278, advocatus per ter-  
 ram Holsatie 127, advocatus maior 32, dem  
 vagede 116, 193, 502, 513, 517  
 subprefectus 15, 344, subprefectus meus Mathi-  
 as Burmester 435  
 advocatus capituli in Pole 153  
 Lector secundarius > Joachim Curdt 26, 31  
 sacrista > Hinricus Boytzenborh  
 camerarius > Mathias Burmester, Hans Scho-  
 maker, Georgius Smidt

notarius sive scriba 26 > Laurentius Wolters  
 actus capitulares 5 und weiter  
 Namen der Domherren (1542-1550) 522-524  
 Namen der Livones (1549) 523  
 Namen der iuniores canonici (1542-1550) 524  
 Domherren > Andreas Angerstein, Carstianus Barscamp, Hinricus Barscamp, Adolf Barscamp, Georgius Blomendael, Bartoldus Boldewini, Hinricus Brandes, Bartoldus Bukewitze, Anthonius Delbruge, Johannes Delbruge, Otto Dorinck, Nicolaus Eggebrecht, Michael Elers, Simon Elers, Hinricus Elvers, Gosscaucus Eriksen, Caspar Frie, Johannes Garlestorp, Johannes Georgii, Petrus Gerken, Augustinus a Getelen, Ludo-vicus Gildesheim, Andreas Giseke, Theodericus Grebbin, Hinricus Greve, Clemens Grote, Johannes de Hachten, Johannes Henninges, Johannes Holthusen, Jodocus Hotfilter, Caspar Hoyer, Johannes Kaldorp, Bernhardus Klonewinkel, Johannes Knutzen, Hinricus Kron, Johan Leheman, Timmo Lofften, Johannes Meiger, Vicco Meineke, Henningus Osthusen, Johannes Parper, Johannes Pumpel, Theodericus de Reden, Petrus Redick, Matheus Richerdes, Johannes Rode, Hermannus Schutte, Michael Scillow, Hinricus Sculte, Benedictus Sestede, Johannes Sluter sen., Johannes Sluter iun., Wilhelmus Sluter, Hartwicus de Stiten, Hinricus de Stiten, Nicolaus Sur, Christopherus Tideman sen., Johannes Tideman, Bernhardus Warnboke, Johannes Weidenknepel, Thomas a Wickedden, Hieronimus Wiggerinck, Georgius Witte, Mauritius Witte, Zutpheldus (Wardenberg)

### 8. Domhöfe

ne laici admitterentur ad curias canonicales inhabitandas 6.  
 curia Ma' Richerdes 4, 456  
 curia Jo' Tideman als Ort der Sitzungen des Kapitels 54 65 und häufig  
 curia P' Gerken 93 - Jo' Knutzen 63 - Pe' Redick 190  
 curia B' Klonewinkel 67 - Jo' Kaldorp 387, 397  
 curia Bar' Boldewini 88  
 curia Jo' Georgii - Hi' Barscamp 183 - Jo' Sluter iunior 397  
 curia Hi' Brandes - Mau' Witte 350, 411

curia Hi' Wiggerinck - Vicco Meneke 446  
 curia doctoratus 257

### 9. Andere geistliche Häuser beim Dom

curia collationis prebiterorum 551  
 domus angularis by der Sagekullen; que esset de dispositione capituli 253, 260, 266, 328-330; domus in vico Efftekengroven 268, in der Hefftkengroven 302; domus angularis capituli up der Hefftingengroven orde, domuncula 332

### 10. Dom

den dom 115  
 fabrica cathedralis ecclesie 195a  
 refectorium, refectorium superium 64  
 sacristia nova in refectorio superiori, ad usum et conservationem iurium et literarum ecclesie, capituli et vicariorum 64  
 liberaria antiqua 281  
 gymnasium sive schola puerorum in ambitu maioris ecclesie 109  
 commenda in capella horistarum 49  
 capella s' Rochi 64  
 commenda ad horas privatas retro chorum 249  
 commenda in capella horarum beate Marie 250  
 vicaria sub cruce, Patron prefectus castris Vtinnensis 264, 525  
 vicaria in capella der Greveraden, Patron Christopherus Neynstede civis 342  
 commenda in capella retro chorum 423  
 vicaria altaris s' Habundi 51  
 horiste maioris ecclesie 50  
 operarius ecclesie Lubicensis > Johannes Berch capellanus in Summo suspectus de heresi 382  
 vicaria, Patron Vizedekan Jo' Tideman 263  
 commenda, Patronin de Brathalske 271  
 vicaria, Patron der cantor 412  
 2 vicarie, Besitz die pechte von Roggenstorf, Patron das Kapitel 511  
 Namen der Vikare (1542-1550) 525

### 11. Marienkirche

operarius 261 > Henningus Berndes  
 provisor lapidum coctorum in curia dive virginis Lub' 563  
 commenda der Bergerfarer 261  
 vicaria, presentatio per patronam videlicet de Brathalsken 270

vicaria, ad quam medietas ville Reddentin 300, 304  
 capella proconsulum, commenda in capella consularis, per patronos laicos presentatus ad instantiam proconsulis 323  
 vicaria, Patron Lucas Lange 327, 341  
 vicaria in capella s' crucis Patron Christofferus Neynstede 340  
 vicaria, prorogatio des Patronats für Anthonius de Stiten 410  
 vicaria ad altare s' Jacobi 415  
 vicaria des Hermen van Gallyn, prorogatio des Patronats für Anthonius van Styten 204a, 500  
 Namen der Vikare (1542-1550) 526

### 12. Petrikerche

Vikarie 20  
 vicaria, Patronat institorum sive marcatorum 258  
 vicaria, Patron consul Lambertus von Dalen 265  
 vicaria, Patronin die Frau des Anthonius de Stiten 398, prorogatio des Patronats für Anthonius de Stiten 516  
 vicaria: prorogatio des Patronats für Anthonius de Stiten 409  
 Namen der Vikare (1542-1550) 527

### 13. Jakobikerche

provisores ecclesie s' Jacobi 145  
 vicaria, deren iura sive litere 145  
 vicaria, deren redditus 153  
 vicaria ad altare s' Andree 233  
 vicaria de collatione capituli 249  
 vicaria de collatione pastoris s' Jacobi, corpus omnino desolatum, vicaria desolata 358  
 vicaria sub turribus, Patron des Kapitel 458  
 vicaria, prorogatio des Patronats für Anthonius de Stiten 409  
 Namen der Vikare (1542-1550) 528

### 14. Ägidienkerche

vicaria de collatione decani pro tempore et pastoris Egidiani 212  
 vicaria, patronus Renerus von Calven 282  
 Namen der Vikare (1542-1550) 529

### 15. Kapellen

casa annexa ecclesie in Megedebeke 110f.  
 vicaria in capella s' Gerdrudis quondam apud et

extra portam civitatis Lubicensis situata, vicaria, Patron consularis Lubicensis 359  
 ecclesia sive capella s' Gerdrudis 539  
 Name des Vikars in ecclesia s' Gerdrudis (1542-1550) 531  
 vicaria in capella s' Clementis 550

### 16. St. Johaniskloster

abbatissa 11, 130, 135, 398, 410, 433, 505, 506, 514, 515, domina monasterii 130 > Cristina van Kempen  
 priorissa 506, 514 > Anna  
 advocatus monialium 11, prefectus monialium s' Johannis 166, scriba 130  
 provisores monasterii 433, ordentlichke vorstendere 514  
 in monasterio divi Johannis evangeliste beneficiatus 560, vicarii ecclesie s' Johannis 135  
 vicaria in ecclesia s' Johannis monialium: presentatus per patronam 269  
 vicaria, Patronin die Frau des Anthonius de Stiten 398, prorogatio des Patronats für Anthonius de Stiten 409  
 in sacello seu capella per Conradum de Atten-dorne constructa 515  
 Namen der Vikare (1542-1550) 530

### 17. Hospital, Siechenhaus

prefectus s' Spiritus Lubicensis 379, curia le-prosororum s' Georgii 29, 36  
 Lund (*Lundensis*), Schweden, Erzbischof > Johannes Wese  
 Lüneburg 229, 237, 301, 312, 322, 500  
 -, Rat 61, 428  
 -, Propst 188 > Johannes Knutzen 188  
 -, Kloster St. Michaelis 312f.  
 -, Kalendisten 356  
 Luschendorf (*Lussendorp*) (Ksp. Ratekau) OH 508  
 Lütgenhof in Tarnewitz (Ksp. Klütz) NWM 153  
 Lütjenburg (*Luttekenburg*) PLÖ 24  
 Mainz (*Maguntia*) 174  
 Malkendorf (*Malekendorp*) (Ksp. Curau) OH 9  
 Marchia > Brandenburg  
 Marienwohlde (Ksp. St. Georgsberg) RZ, *monasterium Brigittense prope Mollen* 52  
 Mecklenburg (*Magnopolensis*), Herzogtum, Fürsten 13, 31, 62, 77a, 106, 153, 174, 333, 427

- Meißen (*Misna, Missen*), Kr. Meißen-Radebeul 389, 392
- Moisling (*Motzlinge*) (Ksp. Genin) HL 310
- Mölln (*Mollen*) RZ 52, *familiares Mollenses* 452
- Neuhaus (*Nigenhusen*) (Ksp. Giekau) PLÖ 24, 160
- Neumünster (*Nigenmunster*) NMS 4a, 119a
- Niederbüssau (*Inferior Butzow*) (Ksp. Genin) HL 53, 140, 151, 159, 165, 175, 460, 510, 518
- Niendorf (*Nigendorp*) (Ksp. Travemünde) OH 32, 35, 502
- Nörten (*Northensis*), Kr. Northeim, St. Petri-Kapitel 134
- Nova Krempe*, Neustadt OH, gemeint aber Altenkrempe OH 515
- Nürnberg (*bancus Nurenbergensis*) 370
- Oberbüssau (*Ouerbutzow, Superior Butzen*) (Ksp. Genin) HL 74, 112, 127, 154, 510
- Osnabrück (*Osnaburgensis*), Offizial 124
- Ovendorf (*Ouendorp*) (Ksp. Ratekau) OH 96, 308a, 309, 355
- Pansdorf (*Panstorp*) (Ksp. Ratekau) OH 167, 241
- Pasewalk (*Paswalck*), Kr. Uecker-Randow 25
- Pinneberg, Grafen 204, 227, 462a
- Poel (*Pole*), Insel, NWM 20, 46, 97, 153
- Pohnsdorf (Ksp. Rensefeld) OH 146
- Pommern (*Pomerania*), Fürst 25
- Prawestdick, Pravedick*, Fischteich bei Wedol 39, 502
- Proseken (*Protzeke*) NWM 515
- Ratzeburg, RZ, Bischof 72a, 252, 298c > Georgius Blomendael
- , Dom, Domkapitel 7, 21, 51, 119c, 384
- Redentin (*Reddentin*) Kr. Wismar 304
- Regensburg (*Ratispona, Ratisbona*) 162, 174, 176, 179, 199, 444
- Rehorst (Ksp. Zarpen) OD 119a
- Reinfeld OD 289, 294
- Rendsburg RD 4
- Rensefeld (*Rensfelde*) OH 105f.
- Roggenstorf (*Roywenstorp, Rowenstorp*) (Ksp. Mummendorf) NWM 503, 509, 511
- Rom, Päpstliche Kurie 262, 297, 385a, 415b, 367, 370, 286, 410, 442, 462
- , Papst > Paulus III.
- Roskilde (*Roschildensis*), Dänemark, Bischof 2 > Johannes Wese
- Rostock HRO 13, 31, 45, 200a, 238a, 279, 283, 305, 320, 333, 343, 373a, 413, 417, 441, 461, 509
- , Universität 62, 79, 122
- , *canonicus* > Detlev Dancquardi 503, Joachim Conradi 504
- Sachsen (-Lauenburg) (*Saxonia*), Land 514, Herzog 50, 74, 102
- Sachsen, Kurfürst 317
- Sarkwitz (*Sarkeuitze*) (Ksp. Gleschendorf) OH 247, 289, 294
- Schauenburg (*Schomburg*), Graf 64, 462a
- Schleswig SL 120
- , *lector primarius* 561 > Michael Elers
- Schlutup (*Sluckup*) HL 139
- Schönberg NWM 389
- Schürsdorf (*Scurstorp*) (Ksp. Gleschendorf) OH 133, 235, 289, 294, 505, 508
- Schwartau (*Swarte*) (Ksp. Rensefeld) OH 106
- Schweiz (*Switia, Swizeren*) 2
- Schwerin SW 441
- , Kanoniker 188 > Johannes Knutzen
- , Kapitelsnotar 562 > Andreas Bekerer
- Segeberg (*Segeberge, Segeberde*) SE 2, 88a, 119a, 205, 208, 211, 216f., 227a, 230, 266b, 289, 293f., 298a, 298b, 318f., 334, 353a, 360, 363, 404a, 447a, 561, *castrum* 438
- Spanien (*in Hispaniis*) 297, 350
- Speyer 436, 438, 444
- Stieten, Groß > Dudenstiten
- Stormarn (*Stormaria*), Herzogtum 17
- Stove NWM (*castrum et et bona*) 94, 317
- Struckmühle (*Struckmole*) HL 152
- Tankenrade (Ksp. Pronstorf) OH 138
- Tarnewitz (Ksp. Klütz), der Lütgenhof NWM 153
- Taschensee (*Tastense*) > Dankersdorf
- Timmendorf, Groß (Ksp. Ratekau) OH 18, 190b, 223
- , Klein (Ksp. Ratekau) OH 18, 223
- , Groß und/oder Klein 64a, 79a
- , Timmendorfer Wald 18
- Torgau 392
- Trave, Fluss (*flumen Travena*), 139, 195a, 380
- Travemünde (*Tramunde*) 344, 455
- Tremsmühle (*Premesmolen*) (Ksp. Rensefeld) HL 106
- Trient (*Tridentinum*), Italien, Konzil 174
- Upsala, Erzbischof 144, 299, 540 > Olaus Magnus

Utrecht, Niederlande (*Traiectum*) 163  
 Vogtshagen (*Vagedeshagen*) DBR 509, 511  
 Vorrade (*Voderade*) (Ksp. Genin) HL 112  
 Waldsassen (*Waltsaxa*), Kr. Tirschenreuth 2  
 Warnsdorf (*Wernestorp*) (Ksp. Travemünde)  
 OH 96  
 Warstorp (Ksp. Proseken) NWM 515

<sup>+</sup>Wedol, jetzt Häven (Ksp. Travemünde) OH 15,  
 39, 72, 222, 224, 353, 502, 513  
 Wismar 26, 31, 45, 77a, 164, 200a, 503f., 509  
 -, Kirchspiel Marien 153  
 Worms 72a, 83a  
 Wulfsdorf (*Wuluerstorp*) (Ksp. Gleschendorf)  
 OH 33

## Personen

Alevelde, Bartramus de 243, 296  
 -, Jurien de 42a, 508  
 -, Nicolaus de 26, 44b, 96, 134a, 238, 243,  
 308a, 309, 355  
 Andersen, Andreas, Kan. 536 > Angerstein,  
 Andreas  
 Angerstein, Andreas, Kan., Dekan 129, 134,  
 129, 511, 513, 522, 536  
 Anna, Priörin St. Johanniskloster 506, 514  
 Anthonius, *statuarius* 64, 272d  
 Arndes, Bertoldus, Vik. Dom 525  
 -, Joachim, Vik. Petri 527, 535, 558  
 -, Petrus, Vik. Petri 527, 535  
 - alias Sartoris, Johannes, Vik. 136, 307, 525  
 Arras, Bischof 275  
 Attendorne, Albertus 515  
 -, Conradus de, Bürgermeister 515  
 -, Gotschalcus de, Bürger 515  
 -, Johannes 515  
 Averscerer, Johannes, Vik. Mar. und Joh.  
 526, 530, 555  
 Barbi, Andreas, Bischof 88 558-560, *orator*  
*ducis Saxonie* 102  
 Bardewick, Nicolaus, Bürgermeister 323, 331  
 Bargis, Johannes, Vik. Dom 540  
 Barscamp, Carstianus, Kan. 124  
 -, Georgius, Bürger Rostock 28  
 -, Gregorius, Bürger Rostock 417  
 -, Hinricus, Dr., Kan. 6, 40a, 63, 92, 108, 113,  
 123, 134, 143f., 169, 174, 183, 190a, 191,  
 205, 209, 219, 230, 232, 238, 242, 249, 252,  
 256, 262, 283, 289, 293, 320, 333, 339, 354,  
 363, 367, 377, 393, 397, 417, 522, 538, 550  
 -, Laurentius, Vik. 244  
 Barsse (Basse), Brandanus 14, 26, 31, 62, 77a,  
 194  
 Basedowe, Cristophorus, Vik. Mar. und Jak.  
 430, 526, 528, 540  
 -, Georgius 143a

-, Jordanus, Ratmann 146, 155, 278, 434, 459  
 -, Theodoricus, Vik. Petri 527, 537  
 Becker, Marcus in Hansfelde 168, 170, 314  
 -, Matheus, Vik. Mar. und Joh. 526, 530, 534  
 Bekeman, Jacobus, Vik. Dom 525, 540  
 Bekerer, Andreas, Notar des Kapitels Schwerin  
 und Lübeck 562  
 Bender, Johan, Schaffer Kartause Ahrensböck  
 505  
 Berch, Johannes, Werkmeister Dom, Vik. Dom,  
 Petri und Jak. 64, 234, 272d, 281, 431, 442,  
 525, 527f., 538, 540f., 551  
 Berendes (Berndes), Henningus, Werkmeister  
 und Provisor des Ziegelhofes Mar., Vik.  
 Dom, Mar. und Petri, Komm. Mar. 261,  
 525-527, 535, 541, 563  
 Berner, Abel, Bürger 501  
 -, (Barner), Hans, *capitaneus, prefectus* Pinne-  
 berg 143, 204, 462a  
 -, Herbert, Bürger 513  
 Berninck, Herbordus und Theodericus 262  
 Biscamp, Adolf, Kan. 144, 540  
 Block, Henningus, Pastor St. Marien Wismar,  
 Vik. Jak. 153  
 Bloidistel, Hans 165  
 Blome, Hinricus, Vik. Petri 20, 527, 535  
 Blomendael, Georgius, Bischof Lebus und Rat-  
 zeburg, Kan. 72a, 88, 94, 107, 252, 256,  
 298c, 386, 522  
 Bockholt, Hinrick de 454  
 Bockmeiger, Nicolaus, Vik. Dom 525, 539  
 Bockwolde, Detlevus de 42a  
 -, Joachim de 213 Boitin, Hufner in Häven 502  
 -, Erasmus in Niendorf 32, 35  
 -, Hans, Bürger 374  
 -, Hans und Sievert in Wedol 39f., 72, 224, 353,  
 502  
 Boitzenborch (Botzenborch), Hinricus,  
 Sakristan, Vik. Dom 37, 42, 73, 234, 281,

- 525, 538  
 Bokeman, Hinricus in Dankersdorf 235  
 Boldewini, Bartoldus, Kan. 66, 86-89, 100f.,  
 103, 119, 123, 125, 150, 354, 536  
 Bonneke, Bernhardus, Vik. Dom 525, 554  
 Brandenburg, Markgraf (*marchio*) 107, 317  
 Brandes, Hermannus, Vik. Mar. 382, 539  
 -, Hinricus, Kan., Vik. Mar. und Petri 6, 259,  
 262, 297, 350, 415, 522, 526f., 538-540  
 -, Johannes, Kan., Dekan 148, 231a, 242, 372,  
 376  
 Brant, Hermannus, Vik. Dom 525  
 Brathalske 270f.  
 Braunschweig (*Brunswicensis*), Herzog 84, 115,  
 371a, Hinricus 84, 92, 308, 308a, 362a  
 Brekwolt, Conradus, Vik. Joh. 269  
 -, Hartwicus, Vik. Dom und Joh. 515, 525, 530,  
 538  
 -, Jacobus, Vik. Petri 516  
 Bremer, Casparus, Vik. Petri 54, 527, 541  
 -, Joachim, Bürger 90  
 -, Johannes, Vik. Dom, *magister coquine, fami-*  
*liaris et kokemester episcopi* Eutin 95, 426,  
 440, 525  
 Brinckman, N., in Gneversdorf 15  
 Bromesen, Clawes, Bürgermeister 410  
 -, Hinrick, Ratmann 9, 455  
 -, Hinricus iunior, Bürger 156, 184, 252  
 -, Nicolaus, Bürgermeister 252, 256, 298, 298c,  
 346  
 Broyer, Laurentius, Kan. Eutin, *magister culine*  
*castris* Eutin 555  
 Bruns, Engelke in Genin 158  
 Bruns, Ties in Oberbüssau 74, 127, in Nieder-  
 büssau 53, 510  
 Bukewitze, die, in Lübeck 87, 89f.  
 -, Arnoldus 123  
 -, Bartoldus, Kan. 101, 123  
 -, Valentinus 123  
 Bulow, Detleff van 507  
 Burmester, Mathias, *Subadvocatus*, dann *Came-*  
*rarius* 85, 190b, 435  
 Busck, Hans, Bürger 81  
 Busman, Andreas, Ratmann 455  
 Calven, Renerus von 282  
 Carstens, Hermannus, Bürger 77  
 Carstianus, *pauper presbiter* 552  
 Castorp, Engelbertus, Bürger 123  
 Conradi (Cordes, Curdt), Joachim, Vik. Dom,  
*lector secundarius*, Kan. Rostock 13, 26, 31,  
 45, 77a, 320, 333, 448, 461, 504, 525, 562  
 Dalen, Lambertus von, Ratmann 139, 265  
 Danckquardi, Detlevus, Vik. Dom, Kan.  
 Rostock 503, 509, 525  
 Dänemark (*Dacia, Dania*), König, Herzog von  
 Schleswig und Holstein 4, 4a, 24, 54, 65,  
 67c, 119a, 120, 128, 137, 162, 174, 176,  
 178f., 191, 211, 238, 311, 339, 350, 353a,  
 357, 360, 363, 389, 392, 394, 402, 424, 432,  
 435a, 436-439, 444f., 507f., 561  
 -, Königin und Tochter des Königs 389  
 Darsow, Bernhardus, Ratmann 515f.  
 -, Mathildis 515  
 Dekemaker, Paulus, Bürger 123  
 Delbruge, Anthonius, Kan. 124, 405a, 522, 536  
 -, Johannes, Kan., Vik. Petri und Jak. 405, 522,  
 539, 562  
 Dervedden (Der Neden, Tor Neden), Johannes,  
 Vik. Dom, Petri und Jak. 145, 264, 527,  
 562  
 Desborch, Answerus, Komm. 418  
 Dibber, Matheus (Debrin, Mathias), Bürger  
 300, 304  
 Dingen, Anthonius de, Sakristan Dom, Vik.  
 Dom, Mar. und Petri 251, 258, 525-527,  
 536, 538, 551, 562  
 Doren, Hermannus van, Ratmann 6, 156, 184,  
 202, 145 consul et camerarius Lubicensis  
 Dorinck, Otto, Kan. 25, 124, 522, 536  
 Drath, Hans und Telsche in Niederbüssau 510  
 Drulle, Hinricus, Choralis, Vik. Dom 525, 540,  
 556  
 Dulmen, Hermannus de, Bürger 516  
 Dunker, Nicolaus, Vik. Dom 525, 553  
 Eckmeiger, Titke in Niederbüssau 151, 159, 165  
 Eggebrecht, Hans, Bürger 67  
 -, Nicolaus, Kan. Livo, Vik. Dom und Mar. 56-  
 60, 81, 300, 304, 403, 523f., 526, 541, 560  
 Eggerdes, Albertus, Vik. Dom und Jak. 145,  
 147, 249, 263f., 525, 528, 535, 538  
 Einstede, Casparus, Vik. Mar. 539  
 Eke, Conß., Sekretär des Bischofs 513  
 Elers, Johannes, Vik. Mar. 526, 536  
 -, Michael, Kan., Vik. Dom, *Lector primarius*  
 Schleswig 203, 525, 541, 561  
 -, Olrick (Ulricus), Bürger 79, 143a  
 -, Simon Kan., Vik. Dom 6, 13, 92, 108, 113,  
 169, 205, 230, 232, 238, 252f., 256, 260,  
 262, 266, 268, 283, 286, 289, 291a, 293,  
 320, 328-330, 333, 339, 354, 363, 367, 377,

- 388f., 400, 406, 412, 414, 416, 424, 435a,  
436, 445, 452, 454, 461, 522, 525, 539, 561  
Elisabet, *famula* des Bernhard Klonewinkel 332  
Elvers, Hinricus, Kan. 237  
Engelke, Hans, Bürger 374  
Eriksen (Erici, Eritzen), Gosscaucus, Kan. 129,  
134, 522, 536  
Ersam, Sebastian, Ratssekretär 344, 380  
Eskenborn, Mühlenmeister der Stadt 186  
Everdes, Hinrick im Hl. Geist-Hospital und  
Frau Metteke 379  
Evers, Hans, Bürger 513  
Flinth, Hinrick in Sarkwitz<sup>2</sup> 247  
Fredericzen, Barteldus, Bürger 327  
Fresenstein, Johannes, wohl verschrieben für >  
Grevenstein, Johannes, Vik. Mar. 539  
Frick, Vik. Dom 525  
Fricke, Jacobus, Vik. Jak. 233, 528, 538  
Frie, Caspar, Kan., Dekan 513  
Frilinck, Hans, Bürger 90  
Gallin, Hermen van, Bürgermeister 410, 500f.  
Gardener, Hermannus, Werkmeister Dom, Vik.,  
Kom. Dom 49, 147, 555  
Garlestorp (Garleffstorp), Johannes, Vizedekan  
Hamburg, Kan. 42, 73, 281, 306, 364, 401a,  
402f., 404b, 422, 425, 450, 522, 539  
Garse, Rickmarus, Vik. Petri 414, 527, 540, 551  
Georgii (Juriens), Johannes, Kan. 6, 55, 63, 83,  
92, 105, 108, 113, 123, 134f., 143f., 161c,  
162, 169, 174, 181, 183, 201, 221, 292, 405,  
522, 539  
Gerdes, Hinricus, Vik. Dom und Jak. 525, 528  
-, Hinricus, Bürger 327  
-, Nicolaus, Vik. Egid. 529  
Gerke, Tonies in Niederbüßsau 460  
Gerken, Joachim, Bürgermeister 171, 410  
-, -, Bürger 75, 93  
-, Petrus, Kan. Vik. Mar. Komm. 6, 23, 56f., 60,  
63, 75, 79, 81, 93, 95, 522, 526, 536  
-, Thonies in Niederbüßsau 518  
Gesse, Hans, *famulus* des Joachim de Bockwol-  
de 213  
Getelen, Augustinus a, Dr., Kan., *lector*  
*primarius* 560  
Gheismer, Tidemannus, Bürger 516  
Gildesheim, Ludovicus, Kan. 59f., 448f., 522,  
524, 540  
Giseke, Andreas, Kan., Vik. Petri, 2, 3, 66, 70,  
76, 86-90, 98-104, 119, 121-123, 200a, 279,  
283, 321, 325, 347, 349, 352, 413, 441, 457,  
462, 522, 527, 536, 540, 558  
Gitteberch, Marquart in Schürsdorf 235  
Gotze, Johannes, Vik. Jak. 528  
Gotzen, Bürger 148  
-, (Gotzens), Johannes, Vik. Dom, Mar., Jak.,  
Egid. und Gertr. 124, 134, 249, 259, 262f.,  
269, 282, 297, 323, 340, 359, 405, 429, 430,  
449, 525f., 529, 531, 538-541, 551, 559  
-, Laurens, Bürger 372  
Granvallis, Monsignore 275  
Grauwestorp, Wernerus, *pauper presbiter* 551  
Grebbin, Theodericus, Kan. 533  
Gregorius, Offiziant 211  
Greve, Bäcker 197  
-, Hinricus, Kan. 143a  
Grevenstein (Fresenstein), Johannes, Vik. Mar.  
und Gertr. 327, 341, 526, 539  
Groneman, Paulus, Vik. Dom und Mar. 419,  
525f.  
Gropper, Johannes, Dr., Kan. St. Gereon Köln  
284  
Grote, Clemens, Kan., Vik. Mar. 51f., 214, 410,  
533, 535  
Grube, Conradus, Offiziant Jak. 211  
-, Hans in Niederbüßsau 140  
Gruter, David, Vik. Dom, Mar. und Jak. 453,  
458, 526, 528, 540  
Hachten, Johannes de, Kan. 416  
Hagen, Hinricus vom, Vik. Dom 220, 336, 539  
Hagens, Greteke in Oberbüßsau 74, 127, 510  
Haleholscho, Bruno, Vik. Mar. und Jak. 526,  
528, 556  
-, (Holschouwe), Everhardus, Vik. Dom, Mar.,  
Jak., Egid. und Joh. 145, 269, 515, 525f.,  
528f., 538, 540, 553  
Halle, Frans von 6, 350f., 411  
Halveswech, Gabelus, Vik. Mar. 526  
Hantelman, Albertus, Vik. Clem. 550  
Harborus, *cursor* 326  
Harte, Mathias in Schürsdorf 294  
Hasenbrock (Hasenbruck), Jacobus, Organist  
Egid., Vik. Dom und Petri 265, 342, 525,  
527, 538f.  
Hasendunck, Henricus, Vik. Petri 516, 527  
Hasenkruch, Jacobus, Vik., Organist Dom 553  
Hasse, Nicolaus, Vik. Dom und Mar. 408, 526,  
534  
Heckman, Conradus, Dr., in der kaiserlichen  
Kanzlei 512  
Heisfelder (Hitzfeldes), Paulus (Pawel), Bürger

- 27, 161c, 162, 205, 339  
 Helmes, Jurien in Genin 316, 435, 517  
 Henneke, Johannes, Vik. Dom und Egid. 525, 529, 562  
 Henninges, Johannes, Kan. 306, 402, 403, 522, 539  
 -, Paulus, Bürger 93  
 Henningus, Prior Kartause Ahrensböök 505, 508  
 Hermanni, Otto, Vik. Dom 525  
 Hesse, Hinrick, *prefectus castri* Eutin 368  
 Hinke, Joachim, Dr., Kan. Bremen 326  
 Hinrick, *prefectus* Heiligengeisthospital 379  
 Hinrickzen, Joachim, Bürger 152  
 Hogevelt, Hartich, Vik. Petri 527, 534  
 -, Hogevelde, Witwe 534, 537  
 Holle, Eberhard von, Bischof 513  
 -, Henricus, Vik. Dom 525  
 Holm, Johannes, Bürger 148  
 Holste, Hans, Bartscherer 358  
 Holstein, Herzog Johann [der Ältere] 389  
 Holthusen, Georgius 262  
 -, Johannes, Kan. 259, 262, 297, 522, 538, 540  
 Horneborch, Henningus, Sekretär des Rats Lüneburg 428  
 Hotfilter, Jodocus, Kan., Propst, Bischof 66, 72a, 163, 169, 174, 176, 178f., 262, 354, 367, 370, 385a, 450, 454, 522, 550-553  
 Hovel, Vik. Dom 525  
 Hovelen, Godehardus (Godert) de, Bürgermeister 252, 256, 310, 379, 390f., 514, 276 senior proconsulum  
 -, Godert van iunior, Bürger 252, 256  
 Hoveman (Haveman), Bruno, Vik. und Komm. Mar., Komm. Dom 81 253, 260f., 266, 270f., 302, 328, 332, 526, 538  
 Hoyer (Hoger), Caspar, Dr., Kan., an der Kurie 262, 370, 522  
 Hulscher, Johannes, Vik. Dom 539  
 Humborch, Johannes, Kan. Eutin 23  
 Johannes, Bischof Lübeck 516  
 Johantzen, Bernhardus, Vik. Egid. 540  
 Juriens, Michael 221  
 Kaldorp, Johannes, Kan., Vik. Petri und Jak., Komm. Dom, Kan. Eutin 19, 22f., 44, 49, 67, 92, 95, 108, 113, 123, 134f., 143, 153, 162, 164, 169, 173f., 183, 191, 201, 203, 205, 209, 230, 232, 238, 252, 256, 262, 274, 283, 289, 293, 320, 339, 354, 363, 367, 374b, 374d, 377, 386c, 387, 395a, 397, 400, 404c, 405, 412, 415b, 416, 427, 443, 454, 461, 522, 527f., 533, 535, 539, 550, 557  
 Karnevitze (Kernevitze), Joachim 153  
 Kempen, Cristina van, Äbtissin St. Johanniskloster 506, 514  
 Kerckring, Bartoldus, Ratmann, und Frau Heleke 515  
 Ketelhake, Hinrick, Bürger 125, 150, 251  
 Kindeman, Theodoricus, Vik. Petri 534  
 Klempouwe, Titke in Niederbüßsaw 510  
 Klingenberg, Everhardus, Bürger 516  
 Klönwinkler, Bernhardus, Kan., Thesaurar, Vik. Dom, Mar. und Petri 6, 10, 14, 17, 21, 27, 41, 43f., 54, 65, 67, 77f., 83, 92, 105f., 112a, 113, 119b, 119c, 123, 130, 134f., 143f., 161a, 161c, 162, 169, 174, 176, 180, 183, 186f., 205, 209, 214, 216, 219, 227f., 230, 232, 238, 242, 246, 251f., 256f., 262, 266c, 274, 283, 289, 291, 293, 298b, 302, 304, 318, 320f., 329, 330-333, 339, 354, 361f., 362a, 363, 367-369, 372, 376-378, 386c, 387, 390f., 397, 429, 522, 526f., 533, 535, 539, 550  
 Knolle, Johannes, Vik. Mar. 379, 526  
 Knope, Hartich vom 510  
 Knutzen (Canutzen), Johannes, Dr., Kan. 63, 92, 142, 188, 190, 522, 541  
 Koller, Hinricus, Ratmann 6, 113  
 Köln, Koadjutor, Graf Adolf von Schaumburg 143, 204  
 Konstanz (*Constantiensis*), Bischof 2, 376 > Johannes Wese  
 Koster, Johannes, Vik. Dom 535  
 Kremer, Hans, Bürger 81  
 Kremon, Bertram, Bischof Lübeck 515  
 Krevet, Johan 156, 184, 202, 362a, 371a, 375,  
 Krivitz, Mathias, Vik. Dom und Petri 20, 412, 408, 525, 527, 535, 540  
 Kroger, An', Vik. Petri 527  
 -, Hans, Krüger in Genin 288  
 -, Vincentius, Vik. Mar. 416, 420, 526, 540  
 Kron, Bernhardus, Ratmann Rostock 461  
 -, Hinricus, Kan. 524, 540, iunior 461  
 -, Hinricus, Vater und Sohn, Bürger 308, 308a  
 Kros, Elerus, Vik. Mar. 286, 526  
 Kuckuck, Henningus, Vik. Dom, Mar., Petri und Egid. 338, 414, 441, 525-527, 529, 539f., 560  
 La.?, Jasper vom 150  
 Laffert, Georgius, Bürger 123



- Lambertus, Sekretär des Rates 138  
Lampe, Hinricus, Vik. Dom 525  
Lanckholt, Marquardus, Vik. Dom, Komm.  
Dom 51, 250, 525  
Lange, Ewaldus, Vik. Jak. 528, 535  
-, Hermannus, Ratmann 516  
-, Hermen in Pansdorf 167  
-, Lucas, Bürger 327, 341  
Lange, Lucas, Vik 244, 535  
-, Lucas (wohl Bürger) 539  
Lateman, Detlevus, Vik. Dom und Petri 388,  
400, 525, 527, 539, 550  
Lebus, Bischof, Georgius 88, 94, 107 >  
Blomendael, Georgius  
Legenholt, Marquardus 79  
Leheman, Johan, Kan. 522, 540  
Lemmeke, Johannes, Dr., an der Kurie 370  
Leverdes, Cosmas (Cosmus), Vik. Mar. 526,  
541  
Lofften, Timmo, Kan., Vik. Petri 4, 6, 17, 77f.,  
92, 105f., 112a, 113, 120, 123, 134f., 143f.,  
148, 161c, 162, 169, 174, 183, 186, 191,  
205, 209, 227, 230, 232, 238, 246, 252, 256,  
262, 272a, 283, 285, 289, 293, 297, 299,  
316, 318, 320, 324f., 333, 339, 354, 362f.,  
367-369a, 372, 377, 386c, 387, 389, 394,  
400f., 401a, 402, 404-406, 412, 414, 416,  
436, 450, 452, 454, 516-518, 522, 527, 539,  
557  
Lor, Hinricus 534  
Lübeck, Bischof > Balthasar Rantzowe  
Luders, Hans, Kaufmann 370  
Lund, Erzbischof > Wese, Johannes 284  
Luneborch, Hans zu Moising 112, 276, 310,  
390  
Lunte, Andreas, Vik. Dom 525f.  
Lupus > Wulf, Johannes, Kan.  
Luther, Martinus 115  
Lutzenborch, Petrus Vik. Petri 527, 534  
Lutzow, Joachim zu Ekhof 173, 427  
-, Johannes, Dekan Ratzeburg 384  
Maes, Hans in Hemmelsdorf 513, in Timmen-  
dorf 190b, in Dankersdorf 172  
Magnus, Olavus, Erzbischof Upsala 144, 299,  
540  
Make, Bartholomeus, Vik. Egid. 529, 535  
Malvis, Marten von 162, 174, 177 > Waldenfelt  
Manen, Detlevus, Bürger, 516  
Marcellus, iurisconsultus 99  
Martini, Hupertus, Vik. Dom und Mar. 15, 451,  
525f., 541, 551  
Masius, Andreas, Sekretär des Johannes Wese  
407  
Mecklenburg (*Magnopolensis*), Herzogtum,  
Fürsten 13, 31, 45, 62, 77a, 106, 153, 174,  
333  
-, Herzog Albertus 26, 28, 31, 45f., 107, 153,  
157, 164, 200a, 232, 320, 333, 343, 509  
-, Herzog Hinricus 13, 26, 107, 153, 220, 300,  
304, 307, 417, 507, 509, 515  
-, Herzog Johann Albrecht 305, 307, 320, 333,  
419, 441, 509, 511  
Medinck, Balthasarus, Vik. Egid. 338, 529, 539  
Meiger, Hermann, Bürger 252, 256  
-, Johannes, Kan. 237  
-, Johannes, Vik. Petri 527  
-, Laurentius, Kan. Ratzeburg, Dekan, Vik.  
Dom 21, 263, 525, 538  
-, Luder 193  
-, Mathias (Thies) in Genin 393a, 434f., 459,  
517  
Meineke, Vicco, Kan. 57, 58, 267, 289, 293,  
320, 333, 339, 347, 354, 363, 367, 377,  
386c, 412, 414, 416, 426, 436, 440, 443,  
446, 446a, 454, 461, 522, 524, 536, 538, 556  
Mensinck, Bernhardus, Vik. Mar. 526  
Meteler, Hinricus, Ratmann mit Frau Elisabeth  
516  
Michaelis, Jurien, Bürger 501  
Molenbeke, N', Vik. Jak. 528  
Morkerke, Thomas, Bürger 515  
Mul, Valentinus, Bürger 9, 184, 314  
Mulen, Nicolaus, Vik. Eutin 551  
Mundeman, Andreas, Dekan Nörten 134  
Munt, Her', Vik. Petri 527  
Mus, Heine 251  
Neinstede, Casparus, Vik. Dom und Mar. 340,  
342  
-, Cristofferus, Vik. Mar. 526  
-, Christofferus, Bürger 341, 342  
Nicolai, Ketillus, Vik. Dom 525  
Nigebur, Petrus, Bürger 34a, 214  
Nigestadt, Paulus, Vik. Mar. 526  
Olderogge, Georgius, Vik. Dom und Jak. 142,  
149, 525, 528, 537, 562  
Orden, Conradus de, Ratmann 516  
Osthusen, Conradt, *famulus* der Stadt 386c  
-, Henningus, Kan., Propst 7, 21, 119c  
Overscerer, Johannes > Averscerer, Johannes  
Parke (Perck), Casparus (Jasper), Vik. Jak. 528,  
555  
Parper, Johannes, Kan., Dekan 8, 16  
Paulus III., Papst 135, 144, 262, 400  
Petri, Nicolaus, *advocatus, scriba* des St. Jo-  
hannisklosters, Vik. Dom und Joh., Offizi-  
ant, Komm. 11, 130, 525, 530, 533, 552, 560  
Plescow, Bernardus, Ratmann 515  
-, Johannes, Ratmann und Frau Alheidis 515  
Plonies, Her' oder D, Vik. Egid. 529

- Pogwisck, Hartwicus, Vik. Dom 525  
 -, Hinricus 203  
 Proth, Johannes, Vik. Dom und Mar. 142, 148, 526f., 537  
 Pumpel, Johannes, Kan., Dekan 1, 8, 144, 324, 500, 522, 539  
 Quitzow, Lutke van 507  
 -, Vicke 509, 511  
 Rantzowe, Balthasar, Bischof, *presul noster* 17, 24, 27, 30, 43f., 54, 56, 65, 67a, 67b, 83a, 85, 95, 105-107, 119d, 128, 160, 161c, 162, 174, 177f., 205, 216, 216a, 217, 227a, 230, 233, 245a, 266b, 272a, 272b, 275, 288a, 291, 294, 311, 317-319, 327, 339, 345, 357, 360, 363-366, 368, 380, 386c, 415b, 421, 450, 452, 507, 515, 521, 534, 550; seine Mutter 205  
 -, die Brüder des Bischofs (nämlich Brede, Jasper, Otto, Sievert) 119d, 128, 318, 339, 363, 368f., 371, 381, 386a, 386c, 389, 406, 415a, 421, 424f., 438, 445, 447, 450, 452, 453a  
 -, Brede (Breido), Statthalter 67a, 79a, 119b, 119d, 160, 161c, 162, 174, 205, 208f., 216, 216a, 217f., 227a, 230, 266b, 272b, 288a, 289, 293, 298a, 298b, 318f., 334, 339, 360, 363, 371, 374c, 377a, 381, 404, 404a, 406, 438, 445, 447, 447a, 454  
 -, Hinrick 381  
 -, Jasper (Casparus) 162, 217, 377a, 381, 406, 421, 424  
 -, Joachim, Pastor Gleschendorf 289, 294  
 -, Otto 162, 182, 363, 406  
 -, Sivert (Cifridus) 162, 176, 182, 361-363, 381, 406, zu Neuhaus 160, 161b  
 -, Hinricus, Johans Sohn 43  
 -, Johannes, Ritter 43, 64b, 79a  
 Ratzeburg, Bischof > Blomendael, Georgius  
 -, Dekan > Meiger, Laurentius  
 -, Offizial 144  
 Reddinck, Geske in Genin 161a  
 -, Greteke in Genin 47  
 -, Jurien in Genin 12, 14, 53, 161a  
 Reden, Theodericus de, Kan. 308b, 374b, 383, 522, 534, 541, 553-558  
 Redick, Georgius, Komm. Dom 249  
 -, Petrus, Kan., Vk. Mar. 6, 75, 83a, 92, 94, 105, 107f., 113, 123, 131, 134f., 143, 158, 162, 169, 174, 183, 187, 190f., 201, 205, 209, 230, 232, 238, 249, 251a, 252, 256, 274, 283, 289, 293, 320, 331, 333, 339, 354, 363, 367, 377, 400, 405f., 416, 454, 461, 522, 526, 552  
 Reimers, Hans 165  
 Remerde, Hans in Niederbüßsaw 510  
 Rese, Hans, Bürger 239  
 Richerdes, Matheus, Kan., Senior, Vik. Mar. 4, 6, 40, 92 93 105 108 113 134, 143f., 162, 169, 174, 183, 191, 201, 205, 209, 217, 219, 230, 232, 238, 240, 252, 256, 262, 283, 289, 293, 316, 320, 324, 331, 333, 339, 350f., 354, 363, 367, 375-377, 386c, 400, 405, 410, 412, 414, 420, 436, 454, 456, 461, 500, 502, 506, 510, 513-515, 517f., 522, 526, 540, 558  
 Rickman, Petrus, Vik. Petri 265, 527, 538  
 Rode, Johannes, Kan., Dekan, Vik. Mar. 535  
 Rodenborch, Joachim in Wulfsdorf 33  
 Roggendreger, Johannes, Vik. Mar. 539  
 Rosenkrantz, Holger, Marschall des Königs von Dänemark 239  
 Rostock, Ewalt in Niederbüßsaw 518, dessen Witwe 460  
 -, Jochim in Niederbüßsaw 460, 510, 518  
 Rotger, Petrus in Hamberge 71  
 Rudel, Johannes, Dr., Syndikus der Stadt 6, 34a, 108, 113, 132, 187, 272a, 272b, 275, 290, 293, 298a, 311, 317, 357, 386b, 407f.  
 Ruge, Marquardus in Sarkwitz 294  
 Ruter, David, Vik. Dom 525, 551  
 -, Gerdt 105  
 Sachsen [*Misnensis*], Kurfürst 317, Herzog August 389  
 -, (-Lauenburg) (*Saxonia*), Herzog 50, 74, 102  
 Sager, Dionisius, Sekretär des Rates Wismar 503  
 Sandt, Titke in Timmendorf 64a, 190b  
 Sartoris, Johannes, Vik. Dom 525, Sartoris alias Arndes, Johannes 136, 307 > Arndes, Johannes  
 Sasse, Johannes, Vik. Dom 540  
 Scepeler, Joachim, Bürger 67, 123, 148  
 Schauenburg (*Schomburg*), Graf 64, 462a  
 -, Graf Adolphus, Koadjutor Köln 143, 204, 227  
 Schepenstede, Johannes de, Ratmann und Frau Gesine 515  
 Schevendorp (Scevendorp), Hieronimus, Vik. Dom 442, 525, 540  
 Schomaker, Hans, *Camerarius* 85  
 -, Harthwicus 94  
 -, (Scomaker), Jacobus, Vik. Mar. 526  
 Schonefelt, Dr., Physikus der Stadt 206  
 Schoneke, mecklenburgischer Kanzler 507  
 Schulenborch, Cristoffer van der 507, in Stove 317  
 Schutte, Hermannus, Kan., Vik. Dom und Petri 524f., 539-541  
 -, Johannes 415a  
 Scillow, Matheus, Vik. Mar. 526  
 -, Michael, Kan., Vik. Petri und Jak. 233, 281, 527f., 538, 559  
 Sriver, Anneke 336

- Sculte, Hinricus, Sekretär des Königs, Kan., Vik. Dom 211, 525, 552
- Scute, Hermannus, Ratmann 113
- Scutte, Blasius, Bürger 238
- , Hans auf dem Hof Hemmeldorf 373f., 399, 513
- , Hermannus, Sohn des Laurentius Sur, Vik. Dom und Petri 388, 400, 412, 527
- , Johannes, Sekretär des Königs 421, 424, 432, 432a, 435a, 436-438, 445
- Sestede, Benedictus, Kan., Gesandter des Königs 176, 189, 326, 522, 535
- Sevelt, Joachim, Vik. Egid., Lektor Dom 211f.
- Sichen, Jacobus de, Vik. Mar. 541
- , Jacobus von 526
- Sickman, Herman, Bürger 151
- Slotelborch (Sloteln), Jodocus, Vik. Mar. 416, 420, 526, 540, 551
- Sluter, Antonius, Vik. Dom 525
- , Johannes senior, Kan. Livo, Vik. Jak. 149, 523, 528, 537
- , Johannes iunior, Kan., Vik. Dom, Petri und Mar. 254, 280, 284, 313, 397, 522, 524-528, 533-535, 540f.
- , Wilhelmus, Kan., Vik. Mar und Petri 6, 8, 14, 55, 63f., 75, 82f., 92, 94, 105, 108, 113, 123, 130, 133-135, 142-144, 162, 165, 169, 174, 180, 182f., 186f., 191, 201, 205, 208f., 227, 230, 232, 236, 238, 246, 252, 254, 256f., 262, 273f., 283-285, 287, 289, 293, 302, 308, 312, 320, 331, 333, 339, 354, 362a, 363, 367, 372f., 377, 386c, 387, 389, 394, 397f., 400f., 404-406, 412, 414, 416, 436, 442, 450, 454, 459, 461, 505, 508, 522, 526f., 552
- Smidt, Georgius, *Camerarius* 85
- Soteflesc, Andreas, Vik. Dom, Mar. und Petri 255, 282, 525-527, 529, 533, 557
- Splith, Hans in Pansdorf 241
- Steinhagen, Laurentius, Vik. Jak. 358, 528
- Steinkamp, Herman, Bürger 277
- Sticker, Johannes, Vik. Dom 525
- Stüten, Anthonius de, Bürgermeister 88, 204a, 255, 282, 382, 409f., 500f., 514-516, 533, dessen Frau Barbara 398, 515f.
- , Godscalcus a 500
- , Hartwicus de, Kan. 536
- , - (Hartich) von, Bürger 56, 60, 168, 170
- , Hinricus, Kan., Vik. Dom 56, 60, 449, 524f., 536
- Stolterfoeth, Johannes, Ratmann 207
- Storm, Johannes, Ritter 515
- Stoter, Joachim in Oberbüssau 154
- Stoteroge, Nicolaus, Ratmann Lüneburg 237
- Stottelberch, Evert, Bürgermeister 113
- Strubbe (Strub), Johannes, Dr., Lizentiat, Rektor der Universität Rostock 62, 77a, 123, 123a, 173a, 194, 204a, 207, 210, 231a, 346, 450, 453a
- Suedeck, Johannes 562
- Sur, Laurentius, Vik. Petri, Kartäusermönch Köln 345, 527
- , Laurentius, Bürger, Goldschmied 345, 400
- , Nicolaus, Kan., Vik. Dom, Mar. und Petri 345 522, 525f., 535, 541
- Swabenius 288a
- Tast, Johannes, Vik. Dom 525
- Tede, Johannes, Kaplan Dom, Vik. Jak. 382, 528
- Teppe, Johannes, Komm. Dom 250
- Thomessen, Bruno, Vik. Mar. 538
- Tideman, Bernd 513
- , Christofferus senior, Kan., Sekretär des Bischofs von Bremen, Kan., Vik. Mar. und Vik. Ratzeburg 142, 179, 189, 324, 349, 413, 503, 510, 513, 522, 525f., 537, 539, 541, 560
- , Christopherus iunior, Vik. Dom, Mar. und Egid. 212, 385, 525f., 529, 539
- , Johannes, Kan., Vizedekan, Dekan, Vik. Mar., Petri und Joh. 3-462, in eigener Sache 40, 72, 133, 175, 263, 286f., 309, 349, 366, 376, 401, 434f., 458-460, 502, 505, 510, 513, 517f., 522, 526f., 530, 533, 538, 540, 550, 561-563
- , Johannes iunior, Vik. Mar., Jak. und Egid., Komm. Dom 53, 415, 423, 458, 515, 526, 528f., 540
- , Petrus in Vorrade 165, 248
- Tiden, Johannes, Vik. Mar. 539
- Tomessen (Tomasen), Bruno, Vik. Mar., Komm. Dom 270f., 526
- Tor Neden > Dervedden
- Tostede, Johannes, Vik. Dom 525, 535f.
- Trechow, Johannes, Vik. Petri 258, 527, 538
- Trede, Johannes, Vik. Mar. 526
- Tribben, Melchior, Schreiber Pinneberg 227
- Tyes, Martinus', Vik. Petri 527
- Ulenbrock, Nicolaus, Vik. Mar. und Jak. 341, 526, 528, 539, 556
- Valke, Dr., Ratmann 314
- Veltstede, Hinrick, Bürger 80
- Voderliff, Hinrick in Genin 288, 435, 517
- Vox (Fuchs), Casper, Gesandter des Königs 176
- Wackerhagen, Hinricus, Vik. Dom 525, in Lüneburg 313
- Waldenfelt (Walfelt, Malvis), Marten de 162, 174, 177, 293, 311, 507
- Walhoff, Johannes, Vik. Mar. 526, 534
- Wandelman, Albertus, Vik. Jak. 528

- Warendorp, Bruno, Ratmann und dessen  
Töchter Margarethe und Elisabeth 516  
-, Henricus, Bürger 516  
-, Volmarus, Vik. Mar. 526, 540  
Warnboke, Bernhardus, Kan. 390f., 429, 429a,  
449, 524, 526, 540f.  
-, Hinricus, Vik. Mar. 526  
Wedderholt, Lucas, Vik. Mar. 526  
Weer (Weers), Gerke in Brodten 44a  
-, Tonies in Grammersdorf 48  
Wegener, Johannes, Vik. Dom und Joh. 211,  
244, 334, 525, 530, 553  
Weidenknepel, Johannes, Kan. 11, 130, 135,  
506  
Wentlanth, Hans, Bürger 277  
Werneke, Schmied 64, 272d  
Werners, Anne 298c  
Wese, Johannes, Erzbischof Lund, Bischof Ros-  
kilde und Konstanz, Dekan 2f., 16, 72a,  
375f., 407  
Westfal, Georgius, Bürger 123  
-, Hans in Genin 226a  
-, Hinricus, Vik. Mar. 526  
-, Joachim, Vik. Dom, Komm. Dom, Vik. Eutin  
385, 423, 525, 539, 550  
Westfeling, Hans in Niederbüßsau 460, 518  
Wibbekinck, Johannes, Vik. Mar. 526  
Wichman, Gerhardus, Kan. Eutin 560  
Wickedon, Blasius de 215  
-, Godscalculus de, Vik. Petri 527  
-, Godscalculus de, Bürger, und Frau Christine  
515  
-, Hermannus de, Bürgermeister, und Frau Mat-  
hildis 515f.  
-, Hinrick de, Komm. Mar. 323  
-, Thomas a, Kan. 561  
Wiggerdes, Valentinus, Vik. Dom 525  
Wiggerinck, Hieronimus, Lizentiat, Kan. 6, 92,  
113, 123, 135, 143f., 169, 183, 205, 209,  
219, 230, 232, 252, 256, 262, 283, 289,  
291a, 293, 299, 303f., 320, 331, 333, 339,  
351, 354, 363, 367, 377, 410, 443, 446, 448,  
461, 513, 522  
Wilde, Hans [Bürger] 37  
Wilmes, Andreas, Pastor, Vik. Petri 527  
Wineke, Johannes, Vik. Mar. 526  
Winterfelt, de, die 386c  
Wirman, Hans in Genin 226a, 272e, 298d, 303,  
393a, 405b, 435, 459  
-, Jurien (Jurgen) in Genin 77-78a, 517  
Wisk, Clawes van der 507  
-, Cristofferus von der, Vik. Dom 525, 534  
Witte, Bernhardus, Notar 560  
-, Georgius, Kan. 58, 59, 522, 524, 540, 557  
-, Hinricus, Lektor, Vik. Petri 533  
-, Mauritius, Kan., Vik. Jak. 6, 92, 113, 123,  
169, 174, 183, 205, 229f., 245, 252, 256,  
262, 266a, 283, 293, 320, 339, 350f., 354,  
367, 377, 388, 400, 405, 411f., 414, 416,  
436, 454, 461, 522, 528, 539, 552  
-, Simon in Hamburg, Vik. Dom und Mar. 388,  
525f., 539  
Witteheyne, Johannes, Bürger 123  
Wittekinth, Paulus, Ratmann 113  
Wittenforde, Franciscus, Vik. Dom 525, 533  
Witzendorf, Harthwicus in Lüneburg 301  
-, Hieronimus, Bürgermeister Lüneburg 301,  
312f., 322, 356  
Wolmerstorp, Ciriacus, Vik. Mar. und Petri,  
Choralis Dom, Komm. Petri 42, 80, 126,  
255, 420, 527, 533, 560  
Wolters (Wolteri), Laurentius, Notar des Kapi-  
tels, Vik. Dom 37, 82, 85, 93, 123, 142, 165,  
190, 208, 249, 251, 255, 269, 271, 282,  
312f., 323f., 338, 340, 370, 402, 414f., 422,  
458, 460, 500f., 506, 513, 515-517, 525,  
541, 555, 606  
Worth, Mathias van der, Vik. 37, 42, 73  
Wulf, Detlevus, Vik. Mar. 526  
-, Johannes, Propst Hadersleben, Vik. Dom  
534f.  
Wullenwefer, Georgius, Bürgermeister 136  
Czellis, Hinricus, Vik. Petri 527, 535  
Citzelvitze, Jurien 4a  
Zutpheldus (Wardenberg), Dr., Kan. 286

## Sachen

- abbelaten, abbelatenbecker: Seite 14  
accollitus: quam primum a. esset 391, si essent  
accolliti 408; accollitatus 327  
actus capitulares 5, a. c. neque conscripti 231,  
acta capituli non fuerunt scripta 386  
admissio prebende 19, 22, 121, a. ad canonica-  
tum et prebendam 119, a. prebende, ad  
perceptionem 267, a. ad prebendam cum  
conditione 462  
advocatie sive prefecture officium 83  
alkiste 508, anguillarum cista 186, 246; pisca-  
rent pro anguillis capiendis 288  
annona: villicus annuo dat a. 316  
annus discipline sive primus residentie 44; a.

- gratie et deservitus 75, anni carentie ratione prebende 16, 19, anni carentie 262
- apostolica sedes 161, provisio a sede apostolica obtenta 402, 405, 430, 442, a. provisio a cardinali legato in forma supplicationis obtenta 338, a. provisio Auguste concessa
- , apostolice litere 70, 76, 124, 134, l. provisionis super canonicatu et prebenda 66, l. provisionis super prebenda 259, 262, 297, 324, 405, super canonicatu et prebenda 66, super prebenda distincta 326; super decanatu necnon canonicatu 407, provisio apostolice vicarie 410, provisio vicarie Rome obtenta 286, a. privilegium 375, a. privilegium et indultum 407
- , apostolice litere quas bullas vocant 402, bulla super electione in utroque mense decani 385a
- , apostolicum breve 144
- , apostolicus legatus 408, a legato impetrasset prebendam 326
- , apostolice vacantia beneficia 195
- appellatum est 513
- approbatio testamentorum 550-563; testamentum suum non approbari fecit 562
- aratrum: de quolibet aratro daretur regi 396, contributio de aratro 437
- arbores dare 15, arbores quercini 225, arbor quarcina videlicet einen krummelinck to behoff syner molen 152
- argenteum ciphum de planca pro mensa 557, a. tassa 210 215, a. clenodium deauratum 362a, a. coclear 551
- arma 452, arma sive fenestras pro ornamento domus dare 287, quilibet vellet arma sua sibi dare 206, arma pro memoria iuxta sepulcrum dependerentur 239
- armarium: litere sigillate madide; siccitas deponerentur in alio tuto loco videlicet prope armarium: sigillum maius capituli, quod in armario semper custoditur 401
- arra 78
- arrestata iura sive litere 145
- articuli 86-91, 99-103, 113-118, 122, 432, articulatim 113, a. per senatum conscripti 195, de articulis se purgaret 119, 121; a. per eligendum sive postulandum (episcopum) iurandi 365
- ascensio ad maiorem prebendam 449, optio ex ascensu 58-60
- asserres ad sarrandum 64, 272d; a. sive tabulas Prutenicas emeret 196; cum parietibus de asseribus fossa extolleretur 246
- augmentum und vorbeteringe tho der vicarie 500f.
- Aurea Bulla 174
- aurifaber 400
- auriga 64, 182; aurigis, qui vehebant dominos 446a
- avena 195
- axcisa 195a
- backaven 510
- bancum: decretum electionis mitteretur per bancum Antwerpiensem, per bancum Nurenbergensem Romam mittendum 370, bancario Anthwerpiesi 370
- bannerium in profesto s' Nicolai episcopo puerorum dandum; vexillum Nicolai 131, bannerium olim rectori schole et pueris datum, vexillum 245 > vexillum; banneria bellica presentare 119a
- barbitonsor 358
- barchfrede 373f., 503, domus capituli videlicet de b. 196; hereditates myt dem b. 170; b. und torne 513; unacum carcere den barchfrede 374; erexi novum edifitium videlicet eynen b. in curia decani 395
- bastardum 27, 42a, 106, 119d, 143, 161c, 173a, 176, 217, 272a, 298b, 368, 371a, 386b, 386c, 452
- bedde und beddegewanth 514
- ber: Hamborger b. 116
- besoldinge vor de predicanten 410
- bibales 3, 75, 182, 215, 245a, 266c, 301, 322, 452
- biblioteca, claves ad seram bibliotece 64
- bigamus ac periurus 136
- byleger des frowekens 392
- bolwarke vor Travemunde 455
- braxarent et cerevisiam venderent rustici nostri 344, 349
- breve > aposatolica
- broke 502, 505
- brugge zu Oytin 513
- bruthschatt, bruthbede 514
- bruwer 90
- bullas > apostolica
- bumbarda: cum bumbardis 452
- burmester 517
- burrechte und denste 513, tho b. vorkofft 510

- calamus: dicta negotia calamo committenda non essent 334
- calix 52, calices argentei et aurei 195a
- cambire seu permutare sigilatas literas, transpositio annuorum censuum 252
- camerarius 93, 111, officium cameratus 85, camerarii curia 171, stabulum ad curiam 192; Sitzungen des Kapitels gewöhnlich ad convocationem camerarii; ad vocationem novi camerarii 92
- canceler des Herzogs von Mecklenburg 507
- canonica monitione gaudere 259
- purgatio 86, 121
- canonici residentes et in provincia existentes 375, nomina dominorum residentium 377, canonicatus et prebenda minores 429, c. minor 540, c. Livonista 560, c. Vtinensis 555, 560
- cantor 540
- capellan 509, capellanus in Summo suspectus de heresi 382
- capitaneus in Pynnenberghe 462a
- cappa: solvit ad cappas 535
- capsula 285, c. maior, c. secunda 272d, capsula pro literis et iuribus ecclesie, pro maiori c. et scatulis 64
- captivitas episcopi, c. presulis nostri 106f., 162, 177, 217, 275, 290, 452, literas ex carceribus scriptas 205
- carcer 205, 247, unacum carcere den barchfrede 374; carceri mancipare et aqua et pane eos macerari ad tempus 294; propter carceris et vinculorum metum 101
- cardones ad ianua 64
- carentia: anni carentie 262, anni carentie ratione prebende 16, 19, complevisset annos carentie sue prebende 354, sub pena unius mensis carentie 347
- caristia presentis temporis 159
- carta pergameni ad instrumenta Romam missa 415b, solvere pro cartis 370
- Cartus tor Arnsboken 505, closter thor A. 508, Cartusiensium monasterium in Colonia 345
- casa 175
- caspel: rustici causam deciderent, vor 1 caspel wisen to rechte 316, upboringe der caspelkarken (in Lübeck) 116
- castrum sive domus (Eutin): alienatio, familia domus 363, castrum et ad bona spiritualia et temporalia 363
- cella 452
- cellarium 27
- ceras duas cum clavibus darentur 426
- cereorum redditus 195a
- cerevisia 344, 349, 446a, c. Hamburgensis 195a, 373, c. Lubicensis 64, 195a, 344
- cessio iuris 408, 540f., litera apostolica provisionis ex cessione iuris 66, 119, cessio iuris sue prebende 354
- choralis (coralis) 16, 20, 212, 556, 560, c. maioris ecclesie 420
- cibum: expensas cibi 446a
- ciphum de planca argenteum pro mensa 557
- circuli ad ianua 64, 272d
- cirographum 10, 119a, c. de manu B. scriptum 150
- cirpum in nodo, hoc est rixas et discordias: nihil aliud quereret 308
- cista, in qua iura totius diocesis et ecclesie custodirentur 217, c. communis pro solarandis predicatoribus 195
- citatio (pro electione episcopi) decreta et in valvis executata 365, post executionem citationis executam steti in lite et non processu 286
- cives: ne villani civibus sua predia venderent 77
- clausura capituli 145, vadere ad clausuram pro extrahendis literis 227, c. suo proprio sero 440
- claves 272d, 277, c. castri sampt den slotloven 368
- clenodium 195a, c. argenteum deauratum 362a
- clericus abilis 408, interrogavi si esset abilis et clericus 390
- clipeus 384
- coclear argenteum 551
- collatio episcopi 385, c. devoluta ad ordinarium loci 258, c. capituli 23, 249, 310, 458, 515, c. devoluta ad capitulum 416, c. decani 142, 212, c. cantoris, c. pastoris s' Jacobi 358, c. patronorum 265, 382, c. ecclesie parochialis in Genin 316
- consueta 200, 273, 373, c. celebranda 277
- collectores in Itzehoe des Türkenschatzes 54
- combustus esset rusticus 15
- comitia Augustenses 293, Auguste in comitiis 408
- commenda 323, 418
- communitas: quia idem habet in manu totam communitatem contra clerum 398
- computus per officiales 198, 200

- concilia 114f., concilium (consilium) generale  
 161, 195, concilium Tridentinum 174, ex  
 loco concilii videlicet Bononia 299  
 concordia violens 195a  
 confirmatio privilegiorum et impetratio defec-  
 tuum bulle 385a  
 confrater: nollent eundem pro confratre accep-  
 tare neque cum eo in choro et capitulo  
 residere 354  
 conpurgatores sui 123  
 consiliiarii regis Dacie 311, regem una cum duci-  
 bus ordinasse suos consiliiarios 436  
 consilium per eundem factum 231a, c. con-  
 scripsit 204a  
 contributio facienda in redemptionem presulis  
 nostri 230, c. pro sustentatione predicantium  
 108, 113-115  
 convivium 374a, quod iniurie ex convivio  
 orirentur 67  
 coqua 330  
 cubiculum 103, ianua cubiculi 103  
 cubile aperuisset 32  
 culine magister 555  
 curia sive casa 53  
 currus 4, 22, c. capituli 119a; c. meus (des Jo'  
 Tideman), cecidimus cum curru 349; exivi-  
 mus cum duobus curribus 106, incepit in-  
 firmari et missus fuit curru ad curiam suam  
 387; c. cum 4 equis videlicet eynen rust-  
 wagen; c. bellicus 119a, 392, c. bellicus,  
 wagen myt twen knechten 67b, 67c, c. belli-  
 cus; wagen tom kryge 4a.  
 cursor 326  
 dake und vorschure 510  
 debita contracta et non soluta 221  
 decanus Lubicensis 144, decanatus 375f., 407,  
 up der dekenie 90  
 decretum electionis 2  
 depredatio seu potius rapina 452  
 deputati vicariorum 38, 307, d. vicariorum  
 omnium ecclesiarum 34  
 deputatio inter dominos facta 55, d. fieret pro  
 hac saltem vice 362, non vellet semper huic  
 deputationi stare; deputati se excusarunt 289  
 devoluta ius patronatus et collatio ad capitulum  
 ut collatores 416, devoluto iure commendavi  
 commendam 423, devolverth dat ius  
 patronatus dersulven vicarien 410  
 dickstauung 503, 508  
 dieta 404a, dieta celebrata 389, ad dietas et  
 tractatus proficisci 402  
 - indicta cum fratribus episcopi 425, in Eutin  
 386a, super una conventionem et dieta  
 acceptanda 415a  
 - imperialis 30, 386b, iam Ratispone inchoanda  
 176  
 - Augustensis 290, 308, d. Ausburgensis 157  
 - Ratisponensis futura 162, 174, 179, 189  
 - generalis in Holsatia, auf dem Koberg bei Kiel  
 24, dieta, in Flensburg 191, d. generalis, in  
 Schleswig 120, d. generalis conscripta et  
 publicata, in Bornhöved 394, 396 Bornhöved  
 389, d. publica, d. regia, to der Lebensau  
 432, 435a, 436, d. regia, in Rendsburg 4, d.  
 generalem celebrare, et ministrare iusticiam  
 omnibus, in Kiel 137  
 - publica, comitie Magnopolenses, in Rostock  
 13.  
 diffamatus esset 354  
 differentes multum fuerunt domini; discordare  
 vidi; disceptati fuerunt domini 362  
 dimitteret aliam suam vicariam, quam in eadem  
 ecclesia in possessione habet 430  
 ding und recht 146, 289, 513  
 disciplinaretur, ne suffusus obpropria loqueretur  
 67  
 dispensatio vinalium 535  
 distincta prebenda 326  
 distributores 267, 462, distributionis maioris  
 offitium 274, distributor maior 61, 83, 214,  
 298c, distributionis minoris offitium 274,  
 distributor minor 83, 201, 418  
 disturbii tempore 136, disturbii vel pestis tem-  
 pore 196  
 domcapittel, domstifft im Reich 115  
 dos ecclesie in Gannyn, hereditas prope dotem  
 sita 434  
 dotanda virgine, que olim HG servivit 143a  
 echte: im hyllygen echte bofryen, beswegeren  
 unde befrunden 514  
 eicken holdt 513  
 electio episcopi 367, 550, e. alterius episcopi  
 364, cum primis ad electionem novi presulis  
 procedere 365, ad eligendum sive postulandum  
 novum presulem 366, decretum  
 electionis 370, electus Lubicensis 385a,  
 electio qui episcopi vicarius generalis esset  
 366  
 - decani 2, 375f., 383, 385a, 407  
 electores et principes totius imperii 157

- engelotten 550, 552, 556, 558  
 episcopus: ex defectu episcoporum 408, hic non  
 esset e. nec posset haberi, qui ordinaret eun-  
 dem in tota provintia 327  
 -, suus in spiritualibus locumtenens 558, suus  
 vicarius generalis esset 366  
 equestres 106, equester emissus 245a, exierunt  
 cum tribus equestris 222  
 equus 67c, 119a, 179, 189, 238, 245a, 452, per-  
 de 97c, 392, 507, ad emendum equum, falen  
 40, equi inceperunt currere 349  
 eradicare arbores cum arbustis 96  
 evangelium 115  
 excrescentie vinalium 19f., 56  
 exe 67c, 119a  
 expellere: alias ille expellaretur e civitate 145  
 extraordinarium capitulum 17, 406  
 faber 64, fabro pro seris, circulis, cardonibus  
 272d  
 fabricator ecclesie 110  
 fagus: vix decem fagos haberent 428  
 familia regis unacum regina et duce Johanne  
 fratre regis 389, provideretur de cibo et putri  
 et de papulo 389  
 familiaris 210, 212, 416, f. castris (Eutin) de  
 kokenscriver unde kellermester 550, f. et  
 kokemester episcopi 95, f. regis > Johannes  
 Scutten 432  
 famula 332, f. seu ancilla 456, f. sive coqua 292  
 famulus meus (des Jo' Tideman) 105, f. sive  
 scriba 227, famulo suo videlicet vorbiddels-  
 knechte 213  
 fasces: pro altero literarum fasce 370  
 fenestra 206, 374a, illi gratificari cum fenestris  
 et clipeis nostris etiam absentum canoni-  
 corum 384  
 fenum: expensas feni 446a  
 feudum: privilegium feudi, p. super infeudatione  
 ducatus Holsatie 128, causa feudi 353a,  
 infeudandi ius 357  
 fideiussores 11, 14, 156, 184, 214, 251  
 filsa literarum 218, copia in filsa pendet 92,  
 copia pendet in f. inter cetera concepta 174  
 fornamenta 452  
 fossa 12 pedum in latitudine et 4 ulnarum in  
 profunditate foderetur 246  
 frouwenradt (fruwenradt) 433, 514  
 fructus vicarie essent intercepte et non solute  
 345  
 fundus ecclesie: non ad fundum ecclesie edi-  
 fitium strueret 427  
 fur: cepissent furem 32, patibulo adiudicatus et  
 suspensus 35, esset pro fure a vulgo accu-  
 satus 354, furti suspitio 101  
 furce ad ianuam depicte 103  
 galgen und radt vor syner cameren gemalet 89,  
 forme furcarum et rotarum ad ianuam de-  
 picte 103  
 geleyde 115, 117  
 gemeine: mit eynem erbaren rade der statt  
 Lubke sampt der gantzen gemeine 507,  
 gemeinte 410  
 glandines vendere 219  
 glind 246  
 gradarium bonum emere 174  
 gravamina ecclesie 113, 118, 195a  
 grevenscat 396  
 gubernator regie maiestatis Danie et ducatum  
 Sleswicensis et Holsatie 293  
 gymnasium sive schola puerorum in ambitu  
 maioris ecclesie 109  
 hacken 67c, 119a  
 hanckmetig: vor eynen hanckmetigen man  
 gesculden 88  
 hantschrift, syne eghen h. gegeven 87  
 harnisk: myt 10, man harniskes 452  
 have tho Weydoll 502  
 heresis: suspectus de heresi 382  
 herwede 433, 514  
 hoetfylter: in eynes hoetfylters huse 501  
 hoff 513  
 hogeste unde sydeste beholden, als Besitzer der  
 Vikarie 500  
 hoppenland 510, hoppenpluckersken 291  
 horiste maioris ecclesie 50  
 hortulus 146  
 humulum colligere 395a, ratio de perceptis pro  
 humulo ex curia vacante in Gennin 343a,  
 terra humuli coleretur pro humulo edificando  
 348, percepta de humulo; exposita pro  
 preparatione et expensis humuli 405b, pro  
 particis ad humulum 272e  
 hunde, in Eutin 507  
 hur, hura 513, 517, jarlike h. 40, hura annua me-  
 liorata 72, hure von wegen der berorden see  
 505, capitulo de hura contentare 314, quidit  
 und frig ane hur 508, solveret tempore hure  
 15, huretidt 513  
 husbalcken 339  
 husman edder lansten 513



- iconimi 360, econimus 426, i. eligendi in absentia episcopi 160, facultas deputandi iconimos, qui in absentia presulis nostri respectum haberent ad castrum et ad bona spiritualia et temporalia 363, pro iconimo deputatus ad custodiendum castrum in Vtin 405, i. a capitulo deputarentur 339
- imagines 195a
- imperium: Romesche Rike 115, deputati ab imperio 30, 65, deputati imperii 54. mandata imperialia 38, 83b, onera imperii imposita ecclesiasticis 444, episcopus est princeps imperii 438, Lübeck keyserfrie ist stadt 115
- impetratio: ius sibi vigore impetrationis quesitum 442
- inabilitas 136
- incantata esset forte piscina 298
- incorporari una de maioribus prebendis 161
- indultum apostolicum 407
- infeudatio sive investitura ducatum Holsatie Stormarie Dithmersie 17, infeudationis privilegium 174, 176, 178f., 182, 189, privilegia infeudationis ducatus Holsatie 61b, principes tanquam pheudatarii 176
- infirmus, infirmitas 4, 92, 142f., 169, 174, 209, 224, 231f., 293, 299, 303f., 324f., 339, 350f., 386f., 461
- iniuriosa verba in faciem pastoris in ecclesia Gleskendorp proclamassent 289
- insignia: ut domum cum insignis nostris et ecclesie nostre et fenestris decoraret 206
- institutio ad prebendam 103, 324, ad prebendam minorem 429
- ad vicariam 142, 149, 233, 249, 255, 258, 263, 265, 269f., 338, 340–342, 359, 400, 408, 412, 414f., 420, 423, 430, 442, 458, 515, 539f., 550, i. vicarie ad episcopum pro tempore existentem pertinere 233
  - ad commendam 80, 250, 261, 271, 323
  - ad prebendam in Eutin 23
- integrationis statuta 190a, 251a, 374b, i. vinales 266a
- intestatus obiit 75 > testamentum
- intitulatio fieret apud salinarium et distributores 267, 462
- iseren Seite 13
- isermole 133
- iudices seculares: ut causa advocaretur a iudicibus secularibus et remitteretur ad capitulum 379, hoc conqueretur fortan iudicibus camere 427
- iudicium seculare 195a, i. videlicet dinghe unde rechte, in Reinfeld oder Ahrensböök 289, in duobus iudiciis videlicet myt ding und rechte gewonnen 146, iudicium rusticorum 35, i. landtdinck 294
- iura et litere ecclesie, capituli et vicariorum 272d
- capituli: deputati ad revidendum, ad ordinem divisim locanda et ad capsulas novas ad hoc aptatas ponendas 285, iura sive litere ad vicariam spectantia 145
- iuramentum corporale 85, 123, i. ecclesie prestium, der Vikare 34
- iurisconsultus bonus ecclesia necessario haberet 161, ut de bono iurista provideretur 141
- ius Holsaticum 314, 433, ius Saxonicum 433
- katen 510
- keyserfrie stadt (Lübeck) 115
- keller 395
- kellermester, in Eutin 550
- kersengeter Seite 13
- kyste under myner kamer, an der nur dem Kapitel und Stift gelegen 507
- kisten unde kistenwar 433, 514
- klenodia 116
- kokenscriver, in Eutin 550
- koppel 513, vorloven eyne k. to botunende 40, befrehdet und eene k. davon gemackt 502
- krummelinck to behoff syner molen 152
- kummer: in k. gelecht 511
- lampadam redditus 195a
- landag: latesten rechtmetigesten landage, in Wismar 509
- Landtwerianos aut Holsatos 514
- landt und sandt 294, 513
- landtding 294
- lansten, des Bischofs 507, l. des capittels 508
- lapides cocti 561, 563, l. videlicet scever 236
- lardum 315
- latus dextrum fregi 349
- lector primarius nostre ecclesie 560
- primarius Sleswicensis, l. Sleswicensis 203
- lectores 212, lectoris officium exercere 20, lector evangelii in ecclesia maiori; lectura im Dom; exquo lectore opus non esset 211
- legatio 452, legati et commissarii regis 435a
- legatum solve distulissent 221, legatum für den Bischof in Testamenten 550–563
- lehenhaft des furstenthumbs Holstain 512
- Liber memorialis ex choro ecclesie Lubicensis 195a
- liber prefecti 35, 165, prout in libro advocati, ad quem me refero 127
- liberaria antiqua: litere deponerentur ad antiquam liberariam pro conservatione benefitii 281
- ligna sive arbores 197, l. quarcina 561, invadunt

- partem lignorum in fundo capituli 112
- dare 9, 29, 33, 36, 71, 140, 353, pro usu cassette 167, ligna pro reformatione stabuli 171, pro areis edificandis 235, pro parva area edificanda 241, pro domo taberna emendanda 288, duo legenstück pro edificio domus sue 154, pro sepibus curie reformandis 158, pro navi, to eynem wadescepe 172
- quarcina petierunt 455, pro cive 152, für Haus in der Stadt 346
- concessa monasterio s' Johannis 166
- pro usu tynnarum salinarium, in Lüneburg 428
- vehenda petita 335, ligna magna videlicet husbalcken a Lubeca usque in Arnsboken vehi 339
- litere sigillate 195a, l. promotoriales 284
- Livonista canonicus 560
- lobia 374a
- locatio stagni 505
- locumtenens regie maiestatis Danie 230, 363, 404
- locus capitularis illi denegatus fuit 462
- lupulus maturans 291, venditio lupuli in curia illa collecti 303
- Lutteranus 382, Luttersken 410, ne penitus expelleretur clericus per Lutteranos 187, pro statu ecclesiastico contra Lutteranos stetit immobilitas 310, Lutteranorum predicantium 212
- magister in artibus esset promotus 254
- magister culine castris Vtinenis 555
- malmaticum 462, malvaticum 452, 12 stopas malmatici in binis vasis ligneis 44b
- mandate des Kaisers 115
- mansus: possiderent unum mansum minus iustum 39
- mantellum: responsum sub mantello presentatum 125
- maritanda soror 14
- marscalcus regis Danie 239: Holger Rosenkrantz, marscalt 392
- massa una literarum 298a, massam literarum electionis novi presulis ad transmittendum Romam 370
- matrimonium contrahere 207, 215, m. contractum per vicarium 233
- mauwe 392
- meyneder, infamis 114
- memoria fundatorum 195a, m. Hinrici Eluers 237, Clementis Groten 214, Lassan 356, Osthusen 7, Johannis Parper 8, Johannis Pumpel 8, Johan Weydenknepel, im Johanskloster 11 506, pro sepultura et m. promissa solvere 239, memoriam perpetuam statuunt heredes 75
- mensa 64, 272d, expensas mense 446a
- mercator 370
- messwekinghe 303
- missa de sancta trinitate 367
- molendina 195a, mole 508, cives qui molendinum in hura haberent 298, m. frumentarium edificandum 186, 236, 337, m. fabricandum 197, m. novum construi 246, m. novum prope stagnum Hemminckstorp 272c, zu erbauunge einer neuen muhlen 501
- monachus pauper in monasterio s' Brigitte 52
- monasterium: certo die et mense in monasterio decreto convenirent ad eligendum novum presulem 366
- moneta: in monetam conversa 195a
- monitio canonica 129, monitione canonica gaudere 66, 70
- monitorium concepi et in valvis ecclesie Lubicensis executioni demandavi 366
- munus argentium 301
- mutuum 200 mr 119b, 1000 mr 118, 1600 mr 94, 2000 mr 238, 252, 256, 279, 305, 331, 2000 fl 84, 3000 fl 227, 5000 mr 243, 6000 mr 143 204, m. petierunt 1000 mr 42a
- colonis datum 12, 14f., 44a, 47f., 64a, 151, 159, 161a, 165, 168, 170, 190b, m. ex thesauro recepit 161a, ne cives per amplius se intromitterent bonis nostris 168, nolentes per amplius ad hereditates pecuniam pro censu locare 159
- durch Jo' Tideman gegeben 434, 459f., 517f.
- navigium: vehi navigio lapides 236
- nemora nostra essent devastata 455
- nivis: pro nimia multitudine nivis 13.
- nominatio 142, 388, 400, 458, 538, n. in turnu 539, n. imperialis 16
- notarius 66, 119, 502, per n. sive scribam 26, cum notario et testibus 70, 85, 119, 124, 129, 147, 249, 269f., 282, 374, 446, 560, des notarii protocol 90, JK pro notario publico uti 44
- capituli > Laurentius Wolteri
- capituli Zwerinensis et Lubicensis 562
- nuntius, n. proprius 2, 7, 67b, 72a, 83a, 83b, 107, 128, 134a, 161b, 176, 189, 199, 205, 208, 216a, 227a, 230, 232, 238, 238a, 266b, 272b, 288a, 298a, 308a, 317, 319, 343, 353a, 357, 360, 369, 369a, 371, 373a, 374c, 377a, 381, 386a, 386c, 389, 404a, 406, 421, 447a
- nuntii sive legati regis et ducum 176f., 179, 189
- nuptia celebrare 210, 301, 456, 460, ad nuptia

- rogare 207, 215, 322, nuptialia dona 322, nuptie pro amica (amita) in curia celebrare 240
- obsides 151, 159, 202, o. dare 165, o. dedisset vor alle ansprake 247, o. ut singula sic fierent 374
- officiales 84, 198, 452
- facerent computum 272, capitulum ab officialibus computum successive accepit 273, offitia officialium ad manus dominorum resignata 274, quilibet permansit in suo offitio 378
  - , officialis ordinarii loci 258, officiales, in Lübeck und in Ratzeburg 144
- offitians 211, officians et commendista 552
- offitium archivii papa vendidisset 262
- operarius ecclesie 555, o. Lubicensis 551
- optaret tanquam turnarius vicariam 249
- optio, optatio iuxta consuetudinem ecclesie 43, 540, o. prebende, o. canonicatus et prebende 57-60, 448f.
- curie 63, 183, 190, 383, 397, 446
- ordinarius 326, o. loci, cuius officialis 258
- ordinatio ab episcopo 56, 539
- ordinantia regis, ordinantia erecta 294
- ordines consuetos ministrari facere iuxta canonicam sanctionem 408
- organista 553, o. in ecclesia s' Egidii 342
- os scapule sinistre fregit 349
- panista 93
- pannus 147
- panum redditus 195a
- papa: pawestlike hillicheit 410, si p. aut legatus prevenisset ordinarium 326
- papirum: pro papiro et pergamento 370
- papulum: familia provideretur de papulo 389
- parlesticker 392
- partices ad humulum 272e
- pastor in Genin 316, in Gleschendorf 289, 294, b' Marie virginis in Wismar 153
- pastor porcorum 247
- pastura, pastura porcorum 222-224, 226, 295, 440; ad pasturam videndum, exquo tempus esset vendere glandines 219, villani nostri emissent pasturam et eandem nimis chare emptam 315
- patibulo adiudicatus et suspensus 35
- patronatus ius 398, 409, concessio iuris patronatus 500f., incertitudo iurispatronatus 540, ewige vicarie, dar dath capittel tho Lubeck patronen tho syn 509
- pauper presbiter 551f., p. monachus in monasterio s' Brigitte 52
- pechte des dorpes 511, geistliche ewige p. und boringe 509
- pena: convocatio sub p. 119, domini sub p. carentie convocati 365, fieret capitulum sub p. 76, comparuerunt capitulares sub p. arbitraria; denuo sub p. convocationem faciam; si aliquis se absentaverit, puniretur 169, p. carentie unius mensis 347, 351, 354, sub p. amissionis sue prebende 354
- pensio annua ratione prebende 203
- perceptio 16, 534f., 537f., 540f., admissio ad prebendam 347, 354, p. ad prebendam cum conditione 462, p. fructuum prebende 321, percipiendi ius 99
- perceptionis statuta 405a, p. vinales 267, p. vinalia offerendo 462
- perde 67c
- pergamenum 370
- pericula viarum 204
- periurus declaratus 374
- pestis: obiit in peste 385, 388, timore pestis 550, pestis vel disturbii tempore 196
- phalarium 452
- phiscus 206
- piscare, hiemali tempore 172
- piscatores 185, 298, p. civitatis Lubicensis 298
- piscina 172, 185, 298, p. deberet restaurari cum novo aggere 39
- pistor 197
- pix: solvi pro pice 446a
- pixis 452
- polenta 195a
- porcus 315, porcum furatus fuisset 247
- possessio prebende 324, p. possessio prebende, p. canonicatus et prebende 60, 86, 99, 103f., 123f., 134, 144, 262, 297, 306, 324, 402f., 405, 533, 535f., 538f., 541, p. canonicatus et prebende apud sedem apostolicam vacantium 144, p. super prebenda nemini sine expeditione literarum data 306
- prebende minoris 56, 536
  - vicarie 79, 233f., 249, 255, 258, 263-265, 269f., 282, 286, 304, 327, 338, 340f., 345, 359, 420, 442, 458, 515f., 535, 540
  - curie 63, 190, 350, 397, 430, 446
  - des dorffs 501
  - possessores benefitorum 132
- prebenda maior 449, p. maior incorporari 161, p. Cristana 58, p. minor 56, 59f., 461, p. inferior 449, prebende dimissio 354
- predicanten, predicantes, predicatores 108, 114f., 145, 195a, 410, in usum Lutteranorum predicantium 212, contributio fienda pro predicantibus 187, pro predicatoribus 195
- prefecture offitium 201, prefecture maioris offitium 274, advocatie sive prefecture officium 83, prefecturam optaret 97

- in Pole offitium 274, prefectura Polensis 201, prefectus Polensis 83, advocatus in Pole nondum esset deputatus, qui eandem prefecturam optaret 97
- prefectus castrum Vtinensis 264, 368, 550
- in Pynnenberge 204
- prelatores et domheren 115
- presbiter pauper 552, pauper p. nullum beneficium habens 551, p. uxoratus 442
- presentatio 3, 79-81, 212, 233, 251, 255, 261, 263-265, 269-271, 282, 323, 327, 340-342, 359, 382, 410, 500, 515f., 533-535, 537-539, p. consulatus 535, presentationem vellent saltem intimare, non possessionem pro nunc 282
- princeps imperii, noster presul tanquam 65
- prior der Cartus tor Arnsboken 505, des closters 508
- privatio: sub pena privationis 144
- procurator eines Domherrn 16, procuratores causarum in Romana curia 370
- propina data nomine capituli 34a, loco propine argenteum munus 84
- prorogatio iuris patronatus 398, 409f.
- proscriptio: edictum, quo proscriberentur 178
- protestationem generalem fecerunt 409
- provisio a legato apostolico 408, p. episcopi 534, p. cantoris 540, p. per cantorem ac ordinarium collatorem vicarie 412, litere provisionis super prebenda 129, provisum fuisset sibi de canonicatu et prebenda 306
- provisor lapidum coctorum in curia dive virginis Lub' 563
- purgare: nisi se canonicè purgasset 122f.
- qualificata vicaria 212, vicaria pro servitoribus qualificata esset 234
- quindena 228f., 256, intimavit suam quindenam 10, 41
- ramenholter villico dati 248
- rapina seu potius depredatio 452
- rebelles essent pastori suo 294
- recessus Ausburgensis 395b, Ausburgische recesses 114
- Ratisponense etiam Spirense et Augustense 444
- Spirensis 436, 438
- rede: in profectum Trauene redis 139
- reemptio hoc est de losekundige 243
- refectio dominorum per officiales 198, rogati ad cenam pro collatione consueta 200
- registrum ecclesie 195a, r. (capituli) quartum 85
- religionem intravit 345
- residere 354, residentes canonici 92, capitulares tunc residentes 122, residentiam intimavit 325
- residuum Martini 195a, 233, 500
- resignatio 43, 149, 533, 536-541, resignavit ad manus capituli 49, resignare prebendam in favorem HR, et hoc ad manus capituli 43, domini admiserunt resignationem factam 49, resignavit canonicatum et prebendam Vtinensia 95
- reth tho winnende 513
- rikesdage 115
- ring, so de voerman in de mauwe gekregen 392
- rockhoen 500, 513
- rodtloscher 90
- Romesche Rike 115
- rosennobile 561
- rustwagen 392
- sacrista 234, s. a thesaurario presentatur 251
- sacristia nova in refectorio superiori ad usum et conservationem iurium et literarum 64
- sal: perceptio fructuum salinarium 22, pro dimidio choro salis, in Lüneburg 204a
- salinarius 83, 201, 267, 462, salinarii offitium 274, salinarius promisit et suam refectionem in rure faciendam 378
- salviguardia imperatoris 294
- schafter der Cartus tor Arnsboken 133, 505, 508
- schola puerorum in ambitu maioris ecclesie 109
- schune 513
- scriba sive famulus, s. sive amtman 227, s. Segebergensis 334f.
- scrothwage: myt syner s. math dat water 246
- scrutatores 376
- scrutatores collegerunt vota dominorum 367, 376
- scuffelen 67c, 119a
- scutte 67c
- se, gespiset unde gevasket 133
- secreta pertractare vellet 289, negotium in secreto tractatum 364
- secretarius regie maiestatis Danie 211, s. regis 421, 552, s. senatus Hamburgensis 199, s. consulatus Luneburgensis 428, s. quondam archiepiscopi Lundensis 407, s. Georgii Wullenvefer 136
- securitas: propter securitatem itineris 176
- sedile 64, 272d
- seminatam agrum dimittere 374
- sententiam obtinisset 153
- sepes: curiam sepe circumdari 278
- septigerus sive camerarius 16
- sepultus in maiori ecclesia 239
- sera ad ianua 64
- sermo dominicalis: percepta ad sermonem dominicalem 313
- servitia publica, capitulo de consuetis servitiis contentare 314
- sigillum maius capituli, quod in armario semper

- custoditur 401  
 siligo 195a, s. ad seminandum hereditatis agrum 78a  
 slapkare 395  
 slothloven: fidelitatem promissam servare videlicet den s.363, claves castri sampt den s. 368  
 soltkoper: provisosores der soltkopers 277  
 sommersadt 374  
 spaden 67c, 119a  
 spiker: area videlicet s. 353  
 spiseviske 133  
 stabulum 171  
 stadtholder: qui in Holsatia vices gerit regis et est vicarius illius, hoc est de st. 445, stadtholder unde amptman 289  
 stallum in choro et locum in capitulo assignari 262, stallum in choro in latere prepositi 134  
 statuarius 64, 272d  
 statuta solvit 60, 429a, statutorum solutio 324, s. remissa 16, solvisset s. perceptionis 19, s. integrationis 374b, s. per canonicum capitulo persolvi solita penes capitulum deponere 262, statutum contrarium, et quod nemini sine expeditione literarum unquam fuit possessio super prebenda data 306  
 stauwen 508  
 stopa argentea 34a  
 stramina: solvi pro straminibus 446a  
 structurarius 272d, structurarius ecclesie 109  
 studium: in subsidium studii sui 313, pro studio continuando 276, 280, pro completionem sui studii 284, studiis incumbit 390, studens Coloniensis, ut studium continuaret 254, studium Lavoniense 280, si essent studiis dediti 408  
 subadvocatus capituli 85  
 suffusus 67  
 sultegudere tho Luneborch 500  
 suppellectile 552  
 supplicatio super canonicatu et prebenda 403, possessio super nuda supplicatione prebende negata 306  
 surrogatio 286  
 suspendissent eum a sua prebenda 352  
 swertsyde 500  
 tabellarium nostrum nunquam rediturum et mortuum 406  
 taberna: in domo sua haberet publicam tabernam 288, tabernator 288  
 tassa argentea 210, 215, 301, tasse sive phiole 322  
 taxationes 195a, hereditas per villicos nostros existimaretur sive taxaretur 78, ut bona in Pole taxarentur ad quandam summam 46  
 testamentarii, testamentarien 8, 88, 125, 148, 150, 220f., 237, 242, 292, 336, 372, 417, 510, 516f., 550  
 testamentum, testamente 87, 242, 372, 513, 515, 550-563, obiit sine testamento 557, intestatus 558, 560f., intestatus obiit; forte unde t. conderet non habuit 443, male egisset iuxta dispositionem testamenti 354  
 testandi litera 550  
 theologus: ut de bono th. provideretur 141, 161  
 thesaurarius (ecclesie) 377  
 - (capituli), thesaurarie officium 83, 201, 274, 378  
 thesaurus 51  
 thorus: ex legitimo thoro et matrimonio genitus 123f., 134  
 tynna: ligna pro usu tynnarum salinarium inde faciendis, auf der Sülze in Lüneburg 428  
 tonsura prima 56, non esset capax, quia caruit prima t. 327, non potuisset hactenus consequi primam t. 408, pro t. capienda in Livoniam mittere 390  
 traditor 67  
 transfusio votorum 376  
 transpositio officiorum 201, 272, 274, 378, transumpta fieri 145, 153, 439, 503f.  
 triticum 195a  
 tumultus 195a, ne fieret t. contra clerum et capitulum 286  
 tune 510, tunen edder hakelwercke 513  
 tunica: pro bona tunica facienda 147  
 tunna cerevisie 373  
 tunpale 40  
 Turca: contibutio contra Turcam 24, 27, 30, 34, 38, 54f., 65, 68f., 436, 444f., de Turken scat 457  
 turnus, turnarius 43, 95, 249, 286, 414, 416, 429, 448, 539, turnarii secundum senium iuxta statuta nominaverunt ad vacantia beneficia 388, ut turnum consumeret 142, consumpsit turnum suum 23, ex turno vicariam optasset, quam turnum suo filio promisisset 400, vicaria sub turno vacaret, ego primus in turno existens, consumpsit turnum suum 458  
 turris 374a  
 tympanistra: sine tamen strepitu tympanistrarum 456  
 ummeslag: to dem ummeslage, in Wismar 26  
 Ungaricalis florenus 557  
 universitas Rostoccensis 62, 122  
 usura 157  
 vacantia: fructus beneficiorum tam apostolice quam ordinarie vacantium 195, vacatio vicarie diuturna 244

- vasculum 452  
 veltscedinge: extra eorum terminos v. seminarent 96  
 vexillum Nicolai 131, 245, 308b, 404c > bannerium  
 vicaria, que de collatione capituli et qualificata esset pro servitoribus 310, 30 mr pertinentes ad suam v. 15, v. exigui valoris videlicet 20 mr 20, corpus vicarie 37, 42  
 vicarius: per vicarios mitteretur 320, vicariorum deputati 307  
 - generalis episcopi 423, domini statuerunt ex canonicis unum eligere, qui in absentia et morte episcopi v. g. esset 366; v. g., sub sigillo vicariatus, officium vicariatus 550, ego tanquam v. episcopi 385  
 - uxoratus 307  
 - Vtinensis 551  
 vicedecanus: substituit in vicedecanum 3, pro v. admissus 4  
 vinales 123f., 134, 195a, 212, 258, 265, 266a, 324, 345, 462, 520-541, v. consuetas solve- ret 327, v. dedit 269, solutio vinalium 359, fuit cum CW dispensatum quoad vinalia danda 255, super vinalibus solvendis ad quadrimestre dispensari 420  
 - integrationis; excrescentie vinalium ratione possessionis prebende Seite 13, prebende minoris 56, 60  
 - perceptionis 16, 190a, 321, 325  
 vinculum: a senatu in vinculis detineretur 147, in vincula publica coniectus fuerit 101, 195a  
 vinum 21, 42a, 64b, 106, 119d, 143, 161c, 176, 182, 194, 227, 272a, 298b, 339, 362, 364, 368, 371a, 386b, 386c, 424, 432a, 452, 462, vinum Renense 54 67a, vinum rubium 54, 217, stopa vini rubei melioris ex cellario P. H. 27.  
 violentia 199  
 visken 508, myt vyff eff ses tunnen guder vyske spysen 505  
 voerman 392, voerlude 4a  
 vorbiddendes halven des Dorfes Arfrade 500, vorbiddelsknecht 213  
 vorsweren: moste des capittels gudt v. 247  
 vota dominorum: domini iverunt ad vota 174, negotium devenit ad v. d. 160, ex votis 376, discussis votis dixerunt 391 votum ultimum habui 354, privare dominos eorum votis 362  
 vovere: voverunt fideiussores 191, vovit pro mutuo 161a  
 wadescepe 173  
 wagen 119a  
 wapen, darmede dat vorsegelt 507  
 winde, in Eutin 507  
 wyntersadt 374  
 wulve, wulvepande 18

## Sachübersicht

**Papst und päpstlicher Hof:** apostolica sedes. apostolice litere. apostolicum breve. apostolice vacantia beneficia. indultum apostolicum. officium archivii. papa.

**Geistliche Verwaltung und Gerichtsbarkeit:** canonica monitio. canonica purgatio. canonici. cessio iuris. decretum electionis. devoluta. dispensatio. impetratio. inabilitas. incorporari. institutio. monitio canonica. monitorium. nominatio. optaret. optio. ordinatio. ordines. patronatus. pena. pensio. perceptio. possessio. presentatio. privatio. procurator. prorogatio. provisio. purgare. resignatio. scrutatores. stallum in choro. supplicatio. surrogatio. suspendissent. transfusio votorum. turnus. vacantia.

**Geistliche allgemein:** acolitus. capellan. monachus. prelaten und domheren. presbiter. theologus. tonsura.

**Bischof:** approbatio testamentorum. electio episcopi. episcopus. familiaris. kellermeister. legatum. magister culine. officialis. ordinarius. prefectus castri. vicarius generalis.

**Domkapitel:** actus capitulares. admissio. annus discipline. ascensio. bannerium. cantor. cappa. carentia. deputatio. differentes. disciplinaretur. distincta prebenda. ecclesie iura. electio decani. extraordinarium capitulum. gravamina. integratio. intitulatio. iura capituli. Livonista canonicus. locus capitularis. memoria. panista. prebenda. quindena. refectio. residere. secreta. sigillum maius. vexillum. vota dominorum.

- , **Prälaturen, Ämter:** advocatie sive prefecture officium. decanus. distributores. distributionis officium. fabricator. iconimi. lector primarius. officiales. operarius. prefecture offitium. salinarius. structurarius. thesaurarius (ecclesie). thesaurarius (capituli). transpositio officiorum. vicedecanus.

- , **Besitz, Einkünfte:** annona. arbores. augmentum. cambire. excrescentie. fructus. fundus. Landtwerianos aut Holsatos. ligna. panum redditus. pechte. residuum Martini. sermo dominicalis. statuta solvit. thesaurus. vinales.

**Niedere Geistlichkeit, Offizialen:** camerarius. choralis. deputati vicariorum. dimitteret. horiste. lector. offitians. organista. provisor lapidum coctorum. qualificata vicaria. sacrista. septigerus. subadvocatus. tabellarium. vicaria. vicarius. vicarius uxoratus.

**Orden, Klöster:** Cartus. monasterium. prior. religio. schaffer der Cartus.

**Gottesdienst, geistliche Handlungen:** abbelaten. missa.

**Reformation:** besoldinge vor de predicanten. concordia violens. disturbii tempore. expellere. heresis. Lutteranus. matrimonium. ordinantia regis. pastor. predicanten. tumultus. vicarius uxoratus.

**Bibel:** evangelium.

**Kirchen, Gebäude, Ausstattung:** biblioteca. calix. cereorum redditus. dos ecclesie. imagines. lampadum redditus. liber memoriarum.

**Urkunden, Akten, Rechnungen, Archiv:** armarium. calamus. carta. cirographum. fascies. filsa. hantschrift. liber perfecti. litere promotoriales. mantellum. massa literarum. papirum. pergamenum. registrum. sacristia. transumpta.

**Notar:** notarius.

**Kaiser, Reich:** Aurea bulla. dieta. domcapittel.

electores et principes imperii. feudum. geleyde. imperium. infeudatio. keyserfie stadt. lehenhaft. mandate. princeps imperii. recessus. rikesdage. Romesche rike. salviguardia imperatoris.

**Fürsten:** canceler. capitaneus. dieta. familia regis. gubernator. kokenscriver. landag. legatio. locumtenens. marscalcus. nuntii sive legati regis. ordinantia regis. prefectus. scriba. secretarius. slotloven. stadtholder.

**Wappen:** arma. insignia. wapen.

**Krieg, Waffen:** bumbarda. cella. fornamenta. harnisk. phalarium. scutte.

**Herrschaft, Gericht:** barchfrede. castrum. have. hoff. landtting. vorbiddendes halven.

**Steuer:** aratrum. axcisa. grevenscat. Turca.

**Dorf, Bauer:** burmester. burrechte und denste. casa. hortulus. hur. husman. katen. koppel. lansten. mansus. pastor porcorum. rockhoen. servitia. tune. tunpale. veltscedinge.

**Landwirtschaft:** avena. eradicare arbores. fenum. fossa. hoppenland. humulum. messwekinghe. partices ad humulum. reth. seminatum agrum. sepes. siligo. sommersadt. wyntersadt.

**Tiere:** equus. hunde. lupulus. perde. porcus. winde. wulve.

**Krug, Krüger:** taberna.

**Mühle:** isermole. mole.

**Holz, Mast, Jagd:** eicken holt. fagus. glandines. glind. krummelinck. nemora. pastura.

**Fischerei:** alkiste. dickstauung. incantata esset piscina. locatio stagni. piscare. piscina. se. spiseviske. stauwen. visken. wadescepe.

**Stadt:** bolwarke vor Travemunde. brugge zu Oytin. gemeine. rede.

**Berufe:** abbelatenbecker. aurifaber. barbitonsor.

bruwer. faber. hoetfylter. kersengeeter. mercator. parlesticker. phisicus. piscatores. pistoor. rodtlo-scher. soltkoper. statuarius. tympanistra.

**Dienende:** famula. famulus.

**Familie, Frau, Ehe:** byleger des frowekens. bruthschatt. dotanda virgo. echte. maritanda soror. matrimonium. nuptia. thorus. vicarius uxoratus.

**Nahrungsmittel:** bastardum. ber. braxarent. cerevisia. cibum. lardum. malmaticum. polenta. triticum. vinum.

**Krankheit:** infirmus. latus dextrum fregi. os scapule fregit. pestis.

**Armut:** caristia.

**Begräbnis:** sepultus.

**Bau:** asseres. lapides cocti. ligna. ramenholter.

**Haus:** backaven. barchfrede. cardones. cellarium. cera. circuli. dake. fenestra. husbalcken. keller. lobia. mensa. schune. sera ad ianua. spiker. stabulum. turris.

**Hausrat, Gebrauchsgegenstände:** bedde. capsula. ciphum. exe. hacken. iseren. kyste. pixis. scrothwage. scuffelen. sedile. slapkare. spaden. suppellectile. tunna. vasculum.

**Kleidung, Tuch:** mauwe. pannum. ring. tunica.

**Kleinodien, Geschenk:** gradarium. klenodia. propina.

**Gold, Silber:** argenteum ciphum. calices argentei et deaurati. munus argentium. stopa argentea. tassa argentea.

**Geld, Wirtschaft:** bancum. engelotten. moneta. mutuuum. rosenmobile. ummeslag. Ungaricalis florenus. usura.

**Sülze zu Lüneburg:** sal. sultegudere tho Luneborch. tynna.

**Verkehr:** auriga. cursor. equestres. navigium. nivis. nuntius. pericula viarum. pix. rustwagen. securitas itineris. stramina. papulum. voerman. wagen.

**Rechtsleben:** appellatum est. arra. arrestata iura. articuli. bigamus. broke. caspel. cirpum. debita. depredatio. diffamatus. ding und recht. fideiussores. frouwenradt. hanckmetig. herwede. hogeste unde sydeste. iniuriosa verba. intestatus. iudices. iudicium. iuramentum. iurisconsultus. ius Hosaticum, i. Saxonicum. kummer. landt und sandt. meynneder. obsides. periurus. protestatio. reemptio. sententia. swertside. taxationes. testamentarii. testamentum. testandi litera. traditor. vorsweren. vovere.

**Gewalttat, Strafe:** captivitas. carcer. fur. furce. galgen. patibulo. proscriptio. rapina. rebelles. suffusus. vinculum. violentia.

**Schule, Universität:** gymnasium. magister in artibus. schola puerorum. studium. universitas Rostoccensis.



## **Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein**

- Band 1: Findbuch der Bestände Abt. 268 und 285: Lübecker Domkapitel mit Großvogtei und Vikarien sowie Amt Großvogtei, von Wolfgang Prange. 1975. XVII, 324 Seiten. ISBN 3-931292-01-0
- Band 2: Findbuch des Bestandes Abt. 400.5: Von der Universitätsbibliothek Kiel übernommene Handschriften, von Wolfgang Prange. 1975. IV, 84 Seiten. ISBN 3-931292-02-9
- Band 3: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Eckernförde: Kreis Eckernförde, von Hans Wilhelm Schwarz. 1976. VIII, 89 Seiten. Vergriffen. Neuauflage siehe Band 44. ISBN 3-931292-03-7
- Bände 4 und 5: Findbuch des Bestandes Abt. 7: Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf 1544–1713. 1. und 2. Band, von Kurt Hector. 1977. XVI, XII, 852 Seiten. Vergriffen. Auf die Nachträge und Indices, die als Band 11 erschienen sind, wird ausdrücklich verwiesen. ISBN 3-931292-04-5
- Band 6: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Eiderstedt: Kreis Eiderstedt 1867-1950, von Reimer Witt. 1978. VIII, 144 Seiten. Vergriffen. Neuauflage siehe Band 62. ISBN 3-931292-06-1
- Band 7: Findbuch des Bestandes Abt. 218: Lauenburgisches Konsistorium zu Ratzeburg, von Wolfgang Prange. 1979. V, 148 Seiten. ISBN 3-931292-07-X
- Band 8: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Steinburg: Kreis Steinburg, von Robert Knull und Dagmar Unverhau. 1980. XVI, 215 Seiten. ISBN 3-931292-08-8
- Band 9: Findbuch des Bestandes Abt. 65.1: Deutsche Kanzlei zu Kopenhagen bis 1730, von Konrad Wenn. 1981. VII, 171 Seiten. ISBN 3-931292-09-6
- Band 10: Findbuch des Bestandes Abt. 107: Ämter Cismar und Oldenburg, von Wolfgang Prange. 1982. VIII, 73 Seiten. ISBN 3-931292-10-X
- Band 11: Findbuch des Bestandes Abt. 7: Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf 1544–1713. 3. Band, von Kurt Hector und Heinrich Frhr. von Hoyningen gen. Huene. 1983. Enthält Nachträge und Indices zu Band 4 und 5. XXIV, 422 Seiten. ISBN 3-931292-11-8
- Band 12: Findbuch der Bestände Abt. 231, 232, 233 und 234: Ämter Lauenburg, Ratzeburg, Schwarzenbek und Steinhorst, von Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1984. XVII, 358 Seiten. ISBN 3-931292-12-6
- Band 13: Findbuch des Bestandes Abt. 210: Lauenburgische Regierung zu Ratzeburg, von Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1985. XVII, 597 Seiten. ISBN 3-931292-13-4
- Band 14: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Segeberg: Kreis Segeberg, von Robert Knull und Dagmar Unverhau. 1985. XVIII, 140 Seiten. ISBN 3-931292-14-2
- Band 15: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Plön: Kreis Plön, von Hartmut Haase und Hans Wilhelm Schwarz. 1986. VIII, 262 Seiten. ISBN 3-931292-15-0

- Bände 16 und 17: Findbuch der Reichskammergerichtsakten (Abt. 390 und andere), von Hans-Konrad Stein-Stegemann. 1986. XIX, 734 Seiten. 2 Bände: Titelaufnahmen und Indices. Nur zusammen zu beziehen. ISBN 3-931292-16-9
- Bände 18 und 19: Findbuch der Reichskammergerichtsakten im Archiv der Hansestadt Lübeck, von Hans-Konrad Stein-Stegemann. 1987. XXI, 1067 Seiten. 2 Bände: Titelaufnahmen und Indices. Nur zusammen zu beziehen. ISBN 3-931292-18-5
- Band 20: Schleswig-Holsteinische Archivtage 1985–1987 – Ansprachen und Vorträge –. Hrsg. von Angelika Menne-Haritz. 1987. 140 Seiten. ISBN 3-931292-20-7
- Band 21: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 9: Herrschaft Breitenburg 1256–1598. Bearb. von Kurt Hector und Wolfgang Prange. Neumünster 1988. XI, 657 Seiten. Nur im Buchhandel erhältlich.  
ISBN 3-931292-21-5
- Band 22: Landschaft und Siedlung im Wandel. Alte Flurkarten aus Schleswig-Holstein, Erdbücher, Urkunden, Vermessungsinstrumente. Eine Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein 1989/1990, von Susanna Misgajski. 1989. 64 Seiten.  
ISBN 3-931292-22-3
- Band 23: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 10: Kloster Ahrensböök 1328–1565. Bearb. von Wolfgang Prange. Neumünster 1989. 455 Seiten. Nur im Buchhandel erhältlich.  
ISBN 3-931292-23-1
- Band 24: Findbuch des Bestandes Abt. 8.1: Schleswig-Holstein-Gottorfisches (Großfürstliches) Geheimes Regierungs-Conseil zu Kiel 1720–1773, von Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1989. X, 258 Seiten.  
ISBN 3-931292-24-X
- Band 25: Findbuch des Bestandes Abt. 8.2: Schleswig-Holstein-Gottorfische (Großfürstliche) Rentekammer zu Kiel 1720–1778, von Wolfgang Prange. 1990. IX, 207 Seiten.  
ISBN 3-931292-25-8
- Band 26: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 11: Die Protokolle des Lübecker Domkapitels 1535–1540. Bearb. von Wolfgang Prange. 1990. 330 Seiten. Nur im Buchhandel erhältlich.  
ISBN 3-931292-26-6
- Band 27: Durchs Objektiv gesehen. Aspekte der Filmgeschichte in Schleswig-Holstein. Eine Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein 1992/1993, von Jutta Matz. 1992. 59 Seiten.  
ISBN 3-931292-27-4
- Band 28: Historisches Ortsnamenlexikon von Schleswig-Holstein. 2. völlig veränderte und erweiterte Auflage, von Wolfgang Laur. 1992. 755 Seiten. Vergriffen.  
ISBN 3-931292-28-2
- Band 29: Findbuch der Bestände Abt. 216 und 217: Lauenburgische Gerichte, von Wolfgang Prange. 1992. 149 Seiten.  
ISBN 3-931292-29-0
- Band 30: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 12: Die Protokolle des Lübecker Domkapitels 1522–1530. Bearb. von Wolfgang Prange. 1992. 874 Seiten. Nur im Buchhandel erhältlich.  
ISBN 3-931292-30-4

- Bände 31 bis 33: Findbuch des Bestandes Abt. 66: Rentekammer zu Kopenhagen, Schleswig-Holsteinische Kammer auf Gottorf, General-Landwesens-Kollegium, Steuerkommissionen, von Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1993. 3 Bände, 1078 Seiten. Nur zusammen zu beziehen. ISBN 3-931292-31-2
- Band 34: Findbuch des Bestandes Abt. 320 Bordesholm: Kreis Bordesholm 1867–1932, von Veronika Eisermann und Hans Wilhelm Schwarz. 1993. V, 86 Seiten. ISBN 3-931292-34-7
- Band 35: Urkundenbuch des Bisthums Lübeck. Teil 1. Hrsg. von Wilhelm Leverkus. Neudruck der Ausgabe von 1856. 1994. XXX, 901 Seiten. Nur im Buchhandel erhältlich. ISBN 3-931292-35-5
- Band 36: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 13: Urkundenbuch des Bistums Lübeck. Band 2: Urkunden 1220–1439. Bearb. von Wolfgang Prange. 1994. XIV, 656 Seiten. ISBN 3-931292-36-3
- Band 37: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 8: Kloster Itzehoe 1256–1564. Bearb. von Hans Harald Hennings. 1993. XIV, 569 Seiten. ISBN 3-931292-37-1
- Band 38: Schienen zum Fortschritt. 150 Jahre Eisenbahn in Schleswig-Holstein. Ausstellungen zum Jubiläum der Eisenbahn in Schleswig-Holstein, von Christian Küster, Susanna Misgajski, Manfred Schulz und Günther Ungerbieler. 1994. 116 Seiten. ISBN 3-931292-38-X
- Band 39: „Der Stand der Frauen, wahrlich, ist ein harter Stand“. Frauenleben im Spiegel der Landesgeschichte. Hrsg. von Elke Imberger. 1994. 231 Seiten. ISBN 3-931292-39-8
- Band 40: Schleswig-Holsteins Lied und Farben im Wandel der Zeiten. Vorträge und Diskussionen eines wissenschaftlichen Symposiums: „150 Jahre Schleswig-Holstein-Lied“. Hrsg. vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund und dem Landesarchiv Schleswig-Holstein. 1995. 112 Seiten. ISBN 3-931292-40-1
- Band 41: Der 8. Mai als politische Zäsur. Ansprachen und Vorträge zum Symposium „Ende und Anfang im Mai 1945“ in der Marineschule Mürwik am 17. Mai 1995 (Landeszentrale für Politische Bildung. Labskaus 4). 42 Seiten. ISBN 3-931292-41-X
- Band 42: Der Kaiser, der Kanal und die Kinematographie. Begleitheft zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein: Birt Acres – 100 Jahre Film in Schleswig-Holstein, von Hauke Lange-Fuchs. 1995. 72 Seiten. ISBN 3-931292-42-8
- Band 43: Archive in Schleswig-Holstein. Bearb. von Veronika Eisermann und Hans Wilhelm Schwarz. 1996. 115 Seiten. ISBN 3-931292-43-6
- Band 44: Findbuch des Bestandes Abt. 320.3: Kreis Eckernförde 1867–1950, von Veronika Eisermann und Hans Wilhelm Schwarz. 1996. 2., wesentlich erweiterte Auflage. VIII, 290 Seiten. ISBN 3-931292-44-4
- Band 45: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 14: Urkundenbuch des Bistums Lübeck. Band 3: Urkunden 1439–1509. Bearb. von Wolfgang Prange. 1995. 806 Seiten. ISBN 3-931292-45-2

- Band 46: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 15: Urkundenbuch des Bistums Lübeck. Band 4: Urkunden 151–1530 und andere Texte. Bearb. von Wolfgang Prange. 1996. 840 Seiten. ISBN 3-931292-46-0
- Band 47: Landgraf Carl von Hessen 1744–1836. Statthalter in den Herzogtümern Schleswig und Holstein. Eine Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein, von Jens Ahlers, Jürgen Ostwald, Reimer Witt und Heyo Wulf. 1996. 142 Seiten. Vergriffen. ISBN 3-931292-47-9
- Band 48: Findbuch des Bestandes Abt. 320.9: Kreis Husum 1867/1950, von Marion Dernehl und Reimer Witt. 1997. VII, 119 Seiten. ISBN 3-931292-48-7
- Band 49: Die Wappen der Kreise, Ämter, Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein. Bearb. von Martin Reißmann unter Mitwirkung von Uta Hess, Jutta Matz und Hans Wilhelm Schwarz. 1997. 415 Seiten. ISBN 3-931292-49-5
- Bände 50 bis 53: Findbuch des Bestandes Abt. 260: Regierung des Bistums, Fürstentums, Landesteils Lübeck zu Eutin, von Gertrud Nordmann, Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1997. 4 Bände, 1896 Seiten. Nur zusammen zu beziehen. ISBN 3-931292-50-9
- Band 54: Die Anfänge des Landes Schleswig-Holstein. Vier Vorträge aus Anlaß des 50jährigen Landesjubiläums. Hrsg. vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund und dem Landesarchiv Schleswig-Holstein. 1997. 104 Seiten mit 10 Abb. ISBN 3-931292-51-7
- Band 55: Landgraf Carl von Hessen 1744–1836. Vorträge zu einer Ausstellung. Hrsg. von Reimer Witt und Heyo Wulf. 1997. 163 Seiten. Vergriffen. ISBN 3-931292-52-5
- Band 56: Der Hesterberg. 125 Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik in Schleswig. Eine Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein, von Susanna Misgajski. 1997. 158 Seiten. ISBN 3-931292-53-3
- Band 57: Die Gottorfer auf dem Weg zum Zarenthron. Russisch-gottorfische Verbindungen im 18. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein, von Michail Lukitshev und Reimer Witt, unter Mitwirkung von Svetlana Dolgova, Jutta Matz, Marina Osekina und Sven Schoen. 1997. 199 Seiten. Vergriffen. ISBN 3-931292-54-1
- Band 58: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. Band 16: Urkundenbuch des Bistums Lübeck. Band 5: Siegelzeichnungen, Überlieferung, Indices. Bearb. von Wolfgang Prange. 1997. 363 Seiten. ISBN 3-931292-32-0
- Band 59: Schleswig-Holsteinische Beamte 1816–1848, von Gertrud Nordmann. 1997. VII, 445 Seiten. ISBN 3-931292-56-8
- Band 60: Findbuch des Bestandes Abt. 170: Landschaft Stapelholm 1699–1867 (–1925), von Marion Dernehl. 1998. V, 52 Seiten. ISBN 3-931292-17-7
- Band 61: Findbuch des Bestandes Kreis Herzogtum Lauenburg (Ratzeburg) 1873-1950, von Cordula Bornefeld und Hartmut Haase. 2001. 2 Bände. XIII, 693 Seiten. ISBN 3-931292-33-9

- Band 62: Findbuch des Bestandes Abt. 320.4: Kreis Eiderstedt 1867–1950. Neu bearb. von Marion Dernehl und Reimer Witt. 1998. 2. erweiterte Auflage. IX, 172 Seiten. ISBN 3-931292-19-3
- Band 63: Die Staatsgrundgesetze 1848/49 in Schleswig-Holstein und Lauenburg: Reprint zeitgenössischer Drucktexte. Hrsg. vom Verein zur Förderung des Landesarchivs Schleswig-Holstein e. V. 1998. 64 Seiten. ISBN 3-931292-55-X
- Band 64: Heinrich Rantzau (1526–1598) – Statthalter in Schleswig und Holstein. Ein Humanist beschreibt sein Land. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Landesbeschreibung – Aufsätze – Katalog. Hrsg. von Marion Bejschowitz-Iserhoht, Hans Braunschweig, Reimer Witt und Heyo Wulf. 1999. 346 Seiten. ISBN 3-931292-57-6
- Band 65: Findbuch der Bestände: Tønder kreds/Kreis Tondern 1867–1920 und/og Kreis Südtondern/Sydtønder kreds 1920–1950 i/im Landsarkivet for Sønderjylland und/og Landesarchiv Schleswig-Holstein. Redaktion Bettina Reichert und Hans Schultz Hansen. 1999. 353 Seiten. ISBN 3-931292-58-4
- Band 66: Staatsgrundgesetze 1848/49 in Schleswig-Holstein und Lauenburg. Katalog zur Ausstellung im Haus Mecklenburg, Ratzeburg, 11. Mai bis 7. November 1999, von Hans Wilhelm Schwarz. 1999. 112 Seiten. ISBN 3-931292-61-4
- Band 67: Findbuch des Bestandes Abt. 20: Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, von Wolfgang Prange und Konrad Wenn. 1999. XVIII, 220 Seiten. ISBN 3-931292-62-2
- Band 68: Findbuch des Bestandes Abt. 2002: Landesfilmarchiv, von Dirk Jachomowski. 1999. XII, 258 Seiten mit 70 Abb. ISBN 3-931292-59-2
- Band 69: Gilden in Schleswig-Holstein. Vorträge zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Marion Bejschowitz-Iserhoht, Reimer Witt und Heyo Wulf. 2000. 172 Seiten mit 17 Abb. ISBN 3-931292-63-0
- Band 70: Findbuch Helgoländer Bestände: Abt. 174 Landschaft und britische Kronkolonie Helgoland; Abt. 131 Helgoland, Landgemeinde; Abt. 320.22 Inselkreis Helgoland, von Malte Bischoff und Robert Knull. 2003. 70 Seiten. ISBN 3-931292-60-6
- Band 71: Wappen – Zwischen Tradition und Fortschritt. Begleitheft zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein, von Martin Reißmann. 2000. 36 Seiten mit 24 Abb. ISBN 3-931292-65-7
- Band 72: Findbuch des Bestandes Abt. 3: Grafschaft Holstein-Schaumburg-Pinneberg. Bearb. von Malte Bischoff und Lars E. Worgull. 2002. 89 Seiten. ISBN 3-931292-66-5
- Band 73: Findbuch der Bestände: Tønder amt til 1867/Amt Tondern bis 1867 i/im Landsarkivet for Sønderjylland og/und Landesarchiv Schleswig-Holstein, von Bettina Reichert und Jesper Thomassen. 2001. XXX, 377 Seiten. ISBN 3-931292-67-3

- Band 74: Im Spannungsfeld zwischen Regional- und Landesgeschichte. Vorträge eines Regionalsymposiums im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Reimer Witt. 2003. 116 Seiten. ISBN 3-931292-64-9
- Band 75: Von Gottesfurcht und Kirchengleichheit. Aspekte kirchlichen Lebens in Schleswig-Holstein im 17. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Marion Bejchowetz-Iserhoht, Malte Bischoff und Reimer Witt. 2001. 72 Seiten mit 38 Abb. ISBN 3-931292-68-1
- Band 76: Beiträge zur schleswig-holsteinischen Geschichte. Ausgewählte Aufsätze, von Wolfgang Prange. Neumünster 2002. ISBN 3-529-02212-8
- Band 77: Archivalien zur Geschichte Schleswig-Holsteins im Niedersächsischen Staatsarchiv in Stade, von Robert Gahde. 2002. 91 Seiten. ISBN 3-931292-69-X
- Band 78: Kirchliches Leben in Schleswig-Holstein im 17. Jahrhundert. Vorträge zu einer Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Marion Bejchowetz-Iserhoht und Reimer Witt. 2003. 216 Seiten. ISBN 3-931292-71-1
- Band 79: nicht erschienen.
- Band 80: Schleswig-Holstein und die Niederlande – Aspekte einer historischen Verbundenheit. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Ernst Joachim Fürsen und Reimer Witt. 2003. 184 Seiten. ISBN 3-931292-72-X
- Band 81: Findbuch des Bestandes Abt. 320.12: Kreis Pinneberg, von Robert Knull. 2003. 126 Seiten. ISBN 3-931292-73-8
- Band 82: Das dritte Elbherzogtum. Der Kreis Herzogtum Lauenburg und seine Geschichte. Eine Ausstellung des Landesarchivs Schleswig-Holstein und des Kreises Herzogtum Lauenburg, von Eckardt Opitz und Martin Knauer. 2003. 34 ungezählte Blätter. Vergriffen. ISBN 3-931292-74-6
- Band 83: Von ehrbaren Handwerkern und Böhnhasen. Handwerksämter in Schleswig-Holstein. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Marion Bejchowetz-Iserhoht und Reimer Witt. 2004. 76 Seiten mit 36 Abb. ISBN 3-931292-75-4
- Band 84: Findbuch des Bestandes Abt. 320.11: Kreis Oldenburg 1867-1950. Bearb. von Veronika Eisermann. 2004. VI, 53 Seiten. ISBN 3-931292-76-2
- Band 85: Findbuch des Bestandes Abt. 314: Oberversicherungsamt, von Wulf Pingel. 2005. 72 Seiten. ISBN 3-931292-77-0
- Band 86: Heinrich Rantzau (Christianus Cilicius Cimber): *Belli Dithmarsici vera descriptio* – Wahre Beschreibung des Dithmarscher Krieges. Übersetzt, ediert und eingeleitet von Fritz Felgentreu. 2009. 252 Seiten mit 12 Abb. ISBN 978-3-931292-78-2
- Band 87: Findbuch des Bestandes Abt. 301: Oberpräsidium und Provinzialrat der Provinz Schleswig-Holstein, von Elke Imberger. 2005. 584 Seiten. ISBN 3-931292-79-7
- Band 88: Findbuch des Bestandes Abt. 111: Ämter Reinbek, Trittau, Tremsbüttel, von Dirk Jachomowski und Wulf Pingel. 2006. 261 Seiten. ISBN 3-931292-80-0

- Band 89: Roland Lucht: Das Landesarchiv Schleswig-Holstein. Eine Betrachtung aus archivtechnischer Sicht. 2006. 51 Seiten. 1. Aufl. vergriffen. ISBN 3-931292-81-9  
2., überarb. Aufl. 2014. 95 S. mit 22 z. T. farbigen Abb. ISBN 978-3-943423-11-2
- Band 90: Findbuch des Bestandes Abt. 47: Christian-Albrechts-Universität Kiel. Teil 1: 1665–1945, von Georg Asmussen. 2007. 197 Seiten. ISBN 978-3-937816-43-2
- Band 91: Findbuch des Bestandes Abt. 47.1: Kuratorium der Christian-Albrechts-Universität, von Georg Asmussen. 2007. 75 Seiten. ISBN 978-3-937816-44-9
- Band 92: 99 Silbermünzen. Der Haselauer Münzfund aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Katalog zur Ausstellung im Landesarchiv Schleswig-Holstein. Hrsg. von Marion Bejchowetz-Iserhoht und Rainer Hering. 2008. 216 Seiten mit 151 Abb. ISBN 978-3-931292-82-9
- Band 93: Die Ordnung der Natur. Historische Gärten und Parks in Schleswig-Holstein. Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Architektur und Ingenieurbaukunst. Hrsg. von Marion Bejchowetz-Iserhoht und Rainer Hering. 2008. 216 Seiten mit 121 Abb. ISBN 978-3-931292-83-6
- Band 94: Findbuch des Bestandes Abt. 79: Ministerium für das Herzogtum Schleswig zu Kopenhagen 1851–1864, von Jörg Rathjen. 2008. 137 Seiten. ISBN 978-3-937816-48-7
- Band 95: Archive zwischen Konflikt und Kooperation/Arkiver mellem konflikt og samarbejde. 75 Jahre deutsch-dänisches Archivabkommen von 1933/75 år dansk-tysk arkivoverenskomst af 1933. Hrsg. von/udgivet af Rainer Hering, Johan Peter Noack, Steen Ousager und/og Hans Schultz Hansen (Landesarchiv Schleswig-Holstein/Statens Arkiver i Danmark). 2008. 159 Seiten mit 1 Abb. ISBN 978-3-937816-59-3
- Band 96: Die Ordnung der Natur. Vorträge zu historischen Gärten und Parks in Schleswig-Holstein. Hrsg. von Rainer Hering. 2009. 271 Seiten mit 119 Abb. ISBN 978-3-937816-65-4
- Band 97: Findbuch der Bestände Abt. 80 und 56: Ministerium für die Herzogtümer Holstein und Lauenburg zu Kopenhagen 1852–1864 sowie Holsteinische Regierung zu Kopenhagen bzw. Plön 1862–1864, von Jörg Rathjen. 2010. 646 Seiten. ISBN 978-3-937816-66-1
- Band 98: Findbuch des Bestandes Abt. 109: Ämter Reinfeld, Rethwisch, Traventhal, von Wulf Pingel. 2010. 128 Seiten. ISBN 978-3-937816-77-7
- Band 99: Findbuch der Bestände Abt. 51, 52, 53, 54 und 55: Regierungen der Herzogtümer während der Erhebung 1848–1851, Dänische Immediatkommission zur gemeinsamen Regierung der Herzogtümer in Sonderburg 1848–1849, Landesverwaltung für das Herzogtum Schleswig 1849–1851 und Dänischer Regierungskommissar 1850–1851, Oberste Zivilbehörde für das Herzogtum Holstein in Kiel 1851–1852 sowie Militärische Behörden der Erhebungszeit 1848–1851, von Jörg Rathjen. 2010. 632 Seiten. ISBN 978-3-937816-78-4

- Band 100: Archivführer Schleswig-Holstein. Archive und ihre Bestände. Hrsg. vom Landesarchiv Schleswig-Holstein, dem Verband schleswig-holsteinischer Kommunalarchivarinnen und -archivare e. V. (VKA) und dem Nordelbischen Kirchenarchiv. 2011. 501 Seiten mit zahlreichen Abb.  
ISBN 978-3-937816-83-8
- Band 101: Das Gedächtnis unseres Landes. Archive in Schleswig-Holstein. Begleitschrift zur Ausstellung. Hrsg. von Manfred von Essen, Rainer Hering, Anke Ranegger und Johannes Rosenplänter. 2011. 52 Seiten mit zahlreichen farb. Abb.  
ISBN 978-3-931292-85-0
- Band 102: Findbuch des Bestandes Abt. 22: Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, von Jörg Rathjen. 2012. 227 Seiten.  
ISBN 978-3-937816-89-0
- Band 103: Findbuch der Bestände Abt. 57 bis Abt. 62: Preußisch-österreichische Übergangsbehörden 1863–1868: Abt. 57 Bundeskommissare für die Herzogtümer Holstein und Lauenburg 1863–1864, Abt. 58.1 Österreichisch-preußische Oberste Zivilbehörde für das Herzogtum Schleswig 1864, Abt. 58.2 Österreichisch-preußische Oberste Zivilbehörde für die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg 1864–1865, Abt. 59.1 Österreichischer Statthalter für das Herzogtum Holstein, Abt. 59.2 Preußischer Gouverneur für das Herzogtum Schleswig, Abt. 59.3 Oberpräsident für die Herzogtümer Schleswig und Holstein (Baron Carl von Scheel-Plessen) in Kiel, Abt. 60 Holsteinische Landesregierung in Kiel 1864–1866, Abt. 61 Schleswig-Holsteinische Landesregierung in Schleswig 1865, Abt. 62.1 Schleswig sche Regierung zu Schleswig 1865–1868, Abt. 62.2 Zivilverwaltung/Regierung für Holstein 1866–1868, von Jörg Rathjen. 2012. 279 Seiten.  
ISBN 978-3-937816-90-6
- Band 104: Wie mächtig sind Archive? Perspektiven der Archivwissenschaft. Hrsg. von Rainer Hering und Dietmar Schenk. 2012. 204 Seiten mit 18 Abb.  
ISBN 978-3-943423-03-7
- Band 105: Prinz Heinrich von Preußen. Großadmiral, Kaiserbruder, Technikpionier. Hrsg. von Rainer Hering und Christina Schmidt. 2013. 256 Seiten mit zahlreichen Abb.  
ISBN 978-3-529-06100-4
- Band 106: Findbuch der Bestände Abt. 18 und Abt. 19: Generalsuperintendent für Schleswig und Generalsuperintendent für Holstein, von Jörg Rathjen. Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, von Jörg Rathjen. 2015. 174 Seiten.  
ISBN 978-3-943423-13-6
- Band 107: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden. In Verbindung mit der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte herausgegeben vom Landesarchiv Schleswig-Holstein. Band 17: Das Protokoll des Lübecker Domkapitels 1544–1549 mit ergänzenden Texten. Bearbeitet von Wolfgang Prange. 2016. 201 Seiten mit 4 Abb.  
ISBN 978-3-943423-26-6



Bestellungen sind zu richten an:

Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Prinzenpalais  
24837 Schleswig  
Telefon 04621 8618-0  
Fax 04621 8618-01  
landesarchiv@la.landsh.de  
www.landesarchiv.schleswig-holstein.de

Ab Band 89 stehen die Bände der Reihe „Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein“ (ISSN 1864-9912), die bei Hamburg University Press veröffentlicht werden, zum kostenlosen Lesen und Herunterladen sowie als hochwertige Printversion zur Verfügung. Die Printversion kann über den Buchhandel oder direkt beim Verlag bezogen werden:

Hamburg University Press  
Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
Von-Melle-Park 3  
20146 Hamburg  
Telefon 040 42838-7146  
Fax 040 42838-3352  
order.hup@sub.uni-hamburg.de  
hup.sub.uni-hamburg.de